

**Beiträge zur Statistik Hessens**  
**Nr. 86**

---

**Die Kommunalwahlen in Hessen**

Ergebnisse der Gemeindewahlen und Kreiswahlen vom 28.10.1956

**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Januar 1957**

## Inhaltsverzeichnis

Textteil

Seite  
V - XIII

Tabellenteil

### Gemeindewahlen in Hessen am 28.10.1956

#### Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen in den Gemeinden

Landkreis	Seite	Landkreis	Seite	Landkreis	Seite
Alsfeld	1	Fritzlar-Homberg	22	Biedenkopf	47
Bergstraße	3	Fulda	25	Dillkreis	49
Büdingen	5	Hersfeld	28	Gelnhausen	50
Darmstadt	8	Hofgeismar	30	Hanau	52
Dieburg	9	Hünfeld	32	Limburg	53
Erbach	10	Kassel	33	Main-Taunus-Kreis	54
Friedberg	12	Marburg	34	Oberlahnkreis	55
Gießen	14	Melsungen	37	Obertaunuskreis	57
Groß-Gerau	16	Rotenburg	39	Rheingaukreis	57
Lauterbach	16	Waldeck	40	Schlüchtern	58
Offenbach	18	Witzenhausen	43	Untertaunuskreis	59
Eschwege	19	Wolfhagen	44	Usingen	61
Frankenberg	20	Ziegenhain	45	Wetzlar	62

Stimmen und Sitze der "übrigen Wahlvorschläge" bei den Gemeindewahlen 65

Sitzverteilung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 66

#### Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung in den Gemeinden

Landkreis	Seite	Landkreis	Seite	Landkreis	Seite
Alsfeld	67	Fritzlar-Homberg	88	Biedenkopf	113
Bergstraße	69	Fulda	91	Dillkreis	115
Büdingen	71	Hersfeld	95	Gelnhausen	117
Darmstadt	74	Hofgeismar	97	Hanau	118
Dieburg	75	Hünfeld	98	Limburg	119
Erbach	76	Kassel	100	Main-Taunus-Kreis	120
Friedberg	78	Marburg	101	Oberlahnkreis	122
Gießen	80	Melsungen	104	Obertaunuskreis	123
Groß-Gerau	82	Rotenburg	105	Rheingaukreis	124
Lauterbach	82	Waldeck	107	Schlüchtern	124
Offenbach	84	Witzenhausen	109	Untertaunuskreis	126
Eschwege	85	Wolfhagen	111	Usingen	128
Frankenberg	87	Ziegenhain	112	Wetzlar	129

Kreiswahlen in Hessen am 28.10.1956

Sitzverteilung in den Landkreisen

Seite  
132

Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen in den Gemeinden

Landkreis	Seite	Landkreis	Seite	Landkreis	Seite
Alsfeld	133	Fritzlar-Homberg	154	Biedenkopf	179
Bergstraße	135	Fulda	157	Dillkreis	181
Büdingen	137	Hersfeld	161	Gelnhausen	183
Darmstadt	140	Hofgeismar	162	Hanau	184
Dieburg	141	Hünfeld	164	Limburg	185
Erbach	142	Kassel	165	Main-Taunus-Kreis	186
Friedberg	144	Marburg	166	Oberlahnkreis	187
Gießen	146	Melsungen	169	Obertaunuskreis	189
Groß-Gerau	148	Rotenburg	171	Rheingaukreis	190
Lauterbach	148	Waldeck	173	Schlüchtern	190
Offenbach	150	Witzenhausen	175	Untertaunuskreis	191
Eschwege	151	Wolfhagen	176	Usingen	193
Frankenberg	153	Ziegenhain	177	Wetzlar	194

# Die Gemeinde- und Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

(Endgültige Ergebnisse)

## Allgemeines

Die Gemeinde- und Kreiswahlen am 28. Oktober 1956 wurden auf Grund des Hessischen Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom 25. Februar 1952 durchgeführt. Die vierten Kommunalwahlen nach dem Kriege waren damit die ersten Wahlen überhaupt, bei denen dieselben Rechtsvorschriften galten, die schon bei den entsprechenden vorangegangenen Wahlen (in diesem Falle die Gemeinde- und Kreiswahlen am 4. Mai 1952) gegolten hatten.

Soweit im Folgenden zum Vergleich Ergebnisse der Gemeinde- und Kreiswahlen von 1952 ausgewiesen sind, handelt es sich um die ursprünglichen Wahlergebnisse. Ergebnisse von Nachwahlen oder Wiederholungswahlen sind nicht berücksichtigt worden.

## Zu vergebende Sitze

Insgesamt wurden 2584 Gemeindevertretungen mit 23390 Mitgliedern und 39 Kreistage mit 1294 Mitgliedern gewählt. In 112 Gemeinden mit nicht mehr als 100 Einwohnern fanden keine Gemeindevahlen statt. In diesen kleinen Gemeinden liegt die Entscheidung in kommunalen Angelegenheiten in Händen der Gemeindeversammlung und des Bürgermeisters. Außerdem konnte in 9 Gemeinden nicht gewählt werden, da, wie aus den Meldungen der Gemeinden hervorgeht, entweder kein Wahlvorschlag eingereicht oder der Wahlvorschlag wegen formaler Mängel abgewiesen worden war.

	1956	1952	1956 mehr oder weniger (-) als 1952
Gemeindevertretungen	2 584	2 623	- 39
Gemeindevertreter	23 390	23 794	- 404
Kreistage	39	39	—
Kreistagsabgeordnete	1 294	1 289	5

Während die Zahl der zu wählenden Kreistagsabgeordneten etwa ebenso hoch war wie 1952, hat trotz der Bevölkerungszunahme in den letzten viereinhalb Jahren die Zahl der Gemeindevertreter abgenommen. Das ist auf die Veränderung der Bevölkerungsverteilung, d. h. den Bevölkerungsrückgang in den kleineren und die Bevölkerungszunahme in den größeren Gemeinden zurückzuführen. 30 Gemeinden sind seit 1952 unter die Grenze von 101 Einwohnern gesunken, und zahlreiche andere Gemeinden haben eine der für die Zahl der Gemeindevertreter erheblichen Schwellen unterschritten. Daß in den größeren Gemeinden die Bevölkerungs-

zahl zugenommen hat, fällt nicht so sehr ins Gewicht, da hier die Schwellen, die eine Erhöhung der Abgeordnetenzahlen mit sich bringen, sehr viel weiter auseinanderliegen und die Zahl der Einwohner, die im Durchschnitt durch einen Abgeordneten vertreten wird, erheblich größer ist.

Auch in den einzelnen Kreistagen wirkten sich die Bevölkerungsveränderungen aus. Nur in 20 Landkreisen ist die Zahl der Abgeordneten gleichgeblieben. In elf Landkreisen haben die neuen Kreistage einen Abgeordneten weniger, in acht Landkreisen haben sich die neuen Kreistage um einen bis vier Abgeordnete vergrößert. In den Landkreisen Offenbach (+ 4 Abgeordnete) und Groß-Gerau (+ 3) waren die Veränderungen am stärksten.

## Wahlvorschläge

In der Vielfalt der Wahlvorschläge zeichnete sich auch diesmal das typische Bild kommunaler Wahlen ab. Neben den politischen Parteien stellte sich den Wählern eine große Zahl von nur zum Teil politisch profilierten Wahlgemeinschaften und sonstigen Gruppen.

Die Wahlvorschläge für die Gemeindevahlen in den kreisangehörigen Gemeinden lassen sich kaum überblicken. In den kreisfreien Städten bewegte sich die Zahl der Wahlvorschläge zwischen 9 (Kassel) und 5 (Fulda). Von den im Landtag vertretenen politischen Parteien hatten SPD, CDU und GB/BHE in allen kreisfreien Städten Wahlvorschläge eingereicht. Die FDP hatte in Offenbach a. M., die FVP in Offenbach a. M., Fulda, Marburg a. d. L. und Hanau a. M. keine eigenen Listen. Die übrigen, nicht im Landtag vertretenen Parteien hatten nur in folgenden Städten eigene Listen aufgestellt:

- DP in Frankfurt a. M. und Wiesbaden
- DRP in Kassel, Frankfurt a. M. und Wiesbaden
- BdD in Frankfurt a. M.
- RPD in Wiesbaden
- DSU in Offenbach a. M.

Bei den Kreiswahlen war das Bild ähnlich. Hier bewegte sich die Zahl der Wahlvorschläge zwischen 7 (Dillkreis) und 3 (Eschwege, Kassel, Wolfhagen, Biedenkopf). Von den politischen Parteien hatten nur SPD und GB/BHE in allen 39 Landkreisen eigene Wahlvorschläge. Die CDU war in 9 Kreisen nicht vertreten, die FDP in 14 Kreisen. Die FVP hatte nur in 2 Landkreisen (Oberlahnkreis und Untertaunus-

kreis) eigene Listen aufgestellt. Die DP war in 4 Kreisen vertreten, der EVD (Evangelischer Volksdienst) nur im Dillkreis. In den Kreisen, in denen die politischen Parteien keine eigenen Wahlvorschläge eingereicht hatten, hatten sie zum Teil mit anderen Parteien oder mit unpolitischen Gruppen Gemeinschaftslisten aufgestellt. Hier traten zum Teil sehr ungewöhnliche Kombinationen auf.

Wahlvorschläge zu den Stadtverordneten- und Kreiswahlen 1956 und 1952

Wahlvorschlag	Stadtverordnetenwahl in den kreisfreien Städten		Kreiswahlen	
	1956	1952	1956	1952
SPD	9	9	39	39
CDU	9	9	30	29
FDP	8	9	25	29
GB/BHE	9	8	39	31
FVP	5	—	2	—
DP	2	5	4	7
Sonstige Parteien	6	10 <sup>1)</sup>	1	36 <sup>1)</sup>
Wahlgemeinschaften	16	6	37	33
Insgesamt	64	56	177	204

<sup>1)</sup> Einschl. KPD.

Daß außer SPD und GB/BHE die übrigen Parteien nicht in allen kreisfreien Städten und allen Landkreisen über eigene Listen verfügten, wird bei einer Wertung der Ergebnisse ebenso zu berücksichtigen sein wie die Tatsache, daß die Zahl der Wahlvorschläge fast durchweg anders war als 1952.

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt waren alle Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die drei Monate im Wahlbezirk (für die Gemeindewahlen war die Gemeinde Wahlbezirk, für die Kreiswahlen der Landkreis) ansässig waren und das 21. Lebensjahr vollendet hatten, mit Ausnahme des üblicherweise ausgeschlossenen Personenkreises (Entmündigte, Personen, denen die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind, u. a.). Bei den Gemeindewahlen waren 68,6 vH der Bevölkerung wahlberechtigt, bei den Kreiswahlen 67,5 vH.

Entsprechend der Bevölkerungszunahme in den letzten vier-einhalb Jahren war die Zahl der Wahlberechtigten um rund 110 000 höher als 1952. Etwa 195 000 der im Jahre 1952 wahlberechtigten Personen sind in diesem Zeitraum gestorben, 225 000 Jungwähler sind in das wahlberechtigte Alter hineingewachsen und der Wanderungsgewinn an Wahlberechtigten betrug etwa 80 000.

Wahlberechtigte 1956 und 1952

Art der Wahl	1956		1952		Zunahme 1956 gegenüber 1952 vH
	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	
Gemeindewahlen	3 139 691	68,6	3 030 835	69,1	3,6
Davon in kreisfreien Städten	1 072 486	71,0	986 493	74,1	8,7
in kreisangehörigen Gemeinden	2 067 205	67,4	2 044 342	66,9	1,1
Kreiswahlen	2 078 766	67,5	2 052 286	67,0	1,3

<sup>1)</sup> der Bevölkerung.

Während sich bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden und bei den Kreiswahlen die Zahl der Wahlberechtigten nur wenig verändert hat, hat sie in den kreisfreien Städten beträchtlich zugenommen.

Wahlbeteiligung und ungültige Stimmen

Das Gefälle zwischen der Wahlbeteiligung in den Landkreisen (die Wahlbeteiligung bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden und den Kreiswahlen ist immer etwa gleich groß) und in den kreisfreien Städten war auch diesmal stark. In den kreisangehörigen Gemeinden gingen 81,5 vH der Wahlberechtigten zur Wahlurne, in den kreisfreien Städten nur 71,2 vH. Die Wahlbeteiligung war in den kreisangehörigen Gemeinden etwas niedriger als 1952, in den kreisfreien Städten dagegen höher. Für die Gemeindewahlen insgesamt erreichte die Wahlbeteiligung mit 78,0 vH nicht die Wahlbeteiligung der Bundestagswahl 1953 und der Landtagswahl 1954. Am stärksten war die Wahlbeteiligung — wie auch 1952 — in den Landkreisen Kassel (89,9), Dieburg (87,7) und Melsungen (85,8), am niedrigsten in der Stadt Frankfurt a. M. (67,4).

Abgegebene und ungültige Stimmen

Art und Jahr der Wahl	Abgegebene Stimmen		Ungültige Stimmen	
	Anzahl	vH der Wahlberechtigten	Anzahl	vH der abgegebenen Stimmen
Gemeindewahlen 1956	2 447 907	78,0	112 223	4,6
Davon in kreisfreien Städten	764 135	71,2	11 782	1,5
in kreisangehörigen Gemeinden	1 683 772	81,5	100 441	6,0
Kreiswahlen 1956	1 694 118	81,5	78 343	4,6
Dagegen: Gemeindewahlen 1952	2 327 953	76,8	121 387	5,2
Davon in kreisfreien Städten	640 730	65,0	14 180	2,2
in kreisangehörigen Gemeinden	1 687 223	82,5	107 207	6,4
Kreiswahlen 1952	1 693 911	82,5	94 756	5,6
Bundestagswahl 1953	2 672 103	86,7	115 151	4,3
Landtagswahl 1954	2 559 409	82,4	58 136	2,3

Der Anteil der ungültigen Stimmen war bei den bisherigen Gemeindewahlen — vor allem in den kreisangehörigen Gemeinden — immer recht hoch. Mit 4,6 vH bei den Gemeindewahlen und 4,6 vH bei den Kreiswahlen war diesmal allerdings ein geringerer Prozentsatz der abgegebenen Stimmen ungültig als 1952. Besonders hoch war der Anteil der ungültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen in den Landkreisen Hünfeld, Fulda und Alsfeld, bei den Kreiswahlen in den Landkreisen Darmstadt, Dieburg und Hanau.

Verteilung der gültigen Stimmen

Die Ergebnisse der Gemeinde- und Kreiswahlen sind wegen der großen Zahl der „sonstigen“ Wahlvorschläge nicht so übersichtlich wie die Ergebnisse von Landtags- oder Bundestagswahlen. Der nicht unmittelbar festzustellende und zu-

Prozentualer Anteil der SPD und CDU an den abgegebenen gültigen Stimmen 1956 und 1952

Art der Wahl	SPD		CDU		SPD u. CDU zusammen	
	1956	1952	1956	1952	1956	1952
Gemeindewahlen insgesamt	38,9	31,6	15,9	12,9	54,8	44,5
Davon in kreisfreien Städten	49,6	40,5	23,5	19,2	73,1	59,7
in kreisangehörigen Gemeinden	33,9	28,1	12,3	10,4	46,2	38,5
Kreiswahlen	46,3	37,7	20,1	17,3	66,4	55,0

dem regional unterschiedliche politische Gehalt der großen Gruppe der „Sonstigen“, der sowohl kleine Parteien und bestimmten Parteien nahestehende Wählergruppen als auch parteifreie Gruppen enthält, trägt dazu bei, daß insgesamt nur ein verhältnismäßig grober Überblick gegeben werden kann.

Als wichtigstes Ergebnis dieser Kommunalwahlen läßt sich feststellen, daß die beiden größten politischen Parteien in den Gemeinde- und Kreisparlamenten an Gewicht gewonnen haben, und zwar die SPD in stärkerem Maße als die CDU.

**Gemeindewahlen**

Wie 1952 hat die SPD bei den Gemeindewahlen die meisten Stimmen erhalten und auch am stärksten zugenommen. Ihr Anteil an den abgegebenen gültigen Stimmen hat sich von 31,6 vH auf 38,9 vH erhöht. Die zweitstärkste Partei war und ist die CDU. Sie konnte ihren Anteil an den abgegebenen gültigen Stimmen von 12,9 vH auf 15,9 vH erhöhen. Von den übrigen Parteien hat vor allem die FDP Stimmen verloren, und zwar mehr, als die FVP erhalten hat. Auch die Stimmenverluste der DP sind beträchtlich. Hier ist aber auch zu berücksichtigen, daß diese Parteien z. T. an Gemeinschaftslisten beteiligt waren.

**Verteilung der gültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen 1956 und 1952**

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen			
	Anzahl		vH	
	1956	1952	1956	1952
SPD	909 789	697 858	38,9	31,6
CDU	371 157	284 230	15,9	12,9
FDP	127 848	186 271	5,5	8,4
GB/BHE	106 616	121 559	4,6	5,5
FVP	33 883	—	1,4	—
DP	11 287	45 091	0,5	2,0
Sonstige	775 104	871 557	33,2	39,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 335 684</b>	<b>2 206 566</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Die Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten zeigen, wie dies schon 1952 der Fall gewesen ist, einen verhältnismäßig geringen Anteil der „Sonstigen“.

**Verteilung der gültigen Stimmen in den kreisfreien Städten bei den Gemeindewahlen 1956 und 1952**

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen			
	Anzahl		vH	
	1956	1952	1956	1952
SPD	373 815	253 694	49,6	40,5
CDU	176 711	120 437	23,5	19,2
FDP	81 768	123 653	10,9	19,7
GB/BHE	26 919	35 117	3,6	5,6
FVP	32 649	—	4,3	—
DP	8 563	40 668	1,1	6,5
Sonstige	51 928	52 981	7,0	8,5
<b>Insgesamt</b>	<b>752 353</b>	<b>626 550</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Obwohl die Zahl der gültigen Stimmen gegenüber 1952 sehr stark zugenommen hat, haben nur SPD und CDU Stimmen gewonnen. Absolut und relativ am stärksten war der Stimmenzuwachs der SPD, die fast die Hälfte (49,6 vH) aller abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen konnte. Sie wurde stärkste Partei in 8 der 9 kreisfreien Städte und konnte in

Frankfurt a. M. und Kassel sogar die absolute Mehrheit erringen. In der einen Stadt, in der sie nicht die Mehrheit hat (Fulda), ist die SPD zweitstärkste Partei.

Auch die CDU hat Stimmen gewonnen. Sie konnte ihren Stimmenanteil von 19,2 vH auf 23,5 vH erhöhen. Sie blieb in Fulda die stärkste Partei, hat aber dort die absolute Mehrheit verloren. In sieben kreisfreien Städten ist die CDU zweitstärkste Partei. Die übrigen Parteien und Wählergruppen haben Stimmen verloren, am stärksten die DP und auch die FDP, selbst wenn man FDP und FVP zusammen betrachtet. Die FDP ist in Marburg a. d. L. zweitstärkste Partei geworden und steht in sechs anderen kreisfreien Städten an dritter Stelle.

**Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten am 28. Oktober 1956 nach der Rangfolge im Stärkeverhältnis der Parteien (1952 in Klammern)**

Partei	Die nebenstehende Partei ist die			
	überhaupt	davon mit absoluter Mehrheit	zweitstärkste	drittstärkste
SPD	8 (8)	2 (—)	1 (1)	— (—)
CDU	1 (1)	— (1)	7 (2)	1 (6)
FDP	— (—)	— (—)	1 (5)	6 (3)
GB/BHE	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)
FVP	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)
DP	— (—)	— (—)	— (1)	— (—)
Sonstige <sup>1)</sup>	— (—)	— (—)	— (—)	2 (—)
<b>Insgesamt</b>	<b>9 (9)</b>	<b>2 (1)</b>	<b>9 (9)</b>	<b>9 (9)</b>

<sup>1)</sup> Wenn eine einzelne Partei oder Wahlgemeinschaft aus der Gruppe der „Sonstigen“ in der Rangfolge einen der ersten 3 Plätze einnehmen konnte.

Auch in den kreisangehörigen Gemeinden haben, bei insgesamt gegenüber 1952 kaum veränderter Zahl der gültigen Stimmen, die beiden größten Parteien auf Kosten der übrigen Parteien und der „Sonstigen“ Stimmen gewinnen können. Der Stimmenanteil der „Sonstigen“ ist von 51,7 vH auf 45,6 vH zurückgegangen.

**Verteilung der gültigen Stimmen in den kreisangehörigen Gemeinden bei den Gemeindewahlen 1956 und 1952**

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen			
	Anzahl		vH	
	1956	1952	1956	1952
SPD	535 974	444 164	33,9	28,1
CDU	194 446	163 793	12,3	10,4
FDP	46 080	62 618	2,9	4,0
GB/BHE	79 697	86 442	5,0	5,5
FVP	1 234	—	0,1	—
DP	2 724	4 423	0,2	0,3
Sonstige	723 176	818 576	45,6	51,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 583 331</b>	<b>1 580 016</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Auch hier ist die SPD die stärkste Partei geblieben. Sie hat ihren Anteil an den abgegebenen gültigen Stimmen von 28,1 vH auf 33,9 vH erhöhen können und erhielt mehr Stimmen als alle anderen politischen Parteien zusammen. Der Stimmengewinn der CDU war geringer. Aber auch sie konnte ihren Anteil an der Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen erhöhen, und zwar von 10,4 vH auf 12,3 vH. Der Anteil der „Sonstigen“ ist zwar kleiner geworden, ist aber immer noch recht hoch.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- berechtigte insgesamt	Abgegebene Stimmen					Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
		insgesamt		davon			SPD		CDU	
		Anzahl	vH der Wahl- berechtigten	gültig	ungültig	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Darmstadt, St.	85 571	63 971	74,8	62 387	1 584	2,5	30 271	48,5	14 054	22,5
Gießen, St.	38 894	27 173	69,9	26 724	449	1,7	10 692	40,0	5 470	20,5
Offenbach a. M., St.	76 425	57 500	75,2	56 545	955	1,7	27 039	47,8	12 648	22,4
Alsfeld	38 398	27 839	72,5	25 493	2 346	8,4	4 717	18,5	—	—
Bergstraße	116 120	93 820	80,8	89 557	4 263	4,5	31 397	35,1	26 212	29,3
Büdingen	55 815	43 803	78,5	40 288	3 515	8,0	8 640	21,5	508	1,3
Darmstadt	60 762	51 907	85,4	48 242	3 665	7,1	25 044	51,9	3 385	7,0
Dieburg	60 187	52 784	87,7	49 675	3 109	5,9	20 081	40,4	10 137	20,4
Erbach	43 537	36 228	83,4	33 607	2 621	7,2	13 221	39,3	1 359	4,0
Friedberg	96 027	79 771	83,1	75 738	4 033	5,1	34 041	44,9	9 127	12,1
Gießen	68 479	55 356	80,8	52 147	3 209	5,8	18 529	35,5	1 066	2,1
Groß-Gerau	96 439	81 742	84,8	77 743	3 999	4,9	44 936	57,8	11 173	14,4
Lauterbach	31 330	22 616	72,2	21 099	1 517	6,7	2 949	14,0	775	3,7
Offenbach	107 488	91 226	84,9	87 127	4 099	4,5	42 551	48,8	23 189	26,6
Reg.-Bez. Darmstadt	975 472	785 736	80,6	746 372	39 364	5,3	314 108	42,1	119 103	15,9
Fulda, St.	30 355	25 436	83,8	25 078	358	1,4	6 214	24,8	11 394	45,4
Kassel, St.	137 238	111 745	81,4	109 967	1 778	1,6	58 183	52,9	18 921	17,2
Marburg a. d. L., St.	25 493	17 976	70,5	17 735	241	1,3	7 160	40,4	2 594	14,6
Eschwege	46 102	36 754	79,7	34 626	2 128	5,8	13 237	38,3	45	0,1
Frankenberg	31 305	23 312	74,5	22 026	1 286	5,5	1 849	8,4	562	2,5
Fritzlar-Homberg	52 022	43 204	83,0	40 000	3 204	7,4	12 154	30,4	1 705	4,3
Fulda	60 467	50 657	83,8	46 314	4 343	8,6	4 001	8,6	12 141	26,2
Hersfeld	48 651	39 249	80,7	36 886	2 363	6,0	13 476	36,5	1 980	5,4
Hofgeismar	40 973	35 060	85,6	32 863	2 197	6,3	12 199	37,1	—	—
Hünfeld	22 457	18 312	81,5	15 990	2 322	12,7	842	5,3	4 487	28,1
Kassel	48 618	43 728	89,9	41 390	2 338	5,3	27 995	67,6	350	0,8
Marburg	60 834	48 423	79,6	45 014	3 409	7,0	4 982	11,1	2 755	6,1
Melsungen	31 515	27 037	85,8	25 349	1 688	6,2	9 387	37,0	1 009	4,0
Rotenburg	38 193	30 632	80,2	28 710	1 922	6,3	10 256	35,7	1 235	4,3
Waldeck	58 309	40 623	69,7	38 444	2 179	5,4	6 726	17,5	974	2,5
Witzenhausen	35 213	28 959	82,2	26 984	1 975	6,8	8 970	33,2	630	2,3
Wolfhagen	24 928	19 826	79,5	18 672	1 154	5,8	4 592	24,6	536	2,9
Ziegenhain	36 533	28 793	78,8	26 588	2 205	7,7	4 725	17,8	582	2,2
Reg.-Bez. Kassel	829 206	669 726	80,8	632 636	37 090	5,9	206 948	32,7	61 900	9,8
Frankfurt a. M., St.	470 304	317 036	67,4	313 229	3 807	1,2	170 739	54,5	77 902	24,9
Hanau a. M., St.	30 042	22 523	75,0	22 008	515	2,3	9 880	44,9	5 313	24,1
Wiesbaden, St.	178 164	120 775	67,8	118 680	2 095	1,7	53 637	45,2	28 415	24,0
Biedenkopf	37 380	28 275	75,6	26 532	1 743	6,2	4 209	15,9	472	1,8
Dillkreis	58 575	44 430	75,9	42 459	1 971	4,4	6 889	16,2	2 362	5,6
Gelnhausen	53 321	45 192	84,8	42 054	3 138	6,9	9 813	23,3	5 195	12,4
Hanau	58 579	50 166	85,6	47 062	3 104	6,2	25 350	53,9	4 712	10,0
Limburg	55 526	46 824	84,3	43 864	2 960	6,3	6 624	15,1	13 979	31,9
Main-Taunus-Kreis	76 326	62 195	81,5	59 009	3 186	5,1	25 163	42,6	15 483	26,2
Oberlahnkreis	38 766	31 714	81,8	29 192	2 522	8,0	9 483	32,5	2 387	8,2
Obertaunuskreis	65 510	50 987	77,8	49 385	1 602	3,1	19 271	39,0	12 675	25,7
Rheingaukreis	38 737	31 597	81,6	30 252	1 345	4,3	9 608	31,8	12 173	40,2
Schlüchtern	28 340	23 084	81,5	21 682	1 402	6,1	5 780	26,7	3 141	14,5
Untertaunuskreis	35 178	27 361	77,8	25 571	1 790	6,5	4 264	16,7	1 973	7,7
Usingen	18 317	15 214	83,1	14 226	988	6,5	4 062	28,6	368	2,6
Wetzlar	91 948	75 072	81,6	71 471	3 601	4,8	23 961	33,5	3 604	5,1
Reg.-Bez. Wiesbaden	1 335 013	992 445	74,3	956 676	35 769	3,7	388 733	40,6	190 154	19,9
Land Hessen	3 139 691	2 447 907	78,0	2 335 684	112 223	4,6	909 789	38,9	371 157	15,9
Kreisfreie Städte	1 072 486	764 135	71,2	752 353	11 782	1,5	373 815	49,6	176 711	23,5
Landkreise	2 067 205	1 683 772	81,5	1 583 331	100 441	6,0	535 974	33,9	194 446	12,3

Kreiswahlen

Bei den Kreiswahlen sind, bei nur unwesentlich veränderter Stimmzahl gegenüber 1952, ebenfalls nicht unbeträchtliche Verschiebungen im Kräfteverhältnis der Parteien eingetreten.

Auch hier konnte die SPD ihren Vorsprung vergrößern. Während sie 1952 37,7 vH der gültigen Stimmen auf sich

vereinigen und in drei Landkreisen (Hersfeld, Kassel und Witzenhausen) die absolute Mehrheit erringen konnte, erhielt sie jetzt 46,3 vH der gültigen Stimmen. Sie ist in 34 der 39 Landkreise die stärkste Partei und errang die absolute Mehrheit nach den Stimmen in 14 Landkreisen, und zwar in den Landkreisen Büdingen, Darmstadt, Dieburg, Erbach, Groß-Gerau, Offenbach, Eschwege, Fritzlar-Homberg, Hersfeld, Kassel, Melsungen, Witzenhausen, Hanau und

**Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
FDP		GB/BHE		FVP		DP		übrige Wahlvorschläge		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
8 923	14,3	1 856	3,0	2 474	4,0	—	—	4 809	7,7	Darmstadt, St.
4 071	15,2	2 067	7,7	2 022	7,6	—	—	2 402	9,0	Gießen, St.
—	—	1 458	2,6	—	—	—	—	15 400	27,2	Offenbach a. M., St.
—	—	1 487	5,8	54	0,2	—	—	19 235	75,5	Alsfeld
6 037	6,7	4 336	4,8	—	—	—	—	21 575	24,1	Bergstraße
340	0,8	247	0,6	298	0,7	—	—	30 255	75,1	Büdingen
543	1,1	310	0,7	—	—	—	—	18 960	39,3	Darmstadt
372	0,8	847	1,7	—	—	—	—	18 238	36,7	Dieburg
—	—	486	1,5	—	—	—	—	18 541	55,2	Erbach
4 576	6,0	5 564	7,4	—	—	—	—	22 430	29,6	Friedberg
299	0,6	5 072	9,7	—	—	—	—	27 181	52,1	Gießen
2 629	3,4	2 518	3,2	—	—	—	—	16 487	21,2	Groß-Gerau
—	—	353	1,7	276	1,3	—	—	16 746	79,3	Lauterbach
4 285	4,9	3 919	4,5	—	—	—	—	13 183	15,2	Offenbach
32 075	4,3	30 520	4,1	5 124	0,7	—	—	245 442	32,9	Reg.-Bez. Darmstadt
1 526	6,1	1 675	6,7	—	—	—	—	4 269	17,0	Fulda, St.
13 636	12,4	2 504	2,3	11 331	10,3	—	—	5 392	4,9	Kassel, St.
2 690	15,2	1 089	6,1	—	—	—	—	4 202	23,7	Marburg a. d. L., St.
1 103	3,2	2 503	7,2	—	—	—	—	17 738	51,2	Eschwege
721	3,3	836	3,8	—	—	—	—	18 058	82,0	Frankenberg
—	—	849	2,1	—	—	—	—	25 292	63,2	Fritzlar-Homberg
91	0,2	1 344	2,9	—	—	—	—	28 737	62,1	Fulda
2 488	6,7	831	2,3	—	—	—	—	18 111	49,1	Hersfeld
296	0,9	3 572	10,9	—	—	—	—	16 796	51,1	Hofgeismar
—	—	510	3,2	38	0,2	—	—	10 113	63,2	Hünfeld
159	0,4	943	2,3	—	—	—	—	11 943	28,9	Kassel
—	—	962	2,1	—	—	—	—	36 315	80,7	Marburg
—	—	1 570	6,2	—	—	—	—	13 383	52,8	Melsungen
673	2,4	807	2,8	—	—	971	3,4	14 768	51,4	Rotenburg
455	1,2	3 221	8,4	—	—	—	—	27 068	70,4	Waldeck
292	1,1	1 757	6,5	174	0,7	—	—	15 161	56,2	Witzenhausen
—	—	967	5,2	—	—	—	—	12 577	67,3	Wolfhagen
176	0,7	2 719	10,2	—	—	184	0,7	18 202	68,4	Ziegenhain
24 306	3,9	28 659	4,5	11 543	1,8	1 155	0,2	298 125	47,1	Reg.-Bez. Kassel
25 754	8,2	9 611	3,1	12 555	4,0	7 483	2,4	9 185	2,9	Frankfurt a. M., St.
1 385	6,3	838	3,8	—	—	—	—	4 592	20,9	Hanau a. M., St.
23 783	20,0	5 821	4,9	4 267	3,6	1 080	0,9	1 677	1,4	Wiesbaden, St.
353	1,3	1 526	5,8	—	—	252	0,9	19 720	74,3	Biedenkopf
1 757	4,1	2 350	5,5	—	—	—	—	29 101	68,6	Dillkreis
1 154	2,8	1 856	4,4	—	—	—	—	24 036	57,1	Gelnhausen
—	—	2 030	4,3	—	—	—	—	14 970	31,8	Hanau
946	2,1	1 012	2,3	—	—	—	—	21 303	48,6	Limburg
3 037	5,2	4 292	7,3	—	—	—	—	11 034	18,7	Main-Taunus-Kreis
313	1,1	3 697	12,7	394	1,3	—	—	12 918	44,2	Oberlahnkreis
5 025	10,2	2 969	6,0	—	—	1 317	2,7	8 128	16,4	Obertaunuskreis
1 462	4,8	2 598	8,6	—	—	—	—	4 411	14,6	Rheingaukreis
846	3,9	565	2,6	—	—	—	—	11 350	52,3	Schlüchtern
1 413	5,5	1 314	5,1	—	—	—	—	16 607	65,0	Untertaunuskreis
—	—	310	2,2	—	—	—	—	9 486	66,6	Uisingen
4 239	5,9	6 648	9,3	—	—	—	—	33 019	46,2	Wetzlar
71 467	7,5	47 437	4,9	17 216	1,8	10 132	1,1	231 537	24,2	Reg.-Bez. Wiesbaden
127 848	5,5	106 616	4,6	33 883	1,4	11 287	0,5	775 104	33,2	Land Hessen
81 768	10,9	26 919	3,6	32 649	4,3	8 563	1,1	51 928	7,0	Kreisfreie Städte
46 080	2,9	79 697	5,0	1 234	0,1	2 724	0,2	723 176	45,6	Landkreise

Uisingen. In fünf Landkreisen steht die SPD an zweiter Stelle. Die CDU konnte ihren Stimmenanteil von 17,3 auf 20,1 vH erhöhen. Sie hat auch die absolute Mehrheit in den Landkreisen Fulda, Hünfeld und Limburg behalten und ist im Rheingaukreis die stärkste Partei geblieben. In 15 Landkreisen ist die CDU zweitstärkste Partei. Der GB/BHE ist, obwohl er Stimmen verloren hat, bei den Kreiswahlen drittstärkste Partei geworden, da die FDP erheblich weniger

Stimmen als 1952 erhielt. Die FVP, die nur in zwei Landkreisen eigene Listen aufgestellt hatte, konnte im Oberlahnkreis mehr Stimmen (11,8 vH) auf sich vereinigen als die FDP (7,7 vH). Nur in einem Landkreis (Waldeck) hat eine der sonstigen Gruppen, die Wählergemeinschaft Waldeck, die meisten Stimmen erhalten.

Die Gruppe der „Sonstigen“ hat gegenüber 1952 erheblich an Stimmen verloren. Ihr Anteil an den gültigen Stimmen



Kreiswahlen am 28. Oktober 1956 nach der Rangfolge im Stärkeverhältnis der Parteien (1952 in Klammern)

Landkreis	Wahlberechtigte		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
	insgesamt		insgesamt		davon		SPD		CDU	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	gültig	ungültig	Anzahl	vH	Anzahl	vH
	Hv	l	Hv	l	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Alsfeld	38 890	28 195	72,5	27 435	760	2,7	10 962	40,0	—	—
Bergraben	116 700	94 229	80,7	89 248	4 981	5,3	39 406	44,2	31 277	35,0
Büdingen	55 963	43 876	78,4	41 699	2 177	5,0	21 549	51,7	—	—
Darmstadt	60 926	52 108	85,5	48 583	3 525	6,8	27 235	56,0	7 078	14,6
Dieburg	60 319	53 014	87,9	49 800	3 214	6,1	24 964	50,1	14 359	28,9
Erbach	44 089	36 704	83,2	34 791	1 913	5,2	18 168	52,2	5 870	16,9
Friedberg	96 037	80 159	83,5	76 331	3 828	4,8	37 523	49,2	12 174	15,9
Gießen	68 637	55 481	80,8	53 230	2 251	4,1	25 267	47,5	—	—
Groß-Gerau	96 822	81 967	84,7	77 067	4 900	6,0	45 258	58,7	13 966	18,1
Lauterbach	31 420	22 000	70,0	21 728	972	4,3	8 087	37,2	—	—
Offenbach	107 724	91 293	84,7	85 798	5 495	6,0	42 978	50,1	25 065	29,2
Reg.-Bez. Darmstadt	777 536	639 726	82,3	605 710	34 016	5,3	301 397	49,8	109 789	18,1
Eschwege	46 727	37 248	79,7	35 885	1 363	3,7	18 471	51,5	—	—
Frankenberg	32 061	23 891	74,5	23 306	585	2,4	6 458	27,7	3 452	14,8
Fritzlar-Homberg	52 440	43 626	83,2	42 209	1 417	3,2	21 574	51,1	4 433	10,5
Fulda	60 894	51 240	84,1	49 271	1 969	3,8	10 705	21,7	31 050	63,0
Hersfeld	49 024	39 547	80,7	37 857	1 690	4,3	21 853	57,7	4 797	12,7
Hofgeismar	41 380	35 234	85,1	33 883	1 351	3,8	15 172	44,8	—	—
Hünfeld	23 041	18 849	81,8	18 301	548	2,9	3 727	20,3	10 590	57,9
Kassel	48 748	43 811	89,9	41 383	2 428	5,5	29 250	70,7	—	—
Marburg	61 411	48 887	79,6	47 237	1 650	3,4	20 485	43,4	9 284	19,7
Melsungen	31 969	27 396	85,7	26 400	996	3,6	13 264	50,2	2 020	7,7
Rotenburg	38 614	30 990	80,2	29 940	1 050	3,4	14 893	49,7	5 357	17,9
Waldeck	58 492	40 979	70,1	39 782	1 197	2,9	13 431	33,8	5 629	14,1
Witzenhausen	35 894	29 526	82,3	28 520	1 006	3,4	16 715	58,6	3 522	12,4
Wolfhagen	24 995	19 918	79,7	18 925	993	5,0	8 585	45,4	—	—
Ziegenhain	36 824	29 079	79,0	28 349	730	2,5	11 618	41,0	1 993	7,0
Reg.-Bez. Kassel	642 514	520 221	81,0	501 248	18 973	3,6	226 201	45,1	82 127	16,4
Biedenkopf	37 518	28 383	75,7	27 011	1 372	4,8	13 276	49,1	—	—
Dillkreis	58 958	44 640	75,7	42 746	1 894	4,2	15 607	36,5	7 487	17,5
Gelnhausen	53 606	45 574	85,0	42 833	2 741	6,0	16 495	38,5	14 009	32,7
Hanau	58 648	50 206	85,6	47 159	3 047	6,1	26 120	55,4	9 265	19,6
Limburg	55 723	47 052	84,4	44 484	2 568	5,5	14 014	31,5	23 106	51,9
Main-Taunus-Kreis	76 497	62 300	81,4	59 094	3 206	5,1	27 061	45,8	20 489	34,7
Oberlahnkreis	38 847	31 811	81,9	30 412	1 399	4,4	13 850	45,5	6 169	20,3
Obertaunuskreis	65 680	51 070	77,8	49 000	2 070	4,1	20 471	41,8	14 504	29,6
Rheingaukreis	38 803	31 717	81,7	30 437	1 280	4,0	9 934	32,6	13 125	43,1
Schlüchtern	28 358	23 118	81,5	22 027	1 091	4,7	9 223	41,9	7 759	35,2
Untertaunuskreis	35 536	27 643	77,8	26 485	1 158	4,2	10 276	38,8	4 643	17,5
Usingen	18 397	15 299	83,2	14 677	622	4,1	7 695	52,4	2 578	17,6
Wetzlar	92 145	75 358	81,8	72 452	2 906	3,9	36 067	49,8	9 503	13,1
Reg.-Bez. Kassel	658 716	534 171	81,1	508 817	25 354	4,7	220 089	43,3	132 637	26,1
Landkreis	2 078 766	1 694 118	81,5	1 615 775	78 343	4,6	747 687	46,3	324 553	20,1

Verteilung der gültigen Stimmen bei den Kreiswahlen am 28. Oktober 1956

Kreiswahlen am 28. Oktober 1956 nach der Rangfolge im Stärkeverhältnis der Parteien (1952 in Klammern)

Partei	1956		1952	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
SPD	747 687	46,3	603 641	37,7
CDU	324 553	20,1	276 128	17,3
FDP	147 961	9,0	207 898	13,0
GB/BHE	155 400	9,9	167 923	10,5
FVP	—	—	—	—
DP	—	—	—	—
Sonstige	243 137	15,0	324 772	20,3

Partei	Die nebenstehende Partei ist die			
	stärkste		zweitstärkste	drittstärkste
	überhaupt	davon mit absoluter Mehrheit		
in ... Landkreisen				
SPD	34 (29)	14 (3)	5 (10)	— (—)
CDU	4 (5)	3 (3)	15 (8)	7 (4)
FDP	— (1)	— (—)	3 (9)	9 (10)
GB/BHE	— (—)	— (—)	— (1)	16 (19)
FVP	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)
DP	— (—)	— (—)	— (—)	1 (—)
Sonstige <sup>1)</sup>	1 (4)	— (—)	16 (11)	6 (6)
Insgesamt	39 (39)	17 (6)	39 (39)	39 (39)

<sup>1)</sup> Wenn eine einzelne Partei oder Wahlgemeinschaft aus der Gruppe der „Sonstigen“ in der Rangfolge einen der ersten 3 Plätze einnehmen konnte.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Landkreis
FDP		GB/BHE		FVP		DP		übrige Wahlvorschläge		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
3 038	11,1	4 159	15,1	—	—	—	—	9 276	33,8	Alsfeld
10 317	11,6	5 670	6,3	—	—	2 578	2,9	—	—	Bergstraße
3 295	7,9	5 159	12,4	—	—	—	—	11 696	28,0	Büdingen
4 036	8,3	2 382	4,9	—	—	—	—	7 852	16,2	Darmstadt
4 576	9,2	2 053	4,1	—	—	—	—	3 848	7,7	Dieburg
—	—	1 559	4,5	—	—	—	—	9 194	26,4	Erbach
7 576	9,9	7 646	10,0	—	—	—	—	11 412	15,0	Friedberg
—	—	8 818	16,5	—	—	—	—	19 145	36,0	Gießen
5 325	6,9	4 961	6,5	—	—	—	—	7 557	9,8	Groß-Gerau
—	—	3 533	16,3	—	—	—	—	10 108	46,5	Lauterbach
6 953	8,1	5 399	6,3	—	—	—	—	5 403	6,3	Offenbach
45 116	7,4	51 339	8,5	—	—	2 578	0,4	95 491	15,8	Reg.-Bez. Darmstadt
—	—	5 062	14,1	—	—	—	—	12 352	34,4	Eschwege
4 285	18,4	3 368	14,5	—	—	—	—	5 743	24,6	Frankenberg
—	—	4 097	9,7	—	—	—	—	12 105	28,7	Fritzlar-Homburg
3 144	6,4	4 372	8,9	—	—	—	—	—	—	Fulda
—	—	2 744	7,2	—	—	—	—	8 463	22,4	Hersfeld
—	—	5 815	17,2	—	—	—	—	12 896	38,0	Hofgeismar
—	—	1 954	10,7	—	—	—	—	2 030	11,1	Hünfeld
—	—	2 715	6,6	—	—	—	—	9 418	22,7	Kassel
4 747	10,0	3 915	8,3	—	—	—	—	8 806	18,6	Marburg
—	—	2 947	11,2	—	—	—	—	8 169	30,9	Melsungen
2 574	8,6	2 581	8,6	—	—	4 535	15,2	—	—	Rotenburg
—	—	6 373	16,0	—	—	—	—	14 349	36,1	Waldeck
—	—	2 741	9,6	—	—	—	—	5 542	19,4	Witzenhausen
—	—	2 748	14,5	—	—	—	—	7 592	40,1	Wolfhagen
3 719	13,1	4 147	14,6	—	—	2 405	8,5	4 467	15,8	Ziegenhain
18 469	3,7	55 579	11,1	—	—	6 940	1,4	111 932	22,3	Reg.-Bez. Kassel
—	—	4 044	15,0	—	—	—	—	9 691	35,9	Biedenkopf
6 380	14,9	4 507	10,5	—	—	—	—	8 765	20,6	Dillkreis
4 156	9,7	5 069	11,8	—	—	—	—	3 104	7,3	Gelnhausen
3 654	7,7	2 909	6,2	—	—	—	—	5 211	11,1	Hanau
4 212	9,5	3 152	7,1	—	—	—	—	—	—	Limburg
5 848	9,9	5 696	9,6	—	—	—	—	—	—	Main-Taunus-Kreis
2 329	7,7	4 488	14,7	3 576	11,8	—	—	—	—	Oberlahnkreis
7 034	14,3	3 483	7,1	—	—	3 508	7,2	—	—	Obertaunuskreis
2 123	7,0	2 683	8,8	—	—	—	—	2 572	8,5	Rheingaukreis
3 374	15,3	1 671	7,6	—	—	—	—	—	—	Schlüchtern
5 483	20,7	3 777	14,3	2 306	8,7	—	—	—	—	Untertaunuskreis
1 735	11,8	1 028	7,0	—	—	—	—	1 641	11,2	Usingen
12 148	16,8	10 004	13,8	—	—	—	—	4 730	6,5	Wetzlar
58 476	11,5	52 511	10,3	5 882	1,1	3 508	0,7	35 714	7,0	Reg.-Bez. Wiesbaden
122 061	7,5	159 429	9,9	5 882	0,4	13 026	0,8	243 137	15,0	Land Hessen

hat sich von 20,3 vH auf 15,0 vH vermindert. Von den „Sonstigen“ haben folgende Gruppen in ihren Landkreisen besonders hohe Anteile an den Stimmen auf sich vereinigen können:

Landkreis	Wahlvorschlag	Stimmen	
		Anzahl	vH <sup>1)</sup>
Wolfhagen	Freier Wählerblock	7 592	40,1
Waldeck	Wählergemeinschaft Waldeck	14 349	36,1
Biedenkopf	Demokratische Arbeitsgemeinschaft	9 691	35,9
Eschwege	Überparteiliche Wählergemeinschaft	12 352	34,4
Alsfeld	Freie Deutsche Union	9 276	33,8
Hofgeismar	Freie Wählergemeinschaft	11 253	33,2
Melsungen	Gemeinschaftsliste	8 169	30,9
Gießen	Gemeinschaftsliste (CDU, FDP, FVP und Landvolk)	16 223	30,5

Verteilung der Sitze

Der Ausgang der Wahlen hat zu beträchtlichen Veränderungen in der Zusammensetzung der einzelnen Gemeinde- und Kreisparlamente geführt. Auch in einer zusammengefaßten Betrachtung kommen diese Veränderungen zum Ausdruck. Nur SPD und CDU haben — insgesamt gesehen — Sitze gewonnen. In den neuen Gemeindevertretungen hat die SPD 669, die CDU 139 Sitze mehr als in den alten; in den Kreistagen beträgt der Zuwachs der SPD 107, der Zuwachs der CDU 28 Sitze. Alle übrigen Parteien und die Gruppe der „Sonstigen“ haben Sitze verloren.

In den Gemeindevertretungen der kreisfreien Städte entfällt auf die SPD mehr als die Hälfte (51,2 vH), auf die CDU mehr als ein Viertel (25,5 vH) aller Sitze. Obwohl SPD und CDU bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden mehr Stimmen erhielten als die Gruppe der „Sonstigen“, errangen sie nicht halb so viel Sitze wie diese Gruppe.

<sup>1)</sup> der gültigen Stimmen.

Stimmen der „übrigen Wahlvorschläge“ bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten und bei den Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Liste Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	
			Anzahl	vH
Darmstadt, St.	6	Unabhängige Darmstädter Wahlgemeinschaft	1 210	1,9
	7	Freie Wählerschaft (Überparteiliche Liste)	3 599	5,8
Gießen, St.	6	Überparteiliche Bürgergemeinschaft	1 697	6,4
	7	Unabhängige Wählergruppe	705	2,6
Offenbach a. M., St.	6	Überparteiliche Bürgergemeinschaft	1 492	2,6
	7	Offenbach Block	11 548	20,4
	8	Deutsch-Soziale Union (Strasser-Partei)	270	0,5
	9	Unabhängige Wählergemeinschaft	2 090	3,7
Fulda, St.	6	Freie Wählergruppe — Wählerselbsthilfe	4 269	17,0
Kassel, St.	6	Deutsche Reichspartei (DRP)	1 223	1,1
	7	Fortschrittliche Wählergemeinschaft	1 717	1,6
	8	Parteifreie Wählergemeinschaft	1 420	1,3
	9	Unabhängige Gemeinschaft der Kriegsgeschädigten u. Vertriebenen	1 032	0,9
Marburg a. d. L., St.	6	Überparteiliche Bürgergemeinschaft e. V.	1 290	7,3
	7	Frauenliste für allgemeine Bürgerinteressen — Marburger Hausfrauenverein	304	1,7
	8	Wahlblock Marburg-Stadt	2 608	14,7
Frankfurt a. M., St.	7	Deutsche Reichspartei (DRP)	3 092	1,0
	8	Bund der Deutschen (BdD)	6 093	1,9
Hanau a. M., St.	6	Parteifreier Block Hanau	2 884	13,1
	7	Unabhängige Wählergruppe	1 708	7,8
Wiesbaden, St.	6	Republikanische Partei Deutschlands (RPD)	376	0,3
	8	Deutsche Reichspartei (DRP)	1 301	1,1
Alsfeld	6	Freie Deutsche Union	9 276	33,8
Büdingen	6	Freie Wählergemeinschaft (FVP, CDU, DP)	11 696	28,0
Darmstadt	6	Freie Wählerschaft (FW)	7 852	16,2
Dieburg	6	Unabhängige Wählergemeinschaft	3 848	7,7
Erbach	6	Überparteiliche Wählergemeinschaft	9 194	26,4
Friedberg	6	Überparteiliche Wählergemeinschaft Kreis Friedberg (ÜWG)	11 412	15,0
Gießen	6	Gemeinschaftsliste (CDU, FDP, FVP und Landvolk)	16 223	30,5
	7	Überparteiliches Landvolk	2 922	5,5
Groß-Gerau	6	Unabhängige Wählergemeinschaft	7 557	9,8

die vor allem in den kleinen Gemeinden vertreten ist, wo im Durchschnitt auf erheblich weniger Stimmen ein Sitz entfällt. In den Kreistagen erhielten die SPD 47,4 vH, die CDU 19,5 vH der Sitze.

Verteilung der Sitze in den Gemeinde- und Kreisparlamenten 1956 und 1952

Partei	Gemeindevertretungen						Kreistage	
	insgesamt		der kreisfreien Städte		der kreisangehörigen Gemeinden		1956	1952
	1956	1952	1956	1952	1956	1952		
SPD	5 061	4 392	249	187	4 812	4 205	614	507
CDU	1 737	1 598	124	92	1 613	1 506	252	224
FDP	239	420	56	98	183	322	90	170
GB/BHE	593	883	8	23	585	860	118	133
FVP	24	—	9	—	15	—	5	—
DP	11	39	—	24	11	15	8	8
Sonstige	15 725	16 462	40	28	15 685	16 434	207	247
Insgesamt	23 390	23 794	486	452	22 904	23 342	1 294	1 289

Die absolute Mehrheit hat die SPD in den Stadtverordnetenversammlungen der 5 Großstädte und in 14 Kreistagen, die CDU in 3 Kreistagen.

Stadtverordnetenversammlungen

SPD  
Frankfurt a. M.  
Wiesbaden  
Kassel  
Darmstadt  
Offenbach a. M.

Kreistage

SPD CDU  
Büdingen Fulda  
Darmstadt Hünfeld  
Dieburg Limburg  
Erbach  
Friedberg  
Groß-Gerau  
Eschwege  
Fritzlar-Homberg  
Hersfeld  
Kassel  
Melsungen  
Witzenhausen  
Hanau  
Usingen

In weiteren 3 Kreistagen (Offenbach, Biedenkopf, Wetzlar) hat die SPD die Hälfte der Sitze errungen.

Ein Vergleich mit anderen Wahlen

Obwohl Kommunalwahlen auch untereinander nicht vornehmlich vergleichbar sind, ist es doch üblich geworden, sie auch den letzten Landtags- und Bundestagswahlen gegenüberzustellen, um Anhaltspunkte über etwaige politische Kräfte-

stimmen der „übrigen Wahlvorschläge“ bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten und bei den Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

Landkreis	Liste Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	
			Anzahl	vH
Lauterbach	6	Bürgerlicher Mittelstandsblock	4 152	19,1
	7	Kommunalpolitische Liste	5 956	27,4
Offenbach	6	Unabhängige Wählergruppe Kreis Offenbach-Land	5 403	6,3
Eschwege	6	Überparteiliche Wählergemeinschaft	12 352	34,4
Frankenberg	6	Freie Landvolkliste	2 470	10,6
	7	Freie Wählergemeinschaft — Handwerk, Handel, Kleinlandwirte, VdK für den Kreis Frankenberg	3 273	14,0
Fritzlar-Homberg	6	Einheitsliste Fritzlar-Homberg	12 105	28,7
Hersfeld	6	Gemeinschaftsliste	8 463	22,4
Hofgeismar	6	Freie Wählergemeinschaft	11 253	33,2
	7	Freier Bürgerblock	1 643	4,8
Hünfeld	6	Bürgervereinigung	2 030	11,1
Kassel	6	Wählergruppe Kreisgemeinschaft	9 418	22,7
Marburg	6	Wahlblock Marburg-Land	6 005	12,7
	7	Überparteiliche Wählergemeinschaft	2 801	5,9
Melsungen	6	Gemeinschaftsliste	8 169	30,9
Waldeck	6	Wählergemeinschaft Waldeck	14 349	36,1
Witzenhausen	6	Überparteiliche Wählergruppe	1 609	5,6
	7	Gemeinschaftsliste Stadt und Land	3 933	13,8
Wolfhagen	6	Freier Wählerblock	7 592	40,1
Ziegenhain	7	Freie Wählergemeinschaft für den Kreis Ziegenhain (FWG)	4 467	15,8
Biedenkopf	6	Demokratische Arbeitsgemeinschaft	9 691	35,9
Dillkreis	6	Deutsche Mittelstandspartei	1 557	3,7
	7	Evangelischer Volksdienst	4 310	10,1
	8	Bürgerblock (Wahlgemeinschaft der DP, FVP und Bürgerliste)	2 898	6,8
Gelnhausen	6	Parteilose Wählergemeinschaft Gelnhausen (PWG)	3 104	7,3
Hanau	6	Unabhängige Wählergemeinschaft	5 211	11,1
Rheingaukreis	6	Bürgerliche Wählergemeinschaft Rheingau (BWR)	2 572	8,5
Usingen	6	Parteilose Wählergruppe „Usinger Land“	1 641	11,2
Wetzlar	6	Freie Wählergemeinschaft	4 730	6,5

verschiebungen der jüngsten Zeit zu gewinnen. Das ist noch am ehesten möglich, wenn man die in ihrem politischen Gesicht etwa gleichen Kreiswahlen und die Gemeindevahlen in den kreisfreien Städten zu einem Landesergebnis zusammenfaßt, wobei wieder zu berücksichtigen ist, daß nicht alle Parteien in allen kreisfreien Städten und Landkreisen eigene

Listen aufgestellt hatten. Dieses zusammengefaßte Ergebnis der Kreistagswahlen und der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten ist in der folgenden Übersicht den Ergebnissen der Landtagswahl 1954, der Bundestagswahl 1953 und dem entsprechenden Ergebnis der Kommunalwahlen 1952 gegenübergestellt.

Verteilung der gültigen Stimmen bei den Wahlen seit 1952

Wahlvorschlag	Kreiswahlen und Gemeindevahlen der kreisfreien Städte am 4. Mai 1952		Bundestagswahl am 6. September 1953 (Zweitstimmen)		Landtagswahl am 28. November 1954		Kreiswahlen und Gemeindevahlen der kreisfreien Städte am 28. Oktober 1956	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
SPD	857 335	38,5	862 701	33,7	1 065 733	42,6	1 121 502	47,4
CDU	396 565	17,8	849 125	33,2	603 691	24,1	501 264	21,2
FDP	331 551	14,9	502 548	19,7	513 421	20,5	203 829	8,6
GB/BHE	203 039	9,1	163 499	6,4	192 390	7,7	186 348	7,9
FVP	—	—	—	—	—	—	38 531	1,6
DP	59 462	2,7	70 704	2,8	29 309	1,2	21 589	0,9
KPD	92 709	4,2	63 937	2,5	84 013	3,4	—	—
DRP	—	—	—	—	—	—	5 616	0,2
GVP	—	—	44 438	1,7	—	—	—	—
BdD	—	—	—	—	12 047	0,5	6 093	0,3
Sonstige Parteien	30 177	1,4	—	—	—	—	4 956	0,2
Wahlgemeinschaften	254 867	11,4	—	—	669	0,0	278 400	11,7
Gültige Stimmen	2 225 705	100	2 556 952	100	2 501 273	100	2 368 128	100

Tabellenteil

G E M E I N D E W A H L E N

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Landkreis Alsfeld									
1	Alsfeld, Stadt	6 390	147	4 455	1 961	-	-	563	1 931
2	Altenburg	629	12	440	282	-	-	-	158
3	Altenhain	252	7	120	-	-	-	-	120
4	Angenrod	465	49	337	-	-	-	-	337
5	Appenrod	246	25	101	-	-	-	-	101
6	Arnshain	340	3	253	-	-	-	52	201
7	Atzenhain	425	33	266	-	-	-	-	266
8	Bernsburg	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
9	Bernsfeld	324	13	229	96	-	-	-	133
10	Bieben	214	19	116	-	-	-	-	116
11	Billertshausen	194	23	108	-	-	-	-	108
12	Bleidenrod	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
13	Bobenhausen II	382	11	301	48	-	-	-	253
14	Brauerschwend	537	41	395	-	-	-	-	395
15	Büßfeld	182	12	73	-	-	-	-	73
16	Burg-Gemünden	560	62	235	-	-	-	-	235
17	Dannenrod	172	9	134	-	-	-	-	134
18	Deckenbach	334	10	265	-	-	-	-	265 <sup>2)</sup>
19	Ehringshausen	551	3	337	-	-	-	-	337
20	Eifa	522	8	417	-	-	-	66	351
21	Elbenrod	318	26	177	-	-	-	-	177
22	Elpenrod	306	18	150	-	-	-	-	150
23	Erbenhausen	242	24	114	-	-	-	-	114
24	Ermenrod	270	29	178	-	-	-	-	178
25	Eudorf	361	18	254	-	-	-	-	254
26	Eulersdorf	115	11	71	-	-	-	-	71
27	Fischbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
28	Flensungen	478	9	407	165	-	-	-	242
29	Gleimenhain	165	8	110	-	-	-	-	110
30	Gontershausen	151	15	88	-	-	-	-	88
31	Grebenau	614	19	406	-	-	-	100	306
32	Groß-Eichen	640	19	529	93	-	-	-	436
33	Groß-Felda	701	86	352	-	-	-	-	352
34	Haarhausen	124	10	62	-	-	-	-	62
35	Hainbach	187	14	125	-	-	-	-	125
36	Heidelbach	268	49	157	-	-	-	-	157
37	Heimertshausen	293	18	216	-	-	-	-	216
38	Helpershain	345	5	142	-	-	-	-	142
39	Hergersdorf	149	7	108	-	-	-	-	108
40	Höckersdorf	205	10	76	-	-	-	-	76
41	Höingen	83	6	66	-	-	-	-	66
42	Homberg (Kreis Alsfeld), Stadt	1 686	45	1 262	545	-	-	257	460
43	Hopfgarten	292	17	202	-	-	-	-	202
44	Ilsdorf	182	2	152	-	-	-	-	152
45	Kestrich	196	49	90	-	-	-	-	90

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einechl. 34 Stimmen der FVP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen. -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
46	Kirtorf	749	75	453	-	-	-	-	453
47	Köddingen	364	37	220	-	-	-	-	220
48	Lehnheim	335	13	187	-	-	-	-	187
49	Lehrbach	329	60	133	-	-	-	-	133
50	Leusel	536	16	432	249	-	-	61	122
51	Liederbach	336	3	300	-	-	-	-	300
52	Maulbach	370	13	221	-	-	-	-	221
53	Merlau	665	9	601	91	-	-	75	435
54	Münch-Leusel	71	5	48	-	-	-	-	48
55	Nieder-Breidenbach	126	9	87	-	-	-	-	87
56	Nieder-Gemünden	556	16	435	-	-	-	-	435
57	Nieder-Ofleiden	536	72	304	-	-	-	-	304
58	Nieder-Ohmen	1 216	16	1 066	638	-	-	87	341
59	Ober-Breidenbach	378	41	176	-	-	-	-	176
60	Ober-Gleen	486	12	392	-	-	-	-	392
61	Ober-Ofleiden	316	14	239	-	-	-	-	239
62	Ober-Ohmen	580	23	420	244	-	-	-	176
63	Ober-Seibertenrod	201	30	122	-	-	-	-	122
64	Ober-Sorg	98	10	63	-	-	-	-	63
65	Ohmes	328	42	225	-	-	-	-	225
66	Otterbach	81	8	56	-	-	-	-	56
67	Rainrod	396	26	211	-	-	-	-	211
68	Reibertenrod	115	10	74	-	-	-	-	74
69	Reimenrod	124	16	72	-	-	-	-	72
70	Renzendorf	123	3	115	-	-	-	-	115
71	Romrod	804	30	597	305	-	-	-	292
72	Rülfenrod	110	30	58	-	-	-	-	58
73	Ruhlkirchen	470	76	327	-	-	-	-	327
74	Ruppertenrod	579	57	336	-	-	-	-	336
75	Schadenbach	159	13	79	-	-	-	-	79
76	Schwabenrod	206	22	116	-	-	-	-	116
77	Schwarz	588	18	375	-	-	-	80	295
78	Seibelsdorf	206	45	129	-	-	-	-	129
79	Sellnrod	516	68	177	-	-	-	-	177
80	Storndorf	595	87	417	-	-	-	-	417
81	Strebendorf	236	52	150	-	-	-	-	150
82	Stumpertenrod	323	11	169	-	-	-	-	169
83	Udenhausen	250	6	201	-	-	-	-	201
84	Unter-Seibertenrod	239	39	102	-	-	-	-	102
85	Unter-Sorg	71	2	41	-	-	-	-	41
86	Vadenrod	299	23	185	-	-	-	-	185
87	Vockenrod	223	42	144	-	-	-	-	144
88	Wahlen	350	23	204	-	-	-	-	204
89	Wallersdorf	182	15	88	-	-	-	-	88
90	Wettsaasen	170	24	113	-	-	-	-	113

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

1.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige. 1)
1	Windhausen	284	17	148	-	-	-	-	148
2	Wohmfeld	250	9	117	-	-	-	-	117
3	Zeilbach	181	11	91	-	-	-	-	91
4	Zell	602	46	401	-	-	-	146	255
	Zusammen	38 398	2 346	25 493	4 717	-	-	1 487	19 289
Landkreis Bergstraße									
1	Affolterbach	562	19	467	95	-	-	-	372
2	Albersbach	84	6	58	-	-	-	-	58
3	Aschbach	505	17	444	228	216	-	-	-
4	Beedenkirchen	366	5	268	-	-	-	-	268
5	Bensheim, Stadt	15 305	455	11 525	4 099	3 704	1 683	971	1 068
6	Biblis	3 448	158	2 617	760	1 087	-	284	486
7	Birkenau	2 872	105	2 142	876	813	151	-	302
8	Bobstadt	820	25	676	358	318	-	-	-
9	Bonsweiher	415	35	219	-	-	-	-	219
0	Brombach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
1	Bürstadt	7 016	400	5 394	2 190	2 435	-	324	445
2	Darsberg	241	30	130	130	-	-	-	-
3	Einhausen	1 929	88	1 600	446	938	132	84	-
4	Ellenbach	296	26	154	-	-	-	-	154
5	Elmshausen	858	57	693	523	-	-	-	170
6	Erbach	215	31	140	-	-	-	-	140
7	Erlenbach	163	17	104	-	-	-	-	104
18	Eulsbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
9	Fahrenbach	249	66	136	-	-	-	-	136
0	Fehlheim	695	15	639	439	145	-	-	55
21	Fürth	2 146	56	1 853	725	721	-	160	247
2	Gadern	163	3	141	-	81	-	-	60
3	Gadernheim	769	10	668	304	-	-	-	364
24	Glattbach	115	10	64	-	-	-	-	64
5	Gorxheim	491	26	387	155	-	-	-	232
26	Gras-Ellenbach	318	27	183	-	-	-	-	183
27	Grein	88	1	78	-	-	-	-	78
8	Gronau	460	17	368	-	-	-	64	304
9	Groß-Rohrheim	2 071	91	1 566	-	-	-	207	1 359
30	Hambach	892	49	669	294	375	-	-	-
1	Hammelbach	613	17	408	161	-	-	-	247
2	Hartenrod	118	13	86	-	86	-	-	-
33	Heppenheim a.d. Bergstraße, Stadt	8 713	218	6 962	1 803	2 385	484	530	1 760
4	Hirschhorn (Neckar), Stadt	2 070	46	1 516	437	799	-	-	280
35	Hochstädten	246	8	205	-	-	-	-	205

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
36	Hofheim	2 843	111	2 404	1 558	551	295	-	-
37	Hornbach	192	21	110	-	-	-	-	110
38	Igelsbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
39	Kallstadt		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
40	Kirschhausen	685	12	584	161	251	-	100	72
41	Knoden		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
42	Kocherbach	123	2	99	-	63	-	-	36
43	Kolmbach	200	3	173	-	-	-	-	173
44	Kreidach	249	41	124	124	-	-	-	-
45	Kröckelbach	88	6	63	-	63	-	-	-
46	Krumbach	442	27	380	-	184	-	51	145
47	Lampertheim, Stadt	12 020	250	8 457	3 377	2 016	2 233	645	186
48	Langenthal	231	6	200	-	-	-	-	200
49	Langwaden	121	8	71	-	-	-	-	71
50	Laudenau	201	12	117	-	-	-	-	117
51	Lauten-Weschnitz	151	16	78	-	-	-	-	78
52	Lautern	290	1	263	-	-	-	-	263
53	Lindenfels, Stadt	1 303	36	1 116	529	197	-	-	390
54	Linnenbach	107	17	42	-	-	-	-	42
55	Litzelbach	62	6	49	-	49	-	-	-
56	Löhrbach	372	7	334	-	86	-	-	248
57	Lörzenbach	271	6	235	144	91	-	-	-
58	Lorsch	5 573	206	4 642	1 769	1 695	-	382	796
59	Mackenheim	71	-	55	28	-	-	-	27
60	Mitlechtern	241	1	196	-	-	-	42	154
61	Mittershausen	189	19	69	-	-	-	-	69
62	Mörtenbach	1 879	39	1 717	187	367	-	-	1 163
63	Neckarhausen	125	3	100	-	-	-	-	100
64	Neckar-Steinach, Stadt	1 909	53	1 391	615	420	-	-	356
65	Nieder-Liebersbach	706	42	549	217	332	-	-	-
66	Nordheim	786	27	598	235	-	-	71	292
67	Ober-Abtsteinach	550	18	464	-	239	-	-	225
68	Ober-Laudenbach	257	23	196	-	100	-	-	96
69	Ober-Liebersbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
70	Ober-Mumbach	276	3	170	-	-	-	-	170
71	Ober-Schönmattenwag	276	10	237	-	-	-	-	237
72	Raidelbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
73	Reichenbach	1 675	62	1 447	743	-	-	-	704
74	Reisen	466	58	283	-	-	-	-	283
75	Riedrode	164	24	103	-	-	-	-	103
76	Rimbach	2 080	84	1 716	1 301	-	-	-	415
77	Rodau	179	10	124	-	-	-	-	124
78	Rohrbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
79	Rosengarten	171	18	101	-	-	-	-	101
80	Schannenbach	86	10	46	-	-	-	-	46

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
81	Scharbach	301	30	133	-	-	-	-	133
82	Schlierbach	244	9	196	-	-	-	-	196
83	Schwanheim	485	66	223	-	-	-	-	223
84	Seidenbach		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
85	Seidenbuch	138	3	115	64	-	-	-	51
86	Siedelsbrunn	403	17	336	206	-	-	-	130
87	Sonderbach	219	30	166	-	-	-	-	166
88	Staffel		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
89	Steinbach	100	3	96	-	-	-	-	96
90	Trösel	608	15	520	241	279	-	-	-
91	Unter-Abtsteinach	366	48	233	-	-	-	-	233
92	Unter-Flockenbach	675	39	538	284	-	-	-	254
93	Unter-Schönmattewag	680	26	563	-	356	-	-	207
94	Viernheim, Stadt	11 622	163	8 974	4 333	3 346	543	351	401
95	Vöckelsbach	84	18	54	-	-	-	-	54
96	Wahlen	331	63	180	-	-	-	-	180
97	Wald-Erlenbach	184	28	104	-	-	-	-	104
98	Wald-Michelbach	2 076	31	1 771	597	791	99	70	214
99	Wattenheim	345	31	222	-	222	-	-	-
100	Weiher	593	16	547	-	150	-	-	397
101	Weschnitz	113	13	70	-	-	-	-	70
102	Winkel	71	-	24	-	-	-	-	24
103	Winterkasten	481	32	391	177	-	-	-	214
104	Zotzenbach	837	30	669	-	-	-	-	669
105	Zwingenberg, Stadt	2 242	107	1 769	484	261	417	-	607
Zusammen		116 120	4 263	89 557	31 397	26 212	6 037	4 336	21 575
Landkreis Büdingen									
1	Altenstadt	1 387	50	1 139	811	-	-	-	328
2	Altwiedermus	276	22	213	-	-	-	-	213
3	Aulendiebach	377	27	244	244	-	-	-	-
4	Bellmuth	108	1	66	-	-	-	-	66
5	Bergheim	389	28	155	-	-	-	-	155
6	Berstadt	960	7	827	-	-	-	-	827
7	Betzenrod	254	16	102	-	-	-	-	102
8	Bindsachsen	431	13	323	61	-	-	-	262
9	Bingenheim	593	27	479	157	-	-	-	322
10	Bisses	227	15	123	-	-	-	-	123
11	Bleichenbach	768	31	646	-	-	-	-	646
12	Blofeld	193	5	177	63	-	-	-	114
13	Bobenhausen I	274	66	162	-	-	-	-	162
14	Böß-Gesäß		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
15	Borsdorf	407	14	331	-	-	-	-	331

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
16	Breungeshain	220	24	98	-	-	-	-	98
17	Büches	254	68	110	-	-	-	-	110
18	Büdingen, Stadt	4 432	142	3 336	1 085	508	-	-	1 743
19	Burgbracht	140	14	70	-	-	-	-	70
20	Burkhardts	360	53	191	-	-	-	-	191
21	Busenborn	169	9	68	-	-	-	-	68
22	Calbach	248	24	160	-	-	-	-	160
23	Dauernheim	647	17	561	-	-	-	-	561
24	Diebach am Haag	217	8	170	-	-	-	39	131
25	Dudenrod	97	-	65	-	-	-	-	65
26	Düdelnheim	1 360	53	1 031	-	-	-	-	1 031
27	Echzell	1 542	113	1 247	548	-	-	-	699
28	Eckartsborn	296	14	153	-	-	-	-	153
29	Eckartshausen	504	8	413	147	-	-	-	266
30	Effolderbach	340	36	214	-	-	-	-	214
31	Eichelsachsen	489	53	323	-	-	-	-	323
32	Eichelsdorf	837	61	623	520	-	-	-	103
33	Einartshausen	245	5	223	-	-	-	-	223
34	Eschenrod	383	15	264	-	-	-	-	264
35	Fauerbach b.Nidda	357	22	185	-	-	-	-	185
36	Gedern, Stadt	2 025	61	1 512	320	-	-	-	1 192
37	Geiß-Nidda	558	22	429	105	-	-	-	324
38	Gelnhaar	558	23	481	-	-	-	-	481
39	Gettenau	575	93	350	-	-	-	-	350
40	Glashütten	388	40	194	-	-	-	-	194
41	Glauberg	727	102	388	-	-	-	-	388
42	Götzen	189	2	173	-	-	-	-	173
43	Grund-Schwalheim		gem. §	80 HGO fand keine Wahl statt					
44	Hainchen	541	59	396	-	-	-	56	340
45	Hain-Gründau	727	22	521	-	-	-	-	521
46	Harb	100	4	81	-	-	-	-	81
47	Heegheim	230	37 <sup>1)</sup>	130	-	-	-	-	130
48	Heuchelheim	202	19	156	-	-	-	-	156
49	Himbach	426	84	249	249	-	-	-	-
50	Hirzenhain	912	113	671	-	-	-	-	671
51	Hitzkirchen	281	30	123	-	-	-	-	123
52	Höchst a.d.Nidder	570	22	494	323	-	-	-	171
53	Illnhausen	109	4	72	-	-	-	-	72
54	Kaulstoß	146	16	101	-	-	-	-	101
55	Kefenrod	553	7	492	-	-	-	-	492
56	Kohden	404	25	297	-	-	-	-	297
57	Langen-Bergheim	616	37	503	385	-	-	-	118
58	Leidhecken	316	9	255	-	-	-	-	255
59	Lindheim	652	43	472	-	-	-	-	472
60	Lißberg	500	8	454	-	-	-	-	454
61	Lorbach	388	10	312	-	-	-	-	312
62	Merkenfritz	440	86	290	-	-	-	-	290

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gfd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
63	Michelau	216	30	75	-	-	-	-	75
64	Michelbach	238	12	138	-	-	-	-	138
65	Michelnau	221	18	95	-	-	-	-	95
66	Mittel-Gründau	683	13	591	-	-	-	-	591
67	Mittel-Seemen	206	5	165	-	-	-	-	165
68	Nidda, Stadt	2 937	123	2 012	835	-	116	-	1 061
69	Nieder-Mockstadt	637	34	514	334	-	-	-	180
70	Nieder-Seemen	187	22	104	-	-	-	-	104
71	Oberau	320	41	236	-	-	-	-	236
72	Ober-Lais	442	17	183	-	-	-	-	183
73	Ober-Mockstadt	566	37	284	-	-	-	-	284
74	Ober-Schmitten	674	118	432	-	-	-	-	432
75	Ober-Seemen	910	26	838	123	-	-	152	563
76	Ober-Widdersheim	602	15	523	-	-	-	-	523
77	Orleshausen	266	18	138	-	-	-	-	138
78	Ortenberg, Stadt	1 098	44	935	566	-	-	-	369
79	Rainrod	618	35	406	-	-	-	-	406
80	Ranstadt	797	152	548	-	-	-	-	548
81	Rinderbügen	428	22	175	-	-	-	-	175
82	Rodenbach	303	53	147	-	-	-	-	147
83	Rohrbach	363	100	89	-	-	-	-	89
84	Rommelhausen	407	47	338	338	-	-	-	-
85	Rudingshain	466	6	397	-	-	-	-	397
86	Salzhausen, Bad	211	2	179	-	-	-	-	179
87	Schotten, Stadt	2 350	58	1 857	635	-	224	-	998 <sup>2)</sup>
88	Schwickartshausen	201	17	98	-	-	-	-	98
89	Selters	414	14	318	-	-	-	-	318
90	Sichenhausen	177	25	95	-	-	-	-	95
91	Steinberg	324	10	236	-	-	-	-	236
92	Stockheim	1 141	33	964	489	-	-	-	475
93	Stornfels	159	16	104	-	-	-	-	104
94	Ulfa	940	106	555	-	-	-	-	555
95	Unter-Schmitten	433	8	353	-	-	-	-	353
96	Unter-Widdersheim	209	20	115	-	-	-	-	115
97	Usenborn	405	36	168	-	-	-	-	168
98	Vonhausen	493	6	418	206	-	-	-	212
99	Wallernhausen	551	36	346	-	-	-	-	346
100	Wenings	623	14	573	96	-	-	-	477
101	Wingershausen	186	16	120	-	-	-	-	120
102	Wippenbach	117	14	72	-	-	-	-	72
103	Wolf	382	57	266	-	-	-	-	266
Zusammen		55 815	3 515	40 288	8 640	508	340	247	30 553

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 298 Stimmen der FVP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>	
Landkreis Darmstadt										
1	Allertshofen	144	16	92	-	-	-	-	92	
2	Alsbach	1 685	66	1 424	506	401	-	-	517	
3	Asbach	276	6	261	-	-	-	-	261	
4	Balkhausen	239	27	129	-	-	-	-	129	
5	Bickenbach	1 895	116	1 605	997	-	-	-	608	
6	Brandau	647	14	567	-	-	-	-	567	
7	Braunshardt	668	17	572	301	178	-	-	93	
8	Eich	81	10	54	-	-	-	-	54	
9	Ernstshofen	391	17	316	177	-	-	-	139	
10	Erzhausen	2 352	176	1 896	1 445	-	-	-	451	
11	Eschollbrücken	879	124	490	-	-	-	-	490	
12	Frankenhausen	196	15	120	-	-	-	-	120	
13	Gräfenhausen	1 674	131	1 386	1 079	307	-	-	-	
14	Griesheim	8 796	404	7 015	3 099	539	-	-	3 377	
15	Hähnlein	1 322	114	979	708	-	-	-	271	
16	Hahn	1 096	74	925	516	-	-	-	409	
17	Herchenrode	65	8	44	-	-	-	-	44	
18	Hoxhohl	147	16	102	-	-	-	-	102	
19	Jugenheim a.d. Bergstraße	2 095	95	1 657	600	407	-	-	650	
20	Klein-Bieberau	174	10	112	-	-	-	-	112	
21	Lützelbach	224	16	153	-	-	-	-	153	
22	Malchen	293	6	254	-	-	-	-	254	
23	Messel	1 178	47	1 009	677	-	-	-	332	
24	Neunkirchen	81	16	56	-	56	-	-	-	
25	Neutsch	125	4	85	-	-	-	-	85	
26	Nieder-Beerbach	859	33	760	544	-	-	-	216	
27	Nieder-Modau	644	27	583	314	-	-	53	216	
28	Nieder-Ramstadt	3 521	183	2 719	1 283	-	543	-	893	
29	Ober-Beerbach	678	47	302	-	-	-	-	302	
30	Ober-Modau	366	22	297	-	-	-	-	297	
31	Öber-Ramstadt	5 209	353	3 993	2 551	-	-	-	1 442	
32	Pfungstadt, Stadt	7 916	342	6 609	3 083	687	-	-	2 839	
33	Rohrbach	412	77	257	257	-	-	-	-	
34	Roßdorf	3 680	223	3 006	1 785	277	-	257	687	
35	Schneppenhausen	613	52	470	344	-	-	-	126	
36	Seeheim	2 853	177	2 200	1 097	533	-	-	570	
37	Traisa	1 512	105	1 230	766	-	-	-	464	
38	Waschenbach	256	40	159	-	-	-	-	159	
39	Webern	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							-	-
40	Weiterstadt	2 740	184	2 193	1 554	-	-	-	639	
41	Wembach	401	42	231	-	-	-	-	231	
42	Wixhausen	2 379	213	1 930	1 361	-	-	-	569	
Zusammen		60 762	3 665	48 242	25 044	3 385	543	1 310	18 960	

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
Landkreis Dieburg									
1	Altheim	769	27	603	-	-	-	-	603
2	Babenhausen, Stadt	2 926	72	2 386	1 008	171	-	-	1 207
3	Billings	148	8	94	-	-	-	-	94
4	Brensbach	934	32	806	272	-	-	-	534
5	Dieburg, Stadt	5 932	280	5 010	1 904	2 547	323	236	-
6	Dorndiel	214	26	165	69	-	-	-	96
7	Eppertshausen	1 895	119	1 644	818	826	-	-	-
8	Fränkisch-Crumbach	1 565	61	1 357	447	-	-	171	739
9	Frau-Nauses			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
10	Georgenhausen	462	83	294	294	-	-	-	-
11	Groß-Bieberau	1 962	108	1 680	1 074	-	-	-	606
12	Groß-Umstadt, Stadt	4 008	178	3 331	1 763	-	-	161	1 407
13	Groß-Zimmern	4 460	245	3 553	1 392	1 238	-	-	923
14	Gundernhausen	1 165	57	1 000	709	-	-	-	291
15	Habitzheim	774	12	673	277	290	-	-	106
16	Harpertshausen	253	16	124	-	-	-	-	124
17	Harreshausen	390	53	253	-	-	-	-	253
18	Hergershausen	716	31	549	302	-	-	83	164
19	Hering	344	26	276	-	-	-	-	276
20	Heubach	892	108	674	519	155	-	-	-
21	Kleestadt	550	23	426	-	-	-	-	426
22	Klein-Umstadt	790	26	608	-	-	-	-	608
23	Klein-Zimmern	755	26	690	109	219	-	-	362
24	Langstadt	666	88	449	-	-	-	-	449
25	Lengfeld	1 216	51	1 008	381	-	-	-	627
26	Lichtenberg	317	10	268	-	-	-	-	268
27	Meßbach	68	4	45	-	-	-	-	45
28	Messenhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
29	Mosbach	599	21	500	-	165	-	60	275
30	Münster	3 370	111	2 784	1 262	1 096	-	136	290
31	Nieder-Klingen	419	14	341	-	-	-	-	341
32	Niedernhausen	441	28	314	-	-	-	-	314
33	Nieder-Roden	2 200	78	2 028	1 024	736	49	-	219
34	Nonrod	73	5	46	-	-	-	-	46
35	Ober-Klingen	502	18	422	-	-	-	-	422
36	Ober-Nauses	110	18	59	-	-	-	-	59
37	Ober-Roden	3 430	170	2 967	1 285	1 318	-	-	364
38	Radheim	377	9	339	-	135	-	-	204
39	Raibach	421	7	380	91	-	-	-	289
40	Reinheim, Stadt	2 661	111	2 180	807	-	-	-	1 373
41	Richen	452	41	287	-	-	-	-	287
42	Rodau	245	5	172	-	-	-	-	172
43	Schaafheim	2 172	73	1 833	638	138	-	-	1 057
44	Schlierbach	282	45	113	-	-	-	-	113
45	Semd	869	194	547	-	-	-	-	547

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
46	Sickenhofen	483	31	425	-	-	-	-	425
47	Spachbrücken	1 024	81	835	706	-	-	-	129
48	Steinau	163	8	139	-	-	-	-	139
49	Ueberau	1 017	36	867	205	54	-	-	608
50	Urberach	2 886	114	2 667	1 532	1 049	-	-	86
51	Wersau	681	14	592	433	-	-	-	159
52	Wiebelsbach	585	97	388	388	-	-	-	-
53	Zeilhard	554	10	484	372	-	-	-	112
	Zusammen	60 187	3 109	49 675	20 081	10 137	372	847	18 238
Landkreis Erbach									
1	Affhöllerbach	160	18	110	-	-	-	-	110
2	Airlenbach	180	14	109	-	-	-	-	109
3	Annelsbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
4	Beerfelden, Stadt	2 115	69	1 772	889	-	-	-	883
5	Birkert	123	1	113	75	-	-	-	38
6	Bockenrod	104	13	67	-	-	-	-	67
7	Böllstein	186	16	124	-	-	-	-	124
8	Breitenbrunn	384	14	327	173	-	-	-	154
9	Bullau	230	37	143	-	-	-	-	143
10	Dorf-Erbach	243	26	155	155	-	-	-	-
11	Dusenbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
12	Eberbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
13	Ebersberg	162	22	86	-	-	-	-	86
14	Elsbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
15	Erbach, Stadt	3 870	208	3 145	1 284	666	-	107	1 088
16	Erbuch		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
17	Erlenbach	217	34	134	-	-	-	-	134
18	Ernsbach	81	6	53	-	-	-	-	53
19	Erzbach	83	16	37	-	-	-	-	37
20	Etzean	84	19	46	-	-	-	-	46
21	Etzen-Gesäß	256	43	164	164	-	-	-	-
22	Falken-Gesäß	438	15	336	-	-	-	-	336
23	Finkenbach	366	4	302	-	-	-	-	302
24	Forstel		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
25	Frohnhofen		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
26	Fürstengrund	279	85	102	102	-	-	-	-
27	Gammelsbach	507	12	423	101	-	-	74	248
28	Gersprenz	145	18	74	-	-	-	-	74
29	Groß-Gumpen	179	19	72	-	-	-	-	72
30	Günterfürst	256	7	181	89	-	-	-	92
31	Güttersbach	213	18	113	-	-	-	-	113
32	Haingrund	345	8	308	212	96	-	-	-
33	Hainstadt	561	26	502	183	-	-	-	319

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige	
34	Haisterbach	162	12	98	-	-	-	-	98	
35	Hassenroth	303	39	221	221	-	-	-	-	
36	Hebstahl	198	14	88	-	-	-	-	88	
37	Hembach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
38	Hesselbach	142	17	80	-	-	-	-	80	
39	Hetschbach	302	10	281	111	-	-	-	170	
40	Hetzbach	634	66	410	-	-	-	-	410	
41	Höchst i. Odw.	2 532	165	2 087	1 063	-	-	-	1 024	
42	Höllerbach	187	27	89	-	-	-	-	89	
43	Hüttenthal	220	18	105	-	-	-	-	105	
44	Hummetroth	245	5	147	78	-	-	-	69	
45	Kailbach jenseits	99	17	41	-	-	-	-	41	
46	Kimbach	203	12	162	-	-	-	-	162	
47	Kirch-Beerfurth	267	15	191	125	-	-	-	66	
48	Kirch-Brombach	767	17	708	244	-	-	-	464	
49	Klein-Gumpen	183	12	98	-	-	-	-	98	
50	König, Bad	2 364	123	1 905	714	-	-	-	1 191	
51	Langen-Brombach	517	50	273	-	-	-	-	273	
52	Lauerbach	243	43	160	160	-	-	-	-	
53	Lützel-Wiebelsbach	1 036	30	936	165	189	-	-	582	
54	Michelstadt	4 295	263	3 533	1 643	-	-	-	1 890	
55	Momart	234	35	101	-	-	-	-	101	
56	Mümling-Grumbach	744	21	640	284	-	-	-	356	
57	Neustadt, Stadt	808	16	720	47	99	-	-	574	
58	Nieder-Kainsbach	338	9	298	189	-	-	-	109	
59	Nieder-Kinzig	249	4	221	129	-	-	-	92	
60	Ober-Hiltersklingen	196	13	78	-	-	-	-	78	
61	Ober-Kainsbach	308	24	183	-	-	-	-	183	
62	Ober-Kinzig	351	21	166	-	-	-	-	166	
63	Ober-Klein-Gumpen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
64	Ober-Mossau	372	44	235	-	-	-	-	235	
65	Ober-Ostern	235	22	117	-	-	-	-	117	
66	Ober-Sensbach	142	2	123	-	-	-	-	123	
67	Olfen	137	16	59	-	-	-	-	59	
68	Pfaffen-Beerfurth	368	9	291	139	-	-	-	152	
69	Pfirschbach	124	7	78	-	-	-	-	78	
70	Rai-Breitenbach	354	6	308	155	-	-	-	153	
71	Raubach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
72	Rehbach	220	15	162	-	-	-	-	162	
73	Reichelsheim i. Odw.	1 747	68	1 436	613	-	-	176	647	
74	Rimhorn	428	42	244	-	-	-	-	244	
75	Rohrbach	121	5	48	-	-	-	-	48	
76	Rothenberg	884	24	725	437	-	-	-	288	
77	Sandbach	1 177	65	977	480	-	-	129	368	
78	Schöllnbach	385	61	235	235	-	-	-	-	
79	Schönnen	200	16	115	-	-	-	-	115	
80	Seckmauern	812	24	727	332	309	-	-	86	

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
81	Steinbach	1 343	75	1 110	812	-	-	-	298
82	Steinbuch	387	20	330	167	-	-	-	163
83	Stockheim	360	87	203	-	-	-	-	203
84	Unter-Hiltersklingen	108	4	55	-	-	-	-	55
85	Unter-Mossau	372	1	351	-	-	-	-	351
86	Unter-Ostern	189	13	71	-	-	-	-	71
87	Unter-Sensbach	335	18	259	-	-	-	-	259
88	Vielbrunn	732	21	606	343	-	-	-	263
89	Wald-Amorbach	231	9	211	165	-	-	-	46
90	Wallbach	129	32	78	78	-	-	-	-
91	Weiten-Gesäß	450	7	422	220	-	-	-	202
92	Würzberg	538	15	406	141	-	-	-	265
93	Zell	763	27	607	304	-	-	-	303
	Zusammen	43 537	2 621	33 607	13 221	1 359	-	486	18 541
Landkreis Friedberg									
1	Assenheim	1 310	37	1 103	492	172	-	130	309
2	Bauernheim	205	48	109	-	-	-	-	109
3	Beienheim	566	118	347	347	-	-	-	-
4	Bodenrod	113	12	76	-	-	-	-	76
5	Bönstadt	699	17	629	173	-	-	-	456
6	Bruchenbrücken	777	23	633	420	-	-	102	111
7	Büdesheim	1 388	30	1 245	739	-	-	179	327
8	Burg-Gräfenrode	454	82	311	311	-	-	-	-
9	Burgholzhausen	1 182	114	800	621	179	-	-	-
10	Butzbach, Stadt	5 880	167	4 592	1 542	559	1 098	642	751
11	Dorheim	1 374	61	1 236	549	-	-	38	649
12	Dorn-Assenheim	576	19	499	143	162	-	56	138
13	Dortelweil	1 002	16	894	580	-	-	-	314
14	Fauerbach v.d.Höhe	591	55	377	-	-	-	-	377
15	Friedberg, Stadt	10 977	200	7 823	3 342	1 299	1 233	436	1 513
16	Gambach	1 491	42	1 337	742	-	-	208	387
17	Griedel	388	30	731	351	-	-	139	241
18	Groß-Karben	1 790	94	1 543	943	-	-	176	424
19	Harheim	1 258	69	1 086	573	513	-	-	-
20	Hausen	96	10	64	-	-	-	-	64
21	Heldenbergen	1 618	53	1 469	889	386	-	-	194
22	Hoch-Weisel	734	51	564	212	-	-	-	352
23	Ilbenstadt	1 103	24	956	388	568	-	-	-
24	Kaichen	648	33	548	269	-	-	-	279
25	Kirch-Göns	876	25	740	176	-	-	109	455
26	Klein-Karben	1 261	54	1 088	488	-	-	161	439
27	Kloppenheim	418	13	358	158	113	-	-	87

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
28	Langenhain	482	32	292	-	-	-	-	292
29	Maibach	162	37	84	-	-	-	-	84
30	Massenheim	541	18	447	134	-	-	-	313
31	Melbach	684	21	584	306	-	-	97	181
32	Münster	355	4	330	-	-	-	-	330
33	Münzenberg	912	62	502	-	-	-	-	502
34	Nauheim, Bad, Stadt	9 440	165	6 399	2 042	1 297	1 236	575	1 249
35	Nieder-Erlenbach	922	35	686	317	-	-	127	242
36	Nieder-Eschbach	1 868	102	1 425	651	-	-	433	341
37	Nieder-Florstadt	1 955	94	1 648	1 206	156	-	-	286
38	Nieder-Mörlen	1 414	73	1 065	420	645	-	-	-
39	Nieder-Rosbach	570	24	516	108	-	-	76	332
40	Nieder-Weisel	1 522	83	1 218	-	-	-	-	1 218
41	Nieder-Wöllstadt	1 649	77	1 343	964	-	-	98	281
42	Ober-Erlenbach	1 431	66	1 244	653	-	-	164	427
43	Ober-Eschbach	1 135	35	1 004	404	-	-	133	467
44	Ober-Florstadt	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
45	Ober-Mörlen	2 199	100	1 968	1 216	752	-	-	-
46	Ober-Rosbach	1 665	10	1 446	988	-	-	-	458
47	Ober-Wöllstadt	1 026	27	926	350	-	-	-	576
48	Ockstadt	1 498	45	1 241	544	551	-	56	90
49	Oes	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
50	Okarben	1 012	30	826	298	74	-	101	353
51	Oppershofen	686	93	539	-	-	-	-	539
52	Ossenheim	519	22	414	229	-	-	-	185
53	Ostheim	568	32	469	-	-	-	136	333
54	Petterweil	665	16	570	344	-	-	96	130
55	Pohl-Göns	794	26	642	284	-	-	-	358
56	Reichelsheim i.d. Wetterau	879	45	720	-	-	-	-	720
57	Rendel	679	25	587	100	-	-	-	487
58	Rockenberg	1 332	92	1 095	428	667	-	-	-
59	Rodheim v.d.Höhe	1 845	63	1 591	1 127	-	-	149	315
60	Rödgen	363	30	243	-	-	-	60	183
61	Schwalheim	931	25	790	617	-	-	-	173
62	Södel	886	53	761	466	-	-	105	190
63	Staden	382	19	349	156	-	-	-	193
64	Stammheim	760	35	600	392	-	-	-	208
65	Steinfurth	1 328	262	629	-	-	-	-	629
66	Trais-Münzenberg	282	8	224	-	-	-	-	224
67	Vilbel, Bad, Stadt	8 157	241	6 666	3 841	1 034	1 009	782	-
68	Weckesheim	598	136	332	-	-	-	-	332
69	Wisselsheim	384	22	281	-	-	-	-	281
70	Wölfersheim	1 631	112	1 378	1 008	-	-	-	370
71	Wohnbach	641	39	506	-	-	-	-	506
Zusammen		96 027	4 033	75 738	34 041	9 127	4 576	5 564	22 430

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Deutsche Reichspartei (DRP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Landkreis Gießen									
1	Albach	331	63	210	-	-	-	-	210
2	Allendorf a.d.Lahn	836	26	626	293	-	-	-	333
3	Allendorf a.d.Lumda	1 320	32	1 091	493	-	-	-	598
4	Allertshausen	291	7	239	142	-	-	-	97
5	Alten-Buseck	1 190	42	968	531	-	-	-	437
6	Annerod	729	31	595	278	-	-	-	317
7	Arnsburg	51	1	45	-	-	-	-	45
8	Bellersheim	611	105	349	-	-	-	-	349
9	Beltershain	315	34	161	-	-	-	-	161
10	Bersrod	402	48	270	-	-	-	-	270
11	Bettenhausen	280	27	187	-	-	-	-	187
12	Beuern	1 039	38	861	405	-	-	-	456
13	Birklar	382	18	314	-	-	-	31	283
14	Burkhardsfelden	624	40	468	-	-	-	77	391
15	Climbach	234	34	113	-	-	-	-	113
16	Daubringen	1 071	48	904	388	-	-	169	347
17	Dorf-Güll	401	25	303	-	-	-	-	303
18	Eberstadt	602	17	483	-	-	-	174	309
19	Ettingshausen	568	37	282	-	-	-	-	282
20	Freienseen	659	32	373	-	-	-	-	373
21	Garbenteich	1 021	55	751	366	-	-	-	385
22	Geilshausen	452	45	278	-	-	-	-	278
23	Göbelnrod	348	15	274	-	-	-	76	198
24	Gonterskirchen	438	8	377	-	-	-	42	335
25	Großen-Buseck	2 257	110	1 713	765	-	-	-	948
26	Großen-Linden, Stadt	2 762	70	2 379	1 396	-	-	315	668
27	Grünberg, Stadt	2 490	59	1 862	714	228	-	289	631
28	Grüningen	768	12	586	272	-	-	-	314
29	Harbach	412	68	199	-	-	-	-	199
30	Hattenrod	378	39	202	-	-	-	-	202
31	Hausen	695	27	538	166	-	-	100	272
32	Heuchelheim	3 056	176	2 532	1 446	-	-	-	1 086
33	Holzheim	1 118	22	929	158	-	-	204	567
34	Hungen, Stadt	2 299	63	1 864	757	-	-	502	605
35	Inheiden	513	10	469	214	-	-	60	195
36	Kesselbach	480	77	284	-	-	-	-	284
37	Klein-Eichen	139	9	69	-	-	-	-	69
38	Langd	491	60	286	-	-	-	-	286
39	Lang-Göns	2 122	62	1 744	998	-	-	244	502
40	Langsdorf	909	32	674	-	-	-	-	674
41	Lardenbach	315	11	150	-	-	-	-	150
42	Laubach, Stadt	1 983	46	1 446	494	-	299	215	438
43	Lauter	512	12	376	-	-	-	84	292
44	Leihgestern	1 879	108	1 483	683	-	-	212	588
45	Lich, Stadt	3 385	86	2 684	1 077	-	-	598	1 009

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>	
6	Lindenstruth	304	8	255	61	-	-	-	194	
7	Lollar	2 884	74	2 505	1 315	208	-	443	539	
48	Londorf	1 073	33	867	318	-	-	-	549	
49	Lumda	448	20	327	-	-	-	109	218	
50	Mainzlar	944	29	751	253	-	-	205	293	
51	Münster	310	13	250	-	-	-	-	250	
52	Muschenheim	606	34	476	-	-	-	129	347	
53	Nieder-Bessingen	322	31	207	-	-	-	-	207	
54	Nonnenroth	299	3	268	-	-	-	-	268	
55	Obbornhofen	579	66	362	-	-	-	-	362	
56	Ober-Bessingen	340	32	179	-	-	-	-	179	
57	Ober-Hörgern	321	64	172	-	-	-	-	172	
58	Odenhausen	301	12	257	-	-	-	-	257	
59	Oppenrod	321	45	171	171	-	-	-	-	
60	Queckborn	627	29	455	127	-	-	-	328	
61	Rabertshausen	189	18	102	-	-	-	-	102	
62	Reinhardshain	253	3	227	-	-	-	67	160	
63	Reiskirchen	1 076	34	765	315	-	-	153	297	
64	Rodheim	301	29	169	-	-	-	-	169	
65	Rödgen	852	53	665	298	-	-	-	367	
66	Röthges	211	23	129	-	-	-	-	129	
67	Rüddingshausen	643	16	561	-	-	-	83	478	
68	Ruppertsburg	619	16	450	-	-	-	-	450	
69	Ruttershausen	510	44	310	182	-	-	-	128	
70	Saasen	579	18	479	158	-	-	88	233	
71	Stangenrod	320	14	247	-	-	-	-	247 <sup>2)</sup>	
72	Staufenberg	1 001	30	785	470	-	-	119	196	
73	Steinbach	1 196	18	908	418	-	-	163	327	
74	Steinheim	432	6	389	-	-	-	-	389	
75	Stockhausen	158	4	99	-	-	-	-	99	
76	Trais-Horloff	443	17	363	-	-	-	-	363	
77	Treis a.d.Lumda	1 209	35	997	553	-	-	-	444	
78	Trohe	240	6	210	105	-	-	-	105	
79	Utphe	472	68	269	-	-	-	-	269	
80	Villingen	1 000	44	687	215	-	-	121	351	
81	Watzenborn-Stein- berg	2 721	133	2 164	1 534	630	-	-	-	
82	Weickartshain	416	30	206	-	-	-	-	206	
83	Weitershain	394	27	246	-	-	-	-	246	
84	Wetterfeld	407	43	227	-	-	-	-	227	
85	Winnerod			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
	Zusammen	68 479	3 209	52 147	18 529	1 066	299	5 072	27 181	

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 122 Stimmen der Wahlgemeinschaft SPD/BHE.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
Landkreis Groß-Gerau									
1	Allmendfeld	338	37	214	-	-	-	-	214
2	Astheim	912	37	831	336	422	-	-	73
3	Bauschheim	1 083	100	870	521	-	-	-	349
4	Berkach	315	7	283	97	-	-	-	186
5	Biebesheim	2 975	175	2 616	1 865	-	-	-	751
6	Bischofsheim	5 928	359	4 352	2 773	1 183	-	396	-
7	Büttelborn	2 002	115	1 701	1 277	-	-	-	424
8	Crumstadt	1 548	82	1 343	674	-	-	-	669
9	Dornheim	1 661	58	1 423	816	-	-	-	607
10	Erfelden	1 331	74	1 174	834	-	-	-	340
11	Geinsheim	1 076	27	943	444	351	-	-	148
12	Gernsheim, Stadt	4 543	109	3 427	1 221	1 212	91	-	903
13	Ginsheim-Gustavs- burg	7 048	215	5 770	3 854	1 058	315	543	-
14	Goddelau	1 846	107	1 524	1 004	-	-	-	520
15	Groß-Gerau, Stadt	7 355	289	6 030	2 991	1 131	358	-	1 550
16	Hessenau	231	29	147	-	-	-	-	147
17	Kelsterbach, Stadt	6 702	319	4 951	2 798	-	-	474	1 679
18	Klein-Gerau	1 136	76	938	721	-	-	-	217
19	Klein-Rohrheim	156	36	100	-	-	-	-	100
20	Leeheim	1 113	36	867	387	-	-	-	480
21	Mörfelden	5 935	155	4 594	2 599	515	-	194	1 286
22	Nauheim	3 267	169	2 781	1 538	-	344	-	899
23	Raunheim	3 502	133	2 862	1 330	610	156	-	766
24	Rüsselsheim, Stadt	20 629	648	16 721	10 301	3 183	854	911	1 472
25	Stockstadt am Rhein	2 239	157	1 826	1 350	-	-	-	476
26	Trebur	2 368	151	2 040	1 422	-	446	-	172
27	Walldorf	5 675	144	4 312	2 051	613	-	-	1 648
28	Wallerstädten	1 136	52	1 016	533	182	-	-	301
29	Wolfskehlen	1 395	67	1 187	753	434	-	-	-
30	Worfelden	994	36	900	446	279	65	-	110
	Zusammen	96 439	3 999	77 743	44 936	11 173	2 629	2 518	16 487
Landkreis Lauterbach									
1	Allmenrod	202	27	106	-	-	-	-	106
2	Altenschlirf	348	37	171	-	-	-	-	171
3	Angersbach	1 494	43	1 103	-	-	-	-	1 103
4	Bannerod	109	7	72	-	-	-	-	72
5	Bermuthshain	417	12	346	-	-	-	67	279
6	Bernshausen	258	19	162	-	-	-	-	162
7	Crainfeld	366	40	223	-	-	-	-	223
8	Dirlammen	289	13	150	-	-	-	-	150
9	Eichelhain	203	11	103	-	-	-	-	103
10	Eichenrod	171	5	155	-	-	-	-	155

L) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

N. r.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
1	Engelrod	376	21	146	-	-	-	-	146
2	Feldkrücken	223	3	205	65	-	-	-	140
3	Fleschenbach	98	6	68	-	-	-	-	68
4	Fraurombach	189	11	75	-	-	-	-	75
5	Freiensteinau	621	39	420	-	-	-	-	420
16	Frischborn	700	14	563	-	-	-	-	563
7	Grebenhain	787	15	695	-	-	-	128	567
8	Gunzenau	151	5	73	-	-	-	-	73
19	Hartershausen	194	7	129	-	-	-	-	129
20	Hartmannshain	195	39	91	-	-	-	-	91
21	Heblos	244	24	109	-	-	-	-	109
22	Heisters	97	10	54	-	-	-	-	54
23	Hemmen	122	19	74	-	-	-	-	74
24	Herbstein, Stadt	1 264	36	1 050	-	-	-	-	1 050
25	Herchenhain	239	4	202	-	-	-	-	202
26	Hörgenau	161	12	102	-	-	-	-	102
27	Holzmühl	123	7	66	-	-	-	-	66
28	Hopfmannsfield	215	12	144	-	-	-	-	144
29	Hutzdorf	281	20	154	-	-	-	-	154
30	Ilbeshausen	697	54	311	-	-	-	-	311
31	Kölzenhain	130	19	75	-	-	-	-	75
32	Landenhausen	787	18	587	-	-	-	158	429
33	Lanzenhain	375	14	160	-	-	-	-	160
34	Lauterbach, Stadt	6 675	198	4 817	2 108	775	-	-	1 934 <sup>2)</sup>
35	Maar	1 119	17	921	247	-	-	-	674
36	Meiches	354	46	214	-	-	-	-	214
37	Metzlos	148	5	97	-	-	-	-	97
38	Metzlos-Gehaag	136	5	100	-	-	-	-	100
39	Nieder-Moos	230	52	106	-	-	-	-	106
40	Nieder-Stoll	151	28	89	-	-	-	-	89
41	Nösberts-Weidmoos	168	15	48	-	-	-	-	48
42	Ober-Moos	183	15	78	-	-	-	-	78
43	Ober-Wegfurth	69	2	30	-	-	-	-	30
44	Pfordt	249	26	133	-	-	-	-	133
45	Queck	505	6	411	-	-	-	-	411
46	Radmühl	145	8	64	-	-	-	-	64
47	Rebgeschain	240	27	86	-	-	-	-	86
48	Reichlos	115	10	54	-	-	-	-	54
49	Reuters	181	4	96	-	-	-	-	96
50	Rimbach	321	33	182	-	-	-	-	182
51	Rimlos	94	7	70	-	-	-	-	70
52	Rixfeld	319	31	202	-	-	-	-	202
53	Salz	205	35	107	-	-	-	-	107
54	Sandlofs	230	16	102	-	-	-	-	102
55	Schadges	77	9	40	-	-	-	-	40

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2)Einschl. 276 Stimmen der FVP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
56	Schlechtenwegen	166	1	92	-	-	-	-	92
57	Schlitz, Stadt	3 501	78	2 587	529	-	-	-	2 058
58	Sickendorf	149	20	82	-	-	-	-	82
59	Steinfurt	168	4	52	-	-	-	-	52
60	Stockhausen	625	38	361	-	-	-	-	361
61	Üllershausen	209	24	90	-	-	-	-	90
62	Ützhausen	156	25	86	-	-	-	-	86
63	Ulrichstein, Stadt	689	14	595	-	-	-	-	595
64	Unter-Schwarz	106	7	69	-	-	-	-	69
65	Unter-Wegfurth	72	5	42	-	-	-	-	42
66	Vaitshain	84	4	50	-	-	-	-	50
67	Volkartshain	122	7	91	-	-	-	-	91
68	Wallenrod	637	29	352	-	-	-	-	352
69	Wernges	190	7	160	-	-	-	-	160
70	Willofs	287	19	141	-	-	-	-	141
71	Wünschen-Moos			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
72	Zahmen	129	17	58	-	-	-	-	58
	Zusammen	31 330	1 517	21 099	2 949	775	-	353	17 022
Landkreis Offenbach									
1	Buchsschlag	1 142	41	885	-	-	-	-	885
2	Dietzenbach	3 799	179	3 205	1 737	621	-	-	847
3	Dreieichenhain, Stadt	2 854	144	2 267	1 291	-	-	236	740
4	Dudenhofen	1 897	89	1 630	661	-	-	-	969
5	Egelsbach	3 808	210	3 103	2 096	-	-	-	1 007
6	Froschhausen	1 253	45	1 143	251	571	-	-	321
7	Götzenhain	1 357	42	1 110	583	141	-	124	262
8	Hainhausen	794	81	663	286	377	-	-	-
9	Hainstadt	3 030	110	2 781	1 619	1 011	-	-	151
10	Hausen	2 581	85	2 288	1 268	782	-	238	-
11	Heusenstamm	3 641	113	3 117	1 496	1 194	160	267	-
12	Jügesheim	3 108	75	2 873	1 732	815	-	-	326
13	Klein-Auheim	3 739	297	2 952	1 388	1 028	-	254	282
14	Klein-Krotzenburg	2 719	78	2 474	1 569	905	-	-	-
15	Klein-Welzheim	996	21	913	223	494	-	-	196
16	Lämmerspiel	1 271	66	1 122	341	655	-	126	-
17	Langen, Stadt	11 975	257	9 136	3 779	1 124	397	784	3 052
18	Mainflingen	1 312	43	1 176	576	545	-	55	-
19	Mühlheim a.Main, Stadt	10 645	463	8 541	4 683	2 726	602	530	-
20	Neu-Isenburg, Stadt	16 238	439	12 069	5 698	2 476	1 942	1 052	901
21	Obertshausen	2 969	143	2 472	1 090	1 039	-	-	343
22	Offenthal	1 028	73	817	528	-	-	-	289

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
23	Rembrücken	300	7	277	76	130	-	71	-
24	Seligenstadt, Stadt	6 070	319	5 097	2 669	2 428	-	-	-
25	Sprendlingen, Stadt	8 531	320	6 377	3 650	1 090	395	-	1 242
26	Steinheim a.Main, Stadt	6 544	274	5 043	2 070	1 904	789	-	280
27	Weiskirchen	1 927	43	1 797	906	709	-	182	-
28	Zellhausen	1 529	36	1 409	285	424	-	-	700
29	Zeppelinheim	431	6	390	-	-	-	-	390
	Zusammen	107 488	4 099	87 127	42 551	23 189	4 285	3 919	13 183
Landkreis Eschwege									
1	Abterode	753	18	568	298	-	-	109	161
2	Alberode	142	3	128	-	-	-	-	128
3	Albungen	342	58	225	-	-	-	-	225
4	Altefeld	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
5	Altenburschla	363	75	203	-	-	-	-	203
6	Archfeld	136	12	75	-	-	-	-	75
7	Aue	445	15	377	210	-	-	82	85
8	Bischhausen	880	42	681	-	-	-	102	579
9	Breitzbach	146	28	94	-	-	-	-	94
10	Burghofen	213	26	128	-	-	-	-	128
11	Datterode	673	23	553	163	-	-	60	330
12	Eltmannsee	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
13	Eltmannshausen	659	14	569	313	45	-	-	211
14	Eschwege, Stadt	16 362	263	11 817	5 169	-	1 103	1 406	4 139
15	Frankenhain	383	30	302	-	-	-	-	302
16	Frankershausen	765	24	642	-	-	-	95	547
17	Frauenborn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
18	Frieda	710	46	554	437	-	-	-	117
19	Friemen	142	11	70	-	-	-	-	70
20	Gehau	107	5	86	-	-	-	-	86
21	Germerode	651	19	493	270	-	-	63	160
22	Grandenborn	368	25	282	-	-	-	-	282
23	Grebendorf	1 214	36	1 042	677	-	-	135	230
24	Heldra	565	24	428	272	-	-	45	111
25	Herleshausen	1 245	63	876	-	-	-	-	876
26	Hetzerode	159	17	103	-	-	-	-	103
27	Hitzelrode	118	13	79	-	-	-	-	79
28	Hitzerode	324	47	181	-	-	-	-	181
29	Hoheneiche	494	6	426	173	-	-	99	154
30	Holzhausen	132	42	67	-	-	-	-	67
31	Jestädt	597	94	375	-	-	-	-	375
32	Kirchhosbach	174	5	144	103	-	-	-	41
33	Langenhain	409	12	346	239	-	-	-	107

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige	
34	Lüderbach	222	24	122	-	-	-	-	122	
35	Mäckelsdorf	105	10	73	-	-	-	-	73	
36	Markershausen	78	-	72	-	-	-	-	72	
37	Mitterode	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							-	-
38	Motzenrode	118	49	38	-	-	-	-	38	
39	Nesselröden	352	39	195	-	-	-	-	195	
40	Netra	566	43	370	119	-	-	-	251	
41	Neuerode	338	7	283	-	-	-	-	283	
42	Niddawitzhausen	266	31	189	-	-	-	-	189	
43	Niederdünzabach	413	11	350	-	-	-	-	350	
44	Oberdünzabach	434	10	381	184	-	-	-	197	
45	Oberhone	582	17	498	344	-	-	-	154	
46	Oetmannshausen	292	6	256	-	-	-	-	256	
47	Rambach	238	42	126	-	-	-	-	126	
48	Rechtebach	116	7	99	-	-	-	-	99	
49	Reichensachsen	1 905	52	1 680	1 000	-	-	128	552	
50	Renda	304	17	237	-	-	-	-	237	
51	Rittmannshausen	137	28	71	-	-	-	-	71	
52	Rodebach	153	18	108	-	-	-	-	108	
53	Röhrda	590	27	505	335	-	-	-	170	
54	Schemmern	331	27	189	-	-	-	-	189	
55	Schwebda	788	33	617	402	-	-	76	139	
56	Stadthosbach	94	17	62	-	-	-	-	62	
57	Thurnhosbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							-	-
58	Unhausen	195	30	132	-	-	-	-	132	
59	Vierbach	310	26	241	-	-	-	-	241	
60	Vockerode	395	68	229	-	-	-	-	229	
61	Völkershäusen	298	9	260	85	-	-	41	134	
62	Waldkappel, Stadt	1 132	55	953	510	-	-	-	443	
63	Wanfried, Stadt	2 678	98	2 245	922	-	-	-	1 323	
64	Weidenhausen	556	57	393	-	-	-	-	393	
65	Weißborn	753	16	619	449	-	-	-	170	
66	Wellingerode	205	33	99	-	-	-	-	99	
67	Wichmannshausen	741	13	646	422	-	-	62	162	
68	Willershäusen	228	16	134	-	-	-	-	134	
69	Wolfterode	160	1	99	-	-	-	-	99	
70	Wommen	358	95	141	141	-	-	-	-	
	Zusammen	46 102	2 128	34 626	13 237	45	1 103	2 503	17 738	
Landkreis Frankenberg										
1	Allendorf-Eder	1 021	13	841	-	-	-	-	841	
2	Allendorf b. Frankenu	96	8	59	-	-	-	-	59	
3	Altenhaina	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							-	-

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
4	Altenlotheim	438	9	358	-	-	-	-	358
5	Asel	60	2	38	-	-	-	-	38
6	Basdorf	242	10	178	-	-	-	-	178
7	Battenberg, Stadt	1 122	73	784	-	-	-	-	784
8	Battenfeld	505	13	433	-	-	-	-	433
9	Battenhausen	203	4	184	-	-	-	-	184
10	Berghofen	292	21	170	-	-	-	-	170
11	Biebighausen		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
12	Eirkenbringhausen	446	2	428	-	-	-	-	428
13	Bockendorf	88	2	47	-	-	-	-	47
14	Bottendorf	847	17	670	311	-	-	-	359 <sup>2)</sup>
15	Bromskirchen	727	6	647	-	-	-	-	647
16	Buchenberg	238	9	161	-	-	-	-	161
17	Dainrode	181	6	146	-	-	-	27	119
18	Dodenau	865	27	615	-	-	-	-	615
19	Dodenhausen	333	3	268	-	-	-	-	268
20	Dörnholzhausen		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
21	Dorfitter	402	16	205	-	-	-	-	205
22	Ederbringhausen	231	23	161	-	-	-	-	161
23	Eifa	252	39	132	-	-	-	-	132
24	Ellershhausen	283	27	107	-	-	-	-	107
25	Ellnrode		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
26	Ernsthausen	748	12	543	-	-	-	-	543 <sup>3)</sup>
27	Frankenau, Stadt	920	28	591	-	-	-	102	489
28	Frankenberg-Eder, Stadt	5 154	67	3 665	917	562	459	660	1 067
29	Friedrichshausen	184	2	149	-	-	-	-	149
30	Frohnhausen	340	29	134	-	-	-	-	134
31	Geismar	610	51	368	-	-	-	-	368
32	Gemünden an der Wohra, Stadt	1 702	56	1 351	311	-	262	-	778 <sup>4)</sup>
33	Grüsen	252	43	152	152	-	-	-	-
34	Haddenberg		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
35	Haina	647	21	538	-	-	-	-	538 <sup>5)</sup>
36	Haine	329	16	123	-	-	-	-	123
37	Halgehausen	243	14	170	-	-	-	-	170
38	Harbshausen		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
39	Hatzfeld, Stadt	1 025	13	766	-	-	-	-	766
40	Haubern	350	45	212	-	-	-	-	212
41	Herbelhausen	75	7	47	-	-	-	-	47
42	Herzhausen	245	3	199	-	-	-	47	152
43	Holzhausen	309	24	130	-	-	-	-	130
44	Hommershausen	74	7	45	-	-	-	-	45
45	Hüttenrode		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
46	Kirchlotheim		gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt						
47	Laisa	358	39	161	-	-	-	-	161
48	Lehnhausen	105	9	65	-	-	-	-	65

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 60 Stimmen des Bundes vertriebener Deutscher (BvD). - 3) Einschl. 122 Stimmen des BvD. - 4) Einschl. 224 Stimmen des Bundes vertriebener Deutscher (BvD). - 5) Einschl. 111 Stimmen des BvD.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
49	Löhlbach	844	20	701	158	-	-	-	543
50	Louisendorf	74	3	45	-	-	-	-	45 <sup>2)</sup>
51	Marienhagen	284	8	227	-	-	-	-	227 <sup>2)</sup>
52	Mohnhausen		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
53	Niederorke	93	2	42	-	-	-	-	42
54	Oberasphe	286	56	117	-	-	-	-	117
55	Oberholzhausen	77	10	46	-	-	-	-	46
56	Obernburg	256	21	104	-	-	-	-	104
57	Oberorke	80	5	60	-	-	-	-	60
58	Oberwerba		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
59	Reddighausen	524	15	437	-	-	-	-	437 <sup>3)</sup>
60	Rengershausen	180	-	124	-	-	-	-	124
61	Remmertehausen	683	18	531	-	-	-	-	531
62	Roda	392	21	226	-	-	-	-	226
63	Rodenbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
64	Röddenau	861	10	517	-	-	-	-	517
65	Römershausen	107	-	91	-	-	-	-	91
66	Rosenthal, Stadt	888	43	653	-	-	-	-	653
67	Schmittlotheim	212	17	138	-	-	-	-	138
68	Schreufa	347	14	302	-	-	-	-	302
69	Sehlen	197	28	101	-	-	-	-	101
70	Somplar	228	32	149	-	-	-	-	149
71	Thalitter	272	14	169	-	-	-	-	169
72	Viermünden	475	31	270	-	-	-	-	270
73	Vöhl	593	47	329	-	-	-	-	329
74	Wangershausen	147	4	125	-	-	-	-	125
75	Wiesenfeld	386	20	330	-	-	-	-	330
76	Willersdorf	277	31	151	-	-	-	-	151
77	Willershhausen		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
	Zusammen	31 305	1 286	22 026	1 849	562	721	836	18 058
Landkreis Fritzlar-Homburg									
1	Allendorf	139	12	119	-	-	-	-	119
2	Allmuthshausen	220	8	160	-	-	-	-	160
3	Arnsbach	374	20	313	-	-	-	-	313
4	Berge	286	16	221	-	-	-	-	221
5	Berndshausen	229	2	216	-	-	-	-	216
6	Besse	1 438	35	1 290	880	-	-	-	410
7	Betzigerode	108	11	69	-	-	-	-	69
8	Bischhausen	255	6	218	-	-	-	-	218
9	Borken (Bez. Kassel), Stadt	2 576	113	1 842	1 065	-	-	-	777
10	Cappel	179	25	112	-	-	-	-	112
11	Caßdorf	544	118	329	-	-	-	-	329
12	Densberg	345	46	137	-	-	-	-	137

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 34 Stimmen des BvD. - 3) Einschl. 87 Stimmen des BvD.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
3	Dickershausen	221	9	199	63	-	-	-	136
4	Dillich	463	37	351	-	-	-	-	351
15	Dissen	442	38	333	-	-	-	-	333
6	Dorheim	152	-	129	-	-	-	-	129
7	Dorla	235	58	116	-	-	-	-	116
18	Ellingshausen	157	14	91	-	-	-	-	91
9	Elnrode	187	3	165	-	-	-	-	165
0	Ermetheis	252	10	235	124	-	-	-	111
21	Falkenberg	453	22	368	168	-	-	-	200
22	Freudenthal	316	22	242	-	-	-	-	242
3	Fritzlar, Stadt	4 485	94	3 361	1 013	1 360	-	239	749
24	Geismar	634	67	381	-	-	-	-	381
25	Gilsa	301	29	200	-	-	-	-	200
6	Gleichen	236	33	150	-	-	-	-	150
27	Gombeth	640	12	570	384	-	-	-	186
8	Grebenhagen	162	3	146	-	-	-	-	146
29	Grifte	1 045	42	940	669	-	-	-	271
30	Großenenglis	709	19	640	196	-	-	-	444
31	Gudensberg, Stadt	2 295	121	1 964	1 050	-	-	-	914
32	Haarhausen	95	11	63	-	-	-	-	63
33	Haddamar	271	19	182	-	-	-	-	182
34	Haldorf	308	2	298	225	-	-	-	73
35	Hebel	450	99	285	-	-	-	-	285
36	Hergetsfeld		gem. §	80 HGO fand keine Wahl statt					
37	Holzhausen a.Hahn	363	83	254	254	-	-	-	-
38	Holzhausen b.Homberg	685	24	546	357	-	-	-	189
39	Homberg, Bez.Kassel, Stadt	3 918	78	3 185	1 209	345	-	358	1 273
40	Hombergshausen	111	2	100	-	-	-	-	100
41	Hundshausen	263	57	121	-	-	-	-	121
42	Jesberg	1 077	34	844	303	-	-	205	336
43	Kerstenhausen	371	12	322	-	-	-	-	322
44	Kirchberg	531	43	408	-	-	-	-	408
45	Kleinenglis	892	34	746	332	-	-	-	414
46	Lembach	205	34	140	-	-	-	-	140
47	Lendorf	290	11	233	-	-	-	-	233
48	Leuderoße	156	6	124	-	-	-	-	124
49	Lohne	520	80	303	-	-	-	-	303
50	Lützelwig	162	32	95	-	-	-	-	95
51	Maden	433	74	315	315	-	-	-	-
52	Mardorf	387	70	252	-	-	-	-	252
53	Metze	455	10	418	241	-	-	-	177
54	Mörshausen	185	6	165	-	-	-	-	165
55	Mosheim	398	42	296	-	-	-	-	296
56	Mühlbach	270	11	142	-	-	-	-	142
57	Mühlhausen	289	15	206	-	-	-	-	206

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
58	Nassenerfurth	413	17	322	-	-	-	-	322
59	Neuenhain	306	36	200	-	-	-	-	200
60	Niederstein, Stadt	550	73	389	-	-	-	-	389
61	Niederappelfeld	97	26	50	-	-	-	-	50
62	Niederbeisheim	618	21	500	-	-	-	-	500
63	Niederhülse	127	13	58	-	-	-	-	58
64	Niederurff	336	35	260	-	-	-	-	260
65	Oberappelfeld	137	2	101	-	-	-	-	101
66	Oberbeisheim	441	26	303	-	-	-	-	303
67	Oberhülse	185	-	171	-	-	-	-	171
68	Obermöllrich	398	15	355	248	-	-	-	107
69	Oberurff	276	45	169	-	-	-	-	169
70	Obervorschütz	745	30	623	391	-	-	-	232
71	Pfaffenhausen	200	16	127	-	-	-	47	80
72	Raboldshausen	540	46	346	-	-	-	-	346
73	Reddingshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
74	Relbehausen	77	7	52	-	-	-	-	52
75	Remsfeld	824	22	693	333	-	-	-	360
76	Reptich	161	44	91	-	-	-	-	91
77	Rockshausen	97	3	83	-	-	-	-	83
78	Rodemann	145	35	91	-	-	-	-	91
79	Römersberg	259	3	232	-	-	-	-	232
80	Roppershain	168	39	98	-	-	-	-	98
81	Rothhelmshausen	135	13	88	-	-	-	-	88
82	Rückersfeld			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
83	Saasen	134	12	78	-	-	-	-	78
84	Salzberg	132	22	69	-	-	-	-	69
85	Schellbach	154	9	135	-	-	-	-	135
86	Schiffelborn			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
87	Schlierbach	333	30	211	-	-	-	-	211
88	Singlis	589	22	491	334	-	-	-	157
89	Sipperhausen	205	20	143	-	-	-	-	143
90	Sondheim	333	9	305	-	-	-	-	305
91	Steindorf	57	7	34	-	-	-	-	34
92	Stolzenbach	106	15	78	-	-	-	-	78
93	Strang			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
94	Trockenerfurth	570	26	427	-	-	-	-	427
95	Udenborn	180	79	68	-	-	-	-	68
96	Ungedanken	363	21	264	-	-	-	-	264
97	Unshausen	298	23	223	-	-	-	-	223
98	Uttershausen	417	9	324	153	-	-	-	171
99	Verna	914	27	796	495	-	-	-	301
100	Völkershain	121	-	116	-	-	-	-	116
101	Wabern	1 758	66	1 473	692	-	-	-	781
102	Wallenstein	197	37	92	-	-	-	-	92
103	Waltersbrück	331	39	168	-	-	-	-	168
104	Waßmuthshausen	191	17	139	-	-	-	-	139

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
5	Wehren	239	22	143	-	-	-	-	143
6	Welferode	231	44	130	-	-	-	-	130
7	Wenzigerode	132	3	116	-	-	-	-	116
8	Werkel	418	11	376	-	-	-	-	376
9	Wernswig	656	31	570	362	-	-	-	208
10	Wichdorf	449	42	336	-	-	-	-	336
11	Zennern	579	14	486	-	-	-	-	486
12	Zimmersrode	665	30	526	-	-	-	-	526
13	Zwesten	872	16	631	298	-	-	-	333
Zusammen		52 022	3 204	40 000	12 154	1 705	-	849 25	292
Landkreis Fulda									
1	Abtsroda	279	37	173	-	173	-	-	-
2	Allmus	134	14	106	-	-	-	-	106
3	Almendorf	188	35	117	-	-	-	-	117
4	Altenfeld	94	19	44	-	-	-	-	44
5	Altenhof	145	23	107	-	-	-	-	107
6	Armenhof	127	22	85	-	-	-	-	85
7	Batten	244	34	163	-	-	-	-	163
8	Bernhards	163	3	156	-	53	-	-	103
9	Besges	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
10	Blankenau	373	27	296	-	296	-	-	-
11	Böckels	97	5	86	-	-	-	-	86
12	Brand	140	8	120	-	-	-	-	120
13	Brandlos	80	11	63	-	-	-	-	63
14	Bronnzell	584	45	439	-	-	-	-	439
15	Buchenrod	155	7	116	-	116	-	-	-
16	Büchenberg	338	46	239	-	163	-	76	-
17	Dalherda	291	5	235	69	-	-	-	166
18	Danzwiesen	90	8	61	-	61	-	-	-
19	Dassen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
20	Dietershan	235	1	211	-	125	-	-	86
21	Dietershausen	449	6	381	-	-	-	-	381
22	Dietges	116	20	81	-	-	-	-	81
23	Dipperz	619	-	567	-	-	-	-	567
24	Dirlos	454	61	274	-	-	-	-	274
25	Döllbach	140	11	117	-	117	-	-	-
26	Dörmbach (Fulda)	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
27	Dörmbach a.d.M.	119	5	76	-	-	-	-	76
28	Dorfborn	226	25	153	-	-	-	-	153
29	Ebersberg	379	26	223	-	-	-	-	223
30	Eckweisbach	347	65	212	-	-	-	-	212
31	Edelzell	379	66	221	-	-	-	-	221
32	Eichenau	124	27	86	-	-	-	-	86

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
33	Eichenried	100	18	46	-	-	-	-	46
34	Eichenzell	982	50	742	-	254	-	86	402
35	Elters	259	22	211	-	211	-	-	-
36	Engelhelms	360	45	265	-	-	-	-	265
37	Finkenhain	73	6	54	-	54	-	-	-
38	Flieden	2 148	76	1 765	480	1 285	-	-	-
39	Friesenhausen	219	27	151	-	-	-	-	151
40	Gackenhof	237	17	176	-	-	-	-	176
41	Gersfeld, Stadt	1 544	47	1 146	252	177	-	101	616
42	Gichenbach	196	19	105	-	-	-	-	105
43	Giesel	513	70	323	-	323	-	-	-
44	Gläserzell	115	-	112	-	84	-	-	28
45	Großenlüder	2 032	123	1 625	-	1 286	-	339	-
46	Günthers	252	29	160	-	-	-	-	160
47	Habel	256	21	140	-	-	-	-	140
48	Haimbach	316	28	216	-	-	-	-	216
49	Hainzell	557	70	386	-	-	-	-	386
50	Harmerz	425	88	316	-	316	-	-	-
51	Hattenhof	634	22	531	-	331	-	73	127
52	Hauswurz	405	26	330	-	330	-	-	-
53	Hettenhausen	747	16	668	-	-	-	-	668
54	Hilders	1 091	103	772	-	-	-	-	772
55	Höf und Haid	261	18	163	-	-	-	-	163
56	Hofbieber	579	72	421	-	-	-	-	421
57	Höfenfeld	651	102	395	-	395	-	-	-
58	Hundsbach	198	11	107	-	-	-	-	107
59	Istergiesel	153	16	107	-	-	-	-	107
60	Johannesberg	257	56	162	-	-	-	-	162
61	Jossa	271	45	173	-	-	-	-	173
62	Kämmerzell	367	62	231	-	-	-	-	231
63	Kauppen	80	-	70	-	-	-	-	70
64	Kerzell	480	35	388	-	-	-	-	388
65	Keulos	107	16	69	-	-	-	-	69
66	Kleinlüder	546	53	421	-	-	-	-	421
67	Kleinsassen	365	23	282	-	-	-	-	282
68	Kohlgrund	76	11	43	-	-	-	-	43
69	Kohlhaus	631	15	547	83	-	-	74	390
70	Künzell	1 814	67	1 489	291	532	-	-	666
71	Lahrbach	359	28	277	-	-	-	-	277
72	Langenbieber	480	48	332	-	-	-	-	332
73	Lehnerz	486	21	407	-	-	-	-	407
74	Liebhardts	255	14	186	-	-	-	-	186
75	Löschenrod	269	52	156	-	-	-	-	156
76	Lüdermünd	152	8	126	-	73	-	-	53
77	Lütter	464	13	416	-	149	-	-	267

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Kfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son-ige
78	Lütterz			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
79	Maberzell	631	93	435	-	-	-	-	435
80	Magdlos	467	24	398	-	-	-	-	398
81	Maiersbach	252	48	130	-	-	-	-	130
82	Malkes	56	4	51	-	-	-	-	51
83	Marbach	677	23	580	-	200	-	-	380
84	Margretenhaun	211	16	170	-	-	-	-	170
85	Melperts	118	24	77	-	-	-	-	77
86	Melters			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
87	Melzdorf	83	5	66	-	66	-	-	-
88	Mittelkalbach	899	36	760	301	459	-	-	-
89	Mittelrode	121	5	114	-	-	-	-	114
90	Mosbach	177	2	168	-	-	-	-	168
91	Müs	653	33	547	-	-	-	-	547
92	Neuhof	2 744	65	2 335	796	1 024	-	227	288
93	Neuschwambach	169	1	71	-	-	-	-	71
94	Neuswarts	195	7	121	-	-	-	-	121
95	Niederbieber	267	24	200	-	-	-	-	200
96	Niederkalbach	551	9	511	355	128	-	-	28
97	Niederrode	75	13	57	-	57	-	-	-
98	Niesig	418	66	267	-	-	-	-	267
99	Oberbimbach	624	36	527	-	-	-	-	527
100	Obernhausen	101	9	64	-	-	-	-	64
101	Oberrode	197	19	153	-	-	-	-	153
102	Petersberg	2 807	97	2 311	729	1 214	-	-	368
103	Pfaffenrod	86	26	53	-	-	-	-	53
104	Pilgerzell	749	29	636	-	-	-	-	636
105	Poppenhausen an der Wasserkuppe	681	64	551	-	-	-	123	428
106	Poppenrod	67	13	51	-	-	-	-	51
107	Rengersfeld	86	6	49	-	-	-	-	49
108	Reulbach	267	13	229	-	-	-	-	229
109	Rex	68	2	56	-	-	-	-	56
110	Ried	255	59	153	-	-	-	-	153
111	Rodenbach	159	2	148	-	-	-	-	148
112	Rodges			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
113	Rodholz	131	19	90	-	-	-	-	90
114	Rödergrund-Egelmes	69	-	55	-	55	-	-	-
115	Rönshausen	294	34	233	-	233	-	-	-
116	Rommers	89	10	44	-	-	-	-	44
117	Rommerz	820	21	727	-	115	-	-	612
118	Rothemann	485	92	347	-	-	-	-	347
119	Rückers	922	105	667	-	-	-	-	667
120	Rupsroth	120	15	60	-	-	-	-	60
121	Salzschlirf, Bad	1 708	59	1 328	97	341	-	-	890
122	Sandberg	108	13	61	-	-	-	-	61

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
123	Schachen	242	17	119	-	119	-	-	-
124	Schletzenhausen	260	29	184	-	-	-	-	184
125	Schlitzenhausen	222	25	130	-	-	-	-	130
126	Schmalnau	643	33	558	148	-	-	-	410
127	Schweben	322	35	259	-	-	-	-	259
128	Seiferts	407	26	335	-	161	-	-	174
129	Sickels	146	24	107	-	-	-	-	107
130	Simmershausen	434	43	313	-	313	-	-	-
131	Steens			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
132	Steinau	429	40	333	-	-	-	-	333
133	Steinhaus	335	14	301	-	104	-	49	148
134	Steinwand	440	46	307	-	-	-	-	307
135	Stellberg	157	5	142	-	-	-	-	142
136	Stöckels	136	14	92	-	-	-	-	92
137	Stork	141	11	104	-	-	-	-	104
138	Tann, Stadt	1 227	49	807	400	-	-	121	286
139	Thaiden	216	17	136	-	-	-	-	136
140	Thalau	384	15	309	-	-	-	75	234
141	Theobaldshof	289	-	250	-	-	-	-	250
142	Tiefengruben	101	-	100	-	-	-	-	100
143	Traisbach	122	14	95	-	-	-	-	95
144	Uffhausen	233	12	191	-	191	-	-	-
145	Unterbimbach	370	19	307	-	-	-	-	307
146	Weitsteinbach	265	28	115	-	-	-	-	115
147	Weidenau	210	9	185	-	-	-	-	185
148	Welkers	353	44	236	-	-	-	-	236
149	Wendershausen	395	6	336	-	-	91	-	245
150	Weyhers	511	36	366	-	-	-	-	366
151	Wickers	222	12	185	-	-	-	-	185
152	Wiesen	137	14	102	-	-	-	-	102
153	Wissels	163	16	135	-	-	-	-	135
154	Wisselsrod	81	5	52	-	-	-	-	52
155	Wittges	54	3	47	-	-	-	-	47
156	Wolferts	101	-	82	-	82	-	-	-
157	Wüstensachsen	835	32	640	-	88	-	-	552
158	Zell	116	3	106	-	106	-	-	-
159	Ziegel			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
160	Zillbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
161	Zirkenbach	240	35	181	-	181	-	-	-
	Zusammen	60 467	4 343	46 314	4 001	12 141	91	1 344	28 737
Landkreis Hersfeld									
1	Allendorf	141	15	77	-	-	-	-	77
2	Allmershausen	137	3	104	-	-	-	-	104

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
3	Asbach	845	27	732	322	-	-	-	410
4	Aua	133	6	95	-	-	-	-	95
5	Ausbach	570	35	485	358	-	-	-	127
6	Beiershausen	157	25	95	-	-	-	-	95
7	Bengendorf			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
8	Biedebach	100	15	41	-	-	-	-	41
9	Dinkelrode	110	4	94	-	-	-	-	94
10	Eitra	261	13	172	-	-	-	-	172
11	Friedewald	1 108	31	933	-	-	-	-	933
12	Friedlos	805	21	714	319	-	-	-	395
13	Frielingen	309	35	197	-	-	-	-	197
14	Gersdorf	176	36	101	-	-	-	-	101
15	Gershhausen	156	29	99	-	-	-	-	99
16	Gethsemane	166	57	86	-	-	-	-	86
17	Gittersdorf	259	7	227	-	-	-	-	227
18	Goßmannsrode	114	13	54	-	-	-	-	54
19	Harnrode	175	5	160	-	-	-	-	160
20	Hattenbach	468	58	302	-	-	-	-	302
21	Heddersdorf	166	6	115	-	-	-	-	115
22	Heenes	321	9	254	-	-	-	-	254
23	Heimboldshausen	761	21	624	-	-	-	-	624
24	Herfa	514	52	322	-	-	-	-	322
25	Heringen	3 257	80	2 805	1 594	322	-	62	827
26	Hersfeld, Bad, Stadt	15 731	364	11 905	5 651	1 658	2 488	769	1 339 <sup>2)</sup>
27	Hillartshausen	120	11	72	-	-	-	-	72
28	Hilmes	259	42	121	-	-	-	-	121
29	Hilperhausen	81	2	42	-	-	-	-	42
30	Holzheim	194	20	138	-	-	-	-	138
31	Kathus	582	16	509	247	-	-	-	262
32	Kemmerode	70	1	44	-	-	-	-	44
33	Kerspenhausen	385	72	153	-	-	-	-	153
34	Kirchheim	661	5	581	-	-	-	-	581
35	Kleba	203	17	128	-	-	-	-	128
36	Kleinensee	512	24	448	345	-	-	-	103
37	Kohlhausen	203	35	124	-	-	-	-	124
38	Konrode	171	13	129	-	-	-	-	129
39	Kruspis	106	8	61	-	-	-	-	61
40	Lampertsfeld			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
41	Landershausen	156	22	88	-	-	-	-	88
42	Lautenhausen	194	23	132	-	-	-	-	132
43	Leimbach	167	32	88	-	-	-	-	88
44	Lengers	601	15	528	125	-	-	-	403
45	Malkomes	190	3	178	-	-	-	-	178
46	Meckbach	511	62	354	-	-	-	-	354
47	Mecklar	625	17	534	-	-	-	-	534

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Wahlgemeinschaft DP/FVP.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
6	Deisel	795	153	416	-	-	-	-	416
7	Eberschütz	470	19	407	194	-	-	45	168
8	Ehrsten	403	52	295	-	-	-	-	295
9	Ersen	306	9	262	-	-	-	-	262
0	Friedrichsdorf	97	5	70	-	-	-	-	70
11	Friedrichsfeld	181	10	156	58	-	-	37	61
12	Fürstenwald	532	29	454	286	-	-	84	84
13	Gewissenruh	98	2	93	-	-	-	-	93
14	Gieselwerder	987	101	676	676	-	-	-	-
15	Gottsbüren	848	9	720	182	-	-	120	418
16	Gottstreu	264	25	194	-	-	-	-	194
17	Grebenstein, Stadt	2 727	77	2 224	1 055	-	-	393	776
18	Grimelsheim		gem. § 80 HGO	fand keine Wahl statt					
19	Haueda	377	27	276	-	-	-	-	276
20	Heisebeck	436	53	307	-	-	-	-	307
21	Helmarshausen, Stadt	1 167	49	1 035	460	-	-	139	436
22	Hofgeismar, Stadt	5 828	157	4 651	1 674	-	296	637	2 044
23	Hohenkirchen	1 434	54	1 278	621	-	-	-	657
24	Holzhausen	1 046	23	906	433	-	-	148	325
25	Hombressen	1 101	17	974	606	-	-	102	266
26	Hümme	1 018	19	893	492	-	-	162	239
27	Immenhausen, Stadt	2 572	137	2 219	1 362	-	-	-	857
28	Karlshafen, Stadt	2 250	74	1 794	804	-	-	480	510
29	Kelze	204	27	122	-	-	-	-	122
30	Lamerden	391	67	231	-	-	-	-	231
31	Langenthal	506	47	410	-	-	-	-	410
32	Liebenau, Stadt	563	19	455	-	-	-	-	455
33	Lippoldsberg	1 254	28	954	-	-	-	186	768
34	Mariendorf	270	61	163	-	-	-	-	163
35	Meimbressen	534	20	454	234	-	-	-	220
36	Niedermeiser	559	23	504	95	-	-	-	409
37	Obermeiser	525	20	440	143	-	-	93	204
38	Oodelsheim	761	127	464	-	-	-	-	464
39	Ostheim	370	22	293	100	-	-	-	193
40	Schachten	282	36	203	-	-	-	-	203
41	Schöneberg	288	55	180	-	-	-	-	180
42	Sielen	521	47	393	189	-	-	140	64
43	Stammen	348	9	295	-	-	-	-	295
44	Trendelburg, Stadt	831	31	683	203	-	-	119	361
45	Udenhausen	753	177	476	-	-	-	-	476
46	Vaake	999	21	855	494	-	-	-	361
47	Veckerhagen	1 729	36	1 486	653	-	-	215	618
48	Vernawahlshausen	780	46	566	-	-	-	-	566
49	Westuffeln	609	12	541	212	-	-	122	207
50	Zwergen	342	66	175	-	-	-	-	175
Zusammen		40 973	2 197	32 863	12 199	-	296	3 572	16 796

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
Landkreis Hünfeld									
1	Arzell	273	35	205	-	-	-	-	205
2	Betzenrod	65	4	54	-	-	-	-	54
3	Bodes	156	18	106	-	-	-	-	106
4	Buchenau	376	28	222	-	-	-	-	222
5	Burghaun	1 224	155	852	-	-	-	-	852
6	Dammersbach	245	5	220	-	-	-	-	220
7	Dittlofrod	134	27	97	-	97	-	-	-
8	Eiterfeld	819	24	702	108	266	-	-	328
9	Erdmannrode	210	25	87	-	-	-	-	87
10	Fischbach	66	11	31	-	-	-	-	31
11	Giesenhain			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
12	Glaam	72	3	29	-	-	-	-	29
13	Gotthards	202	-	170	-	-	-	-	170
14	Großenbach	509	35	430	135	236	-	-	59
15	Großenmoor	212	20	128	-	-	-	-	128
16	Großentaft	667	172	366	-	366	-	-	-
17	Gruben			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
18	Grüsselbach	200	51	97	-	-	-	-	97
19	Haselstein	236	52	149	-	-	-	-	149
20	Hechelmannskirchen	104	15	44	-	-	-	-	44
21	Hermannspegel			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
22	Hofaschenbach	289	39	196	-	196	-	-	-
23	Hünfeld, Stadt	3 531	92	2 892	468	1 556	-	430	438
24	Hünhan	197	23	153	-	153	-	-	-
25	Kirchhasel	433	104	280	-	-	-	-	280
26	Körnbach	135	38	79	-	-	-	-	79
27	Langenschwarz	521	45	263	-	-	-	-	263
28	Leibolz	234	10	206	-	-	-	-	206
29	Leimbach	255	67	146	-	-	-	-	146
30	Mackenzell	650	130	427	-	-	-	-	427
31	Mahlerts			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
32	Malges	150	18	112	-	74	-	-	38 <sup>2)</sup>
33	Mansbach	749	22	546	131	-	-	-	415
34	Mauers			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
35	Meisenbach	63	5	38	-	-	-	-	38
36	Mengers			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
37	Michelsrombach	592	71	385	-	305	-	80	-
38	Mittelaschenbach	195	37	101	-	-	-	-	101
39	Molzbach	137	3	121	-	-	-	-	121
40	Morles	259	43	183	-	-	-	-	183
41	Müsenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
42	Neukirchen	494	99	275	-	-	-	-	275
43	Nüst	294	7	252	-	-	-	-	252
44	Oberaschenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt,					
45	Oberbreitzbach	210	28	91	-	-	-	-	91

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Freie Volkspartei (FVP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige 1)
46	Oberfeld	110	8	77	-	77	-	-	-
47	Obergruben			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
48	Obernüst	168	30	100	-	100	-	-	-
49	Oberrombach	88	8	58	-	-	-	-	58
50	Oberstoppel	120	11	53	-	-	-	-	53
51	Oberufhausen	483	23	436	-	294	-	-	142
52	Oberweisenborn	79	10	61	-	61	-	-	-
53	Odensachsen	125	13	70	-	-	-	-	70
54	Rasdorf	837	19	744	-	535	-	-	209
55	Reckrod	91	-	67	-	67	-	-	-
56	Rhina	361	52	159	-	-	-	-	159
57	Rimmels	155	38	93	-	-	-	-	93
58	Roßbach	293	85	174	-	-	-	-	174
59	Rothenkirchen	520	15	389	-	-	-	-	389
60	Rudolphshan	151	25	104	-	104	-	-	-
61	Rückers	243	12	196	-	-	-	-	196
62	Sargenzell	280	72	167	-	-	-	-	167
63	Schletzenrod	59	1	27	-	-	-	-	27
64	Schlotzau	258	13	215	-	-	-	-	215
65	Schwarzbach	369	60	267	-	-	-	-	267
66	Setzelbach	157	16	113	-	-	-	-	113
67	Silges	205	26	168	-	-	-	-	168
68	Soisdorf	309	37	214	-	-	-	-	214
69	Soisliesen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
70	Steinbach	737	29	616	-	-	-	-	616
71	Treischfeld	163	1	143	-	-	-	-	143
72	Unterbernards			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
73	Unterstoppel	78	9	43	-	-	-	-	43
74	Unterufhausen	120	20	87	-	-	-	-	87
75	Wehrda	467	72	276	-	-	-	-	276
76	Wetzlos	100	3	44	-	-	-	-	44
77	Wölf	173	53	94	-	-	-	-	94
Zusammen		22 457	2 322	15 990	842	4 487	-	510 10	151
Landkreis Kassel									
1	Altenbauna	563	39	468	289	-	-	-	179
2	Altenritte	605	39	527	375	-	-	-	152
3	Bergshausen	1 016	34	840	667	-	-	-	173
4	Breitenbach	800	26	708	461	-	-	-	247
5	Dennhausen	639	30	568	458	-	-	-	110
6	Dittershausen	350	11	322	251	-	-	-	71
7	Dörnhagen	741	20	677	404	-	-	-	273
8	Eiterhagen	442	13	377	261	-	-	-	116
9	Elgershausen	1 775	101	1 422	955	-	-	-	467
10	Elmshagen	159	51	71	71	-	-	-	-

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
11	Eschenstruth	1 347	47	1 115	681	85	-	-	349
12	Frommershausen	444	28	372	293	-	-	-	79
13	Großenritte	2 368	87	2 075	1 471	-	-	-	604
14	Guntershausen	688	16	609	252	-	-	-	357
15	Heckershausen	1 099	77	913	658	-	-	-	255
16	Heiligenrode	2 062	98	1 746	1 291	-	-	94	361
17	Helsa	1 496	79	1 278	627	-	-	-	651
18	Hertingshausen	273	2	262	129	-	-	-	133
19	Hoof	1 400	43	1 247	840	-	-	-	407
20	Ihringshausen	2 869	124	2 430	1 512	-	-	-	918
21	Kirchbauna	575	9	528	353	-	-	-	175
22	Knickhagen	139	29	71	-	-	-	-	71
23	Lohfelden	4 090	202	3 464	2 709	-	-	-	755
24	Mönchehof	861	48	739	493	-	-	-	246
25	Niederkaufungen	2 136	78	1 784	1 150	-	-	193	441
26	Niedervellmar	2 312	108	1 969	970	265	-	77	657
27	Nieste	715	30	629	420	-	-	-	209
28	Oberkaufungen	3 195	99	2 922	1 977	-	159	91	695
29	Obervellmar	1 812	116	1 520	1 038	-	-	82	400
30	Rengershausen	755	17	668	372	-	-	-	296
31	Rothwesten	980	53	810	469	-	-	122	219
32	Sandershausen	2 389	161	1 960	1 736	-	-	224	-
33	Simmershausen	1 238	91	1 024	753	-	-	60	211
34	Vollmarshausen	1 693	94	1 462	1 078	-	-	-	384
35	Wahnhausen	327	17	247	169	-	-	-	78
36	Wattenbach	718	31	610	462	-	-	-	148
37	Weimar	1 636	87	1 332	929	-	-	-	403
38	Wellerode	1 360	81	1 157	971	-	-	-	186
39	Wilhelmshausen	551	22	467	-	-	-	-	467
	Zusammen	48 618	2 338	41 390	27 995	350	159	943	11 943
Landkreis Marburg									
1	Albshausen	228	34	115	-	-	-	-	115
2	Allendorf	3 885	100	3 340	-	873	-	-	2 467
3	Allna	164	13	95	-	-	-	-	95
4	Altensvers	273	22	138	-	-	-	-	138
5	Amönau	547	22	289	-	-	-	-	289
6	Amöneburg, Stadt	729	22	649	-	-	-	-	649
7	Anzefahr	342	33	286	-	-	-	-	286
8	Argenstein	237	72	114	-	-	-	-	114
9	Bauerbach	333	53	240	-	-	-	-	240
10	Bellnhausen	287	45	173	-	-	-	-	173
11	Beltershausen	403	8	386	-	-	-	-	386
12	Bernsdorf			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
13	Betziesdorf	449	30	242	-	-	-	-	242
14	Bortshausen	126	23	58	-	-	-	-	58
15	Bracht	546	17	466	-	-	-	-	466
16	Brungershausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
17	Bürgeln	617	19	453	-	-	-	-	453
18	Burgholz	219	10	180	53	-	-	-	127
19	Caldern	593	12	504	-	-	-	-	504
20	Cappel	1 665	28	1 397	755	-	-	-	642
21	Cölbe	1 563	24	1 268	414	-	-	-	854
22	Cyriaxweimar	150	22	75	-	-	-	-	75
23	Dagobertshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
24	Damm	376	39	259	-	-	-	-	259
25	Dilschhausen	107	9	61	-	-	-	-	61
26	Dreihausen	970	30	660	269	-	-	113	278
27	Ebsdorf	645	55	423	-	-	-	-	423
28	Elnhausen	370	7	313	-	-	-	-	313
29	Emsdorf	449	222	175	-	-	-	-	175
30	Erbenhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
31	Erfurtshausen	319	16	276	-	-	-	-	276
32	Erksdorf	516	50	367	-	-	-	-	367
33	Ernsthausen	374	22	206	-	-	-	-	206
34	Fronhausen	1 251	45	960	-	-	-	180	780
35	Ginseldorf	226	7	211	-	-	-	-	211
36	Gisselberg	238	5	221	-	-	-	-	221
37	Göttingen	126	14	70	-	-	-	-	70
38	Goßfelden	688	48	419	-	-	-	-	419
39	Großseelheim	893	13	750	392	-	-	-	358
40	Hachborn	611	75	419	-	-	-	-	419
41	Haddamshausen	182	13	77	-	-	-	-	77
42	Halsdorf	502	8	467	-	-	-	-	467
43	Hassenhausen	243	16	97	-	-	-	-	97
44	Hatzbach	312	36	178	-	-	-	-	178
45	Hermershausen	166	32	64	-	-	-	-	64
46	Hertingshausen	131	7	48	-	-	-	-	48
47	Heskem	483	17	385	-	-	-	-	385
48	Himmelsberg	98	26	66	-	-	-	-	66
49	Holzhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
50	Ilschhausen	68	3	29	-	-	-	-	29
51	Josbach	340	65	129	-	-	-	-	129
52	Kehna			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
53	Kernbach	103	1	95	-	-	-	-	95
54	Kirchhain, Stadt	3 247	78	2 793	1 358	342	-	220	873
55	Kirchvers	353	3	294	-	-	-	-	294
56	Kleinseelheim	471	13	409	277	-	-	-	132
57	Langendorf	251	2	214	-	-	-	-	214

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
58	Langenstein	618	69	400	-	-	-	-	400
59	Leidenhofen	426	7	372	-	-	-	-	372
60	Lohra	1 232	109	845	-	-	-	-	845
61	Marbach	963	31	706	-	-	-	-	706
62	Mardorf	824	74	679	-	-	-	-	679
63	Mellnau	475	57	226	-	-	-	-	226
64	Michelbach	397	37	255	-	-	-	-	255
65	Moischt	428	13	391	-	-	-	-	391
66	Momberg	823	32	756	-	470	-	-	286
67	Münchhausen	841	37	605	-	-	-	98	507
68	Nanz-Willershausen	105	6	54	-	-	-	-	54
69	Nesselbrunn	73	6	40	-	-	-	-	40
70	Neustadt, Stadt	2 997	46	2 593	374	661	-	-	1 558
71	Niederasphe	689	50	394	-	-	-	-	394
72	Niederklein	871	58	710	-	-	-	-	710
73	Niederwald	415	9	354	-	-	-	-	354
74	Niederwalgern	653	51	354	-	-	-	-	354
75	Niederweimar	679	21	573	-	-	-	-	573
76	Niederwetter	216	4	178	-	-	-	-	178
77	Nordeck	429	13	343	149	-	-	-	194
78	Oberndorf	112	3	97	-	-	-	-	97
79	Oberrosphe	482	25	269	-	-	-	-	269
80	Oberwalgern	279	28	145	-	-	-	-	145
81	Oberweimar	271	51	160	-	-	-	-	160
82	Rauischholzhausen	643	22	512	161	-	-	108	243
83	Rauschenberg, Stadt	1 133	44	887	214	-	-	-	673
84	Reddehausen	207	4	157	-	-	-	-	157
85	Reimershausen	72	3	37	-	-	-	-	37
86	Rodenhausen	160	6	126	-	-	-	-	126
87	Rollshausen	148	4	101	-	-	-	-	101
88	Ronhausen	126	11	65	-	-	-	-	65
89	Roßberg	209	30	145	-	-	-	-	145
90	Roßdorf	575	26	490	-	-	-	-	490
91	Roth	462	47	252	-	-	-	-	252
92	Rüdigheim	258	12	225	-	97	-	-	128
93	Sarnau	446	74	171	-	-	-	-	171
94	Schiffelbach	240	49	154	-	-	-	-	154
95	Schönbach	156	29	71	-	-	-	-	71
96	Schönstadt	639	20	506	-	-	-	-	506
97	Schröck	648	26	555	-	312	-	-	243
98	Schwabendorf	306	33	117	-	-	-	-	117
99	Schwarzenborn	87	6	45	-	-	-	-	45
100	Schweinsberg, Stadt	757	29	582	-	-	-	-	582
101	Seelbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
102	Sichertshausen	285	26	135	-	-	-	-	135

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
03	Simtshausen	292	22	145	-	-	-	-	145
04	Sindersfeld	206	52	112	-	-	-	-	112
105	Speckswinkel	344	69	192	-	-	-	-	192
06	Stausebach	207	6	184	-	-	-	-	184
07	Stedebach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
108	Sterzhausen	806	15	645	-	-	-	-	645
09	Todenhäusen	232	13	140	-	-	-	-	140
10	Treibsbach	438	23	233	-	-	-	-	233
111	Unterrospe	315	2	281	-	-	-	-	281
112	Warzenbach	406	18	238	-	-	-	-	238
113	Wehrda	1 344	29	1 009	-	-	-	-	1 009
114	Wehrshausen	189	11	101	-	-	-	-	101
115	Weiershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
116	Weipoltshausen	208	3	145	-	-	-	-	145
117	Weitershäusen	126	-	88	-	-	-	-	88
118	Wenkbach	321	38	185	-	-	-	-	185
119	Wermertshäusen	139	12	73	-	-	-	-	73
120	Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	1 776	60	1 326	566	-	-	243	517
121	Winnen	169	23	105	-	-	-	-	105
122	Wittelsberg	496	5	441	-	-	-	-	441
123	Wohra	612	21	514	-	-	-	-	514
124	Wolferode	296	37	165	-	-	-	-	165
125	Wolfshäusen	141	9	105	-	-	-	-	105
126	Wolfskaute	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
127	Wollmar	451	17	152	-	-	-	-	152
Zusammen		60 834	3 409	45 014	4 982	2 755	-	962	36 315
Landkreis Melsungen									
1	Adelshäusen	255	11	219	-	-	-	-	219
2	Albshäusen	234	39	157	-	-	-	-	157
3	Altenbrunslar	310	19	248	183	-	-	-	65
4	Altenburg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
5	Altmorschen	1 029	35	913	545	-	-	110	258
6	Beiseförth	786	29	652	184	-	-	-	468
7	Bergheim	224	38	137	-	-	-	-	137
8	Beuern	194	19	118	-	-	-	-	118
9	Binsförth	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
10	Bischofferode	146	2	125	-	-	-	-	125
11	Böddiger	396	8	348	119	-	-	79	150
12	Büchenwerra	78	3	57	-	-	-	-	57
13	Dagobertshäusen	283	9	238	-	-	-	-	238
14	Deute	216	23	150	-	-	-	-	150
15	Elbersdorf	483	6	420	212	-	-	101	107

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
16	Elfershausen	261	50	161	-	-	-	-	161
17	Ellenberg	410	70	252	252	-	-	-	-
18	Empfershausen	218	21	164	-	-	-	-	164
19	Eubach	158	2	145	102	-	-	-	43
20	Felsberg, Stadt	1 264	58	1 001	604	-	-	145	252
21	Gensungen	1 719	74	1 386	499	101	-	167	619
22	Grebenau	138	34	89	-	-	-	-	89
23	Günsterode	301	36	196	196	-	-	-	-
24	Guxhagen	1 452	77	1 212	487	-	-	-	725
25	Harle	587	34	463	203	-	-	-	260
26	Heina	162	-	156	-	-	-	-	156
27	Heinebach	1 126	49	917	363	-	-	-	554
28	Helmshausen	83	13	48	-	-	-	-	48
29	Herlefeld	190	17	69	-	-	-	-	69
30	Hesserode	141	9	89	-	-	-	-	89
31	Heßlar	232	9	174	-	-	-	-	174
32	Hilgershausen	273	33	185	-	-	-	-	185
33	Kehrenbach	235	24	170	170	-	-	-	-
34	Kirchhof	308	47	209	-	-	-	-	209
35	Körle	1 010	26	914	654	-	-	114	146
36	Konnefeld	299	11	246	-	-	-	-	246
37	Landefeld	154	39	100	-	-	-	-	100
38	Lobنهاusen	99	5	62	-	-	-	-	62
39	Lohre	258	93	122	-	-	-	-	122
40	Malsfeld	880	16	772	310	-	-	125	337
41	Melgershausen	358	26	244	166	-	-	-	78
42	Melsungen, Stadt	5 598	168	4 602	2 066	722	-	459	1 355
43	Metzebach	134	3	112	-	-	-	-	112
44	Mörshausen	266	1	245	-	-	-	-	245
45	Nausis	140	-	132	-	-	-	-	132
46	Neuenbrunslar	555	37	465	-	-	-	-	465
47	Neumorschen	688	12	594	97	-	-	59	438
48	Niedermöllrich	563	9	467	222	-	-	-	245
49	Niedervorschütz	409	62	277	-	-	-	-	277
50	Obermelsungen	304	24	230	-	-	-	-	230
51	Ostheim	400	8	379	255	-	-	-	124
52	Pfieffe	364	8	324	-	-	-	42	282
53	Rhünda	463	11	408	165	-	-	-	243
54	Röhrenfurth	772	28	634	433	-	-	-	201
55	Schnellrode	171	24	108	-	-	-	-	108
56	Schwarzenberg	244	8	217	-	-	-	-	217
57	Spangenberg, Stadt	2 093	84	1 691	762	186	-	169	574
58	Stolzhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
59	Vockerode-Dinkelberg	125	4	114	-	-	-	-	114
60	Wagenfurth	88	7	70	-	-	-	-	70

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
61	Weidelbach	132	14	95	-	-	-	-	95
62	Wichte	225	30	157	-	-	-	-	157
63	Wolfershausen	442	19	361	-	-	-	-	361
64	Wollrode	389	13	339	138	-	-	-	201
	Zusammen	31 515	1 688	25 349	9 387	1 009	-	1 570	13 383
Landkreis Rotenburg									
1	Asmushausen	371	5	326	-	-	-	-	326
2	Atzelrode	75	4	51	-	-	-	-	51
3	Bauhaus	136	10	94	-	-	-	-	94
4	Baumbach	608	7	542	282	-	-	-	260
5	Bebra, Stadt	5 276	266	3 805	1 627	-	673	-	1 505
6	Beenhausen	158	2	86	-	-	-	-	86
7	Berneburg	265	5	208	-	-	-	-	208
8	Blankenbach	212	2	178	-	-	-	-	178
9	Blankenheim	369	66	215	-	-	-	-	215
10	Bosserode	695	33	602	477	-	-	-	125
11	Braach	467	14	372	-	-	-	-	372
12	Braunhausen	175	5	135	-	-	-	-	135
13	Breitau	320	41	233	-	-	-	-	233
14	Breitenbach	842	32	712	-	-	-	-	712
15	Cornberg	843	39	634	284	191	-	-	159
16	Dankerode	119	11	82	-	-	-	-	82
17	Dens	141	45	63	-	-	-	-	63
18	Diemerode	212	56	97	-	-	-	-	97
19	Erdpenhausen	99	8	69	-	-	-	-	69
20	Erkshausen	211	2	197	-	-	-	-	197
21	Ersrode	311	4	260	-	-	-	-	260
22	Gerterode	191	23	85	-	-	-	-	85
23	Gilfershausen	294	51	134	-	-	-	-	134
24	Hainrode		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
25	Hausen		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
26	Hergershausen	187	19	112	-	-	-	-	112
27	Heyerode	196	72	70	-	-	-	-	70
28	Hönebach	725	70	403	-	-	-	-	403
29	Iba	678	27	463	-	-	-	-	463
30	Imshausen	157	12	109	-	-	-	-	109
31	Königswald	238	9	178	-	-	-	-	178
32	Krauthausen	112	19	70	-	-	-	-	70
33	Licherode	157	6	100	-	-	-	-	100
34	Lichtenhagen		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
35	Lindenau		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
36	Lispenhausen	1 337	39	1 107	464	-	-	146	497
37	Lüdersdorf	136	6	77	-	-	-	-	77

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>	
38	Machtlos	159	2	141	-	-	-	-	141	
39	Mönchhosbach	121	11	76	-	-	-	-	76	
40	Mündershausen	83	-	74	-	-	-	-	74	
41	Nausis	101	11	45	-	-	-	-	45	
42	Nenterode	149	24	77	-	-	-	-	77	
43	Nentershausen	1 200	55	987	363	-	-	184	440	
44	Niederellenbach	267	8	179	-	-	-	-	179	
45	Niedergude	237	7	200	-	-	-	-	200	
46	Niederthalhausen	184	9	115	-	-	-	-	115	
47	Oberellenbach	352	17	287	99	-	-	-	188	
48	Obergude	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							-	709
49	Obersuhl	2 217	146	1 537	828	-	-	-	26	
50	Oberthalhausen	81	2	26	-	-	-	-	123	
51	Raßdorf	138	5	123	-	-	-	-	120	
52	Rautenhausen	137	3	120	-	-	-	-	341	
53	Rengshausen	405	10	341	-	-	-	-	120	
54	Richelsdorf	681	15	574	454	-	-	-	364	
55	Rockensüß	398	10	364	-	-	-	-	374	
56	Ronshausen	1 557	53	1 156	627	155	-	-	971 <sup>2)</sup>	
57	Rotenburg a.d. Fulda, Stadt	5 089	97	4 037	1 700	889	-	477	306	
58	Schwarzenhasel	352	9	306	-	-	-	-	157	
59	Seifertshausen	252	15	157	-	-	-	-	-	
60	Solz	542	82	307	307	-	-	-	1 067	
61	Sontra, Stadt	3 506	173	2 540	1 473	-	-	-	-	
62	Sterkelshausen	272	44	185	185	-	-	-	231	
63	Süß	496	15	443	212	-	-	-	382	
64	Ulfen	497	12	382	-	-	-	-	62	
65	Weißborn	103	20	62	-	-	-	-	488	
66	Weißhasel	569	26	488	-	-	-	-	570	
67	Weiterode	1 658	31	1 444	874	-	-	-	68	
68	Wölfterode	77	-	68	-	-	-	-	-	
	Zusammen	38 193	1 922	28 710	10 256	1 235	673	807	15 739	
					Landkreis Waldeck					
1	Adorf	998	17	731	300	-	-	-	431	
2	Affoldern	310	3	271	153	-	-	36	82	
3	Albertshausen	115	10	70	-	-	-	-	70	
4	Alleringhausen	90	3	73	-	-	-	-	73	
5	Alraft	100	8	63	-	-	-	-	63	
6	Ammenhausen	108	10	65	-	-	-	-	65	
7	Anraff	237	23	121	-	-	-	-	121	
8	Armsfeld	193	-	77	-	-	-	-	77	
9	Arolsen, Stadt	3 898	86	2 742	714	-	-	729	1 299	
10	Benkhausen	112	17	61	-	-	-	-	61	

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Deutsche Partei (DP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige
11	Bergfreiheit	181	1	157	-	-	-	-	157
12	Bergheim	541	18	422	-	-	-	-	422
13	Berndorf	650	20	538	-	-	-	43	495
14	Böhne	208	21	95	-	-	-	-	95
15	Böhmighausen	138	3	89	-	-	-	-	89
16	Braunsau	371	15	230	-	-	-	-	230
17	Braunsen	150	17	77	-	-	-	-	77
18	Bringhausen	99	16	60	-	-	-	-	60
19	Bühle	128	30	44	-	-	-	-	44
20	Buhlen	140	3	134	-	-	-	-	134
21	Dalwigksthäl	162	5	92	-	-	-	-	92
22	Dehausen	123	3	69	-	-	-	-	69
23	Dehringhausen	152	-	143	-	-	-	-	143
24	Deisfeld	70	8	47	-	-	-	-	47
25	Edersee	169	19	97	-	-	-	-	97
26	Eimelrod	336	2	293	-	-	-	-	293
27	Elleringhausen	212	35	129	-	-	-	-	129
28	Eppe	308	4	298	-	-	-	-	298
29	Flechtendorf	354	48	124	-	-	-	-	124
30	Frebershausen	153	11	61	-	-	-	-	61
31	Freienhagen, Stadt	590	15	392	-	-	-	-	392
32	Fürstenberg, Stadt	257	5	162	-	-	-	-	162
33	Gellershausen	374	34	203	-	-	-	-	203
34	Gembeck	235	9	120	-	-	-	-	120
35	Giebringhausen	143	16	26	-	-	-	-	26
36	Giflitz	413	28	232	-	-	-	-	232
37	Goddelsheim	800	66	363	-	-	-	-	363
38	Goldhausen	155	3	114	-	-	-	-	114
39	Helmighausen	270	21	174	-	-	-	-	174
40	Helmscheid	178	14	98	-	-	-	-	98
41	Helsen	990	30	684	229	-	137	-	318
42	Hemfurth	353	3	300	-	-	-	-	300
43	Hemmighausen	75	6	53	-	-	-	-	53
44	Herbsen	214	10	106	-	-	-	-	106
45	Heringhausen	166	12	97	-	-	-	-	97
46	Hesperinghausen	293	16	153	-	-	-	-	153
47	Hillershausen	168	38	109	-	-	-	-	109
48	Höringhausen	799	26	641	-	-	-	-	641
49	Hörle	109	4	30	-	-	-	-	30
50	Hüddingen	81	2	29	-	-	-	-	29
51	Hundsdorf	215	1	132	-	-	-	-	132
52	Immighausen	224	18	157	-	-	-	-	157
53	Kleinern	297	4	281	-	-	-	-	281
54	Königshagen	173	9	98	-	-	-	-	98
55	Kohlgrund	242	21	161	-	-	-	-	161
56	Korbach, Stadt	9 331	165	6 618	2 447	914	-	1 471	1 786
57	Külte	632	20	388	-	-	-	-	388

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
58	Landau, Stadt	765	35	343	-	-	-	-	343
59	Lelbach	192	14	97	-	-	-	-	97
60	Lengefeld	227	24	83	-	-	-	-	83
61	Lütersheim	242	11	138	-	-	-	-	138
62	Mandern	392	4	329	-	-	-	-	329
63	Massenhausen	284	7	189	-	-	-	-	189
64	Mehlen	343	5	300	-	-	-	-	300
65	Meineringhausen	501	37	244	-	-	-	-	244
66	Mengeringhausen, Stadt	1 704	73	1 096	403	-	-	-	693
67	Mühlhausen	426	6	294	-	-	-	-	294
68	Münden	279	72	104	-	-	-	-	104
69	Neerdar	143	16	56	-	-	-	-	56
70	Netze	589	11	516	291	-	-	-	225
71	Neu-Berich	117	-	78	-	-	-	-	78
72	Neudorf	252	19	144	-	-	-	-	144
73	Neukirchen	323	30	155	-	-	-	-	155
74	Nieder-Ense	197	5	108	-	-	-	-	108
75	Nieder-Schleidern	144	22	67	-	-	-	-	67
76	Nieder-Waroldern	248	13	134	-	-	-	-	134
77	Nieder-Werbe	242	7	189	-	-	-	-	189
78	Nordenbeck	178	-	153	-	-	-	-	153
79	Ober-Ense	173	1	133	-	-	-	-	133
80	Ober-Waroldern	198	5	161	-	-	-	-	161
81	Ober-Werbe	78	7	54	-	-	-	-	54
82	Odershausen	412	29	199	-	-	-	-	199
83	Orpethal	98	3	64	-	-	-	-	64
84	Ottlar	123	21	82	-	-	-	-	82
85	Rattlar	243	7	125	-	-	-	-	125
86	Rhadern	174	15	100	-	-	-	-	100
87	Rhena	326	7	242	-	-	-	-	242
88	Rhenegge	351	35	229	-	-	-	-	229
89	Rhoden, Stadt	1 231	17	787	202	-	-	114	471
90	Sachsenberg, Stadt	755	19	607	72	-	-	-	535
91	Sachsenhausen, Stadt	1 170	18	919	-	-	-	138	781
92	Schmillinghausen	326	56	155	-	-	-	-	155
93	Schwaldefeld	294	2	251	-	-	-	-	251
94	Schweinsbühl	100	4	58	-	-	-	-	58
95	Stormbruch	197	13	84	-	-	-	-	84
96	Strothe	175	11	110	-	-	-	-	110
97	Sudeck	132	7	95	-	-	-	-	95
98	Twiste	874	95	460	-	-	-	-	460
99	Usseln	749	16	537	-	-	-	-	537
100	Vasbeck	359	18	178	-	-	-	-	178
101	Volkhardinghausen	112	14	44	-	-	-	-	44
102	Waldeck, Stadt	1 026	23	764	335	-	-	122	307

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
3	Wega	427	8	367	-	-	-	-	367
4	Wellen	398	14	320	-	-	-	-	320
05	Welleringhausen	85	6	61	-	-	-	-	61
6	Wethen	340	17	163	-	-	-	-	163
7	Wetterburg	451	7	385	-	-	-	-	385
08	Wildungen, Bad, Stadt	7 712	145	4 344	1 143	-	-	568	2 633
9	Willingen	1 075	12	910	150	60	318	-	382
0	Wirmighausen	320	23	169	-	-	-	-	169
11	Wrexen	872	17	607	-	-	-	-	607
12	Züschen, Stadt	582	24	469	287	-	-	-	182
	Zusammen	58 309	2 179	38 444	6 726	974	455	3 221	27 068
Landkreis Witzenhausen									
1	Ahrenberg			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
2	Albshausen	65	-	48	-	-	-	-	48
3	Berge	137	31	81	-	-	-	-	81
4	Berlepsch-Ellerode	96	5	70	-	-	-	-	70
5	Blickershausen	200	13	148	-	-	-	-	148
6	Dohrenbach	388	36	255	-	-	-	-	255
7	Dudenrode	151	1	134	-	-	-	-	134
8	Eichenberg	673	23	526	250	-	-	-	276
9	Ellershausen	179	9	149	-	-	-	-	149
0	Ellingerode	268	31	151	-	-	-	-	151
11	Epteroode	409	4	373	-	-	-	-	373
12	Ermschwerd	613	20	514	287	-	-	-	227
13	Friedrichsbrück	187	12	133	-	-	-	-	133
14	Fürstenhagen	1 177	38	894	310	-	-	-	584
15	Gertenbach	529	59	353	-	-	-	-	353
16	Großalmerode, Stadt	2 981	98	2 521	1 469	-	-	385	667
17	Harmuthsachsen	335	16	267	168	-	-	-	99
18	Hasselbach	187	31	113	-	-	-	-	113
19	Hausen	262	24	176	-	-	-	-	176
20	Hebenshausen	372	51	211	-	-	-	-	211
21	Hermannrode	107	24	56	-	-	-	-	56
22	Hess.-Lichtenau, Stadt	3 851	152	3 152	1 801	-	-	483	868 <sup>2)</sup>
23	Hilgershausen	206	16	121	-	-	-	-	121
24	Hollstein	98	8	65	-	-	-	-	65
25	Hopfelde	193	16	127	-	-	-	-	127
26	Hubenrode	93	19	60	-	-	-	-	60
27	Hundelshausen	892	27	732	-	-	-	-	732
28	Kammerbach	317	5	255	-	-	-	-	255
29	Kleinalmerode	598	76	435	-	-	-	-	435
30	Kleinvach	206	22	149	-	-	-	-	149

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 174 Stimmen der FVP.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
31	Küchen	214	13	165	-	-	-	-	165
32	Laudenbach	881	179	481	-	-	-	-	481
33	Marzhausen	180	20	112	-	-	-	-	112
34	Neuseesen	90	7	75	31	-	-	-	44
35	Oberrieden	505	34	308	-	-	-	-	308
36	Orferode	312	23	148	-	-	-	-	148
37	Quentel	378	38	237	-	-	-	-	237
38	Reichenbach	233	26	152	-	-	-	-	152
39	Retterode	324	28	249	-	-	-	-	249
40	Rommerode	840	27	695	-	-	-	-	695
41	Roßbach	560	36	422	-	-	-	-	422
42	Sankt Ottilien	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
43	Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	4 507	105	3 678	1 656	630	292	367	733
44	Trubenhagen	460	57	314	-	-	-	-	314
45	Uengsterode	324	8	273	-	-	-	-	273
46	Unterrieden	593	36	473	279	-	-	-	194
47	Velmeden	493	48	341	-	-	-	-	341
48	Walburg	707	86	419	-	-	-	-	419
49	Weiden	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
50	Weißbach	160	16	89	-	-	-	-	89
51	Wendershausen	499	21	388	-	-	-	-	388
52	Werleshausen	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
53	Wickerode	1 133	61	977	830	-	-	-	147
54	Wickersode	155	13	123	-	-	-	-	123
55	Witzenhausen, Stadt	5 524	185	4 397	1 889	-	-	522	1 986
56	Wollstein	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
57	Ziegenhagen	371	41	199	-	-	-	-	199
	Zusammen	35 213	1 975	26 984	8 970	630	292	1 757	15 335
Landkreis Wolfhagen									
1	Altendorf	227	15	117	-	-	-	-	117
2	Altenhasungen	403	26	282	-	-	-	-	282
3	Altenstädt	590	35	290	-	-	-	-	290
4	Balhorn	864	49	592	-	-	-	-	592
5	Breuna	926	20	775	277	-	-	117	381
6	Bründerssen	461	12	349	-	-	-	-	349
7	Burghasungen	375	20	266	-	-	-	-	266
8	Dörnberg	1 006	42	866	604	-	-	-	262
9	Ehlen	903	34	759	540	-	-	-	219
10	Ehringen	647	16	499	258	-	-	-	241
11	Elben	476	10	358	-	-	-	-	358
12	Elberberg	226	9	175	-	-	-	-	175
13	Escheberg	77	2	60	-	-	-	-	60

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
14	Heimarshausen	298	12	167	-	-	-	-	167
15	Hohenborn	76	9	51	-	-	-	-	51
16	Ippinghausen	496	80	302	-	-	-	-	302
17	Istha	587	20	471	130	-	-	-	341
18	Laar	98	6	66	-	-	-	-	66
19	Leckringhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
20	Martinshagen	553	12	484	300	-	-	-	184
21	Merxhausen	329	28	204	-	-	-	-	204
22	Naumburg, Stadt	1 477	57	1 108	-	-	-	-	1 108
23	Niederelsungen	642	21	549	-	-	-	-	549
24	Niederlistingen	285	30	199	-	-	-	-	199
25	Nothfelden	245	23	185	-	-	-	-	185
26	Oberelsungen	694	42	490	-	-	-	-	490
27	Oberlistingen	546	19	460	232	-	-	-	228
28	Oelshausen	306	12	274	-	-	-	-	274
29	Riede	237	20	138	-	-	-	-	138
30	Sand	1 367	63	1 055	745	-	-	-	310
31	Viesebeck	299	15	170	-	-	-	-	170
32	Volkmarsen, Stadt	2 728	83	2 130	-	536	-	386	1 208
33	Wenigenhasungen	320	34	191	-	-	-	-	191
34	Wettesingen	841	115	443	-	-	-	-	443
35	Wolfhagen, Stadt	3 638	95	2 781	798	-	-	464	1 519
36	Zierenberg, Stadt	1 685	68	1 366	708	-	-	-	658
	Zusammen	24 928	1 154	18 672	4 592	536	-	967	12 577
Landkreis Ziegenhain									
1	Allendorf a.d.Landsburg	444	19	349	-	-	-	-	349
2	Appenhain			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
3	Ascherode	346	72	180	-	-	-	-	180
4	Asterode	422	6	365	-	-	-	58	307
5	Berfa	506	5	388	-	-	-	-	388
6	Breitenbach a. Herzberg	861	19	636	293	-	-	119	224
7	Christerode	220	26	151	-	-	-	-	151
8	Dittershausen	178	9	115	-	-	-	-	115
9	Florshain	214	6	177	105	-	-	-	72
10	Frankenhain	157	12	95	-	-	-	-	95
11	Friedigerode	318	38	159	-	-	-	-	159
12	Frielendorf	1 390	35	1 178	587	-	-	123	468
13	Gebersdorf	84	10	56	-	-	-	-	56
14	Gehau	158	31	77	-	-	-	-	77
15	Gilserberg	595	18	479	148	-	-	98	233

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
16	Görzhain	264	22	135	-	-	-	-	135
17	Großropperhausen	587	14	480	-	-	-	80	400
18	Gungelshausen		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
19	Hattendorf	427	92	245	-	-	-	-	245
20	Hatterode	284	21	150	-	-	-	-	150
21	Hauptschwenda	111	8	57	-	-	-	-	57
22	Hausen	270	24	156	-	-	-	-	156
23	Heimbach	105	24	50	-	-	-	-	50
24	Holzburg	354	45	167	-	-	-	-	167
25	Ibra	171	22	71	-	-	-	-	71
26	Immichenhain	442	17	377	-	-	-	-	377
27	Itzenhain	123	17	84	-	-	-	-	84
28	Kleinropperhausen	69	5	41	-	-	-	-	41
29	Lanertshausen		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
30	Leimbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
31	Leimfeld	416	11	372	-	-	-	81	291
32	Lenderscheid	278	40	149	-	-	-	-	149
33	Lingelbach	524	21	344	-	-	-	71	273
34	Linsingen	165	11	113	-	-	-	-	113
35	Lischeid	280	20	200	-	-	-	-	200
36	Loshausen	700	17	624	320	-	-	117	187
37	Machtlos	129	27	49	-	-	-	-	49
38	Mengsberg	627	6	483	-	-	-	94	389
39	Merzhausen	676	210	311	-	-	-	-	311
40	Michelsberg	234	26	145	-	-	-	-	145
41	Moisscheid	293	3	254	-	-	-	-	254
42	Nausis	309	37	153	-	-	-	-	153
43	Neukirchen, Stadt	1 794	52	1 415	437	166	-	282	530
44	Niedergrenzebach	636	13	556	410	-	-	-	146
45	Oberaula	1 247	35	912	-	-	-	156	756
46	Obergrenzebach	610	16	500	-	-	-	55	445
47	Oberjossa	148	18	82	-	-	-	-	82
48	Olberode	342	10	268	-	-	-	58	210
49	Ottrau	592	50	362	-	-	-	87	275
50	Ransbach		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
51	Riebelsdorf	625	11	574	-	-	-	81	493
52	Röllshausen	839	27	661	374	-	-	118	169
53	Rörshain	189	7	170	-	-	-	46	124
54	Rommershausen	342	31	211	-	-	-	-	211
55	Rückershausen	133	15	73	-	-	-	-	73
56	Sachsenhausen	241	34	138	-	-	-	-	138
57	Salmshausen	85	9	58	-	-	-	-	58
58	Schönau	186	8	162	55	-	-	-	107
59	Schönborn	117	11	86	-	-	-	-	86
60	Schönstein	134	21	54	-	-	-	-	54
61	Schorbach	310	56	203	-	-	-	-	203
62	Schrecksbach	956	111	535	-	-	-	-	535

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
24	Gladenbach, Stadt	2 187	60	1 763	742	-	-	387	634
25	Gönnern	859	11	787	-	-	-	75	712
26	Günterod	577	121	289	-	-	-	-	289
27	Hartenrod	1 186	46	968	160	-	-	-	808
28	Herzhausen	288	36	110	-	-	-	-	110
29	Holzhausen am Hünstein	1 008	26	895	-	-	-	-	895
30	Hommertshausen	397	25	234	-	-	-	-	234
31	Hülshof			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
32	Katzenbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
33	Kehlrbach	67	7	48	-	-	-	-	48
34	Kleingladenbach	307	67	132	-	-	-	-	132
35	Kombach	419	5	365	220	-	-	-	145
36	Lixfeld	714	20	645	-	-	-	-	645
37	Mornshausen a.D.	436	7	373	-	-	-	-	373
38	Mornshausen a.S.	885	64	612	-	-	-	-	612
39	Niederdieten	333	29	155	-	-	-	-	155
40	Niedereisenhausen	662	39	315	-	-	-	-	315
41	Niederhörln	233	40	85	-	-	-	-	85
42	Niederweidbach	513	13	430	-	-	-	-	430
43	Oberdieten	428	50	177	-	-	-	-	177
44	Obereisenhausen	311	72	136	-	-	-	-	136
45	Oberhörln	415	3	316	-	-	-	52	264
46	Oberweidbach	185	4	147	-	-	-	-	147
47	Quotshausen	296	11	228	-	-	-	-	228
48	Rachelshausen	104	19	50	-	-	-	-	50
49	Römershausen	263	16	145	-	-	-	-	145
50	Roßbach	205	17	91	-	-	-	-	91
51	Roth	328	44	82	-	-	-	-	82
52	Rüchenbach	134	24	66	-	-	-	-	66
53	Runzhausen	366	28	222	-	-	-	-	222
54	Schlierbach	254	36	158	-	-	-	-	158
55	Silberg	269	53	136	-	-	-	-	136
56	Simmersbach	581	10	450	-	-	-	-	450
57	Sinkershausen	192	15	159	-	-	-	-	159
58	Steinperf	558	8	477	-	-	-	-	477
59	Wallau	2 186	36	1 699	649	-	-	286	764
60	Weidenhausen	1 395	51	1 182	796	-	-	-	386
61	Weifenbach	383	9	335	-	-	-	-	335
62	Wiesenbach	414	17	257	-	-	-	-	257
63	Wilsbach	231	2	135	-	-	-	-	135
64	Wolfgruben	342	6	285	-	-	-	-	285
65	Wolzhausen	395	8	286	-	-	-	-	286
66	Wommelshausen	655	20	455	-	-	-	-	455
	Zusammen	37 380	1 743	26 532	4 209	472	353	1 526	19 972

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. r.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
Dillkreis									
1	Allendorf	882	46	504	163	-	-	-	341
2	Amdorf	148	1	117	-	-	-	-	117
3	Arborn	332	7	236	-	-	-	58	178
4	Ballersbach	742	14	664	-	-	-	-	664
5	Beilstein	745	9	635	-	-	-	-	635
6	Bicken	929	46	701	-	-	-	-	701
7	Breitscheid	1 012	31	740	-	-	-	-	740
8	Burg	1 234	54	999	324	-	-	-	675
9	Dillbrecht	341	4	246	-	-	-	-	246
10	Dillenburg, Stadt	7 213	127	5 160	1 125	1 182	920	547	1 386 <sup>2)</sup>
11	Donsbach	956	26	798	-	-	-	-	798 <sup>3)</sup>
12	Driedorf	861	34	672	91	-	-	153	428
13	Eibach	637	19	497	-	-	-	-	497
14	Eibelshausen	1 551	44	1 097	223	-	-	-	874
15	Eiershausen	488	3	357	-	-	-	-	357
16	Eisemroth	759	29	512	-	-	-	-	512
17	Erdbach	358	20	190	-	-	-	-	190
18	Ewersbach	1 907	31	1 511	429	-	-	312	770
19	Fellerdilln	642	22	395	-	-	-	-	395
20	Flammersbach	377	5	326	58	-	-	-	268 <sup>4)</sup>
21	Fleisbach	695	60	335	-	-	-	-	335
22	Frohnhausen	1 807	70	1 214	-	-	-	-	1 214
23	Guntersdorf	208	9	173	-	-	-	-	173
24	Gusternhain	297	29	111	-	-	-	-	111
25	Haiger, Stadt	2 639	71	1 741	528	-	-	244	969
26	Haigerseelbach	402	8	354	-	-	-	-	354
27	Heiligenborn	91	13	66	-	-	-	-	66
28	Heisterberg	113	14	35	-	-	-	-	35
29	Herborn, Stadt	5 928	141	4 538	1 709	1 180	837	382	430
30	Herbornseelbach	1 636	52	1 227	-	-	-	156	1 071
31	Hirschberg	167	39	69	-	-	-	-	69
32	Hirzenhain	1 021	109	421	-	-	-	-	421
33	Hörbach	660	7	602	-	-	-	-	602
34	Hohenroth	130	6	45	-	-	-	-	45
35	Langenaubach	1 074	56	877	-	-	-	89	788
36	Mademühlen	442	8	378	-	-	-	-	378
37	Mandeln	601	8	508	-	-	-	-	508
38	Manderbach	783	30	627	121	-	-	-	506
39	Medenbach	464	46	144	-	-	-	-	144
40	Merkenbach	714	12	545	-	-	-	-	545
41	Münchhausen	278	1	235	-	-	-	-	235
42	Nanzenbach	950	106	624	-	-	-	-	624
43	Nenderoth	269	10	225	-	-	-	-	225
44	Niederroßbach	289	9	111	-	-	-	-	111
45	Niederscheld	1 492	33	1 297	293	-	-	-	1 004

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 194 Stimmen der Deutschen Mittelstandspartei (D.M.P.); 449 Stimmen des Evangelischen Volksdienstes (EVD). - 3) Einschl. 148 Stimmen des EVD. - 4) Einschl. 103 Stimmen des EVD.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
46	Oberndorf	322	17	211	-	-	-	-	211
47	Oberroßbach	306	3	283	-	-	-	-	283
48	Oberscheld	1 527	26	1 077	292	-	-	-	785
49	Odersberg	189	4	83	-	-	-	-	83
50	Offdilln	366	3	260	54	-	-	-	206
51	Offenbach	841	22	675	114	-	-	-	561
52	Rabenscheid	253	27	173	-	-	-	-	173
53	Rittershausen	562	35	363	-	-	-	-	363
54	Rodenbach	426	6	261	-	-	-	-	261
55	Rodenberg	129	11	66	-	-	-	-	66
56	Rodenroth	260	8	212	56	-	-	-	156
57	Roth	375	26	224	-	-	-	-	224
58	Schönbach	731	22	624	-	-	-	49	575
59	Sechshelden	961	34	671	-	-	-	106	565
60	Seilhofen	109	2	95	-	-	-	-	95
61	Sinn	2 346	95	2 007	1 309	-	-	254	444
62	Steinbach	346	3	241	-	-	-	-	241
63	Steinbrücken	488	15	356	-	-	-	-	356
64	Tringenstein	373	10	285	-	-	-	-	285
65	Uckersdorf	493	7	391	-	-	-	-	391
66	Uebernthal	357	10	201	-	-	-	-	201
67	Waldaubach	247	1	208	-	-	-	-	208
68	Wallenfels		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
69	Weidelbach	376	22	123	-	-	-	-	123
70	Wissenbach	928	43	510	-	-	-	-	510
	Zusammen	58 575	1 971	42 459	6 889	2 362	1 757	2 350	29 101
Landkreis Gelnhausen									
1	Alsberg	204	14	130	-	-	-	-	130
2	Altenhaßlau	1 479	41	1 280	134	-	158	197	791
3	Altenmittlau	1 021	44	927	-	504	-	-	423
4	Aufenau	655	30	582	-	289	-	-	293
5	Bernbach	732	46	636	-	72	-	51	513
6	Bieber	1 157	39	902	246	332	-	-	324
7	Birstein	1 191	56	884	255	-	-	-	629
8	Bößgesäß		gem.	§ 80 HGO fand keine Wahl statt					
9	Breitenborn A. B.	162	27	89	-	-	-	-	89
10	Breitenborn, Amt Wächtersbach	515	6	484	-	-	-	-	484
11	Burgjoß	391	5	361	-	-	-	-	361
12	Eidengesäß	795	15	747	-	-	-	56	691
13	Fischborn	310	30	225	-	-	-	-	225
14	Flörsbach	274	24	170	-	-	-	-	170
15	Geislitz	572	25	501	156	-	-	-	345

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
6	Gelnhausen, Stadt	5 590	165	3 866	1 178	800	497	421	970
7	Gettenbach	164	12	101	-	-	-	-	101
18	Gondsroth	598	57	411	-	-	-	-	411
19	Großenhausen	352	37	244	-	-	-	-	244
20	Hailer	1 705	46	1 449	-	-	-	639	810
21	Haitz	557	49	404	-	-	-	-	404
22	Helfersdorf	111	6	52	-	-	-	-	52
23	Hellstein	356	10	322	89	-	-	-	233
24	Hesseldorf	283	18	252	105	-	-	-	147
25	Hettersroth	248	5	136	-	-	-	-	136
26	Höchst	751	53	649	-	334	-	-	315
27	Horbach	735	59	625	-	212	-	-	413
28	Kassel	1 066	58	883	128	270	-	-	485
29	Katholisch-Willen- roth	164	1	143	-	-	-	-	143
30	Kempfenbrunn	429	10	383	284	-	-	-	99
31	Kirchbracht	202	21	137	-	-	-	-	137
32	Lanzingen	222	30	136	-	-	-	-	136
33	Leisenwald	335	9	302	-	-	-	-	302
34	Lettgenbrunn	140	4	129	-	42	-	-	87
35	Lichenroth	325	5	275	-	-	-	-	275
36	Lieblös	1 393	71	1 136	238	-	-	-	898
37	Lohrhaupten	655	16	487	103	-	-	-	384
38	Lützelhausen	363	27	198	-	-	-	-	198
39	Mauswinkel	201	2	196	-	-	-	-	196
40	Meerholz	1 585	259	1 049	1 049	-	-	-	-
41	Mernes	486	21	388	-	-	-	-	388
42	Mosborn				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
43	Neudorf	276	37	195	-	-	-	-	195
44	Neuenhaßlau	1 390	81	1 106	589	-	-	275	242
45	Neuens Schmidten	449	48	363	363	-	-	-	-
46	Neuses	1 172	70	1 023	-	-	-	-	1 023
47	Niedergründau	727	23	646	-	-	-	-	646
48	Niedermittlau	1 198	20	1 074	285	-	-	169	620
49	Oberndorf	634	66	470	-	-	-	-	470
50	Oberreichenbach	187	-	165	-	-	-	-	165
51	Obersotzbach	320	3	273	-	-	-	-	273
52	Orb, Bad, Stadt	4 647	339	3 838	1 783	1 094	499	-	462
53	Pfaffenhausen	454	94	308	-	-	-	-	308
54	Radmühl	152	14	85	-	-	-	-	85
55	Roßbach	316	32	204	-	-	-	-	204
56	Roth	1 178	88	888	637	-	-	-	251
57	Rothenbergen	1 092	35	924	267	-	-	-	657
58	Schlierbach	966	48	792	405	-	-	-	387
59	Somborn	2 609	98	2 209	-	521	-	-	1 688
60	Spielberg	420	12	397	256	-	-	-	141

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
61	Streitberg	187	6	67	-	-	-	-	67
62	Udenhain	529	26	468	213	-	-	-	255
63	Unterreichenbach	348	46	258	-	-	-	-	258
64	Untersotzbach	308	6	199	-	-	-	-	199
65	Völzberg	125	10	72	-	-	-	-	72
66	Wächtersbach, Stadt	2 400	51	1 962	665	325	-	-	972
67	Waldensberg	299	70	192	-	-	-	-	192
68	Weilers	190	9	163	-	-	-	48	115
69	Wettges	81	8	60	-	-	-	-	60
70	Wirtheim	820	277	400	-	400	-	-	-
71	Wittgenborn	630	14	565	385	-	-	-	180
72	Wolferborn	591	48	284	-	-	-	-	284
73	Wüstwillenroth	152	6	133	-	-	-	-	133
	Zusammen	53 321	3 138	42 054	9 813	5 195	1 154	1 856	24 036
Landkreis Hanau									
1	Berg-enkheim	6 541	258	4 971	2 867	-	-	553	1 551
2	Bischofsheim	2 610	133	2 159	1 440	574	-	145	-
3	Bruckköbel	2 467	155	2 079	826	-	-	-	1 253
4	Butterstadt	71	5	57	-	57	-	-	-
5	Dörnigheim	3 761	121	2 849	1 426	307	-	390	726
6	Eichen	902	39	795	379	-	-	-	416
7	Erbstadt	726	17	672	422	-	-	-	250
8	Gronau	510	24	382	131	-	-	-	251
9	Großauheim, Stadt	7 370	206	5 910	2 547	1 521	-	249	1 593
10	Großkrotzenburg	2 570	151	2 170	686	871	-	166	447
11	Hochstadt	1 743	45	1 495	791	355	-	78	271
12	Hüttengesäß	1 028	41	906	610	-	-	90	206
13	Kilianstädten	1 925	82	1 651	966	-	-	152	533
14	Langendiebach	2 738	501	1 699	1 699	-	-	-	-
15	Langenselbold	5 773	389	4 562	2 290	-	-	-	2 272
16	Marköbel	1 124	60	913	429	-	-	78	406
17	Mittelbuchen	1 102	95	921	639	-	-	-	282
18	Neuwiedermuß	149	27	70	-	-	-	-	70
19	Niederdorfelden	857	27	723	340	254	-	129	-
20	Niederissigheim	410	17	357	278	-	-	-	79
21	Niederrodenbach	2 142	112	1 722	988	415	-	-	319
22	Oberdorfelden	302	16	264	-	-	-	-	264
23	Oberissigheim	420	20	348	171	-	-	-	177
24	Oberrodenbach	568	36	497	242	255	-	-	-
25	Ostheim	1 501	60	1 300	723	-	-	-	577
26	Ravolzhausen	1 105	66	939	642	-	-	-	297
27	Roßdorf	979	39	852	373	-	-	-	479
28	Rückingen	2 286	101	1 804	907	-	-	-	897

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
29	Rüdigheim	533	45	387	224	-	-	-	163
30	Wachenbuchen	1 611	89	1 332	829	-	-	-	503
31	Windecken, Stadt	1 948	93	1 695	1 155	-	-	-	540
32	Wolfgang	807	34	581	330	103	-	-	148
	Zusammen	58 579	3 104	47 062	25 350	4 712	-	2 030	14 970
Landkreis Limburg									
1	Ahlbach	569	27	453	-	106	-	-	347
2	Camberg, Stadt	2 633	81	2 038	302	613	-	339	784
3	Daubörn	1 129	38	797	-	-	-	-	797
4	Dehrn	1 304	50	1 120	198	382	-	-	540
5	Dietkirchen	722	117	367	-	-	-	-	367
6	Dombach	183	21	119	-	-	-	-	119
7	Dorchheim	393	11	353	-	-	-	-	353
8	Dorndorf	852	349	428	-	-	-	-	428
9	Eisenbach	1 198	41	1 111	-	731	-	-	380
10	Elbgrund	396	16	327	-	120	-	-	207
11	Ellar	600	40	516	-	-	-	-	516
12	Elz	3 547	245	3 060	905	2 155	-	-	-
13	Erbach	1 181	45	1 016	-	-	-	-	1 016
14	Eschhofen	1 344	61	1 087	290	609	-	-	188
15	Frickhofen	1 658	99	1 298	269	899	-	-	130
16	Fussingen	366	26	310	-	-	-	-	310
17	Hadamar, Stadt	3 833	165	2 941	735	965	-	-	1 241
18	Haıntchen	485	55	326	-	-	-	-	326
19	Hangenmeilingen	270	94	150	-	-	-	-	150
20	Hasselbach	536	18	425	144	-	-	-	281
21	Hausen	572	31	493	-	-	-	-	493
22	Heringen	492	6	388	-	-	-	-	388
23	Heuchelheim	140	1	127	-	-	-	-	127
24	Hintermeilingen	562	20	506	-	-	-	-	506
25	Kirberg	912	57	725	242	-	-	158	325
26	Lahr	718	46	590	-	249	-	-	341
27	Langendernbach	980	33	831	-	284	-	-	547
28	Limburg a.d.Lahn, Stadt	10 880	186	8 402	2 094	3 775	946	451	1 136
29	Lindenholzhausen	1 590	71	1 369	585	784	-	-	-
30	Linter	500	19	385	-	-	-	-	385
31	Malmeneich	143	32	92	-	-	-	-	92
32	Mensfelden	722	19	530	-	-	-	-	530
33	Nauheim	463	40	244	-	-	-	-	244
34	Neesbach	335	28	211	-	-	-	-	211
35	Niederbrechen	2 011	128	1 534	-	-	-	-	1 534

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
36	Niederselters	1 508	143	1 128	-	387	-	-	741
37	Niederweyer	91	16	61	-	-	-	-	61
38	Niederzeuzheim	855	74	693	-	-	-	-	693
39	Oberbrechen	1 170	59	833	-	401	-	-	432
40	Oberselters	508	11	443	-	-	-	-	443
41	Oberweyer	408	20	363	-	143	-	-	220
42	Oberzeuzheim	636	9	583	-	-	-	-	583
43	Offheim	847	37	728	113	209	-	64	342
44	Ohren	306	21	189	-	-	-	-	189
45	Schwickershausen	264	8	217	-	-	-	-	217
46	Staffel	1 262	64	1 076	747	-	-	-	329
47	Steinbach	534	27	442	-	-	-	-	442
48	Thalheim	777	28	721	-	507	-	-	214
49	Werschau	375	58	233	-	233	-	-	-
50	Wilsenroth	758	47	638	-	427	-	-	211
51	Würges	1 008	22	847	-	-	-	-	847
	Zusammen	55 526	2 960	43 864	6 624	13 979	946	1 012	21 303
Main-Taunus-Kreis									
1	Altenhain	429	21	289	100	-	-	-	189
2	Auringen	575	37	413	-	-	-	-	413
3	Breckenheim	735	96	451	451	-	-	-	-
4	Bremthal	688	60	482	329	-	-	-	153
5	Delkenheim	906	26	783	476	114	77	116	-
6	Diedenbergen	1 174	57	880	504	239	-	-	137
7	Eddersheim	1 709	38	1 445	358	712	-	149	226
8	Ehlhalten	374	17	287	-	-	-	-	287
9	Eppenhain	343	35	194	-	-	-	-	194
10	Eppstein, Stadt	1 410	49	1 133	357	374	-	87	315
11	Eschborn	2 234	81	1 705	824	200	-	208	473
12	Fischbach	1 360	52	1 115	637	277	-	-	201
13	Flörsheim, Stadt	6 250	242	5 040	1 935	1 932	723	450	-
14	Glashütten	270	8	240	-	128	-	-	112
15	Hattersheim	3 940	94	3 521	2 398	992	-	131	-
16	Hochheim a.M., Stadt	4 640	103	3 608	1 174	1 375	545	514	-
17	Hofheim a.Ts. Stadt	8 289	234	6 550	2 868	2 255	524	224	679
18	Kelkheim, Stadt	6 120	282	4 378	1 421	1 553	479	341	584
19	Königshofen	702	61	521	-	-	-	142	379
20	Kriftel	2 734	158	2 187	1 001	1 036	-	150	-
21	Langenhain	749	29	538	321	-	-	-	217
22	Lorsbach	1 516	65	981	421	-	-	-	560
23	Massenheim	645	36	495	149	-	-	-	346
24	Medenbach	381	28	304	169	-	-	-	135
25	Naurod	1 145	36	943	603	138	-	81	121

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
6	Neuenhain	1 784	83	1 209	677	313	219	-	-
7	Niederhöchstadt	1 633	116	1 243	758	-	-	-	485
8	Niederhofheim	481	14	440	259	-	-	-	181
9	Niederjosbach	627	24	506	248	124	-	-	134
0	Niedernhausen	1 338	38	1 026	234	311	-	246	235
1	Niederreifenberg	791	49	672	110	-	-	-	562
2	Nordenstadt	987	41	698	481	-	-	-	217
3	Oberems	302	28	165	-	165	-	-	-
4	Oberliederbach	483	29	367	-	61	-	-	306
5	Oberreifenberg	740	47	583	112	172	-	-	299
6	Okriftel	2 333	100	1 838	734	243	-	315	546
7	Ruppertshain	845	33	603	410	-	-	-	193
8	Schloßborn	589	117	337	-	337	-	-	-
9	Schwalbach a.Ts.	2 253	119	1 703	832	635	-	236	-
0	Soden am Taunus, Bad, Stadt	5 053	116	3 833	1 144	716	393	369	1 211
1	Sulzbach a.Ts.	2 085	104	1 601	1 020	-	-	223	358
2	Vockenhausen	1 012	40	881	430	451	-	-	-
3	Wallau	1 005	22	716	413	-	-	-	303
4	Weilbach	1 479	62	1 164	544	281	77	204	58
5	Wicker	909	43	716	261	349	-	106	-
6	Wildsachsen	279	16	225	-	-	-	-	225
	Zusammen	76 326	3 186	59 009	25 163	35 483	3 037	4 292	11 034

Oberlahnkreis

1	Ahausen	458	16	352	125	-	-	59	168
2	Allendorf	312	39	159	-	-	-	-	159
3	Altenkirchen	460	16	325	-	-	-	-	325
4	Arfurt	626	73	492	-	-	-	102	390
5	Aulenhäusen	165	16	109	-	-	-	-	109
6	Aumenau	850	43	638	344	-	-	69	225
7	Barig-Selbenhausen	350	26	237	-	-	-	-	237
8	Bermbach	204	14	175	-	-	-	-	175
9	Blessenbach	430	82	296	296	-	-	-	-
0	Dietenhausen	254	60	158	-	-	-	-	158
1	Dillhausen	453	27	341	46	246	-	-	49
2	Drommershausen	387	19	291	155	-	35	-	101 <sup>2)</sup>
3	Edelsberg	387	18	318	-	-	-	55	263
4	Elkerhausen	515	16	435	269	-	-	79	87
5	Ennerich	280	34	155	-	-	-	-	155
6	Ernsthausen	437	18	331	109	-	-	-	222
7	Eschenau	200	28	116	-	-	-	-	116
8	Essershausen	191	48	77	-	-	-	-	77
9	Falkenbach	192	1	184	-	-	-	-	184
0	Freienfels	252	5	199	71	-	-	-	128

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Freie Volkspartei (FVP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
21	Gaudernbach	436	19	343	-	-	-	89	254
22	Gräveneck	548	20	503	-	-	-	141	362
23	Hasselbach	262	9	214	-	-	-	-	214
24	Heckholzhausen	487	20	373	-	-	-	92	281
25	Hirschhausen	441	38	330	177	-	-	78	75
26	Hofen	260	25	131	-	-	-	-	131
27	Kirschhofen	482	52	342	180	-	-	-	162
28	Kubach	599	16	502	237	-	-	92	173
29	Laimbach	179	104	53	-	-	53	-	-
30	Langenbach	288	59	145	-	-	-	-	145
31	Langhecke	258	42	159	-	-	-	-	159
32	Laubuseschbach	877	139	575	575	-	-	-	-
33	Löhnberg	1 662	30	1 467	767	-	-	209	491
34	Lützendorf	155	31	55	-	-	-	-	55
35	Mengerskirchen	933	74	736	-	248	-	172	316
36	Merenberg	560	15	467	34	-	-	72	361
37	Möttau	137	28	82	-	-	-	-	82
38	Münster	771	105	578	578	-	-	-	-
39	Niedershausen	742	55	579	482	-	-	97	-
40	Niedertiefenbach	473	34	386	-	-	-	-	386
41	Obershausen	388	12	275	156	-	-	33	86
42	Obertiefenbach	1 152	66	885	137	272	-	136	340
43	Odersbach	675	82	486	392	-	-	94	-
44	Philippstein	570	58	372	-	-	-	-	372
45	Probbach	332	52	227	-	227	-	-	-
46	Reichenborn	218	20	102	-	-	-	-	102
47	Rohmstadt	182	22	127	-	-	-	-	127
48	Rückershausen	76	6	34	-	-	-	-	34
49	Runkel, Stadt	1 154	50	859	318	-	-	242	299
50	Schadeck	468	26	326	-	-	-	83	243
51	Schupbach	839	18	726	104	-	-	164	458
52	Seelbach	497	56	302	-	-	-	-	302
53	Selters	251	7	190	-	-	-	34	156
54	Steeden	842	44	612	304	-	-	-	308
55	Villmar	1 831	54	1 613	731	591	-	171	120
56	Waldernbach	633	26	566	-	194	-	72	300
57	Waldhausen	617	28	473	424	-	-	49	-
58	Weilburg, Stadt	4 346	94	3 084	852	609	225	524	874
59	Weilmünster, Markt- flecken	2 597	82	1 997	776	-	-	523	698
60	Weinbach	800	19	717	408	-	-	56	253
61	Weyer	648	18	555	152	-	-	110	293 <sup>2)</sup>
62	Winkels	593	92	448	-	-	-	-	448
63	Wirbelau	440	32	312	-	-	-	-	312
64	Wolfenhausen	664	44	496	284	-	-	-	212
	Zusammen	38 766	2 522	29 192	9 483	2 387	313	3 697	13 312

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Freie Volkspartei (FVP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

d.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Obertaunuskreis									
1	Dornholzhausen/Ts.	606	25	466	76	-	-	95	295 <sup>2)</sup>
2	Falkenstein	1 304	33	983	295	468	220	-	-
3	Friedrichsdorf, Stadt	2 232	61	1 861	631	174	-	205	851
4	Homburg v.d.H., Bad, Stadt	24 403	398	17 219	6 089	4 814	1 773	1 432	3 111 <sup>3)</sup>
5	Kalbach	1 014	16	831	286	-	-	62	483
6	Königstein i.Ts., Stadt	4 195	100	3 106	915	1 113	-	-	1 078 <sup>4)</sup>
7	Köppern	2 454	84	2 092	1 401	-	-	177	514
8	Kronberg (Ts.), Stadt	4 766	110	3 778	1 338	1 100	1 076	264	-
9	Mammolshain	782	18	677	-	247	-	-	430
0	Oberhöchstadt/Ts.	1 937	106	1 500	987	513	-	-	-
1	Oberstedten	1 656	72	1 339	698	-	-	-	641
2	Oberursel (Taunus), Stadt	13 462	311	10 097	4 217	3 579	1 676	625	-
3	Schneidhain/Ts.	691	22	565	179	-	-	27	359 <sup>5)</sup>
4	Schönberg (Taunus)	1 056	38	806	188	266	184	-	168
5	Saulberg	1 194	64	971	547	-	-	-	424
6	Steinbach a.Ts.	1 079	19	944	349	-	96	82	417
7	Stierstadt	1 507	76	1 150	749	401	-	-	-
8	Weißkirchen	1 172	49	1 000	326	-	-	-	674
Zusammen		65 510	1 602	49 385	19 271	12 675	5 025	2 969	9 445
Rheingaukreis									
1	Aßmannshausen	1 120	41	903	192	341	-	-	370
2	Aulhausen	540	16	443	139	304	-	-	-
3	Eltville am Rhein, Stadt	5 082	116	3 872	1 109	1 215	441	559	548
4	Erbach (Rheingau)	2 099	70	1 603	455	620	-	203	325
5	Espenschied	201	10	165	-	165	-	-	-
6	Geisenheim, Stadt	5 050	143	4 045	1 592	1 499	484	470	-
7	Hallgarten	1 156	60	940	389	-	-	98	453
8	Hattenheim	1 140	25	963	269	437	118	139	-
9	Johannisberg	1 519	60	1 195	553	642	-	-	-
0	Kiedrich	1 978	61	1 490	566	707	-	217	-
1	Lorch, Stadt	2 054	87	1 546	375	921	-	-	250
2	Lorchhausen	578	14	467	-	318	-	-	149
3	Martinthal	686	57	507	-	405	-	102	-
4	Mittelheim	651	19	522	143	173	-	-	206
5	Niederwalluf	1 737	84	1 391	497	517	-	75	302

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 44 Stimmen der DP. - 3) Einschl. 1 105 Stimmen der DP. - 4) Einschl. 688 Stimmen der FDP/BB. - 5) Einschl. 168 Stimmen der DP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
16	Oberwalluf	604	34	418	-	176	-	-	242
17	Oestrich	2 930	103	2 246	933	901	-	148	264
18	Presberg	415	17	346	-	218	-	-	128
19	Ransel	289	17	225	-	166	-	-	59
20	Rauenthal	930	12	780	452	245	-	83	-
21	Rüdesheim am Rhein, Stadt	4 876	172	3 700	1 048	1 610	419	242	381
22	Stephanshausen	231	36	171	-	-	-	-	171
23	Winkel	2 707	79	2 203	896	593	-	262	452
24	Wollmerschied	164	12	111	-	-	-	-	111
	Zusammen	38 737	1 345	30 252	9 608	12 173	1 462	2 598	4 411
Landkreis Schlüchtern									
1	Ahl	257	10	214	-	-	-	-	214
2	Ahlersbach	97	3	73	-	-	-	-	73
3	Altengronau	938	30	651	341	-	-	-	310
4	Bellings	328	6	286	205	-	-	-	81
5	Breitenbach	453	56	263	263	-	-	-	-
6	Breunings	235	6	191	-	-	-	-	191
7	Eckardroth	358	101	200	-	-	-	-	200
8	Elm	978	44	688	507	-	-	-	181
9	Gundhelm	464	5	339	-	-	-	-	339
10	Herolz	681	53	552	-	-	-	-	552
11	Heubach	475	12	397	-	242	-	-	155
12	Hintersteinau	538	37	369	298	71	-	-	-
13	Hohenzell	399	20	320	179	-	-	-	141
14	Hutten	527	16	454	295	-	-	-	159
15	Jossa	521	18	415	-	-	-	-	415
16	Kerbersdorf	216	29	155	-	-	-	-	155
17	Klosterhöfe	118	12	61	-	-	-	-	61
18	Kressenbach	227	17	137	-	-	-	-	137
19	Marborn	347	25	270	-	-	-	-	270
20	Marjoß	552	15	392	-	-	-	-	392
21	Mottgers	543	11	477	90	100	-	-	287
22	Neuengronau	265	9	119	-	-	-	-	119
23	Neustall	93	4	84	-	-	-	-	84
24	Niederzell	292	19	222	-	-	-	-	222
25	Oberkalbach	430	30	233	-	-	-	-	233
26	Oberzell	680	13	552	-	-	-	-	552
27	Reinhards	108	2	96	-	-	-	-	96
28	Romstahl	436	58	304	-	304	-	-	-
29	Salmünster, Stadt	1 794	83	1 453	352	633	258	210	-
30	Sannerz	409	9	360	-	-	-	-	360

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Kd. r.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
1	Sarrod	234	17	157	-	-	-	-	157
2	Schlüchtern, Stadt	3 950	89	3 172	1 274	679	469	264	486
33	Schwarzenfels	345	15	237	-	-	-	-	237
4	Seidenroth	233	14	165	-	-	-	-	165
5	Soden bei Salminster, Bad, Stadt	1 531	89	1 253	140	365	119	91	538
6	Steinau, Stadt	2 653	161	2 019	1 032	-	-	-	987
7	Sterbfritz	1 225	48	925	535	-	-	-	390
38	Ürzell	213	11	184	-	-	-	-	184
39	Ulmbach	950	66	756	-	613	-	-	143
0	Uttrichshausen	554	60	409	-	-	-	-	409
41	Vollmerz	742	15	627	269	134	-	-	224
2	Wahlert	78	12	54	-	-	-	-	54
3	Wallroth	541	15	361	-	-	-	-	361
44	Weichersbach	556	12	448	-	-	-	-	448
45	Weiperz	345	8	298	-	-	-	-	298
6	Züntersbach	431	17	290	-	-	-	-	290
	Zusammen	28 340	1 402	21 682	5 780	3 141	846	565	11 350
Untertaunuskreis									
1	Adolfseck	138	11	94	-	-	-	-	94
2	Algenroth			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
3	Bärstadt	393	6	301	-	-	-	51	250
4	Bechtheim	254	33	157	-	-	-	-	157
5	Bermbach	434	12	325	-	-	-	63	262
6	Beuerbach	381	8	297	-	-	-	-	297
7	Bleidenstadt	1 568	24	1 259	-	158	-	281	820
8	Born	262	14	153	-	-	-	-	153
9	Breithardt	693	17	553	180	-	-	-	373
10	Daisbach	263	11	228	28	-	-	-	200
11	Dasbach	127	9	92	-	-	-	-	92
12	Dickschied-Geroldstein	241	17	144	-	-	-	-	144
13	Egenroth	146	24	66	-	-	-	-	66
14	Ehrenbach	110	10	59	-	-	-	-	59
15	Engenhahn	279	13	213	-	-	-	-	213
16	Esch	571	19	426	-	-	-	-	426
17	Eschenhahn	162	11	130	-	-	-	-	130
18	Fischbach	134	5	116	-	-	-	-	116
19	Görsroth	311	8	245	69	-	-	-	176
20	Grebenroth	139	5	71	-	-	-	-	71
21	Hahn	1 252	80	946	353	-	-	-	593
22	Hambach	84	10	43	-	-	-	-	43
23	Hausen über Aar	435	11	387	-	-	-	-	387

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
24	Hausen vor der Höhe	263	8	218	-	-	-	49	169
25	Heftrich	567	11	476	-	-	-	-	476
26	Heimbach	138	14	93	-	-	-	-	93
27	Hennethal	269	24	171	-	-	-	-	171
28	Hettenhain	266	26	164	-	-	-	-	164
29	Hilgenroth			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
30	Hohenstein	272	2	233	-	-	-	-	233
31	Holzhausen über Aar	604	49	415	-	-	-	-	415
32	Huppert	208	28	123	-	-	-	-	123
33	Idstein, Stadt	4 209	137	3 243	1 241	750	657	595	-
34	Kemel	316	37	133	-	-	-	-	133
35	Kesselbach	136	12	94	-	-	-	-	94
36	Kettenbach	839	91	438	-	-	-	-	438
37	Ketternschwalbach	225	13	138	-	-	-	-	138
38	Kröftel	187	1	175	-	-	-	-	175
39	Langenseifen	164	20	72	-	-	-	-	72
40	Langschied	130	21	62	-	-	-	-	62
41	Laufenselden	780	23	636	164	117	-	-	355
42	Lenzhahn			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
43	Limbach	268	16	173	-	-	-	-	173
44	Lindschied	181	18	80	-	-	-	-	80
45	Mappershain	101	13	59	-	-	-	-	59
46	Martenroth			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
47	Michelbach	965	50	630	-	-	-	-	630
48	Nauroth	192	13	111	-	-	-	-	111
49	Neuhof	488	46	238	-	-	-	-	238
50	Niederauroff	127	21	82	-	-	-	-	82
51	Niedergladbach	183	22	125	-	125	-	-	-
52	Niederlibbach	153	6	55	-	-	-	-	55
53	Niedermeilingen	179	13	97	-	-	-	-	97
54	Nieder-Oberrod	179	1	163	49	-	-	-	114
55	Niederseelbach	490	30	346	-	-	-	120	226
56	Oberauroff	120	9	77	-	-	-	-	77
57	Obergladbach	155	24	83	-	-	-	-	83
58	Oberjosbach	459	18	406	-	-	-	-	406
59	Oberlibbach	163	12	86	-	-	-	-	86
60	Obermeilingen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
61	Oberseelbach	147	17	80	-	-	-	-	80
62	Orlen	351	7	324	116	-	-	-	208
63	Panrod	384	8	323	-	-	-	-	323
64	Ramschied	149	31	75	-	-	-	-	75
65	Rückershausen	608	24	470	-	-	-	-	470
66	Schlangenbad	842	26	664	99	-	-	-	565
67	Schwalbach, Bad, Stadt	3 871	111	2 890	867	823	756	155	289
68	Seitzenhahn	276	6	205	-	-	-	-	205

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Springen	168	3	158	-	-	-	-	158
Steckenroth	262	20	222	34	-	-	-	188
Strinz-Margarethä	305	23	121	-	-	-	-	121
Strinz-Trinitatis	329	3	295	72	-	-	-	223
Wallbach	201	35	98	-	-	-	-	98
Wallrabenstein	642	12	499	-	-	-	-	499
Walsdorf	675	50	540	-	-	-	-	540
Wambach	341	72	167	-	-	-	-	167
Watzelhain	98	7	60	-	-	-	-	60
Watzhahn	98	12	56	-	-	-	-	56
Wehen	1 495	39	1 126	488	-	-	-	638
Wingsbach	199	30	89	-	-	-	-	89
Wisper			gem. § 80 HGO	fand keine Wahl statt				
Wörsdorf	1 131	48	919	504	-	-	-	415
Zorn	253	19	190	-	-	-	-	190
Zusammen	35 178	1 790	25 571	4 264	1 973	1 413	1 314	16 607
Landkreis Usingen								
1 Altweilnau	303	8	278	-	-	-	-	278
2 Anspach	2 078	53	1 803	1 346	-	-	-	457
3 Arnoldshain	583	12	539	466	-	-	-	73
4 Brombach	182	28	121	-	-	-	-	121
5 Cratzenbach	99	10	61	-	-	-	-	61
6 Dorfweil	238	14	111	-	-	-	-	111
7 Emershausen	280	12	244	-	-	-	-	244
8 Eschbach	811	80	482	-	-	-	-	482
9 Finsterthal	115	10	86	-	-	-	-	86
10 Gemünden	289	45	148	-	-	-	-	148
Grävenwiesbach	778	25	647	-	-	-	-	647
12 Hausen-Arnsbach	459	12	364	133	-	-	-	231
13 Heizenberg	222	27	169	-	-	-	-	169
14 Hundstadt	480	13	411	-	-	-	-	411
15 Hunoldstal	105	10	78	-	-	-	-	78
16 Kransberg	581	19	498	-	-	-	-	498
17 Laubach	236	20	138	-	-	-	-	138
18 Mauloff	117	10	87	-	-	-	-	87
19 Merzhausen	376	60	261	-	-	-	-	261
20 Michelbach	126	1	98	-	-	-	-	98
Mönstadt	201	24	124	-	-	-	-	124
22 Naunstadt	167	-	140	-	-	-	-	140
23 Neuweilnau	172	20	110	-	-	-	-	110
24 Niederems	302	4	284	-	-	-	-	284
25 Niederlauken	219	6	187	-	-	-	-	187

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
26	Oberlauken	152	11	54	-	-	-	-	54
27	Obernhein	388	16	296	157	-	-	-	139
28	Pfaffenwiesbach	510	31	421	101	-	-	-	320
29	Reichenbach	181	11	95	-	-	-	-	95
30	Riedelbach	295	36	231	-	-	-	-	231
31	Rod am Berg	255	31	183	-	-	-	-	183
32	Rod a.d. Weil	470	9	395	237	-	-	-	158
33	Schmitten	635	42	452	-	-	-	-	452
34	Seelenberg	202	4	186	-	119	-	-	67
35	Steinfischbach	408	16	328	-	-	-	-	328
36	Treisberg			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
37	Usingen, Stadt	2 442	108	1 825	680	-	-	310	835
38	Wehrheim	1 592	77	1 296	620	-	-	-	676
39	Wernborn	500	19	431	182	249	-	-	-
40	Westerfeld	358	20	286	140	-	-	-	146
41	Wilhelmsdorf	166	22	96	-	-	-	-	96
42	Winden	82	3	74	-	-	-	-	74
43	Wüstems	162	9	108	-	-	-	-	108
	Zusammen	18 317	988	14 226	4 062	368	-	310 9	486
Landkreis Wetzlar									
1	Ahrdt	83	14	46	-	-	-	-	46
2	Albshausen	534	75	363	-	-	-	-	363
3	Allendorf	729	42	494	-	-	-	-	494
4	Altenkirchen	425	11	355	-	-	-	-	355
5	Aßlar	3 615	140	2 989	1 651	-	-	-	1 338
6	Atzbach	1 303	44	1 117	491	-	-	-	626
7	Bechlingen	254	4	234	-	-	-	-	234
8	Bellersdorf	168	25	130	-	-	-	-	130
9	Berghausen	569	7	378	-	-	-	-	378
10	Bermoll	118	16	57	-	-	-	-	57
11	Biskirchen	818	15	711	348	-	-	-	363
12	Bissenberg	382	9	335	-	-	-	-	335
13	Blasbach	463	43	284	-	-	-	-	284
14	Bonbaden	917	25	776	336	-	-	-	440
15	Brandoberndorf	891	18	725	-	-	-	150	575
16	Braunfels, Stadt	2 448	38	2 046	578	279	450	408	331
17	Breitenbach	133	11	67	-	-	-	-	67
18	Burgsolms	2 133	50	1 792	871	-	-	294	627
19	Cleeberg	484	7	375	-	-	-	-	375
20	Daubhausen	256	7	235	-	-	-	-	235
21	Dillheim	288	14	227	-	-	-	-	227
22	Dorlar	992	51	773	-	-	-	-	773
23	Dornholzhausen	472	14	366	-	-	-	95	271

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. r.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
74	Dreisbach	181	9	68	-	-	-	-	68
5	Dutenhofen	1 611	41	1 386	618	-	-	261	507
26	Ebergöns	425	39	216	-	-	-	-	216
27	Edingen	581	25	422	-	-	-	-	422
8	Ehringshausen	2 362	75	1 855	424	-	-	346	1 085
29	Erda	885	27	666	-	-	-	-	666
30	Espa	130	8	84	-	-	-	-	84
1	Fellingshausen	808	35	637	338	-	-	-	299
2	Frankenbach	578	13	524	119	-	-	72	333
33	Gerbenheim	1 327	22	1 101	523	125	-	85	368
4	Greifenstein	509	23	339	-	-	-	-	339
25	Greifenthal	150	15	97	-	-	-	-	97
36	Griedelbach	301	8	245	-	-	-	39	206
7	Großaltenstädten	297	29	163	-	-	-	-	163
3	Großrechtenbach	691	102	374	-	-	-	-	374
39	Hasselborn	206	3	182	-	-	-	-	182
0	Hermannstein	1 636	266	1 094	1 094	-	-	-	-
41	Hochelheim	1 055	19	908	97	-	-	197	614
42	Hörnsheim	636	27	546	-	-	-	131	415
3	Hohensolms	465	66	256	-	-	-	-	256
44	Holzhausen	544	5	489	-	-	-	-	489
45	Katzenfurt	1 150	17	985	-	-	-	-	985
5	Kinzenbach	891	53	758	412	-	-	155	191
7	Kleinrechtenbach	311	41	187	-	-	-	-	187
48	Kölschhausen	432	8	333	-	-	-	69	264
9	Königsberg	412	10	341	-	-	-	45	296
0	Kraftsolms	504	19	443	-	-	-	-	443
51	Kröffelbach	472	15	370	-	-	-	-	370
2	Krofdorf-Gleiberg	2 522	308	1 907	1 516	-	-	391	-
3	Krumbach	403	28	329	178	57	-	-	94
54	Laufdorf	664	16	496	-	-	-	-	496
5	Launsbach	938	45	790	464	-	-	135	191
5	Leun, Stadt	1 316	23	1 114	429	-	-	-	685
57	Lützellinden	1 062	48	791	-	-	-	-	791
3	Mudersbach	231	3	185	-	-	-	-	185
0	Münchholzhausen	975	28	826	-	-	-	159	667
60	Nauborn	1 492	33	1 298	376	-	-	93	829
1	Naunheim	2 083	67	1 726	1 091	-	-	-	635
63	Neukirchen	282	3	265	-	-	-	-	265
63	Niederbiel	696	22	562	-	-	-	110	452
1	Niederkleen	646	11	585	-	-	-	-	585
1	Niederlemp	258	33	117	-	-	-	-	117
66	Niederquembach	391	49	270	-	-	-	-	270
7	Niederwetz	438	9	343	-	-	-	58	285
1	Oberbiel	1 276	25	1 112	241	-	-	-	871

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
69	Oberkleen	547	41	440	-	-	-	94	346
70	Oberlemp	235	30	89	-	-	-	-	89
71	Oberndorf	1 151	31	927	547	-	-	111	269
72	Oberquembach	337	16	293	-	-	-	-	293
73	Oberwetz	296	16	241	-	-	-	-	241
74	Odenhausen	593	17	506	345	-	-	98	63
75	Reiskirchen	403	4	343	-	-	-	-	343
76	Rodheim-Bieber	2 441	80	2 042	1 131	217	-	-	694
77	Salzböden	476	6	415	87	-	-	-	328
78	Schwalbach	728	45	528	-	-	-	-	528
79	Steindorf	806	123	461	-	-	-	-	461
80	Stockhausen	427	6	375	-	-	-	-	375
81	Tiefenbach	709	51	530	234	-	-	-	296
82	Ulm	392	8	292	-	-	-	-	292
83	Vetzberg	411	38	180	-	-	-	-	180
84	Vollnkirchen	208	12	126	-	-	-	-	126
85	Volpertshausen	339	26	186	-	-	-	-	186
86	Waldgirmes	1 642	51	1 386	768	-	-	196	422
87	Weidenhausen	207	20	122	-	-	-	-	122
88	Weiperfelden	95	10	50	-	-	-	-	50
89	Werdorf	1 409	43	1 057	371	-	-	222	464
90	Wetzlar, Stadt	22 383	409	16 478	7 129	2 926	3 789	2 634	-
91	Wißmar	2 015	67	1 744	1 154	-	-	-	590
	Zusammen	91 948	3 601	71 471	23 961	3 604	4 239	6 648	33 019

1) Unabhängige Wählergruppen.

Stimmen und Sitze der "übrigen Wahlvorschläge" 1)  
bei den Gemeindewahlen in Hessen  
am 28. Oktober 1956

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahlvorschlag	Stimmen		Sitze
		Anzahl	vH	
Armstadt, St.	Unabhängige Darmstädter Wahlgemeinschaft	1 210	1,9	-
	Freie Wählerschaft (Überparteiliche Liste)	3 599	5,8	3
Beßen, St.	Überparteiliche Bürgergemeinschaft	1 697	6,4	3
	Unabhängige Wählergruppe	705	2,6	-
Offenbach a.M., St.	Überparteiliche Bürgergemeinschaft	1 492	2,6	-
	Offenbach-Block	11 548	20,4	13
	Deutsch-Soziale Union (Strasser-Partei)	270	0,5	-
	Unabhängige Wählergemeinschaft	2 090	3,7	-
Ida, St.	Freie Wählergruppe - Wählerselbsthilfe	4 269	17,0	6
Kassel, St.	Deutsche Reichspartei (DRP)	1 223	1,1	-
	Fortschrittliche Wählergemeinschaft	1 717	1,6	-
	Parteifreie Wählergemeinschaft	1 420	1,3	-
	Unabhängige Gemeinschaft der Kriegsgeschädigten und Vertriebenen	1 032	0,9	-
Marburg a.d.L., St.	Überparteiliche Bürgergemeinschaft e.V.	1 290	7,3	2
	Frauenliste für allgemeine Bürgerinteressen - Marburger Hausfrauenverein	304	1,7	-
	Wahlblock Marburg-Stadt	2 608	14,7	5
Frankfurt a.M., St.	Deutsche Reichspartei (DRP)	3 092	1,0	-
	Bund der Deutschen (BdD)	6 093	1,9	-
Hanau a.M., St.	Parteifreier Block Hanau	2 884	13,1	5
	Unabhängige Wählergruppe	1 708	7,8	3
Korbach, St.	Republikanische Partei Deutschlands (RPD)	376	0,3	-
	Deutsche Reichspartei (DRP)	1 301	1,1	-
Kiedberg	Deutsche Reichspartei (DRP) 2)	130	0,2	2
Beßen	Wahlgemeinschaft SPD/BHE 3)	122	0,2	3
Frankenberg	Bund vertriebener Deutscher (BvD) 4)	638	2,9	9
Hersfeld	Wählergruppe DP/FVP 5)	1 339	3,6	3
Hünfeldkreis	Deutsche Mittelstandspartei (DMP) 6)	194	0,5	-
	Evangelischer Volksdienst (EVD) 7)	700	1,6	7
Werraunuskreis	Wahlgemeinschaft FDP/BB 8)	688	1,4	4

Bei den Landkreisen nur Parteien oder Gruppen mit parteiähnlichem Charakter.

Übrige Wahlvorschläge in den Gemeinden

Petterweil	Haina	7) Dillenburg, Stadt
Stangenrod	Marienhagen	Donsbach
Bottendorf	Reddighausen	Flammersbach
Ernsthausen	5) Hersfeld, Bad, Stadt	8) Königstein i.Ts., Stadt
Gemünden an der Wohra, Stadt	6) Dillenburg, Stadt	

Gemeindewahlen in Hessen am 28.10.1956  
- Sitzverteilung -

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Sitze ins- gesamt	davon erhielten						
		SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	FVP	DP	Son- stige
Darmstadt, St.	60	33	15	9	-	-	-	3
Gießen, St.	48	21	10	7	4	3	-	3
Offenbach a.M., St.	60	32	15	-	-	-	-	13
Alsfeld	700	53	-	-	17	1	-	629
Bergstraße	895	230	192	20	18	-	-	435
Büdingen	857	120	3	2	5	2	-	725
Darmstadt	438	197	23	3	1	-	-	214
Dieburg	532	179	66	1	3	-	-	283
Erbach	679	209	11	-	4	-	-	455
Friedberg	740	313	68	15	39	-	-	305
Gießen	799	199	7	3	54	-	-	536
Groß-Gerau	438	255	53	10	6	-	-	114
Lauterbach	532	17	3	-	5	1	-	506
Offenbach	439	212	123	10	14	-	-	80
Fulda, St.	36	9	17	2	2	-	-	6
Kassel, St.	60	35	11	8	-	6	-	-
Marburg a.d.L., St.	36	16	5	6	2	-	-	7
Eschwege	538	135	-	2	19	-	-	382
Frankenberg	511	22	3	5	6	-	-	475
Fritzlar-Homberg	873	159	10	-	8	-	-	696
Fulda	1 157	40	244	2	18	-	-	853
Hersfeld	620	110	5	5	1	-	-	499
Hofgeismar	463	141	-	1	40	-	-	281
Hünfeld	480	9	103	-	4	2	-	362
Kassel	435	302	3	1	4	-	-	125
Marburg	960	52	25	-	9	-	-	874
Melsungen	493	134	5	-	13	-	-	341
Rotenburg	514	105	8	3	5	-	4	389
Waldeck	886	56	3	6	19	-	-	802
Witzenhausen	443	76	3	1	8	1	-	354
Wolfhagen	312	59	4	-	6	-	-	243
Ziegenhain	588	54	3	1	34	-	1	495
Frankfurt a.M., St.	80	50	23	7	-	-	-	-
Hanau a.M., St.	36	17	9	2	-	-	-	8
Wiesbaden, St.	70	36	19	15	-	-	-	-
Biedenkopf	552	42	2	2	12	-	1	493
Dillkreis	650	56	15	8	16	-	-	555
Gelnhausen	652	111	56	5	16	-	-	464
Hanau	382	212	38	-	10	-	-	122
Limburg	518	46	127	3	6	-	-	336
Main-Taunus-Kreis	525	219	118	14	25	-	-	149
Oberlahnkreis	557	146	32	9	44	8	-	318
Obertaunuskreis	258	102	53	19	10	-	5	69
Rheingaukreis	280	74	122	7	19	-	-	58
Schlüchtern	394	78	42	5	3	-	-	266
Untertaunuskreis	601	44	19	9	14	-	-	515
Usingen	328	54	10	-	2	-	-	262
Wetzlar	885	190	11	11	48	-	-	625
Land H e s s e n	23 390	5 061	1 737	239	593	24	11	15 725
dav.kreisfr.Städte	486	249	124	56	8	9	-	40
Landkreise	22 904	4 812	1 613	183	585	15	11	15 685

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Landkreis Alsfeld									
1	Alsfeld, Stadt	72,0	3,2	18	8	-	-	2	8
2	Altenburg	71,9	2,7	9	6	-	-	-	3
3	Altenhain	50,4	5,5	7	-	-	-	-	7
4	Angenrod	83,0	12,7	9	-	-	-	-	9
5	Appenrod	51,2	19,8	7	-	-	-	-	7
6	Arnshain	75,3	1,2	9	-	-	-	2	7
7	Atzenhain	70,4	11,0	9	-	-	-	-	9
8	Bernsburg	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
9	Bernsfeld	74,7	5,4	7	3	-	-	-	4
10	Bieben	63,1	14,1	7	-	-	-	-	7
11	Billertshausen	67,5	17,6	7	-	-	-	-	7
12	Bleidenrod	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
13	Bobenhausen II	81,7	3,5	9	1	-	-	-	8
14	Brauerschwend	81,2	9,4	9	-	-	-	-	9
15	Büßfeld	46,7	14,1	7	-	-	-	-	7
16	Burg-Gemünden	53,0	20,9	9	-	-	-	-	9
17	Dannenrod	83,1	6,3	7	-	-	-	-	7 <sup>2)</sup>
18	Deckenbach	82,3	3,6	7	-	-	-	-	7 <sup>2)</sup>
19	Ehringshausen	61,7	0,9	9	-	-	-	-	9
20	Eifa	81,4	1,9	9	-	-	-	1	8
21	Elbenrod	63,8	12,8	7	-	-	-	-	7
22	Elpenrod	54,9	10,7	7	-	-	-	-	7
23	Erbenhausen	57,0	17,4	7	-	-	-	-	7
24	Ermenrod	76,7	14,0	7	-	-	-	-	7
25	Eudorf	75,3	6,6	9	-	-	-	-	9
26	Eulersdorf	71,3	13,4	5	-	-	-	-	5
27	Fischbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
28	Flensungen	87,0	2,2	9	4	-	-	-	5
29	Gleimenhain	71,5	6,8	7	-	-	-	-	7
30	Gontershausen	68,2	14,6	7	-	-	-	-	7
31	Grebenau	69,2	4,5	9	-	-	-	2	7
32	Groß-Michen	85,6	3,5	9	2	-	-	-	7
33	Groß-Felda	62,5	19,6	9	-	-	-	-	9
34	Haarhausen	58,1	13,9	5	-	-	-	-	5
35	Hainbach	74,3	10,1	7	-	-	-	-	7
36	Heidelbach	76,9	23,8	7	-	-	-	-	7
37	Heimertshausen	79,9	7,7	7	-	-	-	-	7
38	Helpershain	42,6	3,4	7	-	-	-	-	7
39	Hergersdorf	77,2	6,1	7	-	-	-	-	7
40	Höckersdorf	42,0	11,6	7	-	-	-	-	7
41	Höingen	86,7	8,3	5	-	-	-	-	5
42	Homburg, Stadt	77,5	3,4	12	5	-	-	2	5
43	Hopfgarten	75,0	7,8	7	-	-	-	-	7
44	Illdorf	84,6	1,3	7	-	-	-	-	7
45	Kestrich	70,9	35,3	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 1 Sitz für die F.F.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
46	Kirtorf	70,5	14,2	9	-	-	-	-	9
47	Köddingen	70,6	14,4	7	-	-	-	-	7
48	Lehnheim	59,7	6,5	9	-	-	-	-	9
49	Lehrbach	58,7	31,1	7	-	-	-	-	7
50	Leusel	83,6	3,6	9	6	-	-	1	2
51	Liederbach	90,2	1,0	7	-	-	-	-	7
52	Maulbach	63,2	5,6	9	-	-	-	-	9
53	Merlau	91,7	1,5	9	1	-	-	1	7
54	Münch-Leusel	74,6	9,4	5	-	-	-	-	5
55	Nieder-Breidenbach	76,2	9,4	5	-	-	-	-	5
56	Nieder-Gemünden	81,1	3,5	9	-	-	-	-	9
57	Nieder-Ofleiden	70,1	19,1	9	-	-	-	-	9
58	Nieder-Ohmen	89,0	1,5	12	7	-	-	1	4
59	Ober-Breidenbach	57,4	18,9	7	-	-	-	-	7
60	Ober-Gleen	83,1	3,0	9	-	-	-	-	9
61	Ober-Ofleiden	80,1	5,5	7	-	-	-	-	7
62	Ober-Ohmen	76,4	5,2	9	5	-	-	-	4
63	Ober-Seibertenrod	75,6	19,7	7	-	-	-	-	7
64	Ober-Sorg	74,5	13,7	5	-	-	-	-	5
65	Ohmes	81,4	15,7	9	-	-	-	-	9
66	Otterbach	79,0	12,5	5	-	-	-	-	5
67	Rainrod	59,8	11,0	9	-	-	-	-	9
68	Reibertenrod	73,0	11,9	5	-	-	-	-	5
69	Reimenrod	71,0	18,2	5	-	-	-	-	5
70	Renzendorf	95,9	2,5	5	-	-	-	-	5
71	Romrod	78,0	4,8	9	5	-	-	-	4
72	Rülfenrod	80,0	34,1	5	-	-	-	-	5
73	Ruhlkirchen	85,7	18,9	9	-	-	-	-	9
74	Ruppertenrod	67,9	14,5	9	-	-	-	-	9
75	Schadenbach	57,9	14,1	7	-	-	-	-	7
76	Schwabenrod	67,0	15,9	7	-	-	-	-	7
77	Schwarz	66,8	4,6	9	-	-	-	2	7
78	Seibelsdorf	84,5	25,9	7	-	-	-	-	7
79	Sellnrod	47,5	27,8	9	-	-	-	-	9
80	Storndorf	84,7	17,3	9	-	-	-	-	9
81	Strebendorf	85,6	25,7	7	-	-	-	-	7
82	Stumpertenrod	55,7	6,1	7	-	-	-	-	7
83	Udenhausen	82,8	2,9	7	-	-	-	-	7
84	Unter-Seibertenrod	59,0	27,7	7	-	-	-	-	7
85	Unter-Sorg	60,6	4,7	5	-	-	-	-	5
86	Vadenrod	69,6	11,1	7	-	-	-	-	7
87	Vockenrod	83,4	22,6	7	-	-	-	-	7
88	Wahlen	64,9	10,1	9	-	-	-	-	9
89	Wallersdorf	56,6	14,6	7	-	-	-	-	7
90	Wettsaasen	80,6	17,5	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Fd.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
1	Windhausen	58,1	10,3	7	-	-	-	-	7
2	Wohnfeld	50,4	7,1	7	-	-	-	-	7
3	Zeilbach	56,4	10,8	7	-	-	-	-	7
4	Zell	74,3	10,3	9	-	-	-	3	6
	Zusammen	72,5	8,4	700	53	-	-	17	630
Landkreis Bergstraße									
1	Affolterbach	86,5	3,9	9	2	-	-	-	7
2	Albersbach	76,2	9,4	5	-	-	-	-	5
3	Aschbach	91,3	3,7	9	5	4	-	-	-
4	Beedenkirchen	74,6	1,8	9	-	-	-	-	9
5	Bensheim, Stadt	78,3	3,8	24	9	8	4	2	1
6	Biblis	80,5	5,7	18	5	8	-	2	3
7	Birkenau	78,2	4,7	15	6	6	1	-	2
8	Bobstadt	85,5	3,6	9	5	4	-	-	-
9	Bonsweiher	61,2	13,8	9	-	-	-	-	9
10	Brombach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
11	Bürstadt	82,6	6,9	24	10	11	-	1	2
12	Darsberg	66,4	18,8	7	7	-	-	-	-
13	Einhausen	87,5	5,2	15	4	10	1	-	-
14	Ellenbach	60,8	14,4	7	-	-	-	-	7
15	Elmshausen	87,4	7,6	9	7	-	-	-	2
16	Erbach	79,5	18,1	7	-	-	-	-	7
17	Erlenbach	74,2	14,0	7	-	-	-	-	7
18	Eulsbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
19	Fahrenbach	81,1	32,7	7	-	-	-	-	7
20	Fehlheim	94,1	2,3	9	7	2	-	-	-
21	Fürth	89,0	2,9	15	6	6	-	1	2
22	Gadern	88,3	2,1	7	-	4	-	-	3
23	Gadernheim	88,2	1,5	9	4	-	-	-	5
24	Glattbach	64,3	13,5	5	-	-	-	-	5
25	Gorxheim	84,1	6,3	9	4	-	-	-	5
26	Gras-Ellenbach	66,0	12,9	7	-	-	-	-	7
27	Grein	89,8	1,3	5	-	-	-	-	5
28	Gronau	83,7	4,4	9	-	-	-	1	8
29	Groß-Rohrheim	80,0	5,5	15	-	-	-	2	13
30	Hambach	80,5	6,8	12	5	7	-	-	-
31	Hammelbach	69,3	4,0	9	4	-	-	-	5
32	Hartenrod	83,9	13,1	5	-	5	-	-	-
33	Heppenheim a.d. Bergstr., Stadt	82,4	3,0	24	6	9	1	2	6
34	Hirschhorn (Neckar), Stadt	75,5	2,9	15	4	8	-	-	3
35	Hochstädten	86,6	3,8	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
36	Hofheim	88,5	4,4	15	10	3	2	-	-
37	Hornbach	68,2	16,0	7	-	-	-	-	7
38	Igelsbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
39	Kallstadt		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
40	Kirschhausen	87,0	2,0	9	3	4	-	1	1
41	Knoden		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
42	Kocherbach	82,1	2,0	5	3	-	-	-	2
43	Kolmbach	88,0	1,7	7	-	-	-	-	7
44	Kreidach	66,3	24,8	7	7	-	-	-	-
45	Kröckelbach	78,4	8,7	5	-	5	-	-	-
46	Krumbach	92,1	6,6	9	-	5	-	1	3
47	Lampertheim, Stadt	72,4	2,9	24	10	6	6	2	-
48	Langenthal	89,2	2,9	7	-	-	-	-	7
49	Langwaden	65,3	10,1	5	-	-	-	-	5
50	Laudenau	64,2	9,3	7	-	-	-	-	7
51	Lauten-Veschnitz	62,3	17,0	7	-	-	-	-	7
52	Lautern	91,0	0,4	7	-	-	-	-	7
53	Lindenfels, Stadt	88,4	3,1	12	6	2	-	-	4
54	Linnenbach	55,1	28,8	5	-	-	-	-	5
55	Litzelbach	88,7	10,9	5	-	-	-	-	5
56	Löhrbach	91,7	2,1	9	-	2	-	-	7
57	Lörzenbach	88,9	2,5	7	4	3	-	-	-
58	Lorsch	87,0	4,2	18	7	7	-	1	3
59	Mackenheim	77,5	-	5	3	-	-	-	2
60	Mitlechtern	81,7	0,5	7	-	-	-	1	6
61	Mittershausen	46,6	21,6	7	-	-	-	-	7
62	Mörlenbach	93,5	2,2	12	1	3	-	-	8
63	Neckarshausen	82,4	2,9	5	-	-	-	-	5
64	Neckar-Steinach, Stadt	75,6	3,7	12	5	4	-	-	3
65	Nieder-Liebersbach	83,7	7,1	9	3	6	-	-	-
66	Nordheim	79,5	4,3	9	4	-	-	1	4
67	Ober-Abtsteinach	87,6	3,7	9	-	5	-	-	4
68	Ober-Laudenbach	85,2	10,5	7	-	4	-	-	3
69	Ober-Liebersbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
70	Ober-Mumbach	62,7	1,7	7	-	-	-	-	7
71	Ob.-Schönmattenweg	89,5	4,0	7	-	-	-	-	7
72	Raidelbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
73	Reichenbach	90,1	4,1	12	6	-	-	-	6
74	Reisen	73,2	17,0	9	-	-	-	-	9
75	Riedrode	77,4	18,9	7	-	-	-	-	7
76	Rimbach	86,5	4,7	15	12	-	-	-	3
77	Rodau	74,9	7,5	7	-	-	-	-	7
78	Rohrbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
79	Rosengarten	69,6	15,1	7	-	-	-	-	7
80	Schannenbach	65,1	17,9	5	-	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>	
	Scharbach	54,2	18,4	7	-	-	-	-	7	
	Schlierbach	84,0	4,4	7	-	-	-	-	7	
3	Schwanheim	59,6	22,8	9	-	-	-	-	9	
	Seidenbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
	Seidenbuch	85,5	2,5	7	4	-	-	-	3	
6	Siedelsbrunn	87,6	4,8	9	6	-	-	-	3	
	Sonderbach	89,5	15,3	7	-	-	-	-	7	
	Staffel	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
9	Steinbach	99,0	3,0	5	-	-	-	-	5	
0	Trösel	88,0	2,8	9	4	5	-	-	-	
	Unter-Abtsteinach	76,8	17,1	9	-	-	-	-	9	
2	Unter-Flockenbach	85,5	6,8	9	5	-	-	-	4	
7	Unter-Schönmatten- wag	86,6	4,4	9	-	6	-	-	3	
4	Viernheim, Stadt	78,6	1,8	24	13	10	1	-	-	
5	Vöckelsbach	85,7	25,0	5	-	-	-	-	5	
	Wahlen	73,4	25,9	9	-	-	-	-	9	
7	Wald-Erlenbach	71,7	21,2	7	-	-	-	-	7	
8	Wald-Michelbach	86,8	1,7	15	6	7	-	-	2	
	Wattenheim	73,3	12,3	9	-	9	-	-	-	
00	Weiher	94,9	2,8	9	-	2	-	-	7	
01	Weschnitz	73,5	15,7	5	-	-	-	-	5	
2	Winkel	33,8	-	5	-	-	-	-	5	
03	Winterkasten	87,9	7,6	9	4	-	-	-	5	
04	Zotzenbach	83,5	4,3	9	-	-	-	-	9	
5	Zwingenberg, Stadt	83,7	5,7	15	4	2	4	-	5	
	Zusammen	80,8	4,5	895	230	192	20	18	435	
	Landkreis Büdingen									
	Altenstadt	85,7	4,2	12	9	-	-	-	3	
2	Altwiedermus	85,1	9,4	7	-	-	-	-	7	
	Aulendiebach	71,9	10,0	9	9	-	-	-	-	
	Bellmuth	62,0	1,5	5	-	-	-	-	5	
0	Bergheim	47,0	15,3	9	-	-	-	-	9	
	Berstadt	86,9	0,8	9	-	-	-	-	9	
	Betzenrod	46,5	13,6	7	-	-	-	-	7	
3	Bindsachsen	78,0	3,9	9	1	-	-	-	8	
3	Bingenheim	85,3	5,3	9	3	-	-	-	6	
	Bisses	60,8	10,9	7	-	-	-	-	7	
4	Bleichenbach	88,2	4,6	9	-	-	-	-	9	
	Blofeld	94,3	2,7	7	2	-	-	-	5	
	Bobenhausen I	83,2	28,9	7	-	-	-	-	7	
	Böß-Gesäß	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
5	Borsdorf	84,8	4,1	9	-	-	-	-	9	

unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
16	Breingeshain	55,5	19,7	7	-	-	-	-	7
17	Büches	70,1	38,2	7	-	-	-	-	7
18	Büdingen, Stadt	78,5	4,1	18	6	3	-	-	9
19	Burgbracht	60,0	16,7	7	-	-	-	-	7
20	Burkhardts	67,8	21,7	8	-	-	-	-	8
21	Busenborn	45,6	11,7	7	-	-	-	-	7
22	Calbach	74,2	13,0	7	-	-	-	-	7
23	Dauernheim	89,3	2,9	9	-	-	-	-	9
24	Diebach am Haag	82,0	4,5	7	-	-	-	2	5
25	Dudenrod	67,0	-	5	-	-	-	-	5
26	Düdelshelm	79,7	4,9	12	-	-	-	-	12
27	Echzell	88,2	8,3	12	5	-	-	-	7
28	Eckartsborn	56,4	8,4	7	-	-	-	-	7
29	Eckartshausen	83,5	1,9	9	3	-	-	-	6
30	Effolderbach	73,5	14,4	7	-	-	-	-	7
31	Eichelsachsen	76,9	14,1	9	-	-	-	-	9
32	Eichelsdorf	81,7	8,9	9	8	-	-	-	1
33	Einartshausen	93,1	2,2	7	-	-	-	-	7
34	Eschenrod	72,8	5,4	9	-	-	-	-	9
35	Fauerbach b. Nidda	58,0	10,6	9	-	-	-	-	9
36	Gedern, Stadt	77,7	3,9	12	3	-	-	-	9
37	Geiß-Nidda	80,8	4,9	9	2	-	-	-	7
38	Gelnhaar	90,3	4,6	9	-	-	-	-	9
39	Gettenau	77,0	21,0	9	-	-	-	-	9
40	Glashütten	60,3	17,1	9	-	-	-	-	9
41	Glauberg	67,4	20,8	9	-	-	-	-	9
42	Götzen	92,6	1,1	7	-	-	-	-	7
43	Grund-Schwalheim	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
44	Hainchen	84,1	13,0	9	-	-	-	1	8
45	Hain-Gründau	74,7	4,1	9	-	-	-	-	9
46	Harb	85,0	4,7	5	-	-	-	-	5
47	Heegheim	72,6	22,2	7	-	-	-	-	7
48	Heuchelheim	86,6	10,9	7	-	-	-	-	7
49	Himbach	78,2	25,2	9	9	-	-	-	-
50	Hirzenhain	86,0	14,4	9	-	-	-	-	9
51	Hitzkirchen	54,4	19,6	7	-	-	-	-	7
52	Höchst a.d. Nidder	90,5	4,3	9	6	-	-	-	3
53	Illnhausen	69,7	5,3	5	-	-	-	-	5
54	Kaulstoß	80,1	13,7	7	-	-	-	-	7
55	Kefenrod	90,2	1,4	9	-	-	-	-	9
56	Kohden	79,7	7,8	9	-	-	-	-	9
57	Langen-Bergheim	87,7	6,9	9	8	-	-	-	1
58	Leidhecken	83,5	3,4	7	-	-	-	-	7
59	Lindheim	79,0	8,3	9	-	-	-	-	9
60	Lißberg	92,4	1,7	9	-	-	-	-	9

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
1	Lorbach	83,0	3,1	9	-	-	-	-	9
2	Merkenfritz	85,5	22,9	9	-	-	-	-	9
63	Michelau	48,6	28,6	7	-	-	-	-	7
64	Michelbach	63,0	8,0	7	-	-	-	-	7
5	Michelnau	51,1	15,9	7	-	-	-	-	7
66	Mittel-Gründau	88,4	2,2	9	-	-	-	-	9
67	Mittel-Seemen	82,5	2,9	7	-	-	-	-	7
8	Nidda, Stadt	72,7	5,8	15	7	-	-	-	8
69	Nieder-Mockstadt	86,0	6,2	9	6	-	-	-	3
70	Nieder-Seemen	67,4	17,5	7	-	-	-	-	7
1	Oberau	86,6	14,8	7	-	-	-	-	7
72	Ober-Lais	45,2	8,5	9	-	-	-	-	9
73	Ober-Mockstadt	56,7	11,5	9	-	-	-	-	9
4	Ober-Schmitten	81,6	21,5	9	-	-	-	-	9
5	Ober-Seemen	94,9	3,0	9	1	-	-	2	6
76	Ober-Widdersheim	89,4	2,8	9	-	-	-	-	9
7	Orleshausen	58,6	11,5	7	-	-	-	-	7
8	Ortenberg, Stadt	89,2	4,5	12	7	-	-	-	5
79	Rainrod	71,4	7,9	9	-	-	-	-	9
0	Ranstadt	87,8	21,7	9	-	-	-	-	9
81	Rinderbügen	46,0	11,2	9	-	-	-	-	9
82	Rodenbach	66,0	26,5	7	-	-	-	-	7
3	Rohrbach	52,1	52,9	9	-	-	-	-	9
84	Rommelhausen	94,6	12,2	9	9	-	-	-	-
85	Rudingshain	86,5	1,5	9	-	-	-	-	9
6	Salzhausen, Bad	85,8	1,1	7	-	-	-	-	7
87	Schotten, Stadt	81,5	3,0	15	5	-	2	-	8
88	Schwickertshausen	57,2	14,8	7	-	-	-	-	7
9	Selters	80,2	4,2	9	-	-	-	-	9
0	Sichenhausen	67,8	20,8	7	-	-	-	-	7
91	Steinberg	75,9	4,1	7	-	-	-	-	7
2	Stockheim	87,4	3,3	12	6	-	-	-	6
93	Stornfels	75,5	13,3	7	-	-	-	-	7
94	Ulfa	70,3	16,0	9	-	-	-	-	9
5	Unter-Schmitten	83,4	2,2	9	-	-	-	-	9
96	Unter-Widdersheim	64,6	14,8	7	-	-	-	-	7
97	Usenborn	50,4	17,6	9	-	-	-	-	9
3	Vonhausen	86,0	1,4	9	4	-	-	-	5
99	Wallernhausen	69,3	9,4	9	-	-	-	-	9
100	Wenings	94,2	2,4	9	1	-	-	-	8
1	Wingershausen	73,1	11,8	7	-	-	-	-	7
102	Wippenbach	73,5	16,3	5	-	-	-	-	5
103	Wolf	84,6	17,6	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	78,5	8,0	857	120	3	2	5	727

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
Landkreis Darmstadt									
1	Allertshofen	75,0	14,8	5	-	-	-	-	5
2	Alsbach	88,4	4,4	12	5	3	-	-	4
3	Asbach	96,7	2,2	7	-	-	-	-	7
4	Balkhausen	65,3	17,3	7	-	-	-	-	7
5	Bickenbach	90,8	6,7	12	8	-	-	-	4
6	Brandau	89,8	2,4	9	-	-	-	-	9
7	Braunshardt	88,2	2,9	9	5	3	-	-	1
8	Eich	79,0	15,6	5	-	-	-	-	5
9	Ernsthofen	85,2	5,1	9	5	-	-	-	4
10	Erzhausen	88,1	8,5	15	12	-	-	-	3
11	Eschollbrücken	69,9	20,2	9	-	-	-	-	9
12	Frankenhausen	68,9	11,1	7	-	-	-	-	7
13	Gräfenhausen	90,6	8,6	12	10	2	-	-	-
14	Griesheim	84,3	5,4	24	11	1	-	-	12
15	Hähnlein	82,7	10,4	12	9	-	-	-	3
16	Hahn	91,1	7,4	12	7	-	-	-	5
17	Herchenrode	80,0	15,4	5	-	-	-	-	5
18	Hoxhohl	80,3	13,6	7	-	-	-	-	7
19	Jugenheim a.d. Bergstraße	83,6	5,4	12	5	3	-	-	4
20	Klein-Bieberau	70,1	8,2	7	-	-	-	-	7
21	Lützelbach	75,4	9,5	7	-	-	-	-	7
22	Malchen	88,7	2,3	7	-	-	-	-	7
23	Messel	89,6	4,5	12	9	-	-	-	3
24	Neunkirchen	88,9	22,2	5	-	5	-	-	-
25	Neutsch	71,2	4,5	7	-	-	-	-	7
26	Nieder-Beerbach	92,3	4,2	9	7	-	-	-	2
27	Nieder-Modau	94,7	4,4	9	5	-	-	-	4
28	Nieder-Ramstadt	82,4	6,3	18	9	-	3	-	6
29	Ober-Beerbach	51,5	13,5	9	-	-	-	-	9
30	Ober-Modau	87,2	6,9	7	-	-	-	-	7
31	Ober-Ramstadt	83,4	8,1	18	12	-	-	-	6
32	Pfungstadt, Stadt	87,8	4,9	24	12	2	-	-	10
33	Rohrbach	81,1	23,1	9	9	-	-	-	-
34	Roßdorf	87,7	6,9	18	12	1	-	1	4
35	Schneppenhausen	85,2	10,0	9	7	-	-	-	2
36	Seeheim	83,3	7,4	15	8	3	-	-	4
37	Traisa	88,3	7,9	12	8	-	-	-	4
38	Waschenbach	77,7	20,1	7	-	-	-	-	7
39	Webern	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
40	Weiterstadt	86,8	7,7	15	11	-	-	-	4
41	Wembach	68,1	15,4	9	-	-	-	-	9
42	Wixhausen	90,1	9,9	15	11	-	-	-	4
	Zusammen	85,4	7,1	438	197	23	3	1	214

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
Landkreis Disburg									
1	Altheim	81,9	4,3	9	-	-	-	-	9
2	Babenhäusen, Stadt	84,0	2,9	15	6	1	-	-	8
	Billings	68,9	7,8	7	-	-	-	-	7
4	Brensbach	89,7	3,8	9	3	-	-	-	6
5	Dieburg, Stadt	89,2	5,3	18	7	10	1	-	-
	Dorndiel	89,3	13,6	7	3	-	-	-	4
7	Eppertshausen	93,0	6,7	12	6	6	-	-	-
8	Fränkisch-Crumbach	90,6	4,3	12	4	-	-	1	7
	Frau Nauses	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
✓	Georgenhausen	81,6	22,0	9	9	-	-	-	-
7	Groß-Bieberau	91,1	6,0	15	10	-	-	-	5
	Groß-Umstadt, Stadt	87,5	5,1	18	11	-	-	-	7
2	Groß-Zimmern	85,2	6,5	18	7	6	-	-	5
4	Gundernhäusen	90,7	5,4	12	9	-	-	-	3
	Habitzheim	88,5	1,8	9	4	4	-	-	1
6	Harpertshausen	55,3	11,4	7	-	-	-	-	7
7	Harreshäusen	78,5	17,3	9	-	-	-	-	9
	Hergershausen	81,0	5,3	9	5	-	-	1	3
✓	Hering	87,8	8,6	9	-	-	-	-	9
0	Heubach	87,7	13,8	9	7	2	-	-	-
	Kleestadt	81,6	5,1	9	-	-	-	-	9
2	Klein-Umstadt	80,3	4,1	9	-	-	-	-	9
3	Klein-Zimmern	94,8	3,6	9	1	3	-	-	5
	Langstadt	80,6	16,4	9	-	-	-	-	9
	Lengfeld	87,1	4,8	12	4	-	-	-	8
6	Lichtenberg	87,7	3,6	7	-	-	-	-	7
	Meßbach	72,1	8,2	5	-	-	-	-	5
✓	Messenhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
9	Mosbach	87,0	4,0	9	-	3	-	1	5
	Münster	85,9	3,8	18	9	7	-	-	2
1	Nieder-Klingen	84,7	3,9	9	-	-	-	-	9
2	Niedernhausen	77,6	8,2	9	-	-	-	-	9
	Nieder-Roden	95,7	3,7	15	8	6	-	-	1
	Nonrod	69,9	9,8	5	-	-	-	-	5
5	Ober-Klingen	87,6	4,1	9	-	-	-	-	9
	Ober-Nauses	70,0	23,4	5	-	-	-	-	5
7	Ober-Roden	91,5	5,4	18	8	8	-	-	2
8	Radheim	92,3	2,6	9	-	3	-	-	6
	Raibach	91,9	1,8	9	2	-	-	-	7
	Reinheim, Stadt	86,1	4,8	15	6	-	-	-	9
1	Richen	72,6	12,5	9	-	-	-	-	9
	Rodau	72,2	2,8	7	-	-	-	-	7
✓	Schaaßheim	87,8	3,8	15	5	1	-	-	9
4	Schlierbach	56,0	28,5	7	-	-	-	-	7
	Send	85,3	26,2	9	-	-	-	-	9

<sup>1)</sup> Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
46	Sickenhofen	94,4	6,8	9	-	-	-	-	9
47	Spachbrücken	89,5	8,8	12	10	-	-	-	2
48	Steinau	90,2	5,4	7	-	-	-	-	7
49	Ueberau	88,8	4,0	12	3	-	-	-	9
50	Urberach	96,4	4,1	15	9	6	-	-	-
51	Wersau	89,0	2,3	9	7	-	-	-	2
52	Wiebelsbach	82,9	20,0	9	9	-	-	-	-
53	Zeilhard	89,2	2,0	9	7	-	-	-	2
	Zusammen	87,7	5,9	532	179	66	1	3	283
Landkreis Erbach									
1	Affhöllerbach	80,0	14,1	7	-	-	-	-	7
2	Airlenbach	68,3	11,4	7	-	-	-	-	7
3	Annelsbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
4	Beerfelden, Stadt	87,0	3,7	15	8	-	-	-	7
5	Birkert	92,7	0,9	5	3	-	-	-	2
6	Bockenrod	76,9	16,3	5	-	-	-	-	5
7	Böllsteun	75,3	11,4	7	-	-	-	-	7
8	Breitenbrunn	88,8	4,1	9	5	-	-	-	4
9	Bullau	78,3	20,6	7	-	-	-	-	7
10	Dorf-Erbach	74,5	14,4	7	7	-	-	-	-
11	Dusenbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
12	Eberbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
13	Ebersberg	66,7	20,4	7	-	-	-	-	7
14	Elsbach		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
15	Erbach, Stadt	86,6	6,2	18	8	4	-	-	6
16	Erbuch		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
17	Erlenbach	77,4	20,2	7	-	-	-	-	7
18	Ernsbach	72,8	10,2	5	-	-	-	-	5
19	Erzbach	63,9	30,2	5	-	-	-	-	5
20	Etzean	77,4	29,2	5	-	-	-	-	5
21	Etzen-Gesäß	80,9	20,8	7	7	-	-	-	-
22	Falken-Gesäß	80,1	4,3	9	-	-	-	-	9
23	Finkenbach	83,6	1,3	9	-	-	-	-	9
24	Forstel		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
25	Frohnhofen		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
26	Fürstengrund	67,0	45,5	7	7	-	-	-	-
27	Gammelsbach	85,8	2,8	9	2	-	-	2	5
28	Gersprenz	63,4	19,6	7	-	-	-	-	7
29	Groß-Gumpen	50,8	20,9	7	-	-	-	-	7
30	Günterfürst	73,4	3,7	7	3	-	-	-	4
31	Güttersbach	61,5	13,7	7	-	-	-	-	7
32	Haingrund	91,6	2,5	9	6	-	-	-	3

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
3	Hainstadt	94,1	4,9	9	3	-	-	-	6
4	Haisterbach	67,9	10,9	7	-	-	-	-	7
35	Hassenroth	85,8	15,0	7	7	-	-	-	-
5	Hebstahl	51,5	13,7	7	-	-	-	-	7
7	Hembach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
38	Hesselbach	68,3	17,5	7	-	-	-	-	7
9	Hetschbach	96,4	3,4	7	3	-	-	-	4
0	Hetzbach	75,1	13,9	9	-	-	-	-	9
41	Höchst i.Odw.	88,9	7,3	15	8	-	-	-	7
2	Höllerbach	62,0	23,3	7	-	-	-	-	7
3	Hüttenthal	55,9	14,6	7	-	-	-	-	7
44	Hummetroth	62,0	3,3	7	4	-	-	-	3
5	Kailbach jenseits	58,6	29,3	5	-	-	-	-	5
16	Kimbach	85,7	6,9	7	-	-	-	-	7
17	Kirch-Beerfurth	77,2	7,3	7	5	-	-	-	2
3	Kirch-Brombach	94,5	2,3	9	3	-	-	-	6
9	Klein-Gumpen	60,1	10,9	7	-	-	-	-	7
30	König, Bad	85,8	6,1	15	6	-	-	-	9
1	Langen-Brombach	62,5	15,5	9	-	-	-	-	9
2	Lauerbach	83,5	21,2	7	7	-	-	-	-
33	Lützel-Wiebelsbach	93,2	3,1	12	2	2	-	-	8
1	Michelstadt	88,4	6,9	18	8	-	-	-	10
5	Momart	58,1	25,7	7	-	-	-	-	7
36	Mümling-Grumbach	88,8	3,2	9	4	-	-	-	5
7	Neustadt, Stadt	91,1	2,2	9	-	1	-	-	8
3	Nieder-Kainsbach	90,8	2,9	7	5	-	-	-	2
9	Nieder-Kinzig	90,4	1,8	7	4	-	-	-	3
0	Ober-Hiltersklingen	46,4	14,3	7	-	-	-	-	7
1	Ober-Kainsbach	67,2	11,6	7	-	-	-	-	7
2	Ober-Kinzig	53,3	11,2	9	-	-	-	-	9
3	Ober-Klein-Gumpen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
7	Ober-Mossau	75,0	15,8	9	-	-	-	-	9
5	Ober-Ostern	59,1	15,8	7	-	-	-	-	7
7	Ober-Sensbach	88,0	1,6	5	-	-	-	-	5
7	Olfen	54,7	21,3	5	-	-	-	-	5
8	Pfaffen-Beerfurth	81,5	3,0	9	4	-	-	-	5
7	Pfirschbach	68,5	8,2	5	-	-	-	-	5
7	Rai-Breitenbach	88,7	1,9	9	5	-	-	-	4
1	Raubach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
3	Rehbach	80,5	8,5	7	-	-	-	-	7
3	Reichelsheim i.Odw.	86,1	4,5	12	6	-	-	1	5
4	Rimhorn	66,8	14,7	9	-	-	-	-	9
4	Rohrbach	43,8	9,4	5	-	-	-	-	5
7	Rothenberg	84,7	3,2	9	6	-	-	-	3
7	Sandbach	88,5	6,2	12	7	-	-	1	4

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
78	Schöllnbach	76,9	20,6	9	9	-	-	-	-
79	Schönnen	65,5	12,2	7	-	-	-	-	7
80	Seckmauern	92,5	3,2	9	4	4	-	-	1
81	Steinbach	88,2	6,3	12	9	-	-	-	3
82	Steinbuch	90,4	5,7	9	5	-	-	-	4
83	Stockheim	80,6	30,0	9	-	-	-	-	9
84	Unter-Hiltersklingen	54,6	6,8	7	-	-	-	-	7
85	Unter-Mossau	94,6	0,3	9	-	-	-	-	9
86	Unter-Ostern	44,4	15,5	7	-	-	-	-	7
87	Unter-Sensbach	82,7	6,5	9	-	-	-	-	9
88	Vielbrunn	85,7	3,3	9	5	-	-	-	4
89	Wald-Amorbach	95,2	4,1	7	6	-	-	-	1
90	Wallbach	85,3	29,1	5	5	-	-	-	-
91	Weiten-Gesäß	95,3	1,6	9	5	-	-	-	4
92	Würzberg	78,3	3,6	9	3	-	-	-	6
93	Zell	83,1	4,3	9	5	-	-	-	4
	Zusammen	83,4	7,2	679	209	11	-	4	455
Landkreis Friedberg									
1	Assenheim	87,0	3,2	12	6	2	-	1	3
2	Bauernheim	76,6	30,6	7	-	-	-	-	7
3	Beienheim	82,2	25,4	9	9	-	-	-	-
4	Bodenrod	77,9	13,6	5	-	-	-	-	5
5	Bönstadt	92,4	2,6	9	2	-	-	-	7
6	Bruchenbrücken	84,4	3,5	9	7	-	-	1	1
7	Büdesheim	91,9	2,4	12	8	-	-	2	2
8	Burg-Gräfenrode	86,6	20,9	9	9	-	-	-	-
9	Burgholzhausen	77,3	12,5	12	10	2	-	-	-
10	Butzbach, Stadt	80,9	3,5	18	7	2	4	2	3
11	Dorheim	94,4	4,7	12	5	-	-	-	7
12	Dorn-Assenheim	89,9	3,7	9	3	3	-	1	2
13	Dortelweil	90,8	1,8	9	6	-	-	-	3
14	Fauerbach v.d.Höhe	73,1	12,7	9	-	-	-	-	9
15	Friedberg, Stadt	73,1	2,5	24	11	4	4	1	4
16	Gambach	92,5	3,0	12	7	-	-	2	3
17	Griedel	85,7	3,9	9	5	-	-	1	3
18	Groß-Karben	91,5	5,7	12	8	-	-	1	3
19	Harheim	91,8	6,0	12	6	6	-	-	-
20	Hausen	77,1	13,5	5	-	-	-	-	5
21	Heldenbergen	94,1	3,5	12	8	3	-	-	1
22	Hoch-Weisel	83,8	8,3	9	3	-	-	-	6
23	Ilbenstadt	88,8	2,4	12	5	7	-	-	-
24	Kaichen	89,7	5,7	9	4	-	-	-	5
25	Kirch-Göts	87,3	3,3	9	2	-	-	1	6

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
Klein-Karben	90,6	4,7	12	6	-	-	1	5
Kloppenheim	88,8	3,5	9	4	3	-	-	2
Langenhain	67,2	9,9	9	-	-	-	-	9
Maibach	74,7	30,6	7	-	-	-	-	7
Massenheim	86,0	3,9	9	3	-	-	-	6
Melbach	88,5	3,5	9	5	-	-	1	3
Münster	94,1	1,2	7	-	-	-	-	7
Münzenberg	61,8	11,0	9	-	-	-	-	9
Neuheim, Bad, Stadt	69,5	2,5	24	8	5	4	2	5
Nieder-Erlenbach	78,2	4,9	12	6	-	-	2	4
Nieder-Eschbach	81,7	6,7	12	5	-	-	4	3
Nieder-Florstadt	89,1	5,4	12	9	1	-	-	2
Nieder-Mörlen	80,5	6,4	12	5	7	-	-	-
Nieder-Rosbach	94,7	4,4	9	2	-	-	1	6
Nieder-Weisel	85,5	6,4	12	-	-	-	-	12
Nieder-Wöllstadt	86,1	5,4	12	9	-	-	1	2
Ober-Erlenbach	91,5	5,0	12	7	-	-	1	4
Ober-Eschbach	91,5	3,4	12	5	-	-	1	6
Ober-Florstadt	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
Ober-Mörlen	94,0	4,8	15	9	6	-	-	-
Ober-Rosbach	87,4	0,7	12	8	-	-	-	4
Ober-Wöllstadt	92,9	2,8	12	4	-	-	-	8
Ockstadt	85,8	3,5	12	6	6	-	-	-
Oes	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Okarben	84,6	3,5	9	4	-	-	1	4
Oppershofen	92,1	14,7	9	-	-	-	-	9
Ossenheim	84,0	5,0	9	5	-	-	-	4
Ostheim	88,2	6,4	9	-	-	-	3	6
Petterweil	88,1	2,7	9	6	-	-	1	2 <sup>2)</sup>
Pohl-Göns	84,1	3,9	9	4	-	-	-	5
Reichelsheim i.d. Wetterau	87,0	5,9	9	-	-	-	-	9
Rendel	90,1	4,1	9	1	-	-	-	8
Rockenberg	89,1	7,8	12	5	7	-	-	-
Rodheim v.d.Höhe	89,6	3,8	12	9	-	-	1	2
Rödgen	75,2	11,0	9	-	-	-	2	7
Schwalheim	87,5	3,1	9	7	-	-	-	2
Södel	91,9	6,5	9	6	-	-	1	2
Staden	96,3	5,2	9	4	-	-	-	5
Stammheim	83,6	5,5	9	7	-	-	-	2
Steinfurth	67,1	29,4	12	-	-	-	-	12
Trais-Münzenberg	82,3	3,4	7	-	-	-	-	7
Vilbel, Bad, Stadt	84,7	3,5	24	14	4	3	3	-
Weckesheim	78,3	29,1	9	-	-	-	-	9
Wisselsheim	78,9	7,3	9	-	-	-	-	9
Wölfersheim	91,4	7,5	12	9	-	-	-	3

1) Unabhängige Wählergruppen. 2) Deutsche Reichspartei (DRP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
71	Wohnbach	85,0	7,2	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	83,1	5,1	740	313	68	15	39	305
Landkreis Gießen									
1	Albach	82,5	23,1	7	-	-	-	-	7
2	Allendorf a.d. Lahn	78,0	4,0	9	4	-	-	-	5
3	Allendorf a.d. Lunda	85,1	2,8	12	6	-	-	-	6
4	Allertshausen	84,5	2,8	7	4	-	-	-	3
5	Alten-Buseck	84,9	4,2	12	7	-	-	-	5
6	Annerod	85,9	5,0	9	4	-	-	-	5
7	Arnsburg	90,2	2,2	5	-	-	-	-	5
8	Bellersheim	74,3	23,1	9	-	-	-	-	9
9	Beltershain	61,9	17,4	7	-	-	-	-	7
10	Bersrod	79,1	15,1	9	-	-	-	-	9
11	Bettenhausen	76,4	12,6	7	-	-	-	-	7
12	Beuern	86,5	4,2	9	5	-	-	-	4
13	Birklar	86,9	5,4	9	-	-	-	-	9
14	Burkhardsfelden	81,4	7,9	9	-	-	-	1	8
15	Climbach	62,8	23,1	7	-	-	-	-	7
16	Daubringen	88,9	5,0	12	5	-	-	2	5
17	Dorf-Güll	81,8	7,6	9	-	-	-	-	9
18	Eberstadt	83,1	3,4	9	-	-	-	3	6
19	Ettingshausen	56,2	11,6	9	-	-	-	-	9
20	Freienseen	61,5	7,9	9	-	-	-	-	9
21	Garbenteich	78,9	6,8	12	6	-	-	-	6
22	Geilshausen	71,5	13,9	9	-	-	-	-	9
23	Göbelnrod	83,0	5,2	7	-	-	-	2	5
24	Gonterskirchen	87,9	2,1	9	-	-	-	1	8
25	Großen-Buseck	80,8	6,0	15	7	-	-	-	8
26	Großen-Linden, Stadt	88,7	2,9	15	9	-	-	2	4
27	Grünberg, Stadt	77,1	3,1	15	6	2	-	2	5
28	Grüningen	77,9	2,0	9	4	-	-	-	5
29	Harbach	64,8	25,5	9	-	-	-	-	9
30	Hattenrod	63,8	16,2	9	-	-	-	-	9
31	Hausen	81,3	4,8	9	3	-	-	1	5
32	Heuchelheim	88,6	6,5	15	9	-	-	-	6
33	Holzheim	85,1	2,3	12	2	-	-	2	8
34	Hungen, Stadt	83,8	3,3	15	6	-	-	4	5
35	Inheiden	93,4	2,1	9	4	-	-	1	4
36	Kesselbach	75,2	21,3	9	-	-	-	-	9
37	Klein-Eichen	56,1	11,5	5	-	-	-	-	5
38	Langd	70,5	17,3	9	-	-	-	-	9
39	Lang-Göns	85,1	3,4	15	9	-	-	2	4
40	Langsdorf	77,7	4,5	9	-	-	-	-	9

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Wahl- nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
1	Lardenbach	51,1	6,8	7	-	-	-	-	7
2	Laubach, Stadt	75,2	3,1	15	5	-	3	2	5
43	Lauter	75,8	3,1	9	-	-	-	2	7
14	Leihgestern	84,7	6,8	12	6	-	-	1	5
15	Lich, Stadt	81,8	3,1	15	6	-	-	3	6
46	Lindenstruth	86,5	3,0	7	2	-	-	-	5
17	Lollar	89,4	2,9	15	8	1	-	3	3
18	Londorf	83,9	3,7	12	4	-	-	-	8
49	Lumda	77,5	5,8	9	-	-	-	3	6
50	Mainzlar	82,6	3,7	9	3	-	-	2	4
51	Münster	84,8	4,9	7	-	-	-	-	7
52	Muschenheim	84,2	6,7	9	-	-	-	2	7
53	Nieder-Bessingen	73,9	13,0	9	-	-	-	-	9
54	Nonnenroth	90,6	1,1	7	-	-	-	-	7
55	Obbornhofen	73,9	15,4	9	-	-	-	-	9
56	Ober-Bessingen	62,1	15,2	7	-	-	-	-	7
57	Ober-Hörgern	73,5	27,1	7	-	-	-	-	7
58	Odenhausen	89,4	4,5	7	-	-	-	-	7
59	Oppenrod	67,3	20,8	7	7	-	-	-	-
60	Queckborn	77,2	6,0	9	3	-	-	-	6
61	Rabertshausen	63,5	15,0	7	-	-	-	-	7
62	Reinhardshain	90,9	1,3	7	-	-	-	2	5
63	Reiskirchen	74,3	4,3	12	5	-	-	2	5
64	Rodheim	65,8	14,6	7	-	-	-	-	7
65	Rödgen	84,3	7,4	9	4	-	-	-	5
66	Röthges	72,0	15,1	7	-	-	-	-	7
67	Rüddingshausen	89,7	2,8	9	-	-	-	1	8
68	Ruppertsburg	75,3	3,4	9	-	-	-	-	9
69	Ruttershausen	69,4	12,4	9	5	-	-	-	4
70	Saasen	85,8	3,6	9	3	-	-	2	4
71	Stangenrod	81,6	5,4	7	-	-	-	-	7 <sup>2)</sup>
72	Staufenberg	81,4	3,7	12	7	-	-	2	3
73	Steinbach	77,4	1,9	12	6	-	-	2	4
74	Steinheim	91,4	1,5	9	-	-	-	-	9
75	Stockhausen	65,2	3,9	7	-	-	-	-	7
76	Trais-Horloff	85,8	4,5	9	-	-	-	-	9
77	Treis a.d.Lumda	85,4	3,4	12	7	-	-	-	5
78	Trohe	90,0	2,8	7	4	-	-	-	3
79	Utphe	71,4	20,2	9	-	-	-	-	9
80	Villingen	73,1	6,0	9	3	-	-	2	4
81	Watzenborn-Steinbg.	84,4	5,8	15	11	4	-	-	-
82	Weickartshain	56,7	12,7	9	-	-	-	-	9
83	Weitershain	69,3	9,9	9	-	-	-	-	9
84	Wetterfeld	66,3	15,9	9	-	-	-	-	9
85	Winnerod			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
Zusammen		80,8	5,8	799	199	7	3	54	536

1) Unabhängige Wählergruppen. = 2) Einschl. 3 Sitze der Wahlgemeinschaft SPD / BHE.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Landkreis Groß-Gerau									
1	Allmendfeld	74,3	14,7	9	-	-	-	-	9
2	Astheim	95,2	4,3	9	4	5	-	-	-
3	Bauschheim	89,6	10,3	12	7	-	-	-	5
4	Berkach	92,1	2,4	7	2	-	-	-	5
5	Biebesheim	93,8	6,3	15	11	-	-	-	4
6	Bischofsheim	79,5	7,6	18	12	5	-	1	-
7	Büttelborn	90,7	6,3	15	12	-	-	-	3
8	Crumstadt	92,1	5,8	12	7	-	-	-	5
9	Dornheim	89,2	3,9	12	7	-	-	-	5
10	Erfelden	93,8	5,9	12	9	-	-	-	3
11	Geinsheim	90,1	2,8	12	6	4	-	-	2
12	Gernsheim, Stadt	77,8	3,1	18	7	6	-	-	5
13	Ginsheim-Gustavsbg.	84,9	3,6	24	17	4	1	2	-
14	Goddelau	88,4	6,6	15	10	-	-	-	5
15	Groß-Gerau, Stadt	85,9	4,6	24	13	5	1	-	5
16	Hessenaue	76,2	16,5	7	-	-	-	-	7
17	Kelsterbach, Stadt	78,6	6,1	18	11	-	-	1	6
18	Klein-Gerau	89,3	7,5	12	9	-	-	-	3
19	Klein-Rohrheim	87,2	26,5	7	-	-	-	-	7
20	Leeheim	81,1	4,0	12	6	-	-	-	6
21	Mörfelden	80,0	3,3	18	11	2	-	-	5
22	Nauheim	90,3	5,7	15	8	-	2	-	5
23	Raunheim	85,5	4,4	15	8	3	-	-	4
24	Rüsselsheim, Stadt	84,2	3,7	36	25	7	2	2	-
25	Stockstadt am Rhein	88,6	7,9	15	11	-	-	-	4
26	Trebur	92,5	6,9	15	11	-	3	-	1
27	Walldorf	78,5	3,2	18	10	2	-	-	6
28	Wallerstädten	94,0	4,9	12	7	2	-	-	3
29	Wolfskehlen	89,9	5,3	12	8	4	-	-	-
30	Worfelden	94,2	3,8	12	6	4	1	-	1
	Zusammen	84,8	4,9	438	255	53	10	6	114
Landkreis Lauterbach									
1	Allmenrod	65,8	20,3	7	-	-	-	-	7
2	Altenschlirf	59,8	17,8	7	-	-	-	-	7
3	Angersbach	76,7	3,8	12	-	-	-	-	12
4	Bannerod	72,5	8,9	5	-	-	-	-	5
5	Bermuthshain	85,9	3,4	7	-	-	-	-	7
6	Bernshausen	70,2	10,5	9	-	-	-	2	7
7	Crainfeld	71,9	15,2	9	-	-	-	-	9
8	Dirlammen	56,4	8,0	7	-	-	-	-	7
9	Eichelhain	56,2	9,6	7	-	-	-	-	7
10	Eichenrod	93,6	3,1	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

d.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
	Engelrod	44,4	12,6	9	-	-	-	-	9
	Feldkrücken	93,3	1,4	7	2	-	-	-	5
3	Fleschenbach	75,5	8,1	5	-	-	-	-	5
4	Fraurombach	45,5	12,8	7	-	-	-	-	7
	Freiensteinau	73,9	8,5	9	-	-	-	-	9
6	Frischborn	82,4	2,4	9	-	-	-	-	9
7	Grebenhain	90,2	2,1	9	-	-	-	1	8
	Gunzenau	51,7	6,4	7	-	-	-	-	7
9	Hartershausen	70,1	5,1	7	-	-	-	-	7
0	Hartmannshain	66,7	30,0	7	-	-	-	-	7
	Heblos	54,5	18,0	7	-	-	-	-	7
2	Heisters	66,0	15,6	5	-	-	-	-	5
3	Hemmen	76,2	20,4	5	-	-	-	-	5
	Herbstein, Stadt	85,9	3,3	12	-	-	-	-	12
5	Herchenhain	86,2	1,9	7	-	-	-	-	7
6	Hörgenau	70,8	10,5	7	-	-	-	-	7
	Holzstuhl	59,3	9,6	7	-	-	-	-	7
8	Hopfmannsfeld	72,6	7,7	7	-	-	-	-	7
9	Hutzdorf	61,9	11,5	7	-	-	-	-	7
0	Ilbeshausen	52,4	14,8	9	-	-	-	-	9
1	Kölzenhain	72,3	20,2	5	-	-	-	-	5
2	Landenhausen	76,9	3,0	9	-	-	-	2	7
	Lanzenhain	46,4	8,0	9	-	-	-	-	9
4	Lauterbach, Stadt	75,1	3,9	18	8	3	-	-	7 <sup>2)</sup>
5	Maar	83,8	1,8	12	3	-	-	-	9
	Meiches	73,4	17,7	9	-	-	-	-	9
7	Metzlos	68,9	4,9	7	-	-	-	-	7
8	Metzlos-Gehaag	77,2	4,8	7	-	-	-	-	7
	Nieder-Moos	68,7	32,9	7	-	-	-	-	7
0	Nieder-Stoll	77,5	23,9	7	-	-	-	-	7
1	Nösberts-Weidmoos	37,5	23,8	7	-	-	-	-	7
	Ober-Moos	50,8	16,1	7	-	-	-	-	7
3	Ober-Wegfurth	46,4	6,3	5	-	-	-	-	5
4	Pfordt	63,9	16,4	7	-	-	-	-	7
	Queck	82,6	1,4	9	-	-	-	-	9
6	Radmühl	49,7	11,1	7	-	-	-	-	7
7	Rebgeshain	47,1	23,9	7	-	-	-	-	7
8	Reichlos	55,7	15,6	5	-	-	-	-	5
9	Reuters	55,2	4,0	7	-	-	-	-	7
0	Rimbach	67,0	15,3	7	-	-	-	-	7
	Rimlos	81,9	9,1	5	-	-	-	-	5
2	Rixfeld	73,0	13,3	7	-	-	-	-	7
3	Salz	69,3	24,6	7	-	-	-	-	7
4	Sandlofs	51,3	13,6	7	-	-	-	-	7
5	Schadges	63,6	18,4	5	-	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 1 Sitzes der FVP.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
56	Schlechtenwegen	56,0	1,1	5	-	-	-	-	5
57	Schlitz, Stadt	76,1	2,9	18	4	-	-	-	14
58	Sickendorf	68,5	19,6	7	-	-	-	-	7
59	Steinfurt	33,3	7,1	7	-	-	-	-	7
60	Stockhausen	63,8	9,5	9	-	-	-	-	9
61	Üllershausen	54,5	21,1	7	-	-	-	-	7
62	Ützhausen	71,2	22,5	7	-	-	-	-	7
63	Ulrichstein, Stadt	88,4	2,3	9	-	-	-	-	9
64	Unter-Schwarz	71,7	9,2	5	-	-	-	-	5
65	Unter-Wegfurth	65,3	10,6	5	-	-	-	-	5
66	Vaitshain	64,3	7,4	5	-	-	-	-	5
67	Volkartshain	80,3	7,1	5	-	-	-	-	5
68	Wallenrod	59,8	7,6	9	-	-	-	-	9
69	Wernges	87,9	4,2	7	-	-	-	-	7
70	Willofs	55,7	11,9	7	-	-	-	-	7
71	Wünschen-Moos	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
72	Zahmen	58,1	22,7	5	-	-	-	-	5
	Zusammen	72,2	6,7	532	17	3	-	5	507
Landkreis Offenbach									
1	Buchsschlag	81,1	4,4	12	-	-	-	-	12
2	Dietzenbach	89,1	5,3	18	10	3	-	-	5
3	Dreieichenhain, Stadt	84,5	6,0	15	9	-	-	1	5
4	Dudenhofen	90,6	5,2	12	5	-	-	-	7
5	Egelsbach	87,0	6,3	18	13	-	-	-	5
6	Froschhausen	94,8	3,8	12	3	6	-	-	3
7	Götzenheim	84,9	3,6	12	7	1	-	1	3
8	Hainhausen	93,7	10,9	9	4	5	-	-	-
9	Hainstadt	95,4	3,8	15	9	6	-	-	-
10	Hausen	91,9	3,6	15	9	5	-	1	-
11	Heusenstamm	88,7	3,5	18	9	7	1	1	-
12	Jügesheim	94,9	2,5	15	10	4	-	-	1
13	Klein-Auheim	86,9	9,1	18	9	7	-	1	1
14	Klein-Krotzenburg	93,9	3,1	15	10	5	-	-	-
15	Klein-Welzheim	93,8	2,2	12	3	7	-	-	2
16	Lämmerspiel	93,5	5,6	12	4	7	-	1	-
17	Langen, Stadt	78,4	2,7	24	11	3	-	2	8
18	Mainflingen	92,9	3,5	12	6	6	-	-	-
19	Mühlheim a. Main, Stadt	84,6	5,1	24	14	8	1	1	-
20	Neu-Isenburg, Stadt	77,0	3,5	24	12	5	4	2	1

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
21	Obertshausen	88,1	5,5	15	7	6	-	-	2
22	Offenthal	86,6	8,2	12	8	-	-	-	4
23	Rembrücken	94,7	2,5	7	2	3	-	2	-
24	Seligenstadt, Stadt	89,2	5,9	18	9	9	-	-	-
25	Sprendlingen, Stadt	78,5	4,8	24	14	4	1	-	5
26	Steinheim a. Main, Stadt	81,3	5,2	18	7	7	3	-	1
27	Weiskirchen	95,5	2,3	12	6	5	-	1	-
28	Zellhausen	94,5	2,5	12	2	4	-	-	6
29	Zeppelinheim	91,9	1,5	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	84,9	4,5	439	212	123	10	14	80
Landkreis Eschwege									
	Abterode	77,8	3,1	9	5	-	-	2	2
	Alberode	92,3	2,3	7	-	-	-	-	7
3	Albungen	82,7	20,5	9	-	-	-	-	9
	Altefeld	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
	Altenburschla	76,6	27,0	9	-	-	-	-	9
6	Archfeld	64,0	13,8	5	-	-	-	-	5
	Aue	88,1	3,8	9	5	-	-	2	2
	Bischhausen	82,2	5,8	9	-	-	-	1	8
9	Breitzbach	83,6	23,0	7	-	-	-	-	7
17	Burghofen	72,3	16,9	7	-	-	-	-	7
11	Datterode	85,6	4,0	9	2	-	-	1	6
12	Eltmannsee	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
1	Eltmannshausen	88,5	2,4	9	5	-	-	-	4
1	Eschwege, Stadt	73,8	2,2	24	11	-	2	3	8
15	Frankenhain	86,7	9,0	9	-	-	-	-	9
1	Frankershausen	87,1	3,6	9	-	-	-	1	8
1	Frauenborn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
18	Frieda	84,5	7,7	9	7	-	-	-	2
17	Friemen	57,1	13,6	7	-	-	-	-	7
2	Gehau	85,0	5,5	5	-	-	-	-	5
21	Germerode	78,6	3,7	9	5	-	-	1	3
2	Grandenborn	83,4	8,1	9	-	-	-	-	9
2	Grebendorf	88,8	3,3	12	8	-	-	1	3
24	Heldra	80,0	5,3	9	6	-	-	1	2
27	Herleshausen	75,4	6,7	12	-	-	-	-	12
2	Hetzerode	75,5	14,2	7	-	-	-	-	7
27	Hitzelrode	78,0	14,1	5	-	-	-	-	5
2	Hitzerode	70,4	20,6	7	-	-	-	-	7
2	Hoheneiche	87,4	1,4	9	4	-	-	2	3
30	Holzhausen	82,6	38,5	5	-	-	-	-	5

1) abhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
31	Jestädt	78,6	20,0	9	-	-	-	-	9
32	Kirchhosbach	85,6	3,4	7	5	-	-	-	2
33	Langenhain	87,5	3,4	9	6	-	-	-	3
34	Lüderbach	65,8	16,4	7	-	-	-	-	7
35	Mäckelsdorf	79,0	12,0	5	-	-	-	-	5
36	Markershausen	92,3	-	5	-	-	-	-	5
37	Mitterode	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
38	Motzenrode	73,7	56,3	5	-	-	-	-	5
39	Nesselröden	66,5	16,7	9	-	-	-	-	9
40	Netra	73,0	10,4	9	3	-	-	-	6
41	Neueroode	85,8	2,4	7	-	-	-	-	7
42	Niddawitzhausen	82,7	14,1	7	-	-	-	-	7
43	Niederdünzabach	87,4	3,0	9	-	-	-	-	9
44	Oberdünzabach	90,1	2,6	9	4	-	-	-	5
45	Oberhone	88,5	3,3	9	6	-	-	-	3
46	Oetmannshausen	89,7	2,3	7	-	-	-	-	7
47	Rambach	70,6	25,0	7	-	-	-	-	7
48	Rechtebach	91,4	6,6	5	-	-	-	-	5
49	Reichensachsen	90,9	3,0	12	7	-	-	1	4
50	Renda	83,6	6,7	7	-	-	-	-	7
51	Rittmannshausen	72,3	28,3	7	-	-	-	-	7
52	Rodebach	82,4	14,3	7	-	-	-	-	7
53	Röhrda	90,2	5,1	9	6	-	-	-	3
54	Schemmern	65,3	12,5	9	-	-	-	-	9
55	Schwebda	82,5	5,1	9	6	-	-	1	2
56	Stadthosbach	84,0	21,5	5	-	-	-	-	5
57	Thurnhosbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
58	Unhausen	83,1	18,5	7	-	-	-	-	7
59	Vierbach	86,1	9,7	7	-	-	-	-	7
60	Vockerode	75,2	22,9	9	-	-	-	-	9
61	Völkershausen	90,3	3,3	7	2	-	-	1	4
62	Waldkappel, Stadt	89,0	5,5	12	6	-	-	-	6
63	Wanfried, Stadt	87,5	4,2	15	6	-	-	-	9
64	Weidenhausen	80,9	12,7	9	-	-	-	-	9
65	Weißborn	84,3	2,5	9	7	-	-	-	2
66	Wellingerode	64,4	25,0	7	-	-	-	-	7
67	Wichmannshausen	88,9	2,0	9	6	-	-	1	2
68	Willershausen	65,8	10,7	7	-	-	-	-	7
69	Wolfterode	62,5	1,0	7	-	-	-	-	7
70	Wommen	65,9	40,3	7	7	-	-	-	-
	Zusammen	79,7	5,8	538	135	-	2	19	382

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

d.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GS/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>	
Landkreis Frankenberg										
1	Allendorf-Eder	83,6	1,5	12	-	-	-	-	12	
2	Allendorf b. Frankenau	69,8	11,9	5	-	-	-	-	5	
3	Altenhaina	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
4	Altenlotheim	83,8	2,5	9	-	-	-	-	9	
5	Asel	66,7	5,0	5	-	-	-	-	5	
6	Basdorf	77,7	5,3	7	-	-	-	-	7	
7	Battenberg, Stadt	76,4	8,5	12	-	-	-	-	12	
8	Battenfeld	88,3	2,9	9	-	-	-	-	9	
9	Battenhausen	92,6	2,1	7	-	-	-	-	7	
0	Berghofen	65,4	11,0	7	-	-	-	-	7	
1	Biebighausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
2	Birkenbringhausen	96,4	0,5	9	-	-	-	-	9	
3	Bockendorf	55,7	4,1	5	-	-	-	-	5	
4	Bottendorf	81,1	2,5	9	5	-	-	-	4	
5	Bromskirchen	89,8	0,9	9	-	-	-	-	9	
6	Buchenberg	71,4	5,3	7	-	-	-	-	7	
7	Dainrode	84,0	3,9	7	-	-	-	1	6	
8	Dodenau	74,2	4,2	9	-	-	-	-	9	
9	Dodenhausen	81,4	1,1	7	-	-	-	-	7	
0	Dörnholzhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
1	Dorfitter	55,0	7,2	9	-	-	-	-	9	
2	Ederbringhausen	79,7	12,5	7	-	-	-	-	7	
3	Eifa	67,9	22,8	7	-	-	-	-	7	
4	Ellershausen	47,3	20,1	7	-	-	-	-	7	
5	Ellnrode	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
6	Ernsthausen	74,2	2,2	9	-	-	-	-	9 <sup>2)</sup>	
7	Frankenau, Stadt	67,3	4,5	9	-	-	-	1	8	
8	Frankenberg-Eder, Stadt	72,4	1,8	18	5	3	2	5	5	
9	Friedrichshausen	82,1	1,3	7	-	-	-	-	7	
0	Frohnhausen	47,9	17,8	7	-	-	-	-	7	
1	Geismar	68,7	12,2	9	-	-	-	-	9	
2	Gemünden an der Wohra, Stadt	82,7	4,0	12	3	-	3	-	6 <sup>3)</sup>	
3	Grüsen	77,4	22,1	7	7	-	-	-	-	
4	Haddenberg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
5	Haina	86,4	3,8	12	-	-	-	-	12 <sup>4)</sup>	
6	Haine	42,2	11,5	9	-	-	-	-	9	
7	Halgehausen	75,7	7,6	7	-	-	-	-	7	
8	Harbshausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
9	Hatzfeld, Stadt	76,0	1,7	12	-	-	-	-	12	
0	Haubern	73,4	17,5	9	-	-	-	-	9	
1	Herbelhausen	72,0	13,0	5	-	-	-	-	5	
2	Herzhausen	82,4	1,5	7	-	-	-	1	6	

1) abhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 2 Sitze des Bundesvertreter der Deutschen (EvD). - 3) Einschl. 2 Sitze des EvD. - 4) Einschl. 2 Sitze des EvD.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
43	Holzhausen	49,8	15,6	7	-	-	-	-	7
44	Hommershausen	70,3	13,5	5	-	-	-	-	5
45	Hüttenrode	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
46	Kirchlotheim	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
47	Laisa	55,9	19,5	7	-	-	-	-	7
48	Lehnhausen	70,5	12,2	5	-	-	-	-	5
49	Löhlbach	85,4	2,8	9	2	-	-	-	7
50	Louisendorf	64,9	6,3	5	-	-	-	-	5
51	Marienhagen	82,7	3,4	7	-	-	-	-	7 <sup>2)</sup>
52	Mohnhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
53	Niederorke	47,3	4,5	5	-	-	-	-	5
54	Oberasphe	60,5	32,4	7	-	-	-	-	7
55	Oberholzhausen	72,7	17,9	5	-	-	-	-	5
56	Obernburg	48,3	16,8	7	-	-	-	-	7
57	Oberorke	81,3	7,7	5	-	-	-	-	5
58	Oberwerba	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
59	Reddighausen	86,3	3,3	9	-	-	-	-	9 <sup>3)</sup>
60	Rengershausen	68,9	-	7	-	-	-	-	7
61	Rennertehausen	80,4	3,3	9	-	-	-	-	9
62	Roda	63,0	8,5	9	-	-	-	-	9
63	Rodenbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
64	Röddenau	61,2	1,9	9	-	-	-	-	9
65	Römershausen	85,0	-	5	-	-	-	-	5
66	Rodenthal, Stadt	78,4	6,2	9	-	-	-	-	9
67	Schmittlotheim	73,1	11,0	7	-	-	-	-	7
68	Schreufa	91,1	4,4	7	-	-	-	-	7
69	Sehlen	65,5	21,7	7	-	-	-	-	7
70	Somplar	79,4	17,7	7	-	-	-	-	7
71	Thalitter	67,3	7,7	7	-	-	-	-	7
72	Viermünden	63,4	10,3	9	-	-	-	-	9
73	Vöhl	63,4	12,5	9	-	-	-	-	9
74	Wangershausen	87,3	3,1	7	-	-	-	-	7
75	Wiesenfeld	90,7	5,7	9	-	-	-	-	9
76	Willersdorf	65,7	17,0	7	-	-	-	-	7
77	Willershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
	Zusammen	74,5	5,5	511	22	3	5	6	475
Landkreis Fritzlar-Homberg									
1	Allendorf	94,2	9,2	7	-	-	-	-	7
2	Allmuthshausen	76,4	4,8	7	-	-	-	-	7
3	Arnsbach	89,0	6,0	9	-	-	-	-	9
4	Berge	82,9	6,8	7	-	-	-	-	7
5	Berndshausen	95,2	0,9	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 1 Sitzes des Bundes vertriebener Deutscher (BvD). - 3) Einschl. 2 Sitze des BvD.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

d.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
6	Besse	92,1	2,6	12	9	-	-	-	3
7	Betzigerode	74,1	13,8	5	-	-	-	-	5
8	Bischhausen	87,8	2,7	7	-	-	-	-	7
9	Borken (Bez. Kassel), Stadt	76,9	5,8	15	9	-	-	-	6
10	Cappel	76,5	18,2	7	-	-	-	-	7
11	Caßdorf	82,2	26,4	9	-	-	-	-	9
12	Densberg	53,0	25,1	9	-	-	-	-	9
13	Dickershausen	94,1	4,3	7	2	-	-	-	5
14	Dillrich	83,8	9,5	9	-	-	-	-	9
15	Dissen	83,9	10,2	9	-	-	-	-	9
16	Dorheim	84,9	-	7	-	-	-	-	7
17	Dorla	74,0	33,3	7	-	-	-	-	7
18	Ellingshausen	66,9	13,3	5	-	-	-	-	5
19	Elnrode	89,8	1,8	7	-	-	-	-	7
20	Ermetheis	97,2	4,1	7	4	-	-	-	3
21	Falkenberg	86,1	5,6	9	4	-	-	-	5
22	Freudenthal	83,5	8,3	7	-	-	-	-	7
23	Fritzlar, Stadt	77,0	2,7	18	5	8	-	1	4
24	Geismar	70,7	15,0	9	-	-	-	-	9
25	Gilsa	76,1	12,7	7	-	-	-	-	7
26	Gleichen	77,5	18,0	7	-	-	-	-	7
27	Gombeth	90,9	2,1	9	6	-	-	-	3
28	Grebenhagen	92,0	2,0	7	-	-	-	-	7
29	Grifte	94,0	4,3	12	9	-	-	-	3
30	Großenenglis	92,9	2,9	9	3	-	-	-	6
31	Gudensberg, Stadt	90,8	5,8	15	8	-	-	-	7
32	Haarhausen	77,9	14,9	5	-	-	-	-	5
33	Haddamar	74,2	9,5	7	-	-	-	-	7
34	Haldorf	97,4	0,7	7	6	-	-	-	1
35	Hebel	85,3	25,8	9	-	-	-	-	9
36	Hergetsfeld				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
37	Holzhausen a. Hahn	92,8	24,6	9	9	-	-	-	-
38	Holzhausen b. Homberg	83,2	4,2	9	6	-	-	-	3
39	Homberg, Bez. Kassel, Stadt	83,3	2,4	18	7	2	-	2	7
40	Hombergshausen	91,9	2,0	5	-	-	-	-	5
41	Hundshausen	67,7	32,0	7	-	-	-	-	7
42	Jesberg	81,5	3,9	12	4	-	-	3	5
43	Kerstenhausen	90,0	3,6	9	-	-	-	-	9
44	Kirchberg	84,9	9,5	9	-	-	-	-	9
45	Kleinenglis	87,4	4,4	9	4	-	-	-	5
46	Lembach	84,9	19,5	7	-	-	-	-	7
47	Lendorf	84,1	4,5	7	-	-	-	-	7
48	Leuderode	83,3	4,6	7	-	-	-	-	7

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
49	Lohne	73,7	20,9	9	-	-	-	-	9
50	Lützelwig	78,4	25,2	7	-	-	-	-	7
51	Maden	89,8	19,0	9	9	-	-	-	-
52	Mardorf	83,2	21,7	9	-	-	-	-	9
53	Metze	94,1	2,3	9	5	-	-	-	4
54	Mörshausen	92,4	3,5	7	-	-	-	-	7
55	Mosheim	84,9	12,4	9	-	-	-	-	9
56	Mühlbach	56,7	7,2	7	-	-	-	-	7
57	Mühlhausen	76,5	6,8	7	-	-	-	-	7
58	Nassenerfurth	82,1	5,0	9	-	-	-	-	9
59	Neuenhain	77,1	15,3	7	-	-	-	-	7
60	Niedenstein, Stadt	84,0	15,8	9	-	-	-	-	9
61	Niederappelfeld	78,4	34,2	5	-	-	-	-	5
62	Niederbeisheim	84,3	4,0	9	-	-	-	-	9
63	Niederhülse	55,9	18,3	5	-	-	-	-	5
64	Niederurff	87,8	11,9	9	-	-	-	-	9
65	Oberappelfeld	75,2	1,9	7	-	-	-	-	7
66	Oberbeisheim	74,6	7,9	9	-	-	-	-	9
67	Oberhülse	92,4	-	7	-	-	-	-	7
68	Obermöllrich	93,0	4,1	9	6	-	-	-	3
69	Oberurff	77,5	21,0	7	-	-	-	-	7
70	Obervorschütz	87,7	4,6	9	6	-	-	-	3
71	Pfaffenhausen	71,5	11,2	7	-	-	-	2	5
72	Raboldshausen	72,6	11,7	9	-	-	-	-	9
73	Reddingshausen		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
74	Relbehausen	76,6	11,9	5	-	-	-	-	5
75	Remsfeld	86,8	3,1	9	4	-	-	-	5
76	Reptich	83,9	32,6	7	-	-	-	-	7
77	Rockshausen	88,7	3,5	5	-	-	-	-	5
78	Rodemann	86,9	27,8	5	-	-	-	-	5
79	Römersberg	90,7	1,3	7	-	-	-	-	7
80	Roppershain	81,5	28,5	7	-	-	-	-	7
81	Rothelmshausen	74,8	12,9	7	-	-	-	-	7
82	Rückersfeld		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
83	Saasen	67,2	13,3	5	-	-	-	-	5
84	Salzberg	68,9	24,2	7	-	-	-	-	7
85	Schellbach	93,5	6,3	7	-	-	-	-	7
86	Schiffelborn		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				
87	Schlierbach	72,4	12,4	9	-	-	-	-	9
88	Singlis	87,1	4,3	9	6	-	-	-	3
89	Sipperhausen	79,5	12,3	7	-	-	-	-	7
90	Sondheim	94,3	2,9	7	-	-	-	-	7
91	Steindorf	71,9	17,1	5	-	-	-	-	5
92	Stolzenbach	87,7	16,1	5	-	-	-	-	5
93	Strang		gem.	§ 80	HGO fand keine Wahl statt				

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
4 Trockenerfurth	79,5	5,7	9	-	-	-	-	9
5 Udenborn	81,7	53,7	7	-	-	-	-	7
6 Ungedanken	78,5	7,4	9	-	-	-	-	9
7 Unshausen	82,6	9,3	7	-	-	-	-	7
8 Uttershausen	79,9	2,7	9	4	-	-	-	5
9 Verna	90,0	3,3	9	6	-	-	-	3
10 Völkershain	95,9	-	5	-	-	-	-	5
11 Wabern	87,5	4,3	15	8	-	-	-	7
12 Wallenstein	65,5	28,7	7	-	-	-	-	7
13 Waltersbrück	62,5	18,8	7	-	-	-	-	7
14 Waßmuthshausen	81,7	10,9	7	-	-	-	-	7
15 Wehren	69,0	13,3	7	-	-	-	-	7
16 Welferode	75,3	25,3	7	-	-	-	-	7
17 Wenzigerode	90,2	2,5	7	-	-	-	-	7
18 Werkel	92,6	2,8	9	-	-	-	-	9
19 Wernswig	91,6	5,2	9	6	-	-	-	3
20 Wichdorf	84,2	11,1	9	-	-	-	-	9
11 Zennern	86,4	2,8	9	-	-	-	-	9
12 Zimmersrode	83,6	5,4	9	-	-	-	-	9
13 Zvesten	74,2	2,5	9	4	-	-	-	5
Zusammen	83,0	7,4	873	159	10	-	8	696
Landkreis Fulda								
1 Abtsroda	75,3	17,6	7	-	7	-	-	-
2 Allmus	89,6	11,7	7	-	-	-	-	7
3 Almendorf	80,9	23,0	7	-	-	-	-	7
4 Altenfeld	67,0	30,2	5	-	-	-	-	5
5 Altenhof	89,7	17,7	7	-	-	-	-	7
6 Armenhof	84,3	20,6	7	-	-	-	-	7
7 Batten	80,7	17,3	7	-	-	-	-	7
8 Bernhards	97,5	1,9	7	-	2	-	-	5
9 Besges		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
10 Blankenau	86,6	8,4	9	-	9	-	-	-
11 Böckels	93,8	5,5	5	-	-	-	-	5
12 Brand	91,4	6,3	5	-	-	-	-	5
13 Brandlos	92,5	14,9	5	-	-	-	-	5
14 Bronnzell	82,9	9,3	9	-	-	-	-	9
15 Buchenrod	79,4	5,7	5	-	5	-	-	-
16 Büchenberg	84,3	16,1	9	-	6	-	3	-
17 Dalherda	82,5	2,1	7	2	-	-	-	5
18 Danzwiesen	76,7	11,6	5	-	5	-	-	-
19 Dassen		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
20 Dietershan	90,2	0,5	7	-	4	-	-	3



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
21	Dietershausen	86,2	1,6	9	-	-	-	-	9
22	Dietges	87,1	19,8	5	-	-	-	-	5
23	Dipperz	91,6	-	9	-	-	-	-	9
24	Dirlos	73,8	18,2	9	-	-	-	-	9
25	Döllbach	91,4	8,6	7	-	7	-	-	-
26	Dörmbach (Fulda)				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
27	Dörmbach a.d.M.	68,1	6,2	7	-	-	-	-	7
28	Dorfborn	78,8	14,0	7	-	-	-	-	7
29	Ebersberg	65,7	10,4	9	-	-	-	-	9
30	Eckweisbach	79,8	23,5	9	-	-	-	-	9
31	Edelzell	75,7	23,0	9	-	-	-	-	9
32	Eichenau	91,1	23,9	5	-	-	-	-	5
33	Eichenried	64,0	28,1	5	-	-	-	-	5
34	Eichenzell	80,7	6,3	9	-	3	-	1	5
35	Elters	90,0	9,4	7	-	7	-	-	-
36	Engelhelms	86,1	14,5	9	-	-	-	-	9
37	Finkenhain	82,2	10,0	5	-	5	-	-	-
38	Flieden	85,7	4,1	15	4	11	-	-	-
39	Friesenhausen	81,3	15,2	7	-	-	-	-	7
40	Gackenhof	81,4	8,8	7	-	-	-	-	7
41	Gersfeld, Stadt	77,3	3,9	12	2	2	-	1	7
42	Gichenbach	63,3	15,3	7	-	-	-	-	7
43	Giesel	76,6	17,8	9	-	9	-	-	-
44	Gläserzell	97,4	-	5	-	4	-	-	1
45	Großenlüder	86,0	7,0	15	-	12	-	3	-
46	Günthers	75,0	15,3	7	-	-	-	-	7
47	Habel	62,9	13,0	7	-	-	-	-	7
48	Haimbach	77,2	11,5	9	-	-	-	-	9
49	Hainzell	81,9	15,4	9	-	-	-	-	9
50	Harmerz	95,1	21,8	9	-	9	-	-	-
51	Hattenhof	87,2	4,0	9	-	6	-	1	2
52	Hauswurz	87,9	7,3	9	-	9	-	-	-
53	Hettenhausen	91,6	2,3	9	-	-	-	-	9
54	Hilders	80,2	11,8	12	-	-	-	-	12
55	Höf und Haid	69,3	9,9	7	-	-	-	-	7
56	Hofbieber	85,1	14,6	9	-	-	-	-	9
57	Hosenfeld	76,3	20,5	9	-	9	-	-	-
58	Hundsbach	59,6	9,3	7	-	-	-	-	7
59	Istergiesel	80,4	13,0	7	-	-	-	-	7
60	Johannesberg	34,8	25,7	7	-	-	-	-	7
61	Jossa	80,4	20,6	7	-	-	-	-	7
62	Kämmerzell	79,8	21,2	9	-	-	-	-	9
63	Kauppen	87,5	-	5	-	-	-	-	5
64	Kerzell	88,1	8,3	9	-	-	-	-	9
65	Keulos	79,4	18,8	5	-	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
66	Kleinlüder	86,8	11,2	9	-	-	-	-	9
67	Kleinsassen	83,6	7,5	9	-	-	-	-	9
68	Kohlgrund	71,1	20,4	5	-	-	-	-	5
69	Kohlhaus	89,1	2,7	9	1	-	-	1	7
70	Künzell	85,8	12,1	12	2	5	-	-	5
71	Lahrbach	85,0	9,2	9	-	-	-	-	9
72	Langenbieber	79,2	12,6	9	-	-	-	-	9
73	Lehnerz	88,1	4,9	9	-	-	-	-	9
74	Liebhardts	78,4	7,0	7	-	-	-	-	7
75	Löschenrod	77,3	25,0	7	-	-	-	-	7
76	Lüdermünd	88,2	6,0	7	-	4	-	-	3
77	Lütter	92,5	3,0	9	-	3	-	-	6
78	Lütterz	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
79	Maberzell	83,7	17,6	9	-	-	-	-	9
80	Magdlos	90,4	5,7	9	-	-	-	-	9
81	Maiersbach	70,6	27,0	7	-	-	-	-	7
82	Malkes	98,2	7,3	5	-	-	-	-	5
83	Marbach	89,1	3,8	9	-	3	-	-	6
84	Margretenhaun	88,2	8,6	7	-	-	-	-	7
85	Melperts	85,6	23,8	5	-	-	-	-	5
86	Melters	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
87	Melzdorf	85,5	7,0	5	-	5	-	-	-
88	Mittelkalbach	88,5	4,5	9	3	6	-	-	-
89	Mittelrode	98,3	4,2	5	-	-	-	-	5
90	Mosbach	96,0	1,2	7	-	-	-	-	7
91	Müs	88,8	5,7	9	-	-	-	-	9
92	Neuhof	87,5	2,7	15	5	7	-	1	2
93	Neuschwambach	42,6	1,4	7	-	-	-	-	7
94	Neuswarts	65,6	5,5	7	-	-	-	-	7
95	Niederbieber	83,9	10,7	7	-	-	-	-	7
96	Niederkalbach	94,4	1,7	9	7	2	-	-	-
97	Niederrode	93,3	18,6	5	-	5	-	-	-
98	Niesig	79,7	19,8	9	-	-	-	-	9
99	Oberbimbach	90,2	6,4	9	-	-	-	-	9
100	Obernhausen	72,3	12,3	5	-	-	-	-	5
101	Oberrode	87,3	11,0	7	-	-	-	-	7
102	Petersberg	85,8	4,0	15	5	8	-	-	2
103	Pfaffenrod	91,9	32,9	5	-	-	-	-	5
104	Pilgerzell	88,8	4,4	9	-	-	-	-	9
105	Poppenhausen an der Wasserkuppe	90,3	10,4	9	-	-	-	2	7
106	Poppenrod	95,5	20,3	5	-	-	-	-	5
107	Rengersfeld	64,0	10,9	5	-	-	-	-	5
108	Reulbach	90,6	5,4	7	-	-	-	-	7
109	Rex	85,3	3,4	5	-	-	-	-	5
110	Ried	83,1	27,8	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige	
111	Rodenbach	94,3	1,3	7	-	-	-	-	7	
112	Rodges	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
113	Rodholz	83,2	17,4	7	-	-	-	-	7	
114	Rödergrund-Egelmeh	79,7	-	5	-	5	-	-	-	
115	Rönshausen	90,8	12,7	7	-	7	-	-	-	
116	Rommers	60,7	18,5	5	-	-	-	-	5	
117	Rommerz	91,2	2,8	9	-	1	-	-	8	
118	Rothemann	90,5	21,0	9	-	-	-	-	9	
119	Rückers	83,7	13,6	9	-	-	-	-	9	
120	Rupsroth	62,5	20,0	5	-	-	-	-	5	
121	Salzschlirf, Bad	81,2	4,3	12	1	3	-	-	8	
122	Sandberg	68,5	17,6	5	-	-	-	-	5	
123	Schachen	56,2	12,5	7	-	7	-	-	-	
124	Schlotzenhausen	81,9	13,6	7	-	-	-	-	7	
125	Schlitzhausen	69,8	16,1	7	-	-	-	-	7	
126	Schmalnau	91,9	5,6	9	2	-	-	-	7	
127	Schweben	91,3	11,9	7	-	-	-	-	7	
128	Seiferts	88,7	7,2	9	-	5	-	-	4	
129	Sickels	89,7	18,3	7	-	-	-	-	7	
130	Simmershausen	82,0	12,1	9	-	9	-	-	-	
131	Steens	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
132	Steinau	86,9	10,7	9	-	-	-	-	9	
133	Steinhaus	94,0	4,4	9	-	3	-	1	5	
134	Steinwand	80,2	13,0	9	-	-	-	-	9	
135	Stellberg	93,6	3,4	7	-	-	-	-	7	
136	Stöckels	77,9	13,2	7	-	-	-	-	7	
137	Stork	81,6	9,6	5	-	-	-	-	5	
138	Tann, Stadt	69,8	5,7	12	6	-	-	2	4	
139	Thaiden	70,8	11,1	7	-	-	-	-	7	
140	Thalau	84,4	4,6	9	-	-	-	2	7	
141	Theobaldshof	86,5	-	7	-	-	-	-	7	
142	Tiefengruben	99,0	-	5	-	-	-	-	5	
143	Traisbach	89,3	12,8	5	-	-	-	-	5	
144	Uffhausen	87,1	5,9	7	-	7	-	-	-	
145	Unterbimbach	88,1	5,8	9	-	-	-	-	9	
146	Veitsteinbach	54,0	19,6	7	-	-	-	-	7	
147	Weidenau	92,4	4,6	7	-	-	-	-	7	
148	Welkers	79,3	15,7	9	-	-	-	-	9	
149	Wendershausen	86,6	1,8	9	-	-	2	-	7	
150	Weyhers	78,7	9,0	9	-	-	-	-	9	
151	Wickers	88,7	6,1	7	-	-	-	-	7	
152	Wiesen	84,7	12,1	5	-	-	-	-	5	
153	Wissels	92,6	10,6	7	-	-	-	-	7	
154	Wisselsrod	70,4	8,8	5	-	-	-	-	5	
155	Wittges	92,6	6,0	5	-	-	-	-	5	

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>	
56	Wolferts	81,2	-	5	-	5	-	-	-	
57	Wüstensachsen	80,5	4,8	9	-	1	-	-	8	
58	Zell	94,0	2,8	5	-	5	-	-	-	
59	Ziegel	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
60	Zillbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
61	Zirkenbach	90,0	16,2	7	-	7	-	-	-	
	Zusammen	83,8	8,6	1 157	40	244	2	18	853	
Landkreis Hersfeld										
1	Allendorf	65,2	16,3	7	-	-	-	-	7	
2	Allmershausen	78,1	2,8	7	-	-	-	-	7	
3	Asbach	89,8	3,6	9	4	-	-	-	5	
4	Aua	75,9	5,9	7	-	-	-	-	7	
5	Ausbach	91,2	6,7	9	7	-	-	-	2	
6	Beiershausen	76,4	20,8	7	-	-	-	-	7	
7	Bengendorf	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
8	Biedebach	56,0	26,8	5	-	-	-	-	5	
9	Dinkelrode	89,1	4,1	5	-	-	-	-	5	
10	Eitra	70,9	7,0	7	-	-	-	-	7	
11	Friedewald	87,0	3,2	12	-	-	-	-	12	
12	Friedlos	91,3	2,9	9	4	-	-	-	5	
13	Frielingen	75,1	15,1	7	-	-	-	-	7	
14	Gersdorf	77,8	26,3	7	-	-	-	-	7	
15	Gershhausen	82,1	22,7	7	-	-	-	-	7	
16	Gethsemane	86,1	39,9	7	-	-	-	-	7	
17	Gittersdorf	90,3	3,0	7	-	-	-	-	7	
18	Goßmannsrode	58,8	19,4	5	-	-	-	-	5	
19	Harnrode	94,3	3,0	7	-	-	-	-	7	
20	Hattenbach	76,9	16,1	9	-	-	-	-	9	
21	Heddersdorf	72,9	5,0	7	-	-	-	-	7	
22	Heenes	81,9	3,4	7	-	-	-	-	7	
23	Heimboldshausen	84,8	3,3	9	-	-	-	-	9	
24	Herfa	72,8	13,9	9	-	-	-	-	9	
25	Heringen	88,6	2,8	15	10	2	-	-	3	
26	Hersfeld, Bad, Stadt	78,0	3,0	24	12	3	5	1	3 <sup>2)</sup>	
27	Hillartshausen	69,2	13,3	7	-	-	-	-	7	
28	Hilmes	62,9	25,8	7	-	-	-	-	7	
29	Hilperhausen	54,3	4,5	5	-	-	-	-	5	
30	Holzheim	81,4	12,7	7	-	-	-	-	7	
31	Kathus	90,2	3,0	9	4	-	-	-	5	
32	Kemmerode	64,3	2,2	5	-	-	-	-	5	
33	Kerspenhausen	58,4	32,0	9	-	-	-	-	9	
34	Kirchheim	88,7	0,9	9	-	-	-	-	9	

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Wahlgemeinschaft DP/FVP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
35	Kleba	71,4	11,7	7	-	-	-	-	7
36	Kleinensee	92,2	5,1	9	7	-	-	-	2
37	Kohlhausen	78,3	22,0	7	-	-	-	-	7
38	Konrode	83,0	9,2	7	-	-	-	-	7
39	Kruspis	65,1	11,6	5	-	-	-	-	5
40	Lampertsfeld			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
41	Landershausen	70,5	20,0	7	-	-	-	-	7
42	Lautenhausen	79,9	14,8	7	-	-	-	-	7
43	Leimbach	71,9	26,7	7	-	-	-	-	7
44	Lengers	90,3	2,8	9	2	-	-	-	7
45	Malkomes	95,3	1,7	7	-	-	-	-	7
46	Meckbach	81,4	14,9	9	-	-	-	-	9
47	Mecklar	88,2	3,1	9	-	-	-	-	9
48	Mengshausen	59,1	20,3	9	-	-	-	-	9
49	Motzfeld	77,7	18,5	7	-	-	-	-	7
50	Niederaula	84,0	3,5	12	8	-	-	-	4
51	Niederjossa	84,3	6,9	9	5	-	-	-	4
52	Obergeis	75,8	11,2	9	-	-	-	-	9
53	Oberhaun	76,2	14,1	9	-	-	-	-	9
54	Oberlengsfeld	81,1	1,9	7	-	-	-	-	7
55	Petersberg	73,5	28,5	7	-	-	-	-	7
56	Philippsthal (Werra)	86,9	3,1	15	8	-	-	-	7
57	Ransbach	75,1	9,4	9	-	-	-	-	9
58	Reckerode	51,4	22,0	7	-	-	-	-	7
59	Reilos	94,1	3,6	7	-	-	-	-	7
60	Reiboldshausen			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
61	Röhrigshof m. Nippe	86,8	5,3	9	4	-	-	-	5
62	Rohrbach	76,9	16,5	9	-	-	-	-	9
63	Roßbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
64	Rotensee	59,0	14,1	7	-	-	-	-	7
65	Rotterterode	73,9	-	5	-	-	-	-	5
66	Schenklengsfeld	80,1	8,4	12	6	-	-	-	6
67	Schenkholz			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
68	Sieglos	67,9	11,0	7	-	-	-	-	7
69	Solms	75,4	21,2	7	-	-	-	-	7
70	Sorga	81,6	4,7	9	6	-	-	-	3
71	Stärklos	59,3	22,9	7	-	-	-	-	7
72	Tänn	79,9	22,7	7	-	-	-	-	7
73	Untergeis	89,9	3,1	7	2	-	-	-	5
74	Unterhaun	83,6	2,3	9	5	-	-	-	4
75	Unterneuode	99,1	1,8	5	2	-	-	-	3
76	Unterweisenborn	83,5	19,8	5	-	-	-	-	5
77	Wehrshausen	71,2	23,7	7	-	-	-	-	7
78	Widdershausen	83,9	2,9	9	4	-	-	-	5
79	Willingshain	64,6	10,9	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige	
80	Wippershain	62,0	8,9	7	-	-	-	-	7	
81	Wölfershausen	90,3	4,0	12	10	-	-	-	2	
82	Wüstfeld	59,2	21,4	7	-	-	-	-	7	
	Zusammen	80,7	6,0	620	110	5	5	1	499	
Landkreis Hofgeismar										
1	Arenborn	73,3	13,9	7	-	-	-	-	7	
2	Beberbeck	84,4	4,2	9	4	-	-	2	3	
3	Burguffeln	85,5	5,1	9	5	-	-	-	4	
4	Calden	92,6	3,3	12	6	-	-	2	4	
5	Carlsdorf	94,9	0,8	7	2	-	-	1	4	
6	Deisel	71,6	26,9	9	-	-	-	-	9	
7	Eberschütz	90,6	4,5	9	4	-	-	1	4	
8	Ehrsten	86,1	15,0	9	-	-	-	-	9	
9	Ersen	88,6	3,3	7	-	-	-	1	6	
10	Friedrichsdorf	77,3	6,7	5	-	-	-	-	5	
11	Friedrichsfeld	91,7	6,0	7	3	-	-	1	3	
12	Fürstenwald	90,8	6,0	9	6	-	-	2	1	
13	Gewissenruh	96,9	2,1	5	-	-	-	-	5	
14	Gieselwerder	78,7	13,0	9	9	-	-	-	-	
15	Gottsbüren	86,0	1,2	9	2	-	-	1	6	
16	Gottstreu	83,0	11,4	7	-	-	-	-	7	
17	Grebenstein, Stadt	84,4	3,3	15	8	-	-	2	5	
18	Grimelsheim	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
19	Haueda	80,4	8,9	9	-	-	-	-	9	
20	Heisebeck	82,6	14,7	9	-	-	-	-	9	
21	Helmarshausen, Stadt	92,9	4,5	12	6	-	-	1	5	
22	Hofgeismar, Stadt	82,5	3,3	18	7	-	1	2	8	
23	Hohenkirchen	92,9	4,1	12	6	-	-	4	2	
24	Holzhausen	88,8	2,5	12	6	-	-	2	4	
25	Hombressen	90,0	1,7	12	8	-	-	1	3	
26	Hümme	89,6	2,1	9	6	-	-	1	2	
27	Immenhausen, Stadt	91,6	5,8	15	9	-	-	-	6	
28	Karlshafen, Stadt	83,0	4,0	15	7	-	-	4	4	
29	Kelze	73,0	18,1	7	-	-	-	-	7	
30	Lamerden	76,2	22,5	9	-	-	-	-	9	
31	Langenthal	90,3	10,3	9	-	-	-	-	9	
32	Liebenau, Stadt	84,2	4,0	9	-	-	-	-	9	
33	Lippoldsberg	78,3	2,9	12	-	-	-	2	10	
34	Mariendorf	83,0	27,2	7	-	-	-	-	7	
35	Meimbressen	88,8	4,2	9	5	-	-	-	4	
36	Niedermeiser	94,3	4,4	9	2	-	-	-	7	
37	Obermeiser	87,6	4,3	9	3	-	-	2	4	

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
38	Oedelsheim	77,7	21,5	9	-	-	-	-	9
39	Ostheim	85,1	7,0	9	3	-	-	-	6
40	Schachten	84,8	15,1	9	-	-	-	-	9
41	Schöneberg	81,6	23,4	7	-	-	-	-	7
42	Sielen	84,5	10,7	9	5	-	-	-	4
43	Stammen	87,4	3,0	7	-	-	-	-	7
44	Trendelburg, Stadt	85,9	4,3	9	3	-	-	1	5
45	Udenhausen	86,7	27,1	9	-	-	-	-	9
46	Vaake	87,7	2,4	9	6	-	-	1	2
47	Veckerhagen	88,0	2,4	12	6	-	-	1	5
48	Vernawahlshausen	78,5	7,5	9	-	-	-	3	6
49	Westuffeln	90,8	2,2	9	4	-	-	2	3
50	Zwergen	70,5	27,4	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	85,6	6,3	463	141	-	1	40	281
Landkreis Hünfeld									
1	Arzell	87,9	14,6	7	-	-	-	-	7
2	Betzenrod	89,2	6,9	5	-	-	-	-	5
3	Bodes	79,5	14,5	7	-	-	-	-	7
4	Buchenau	66,5	11,2	9	-	-	-	-	9
5	Burghaun	82,3	15,4	12	-	-	-	-	12
6	Dammersbach	91,8	2,2	7	-	-	-	-	7
7	Dittlofrod	92,5	21,8	7	-	7	-	-	-
8	Eiterfeld.	88,6	3,3	9	1	4	-	-	4
9	Erdmannrode	53,3	22,3	7	-	-	-	-	7
10	Fischbach	63,6	26,2	5	-	-	-	-	5
11	Giesenhain				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
12	Glaam	44,4	9,4	5	-	-	-	-	5
13	Gotthards	84,2	-	7	-	-	-	-	7
14	Großenbach	91,4	7,5	9	3	5	-	-	1
15	Großenmoor	69,8	13,5	7	-	-	-	-	7
16	Großentaft	80,7	32,0	9	-	9	-	-	-
17	Gruben				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
18	Grüsselbach	74,0	34,5	7	-	-	-	-	7
19	Haselstein	85,2	25,9	7	-	-	-	-	7
20	Hechelmannskirchen	56,7	25,4	5	-	-	-	-	5
21	Hermannspegel				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
22	Hofaschenbach	81,3	16,6	7	-	7	-	-	-
23	Hünfeld, Stadt	84,5	3,1	18	3	10	-	2	3
24	Hünhan	89,3	13,1	7	-	7	-	-	-
25	Kirchhasel	88,7	27,1	9	-	-	-	-	9
26	Körnbach	86,7	32,5	5	-	-	-	-	5
27	Langenschwarz	59,1	14,6	9	-	-	-	-	9
28	Leibolz	92,3	4,6	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lf. N	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
2	Leimbach	83,5	31,5	7	-	-	-	-	7
30	Mackenzell	85,7	23,3	9	-	-	-	-	9
31	Mahlerts		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
3	Malges	86,7	13,8	7	-	5	-	-	2 <sup>2)</sup>
3	Mansbach	75,8	3,9	9	2	-	-	-	7
34	Mauers		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
3	Meisenbach	68,3	11,6	5	-	-	-	-	5
3	Mengers		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
37	Michelsrombach	77,0	15,6	9	-	7	-	2	-
3	Mittelaschenbach	70,8	26,8	7	-	-	-	-	7
3	Molzbach	90,5	2,4	7	-	-	-	-	7
40	Morles	87,3	19,0	7	-	-	-	-	7
4	Müsenbach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
4	Neukirchen	75,7	26,5	9	-	-	-	-	9
43	Nüst	88,1	2,7	7	-	-	-	-	7
4	Oberaschenbach		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
4	Oberbreitzbach	56,7	23,5	7	-	-	-	-	7
46	Oberfeld	77,3	9,4	5	-	5	-	-	-
4	Obergruben		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
4	Obernüst	77,4	23,1	7	-	7	-	-	-
49	Oberrombach	75,0	12,1	5	-	-	-	-	5
5	Oberstoppel	53,3	17,2	5	-	-	-	-	5
5	Oberufhausen	95,0	5,0	9	-	6	-	-	3
52	Oberweisenborn	89,9	14,1	5	-	5	-	-	-
5	Odensachsen	66,4	15,7	5	-	-	-	-	5
5	Rasdorf	91,2	2,5	9	-	7	-	-	2
55	Reckrod	73,6	-	5	-	5	-	-	-
5	Rhina	58,4	24,6	9	-	-	-	-	9
5	Rimmels	84,5	29,0	7	-	-	-	-	7
58	Roßbach	88,4	32,8	7	-	-	-	-	7
5	Rothenkirchen	77,7	3,7	9	-	-	-	-	9
6	Rudolphshan	85,4	19,4	7	-	7	-	-	-
61	Rückers	85,6	5,8	7	-	-	-	-	7
6	Sargenzell	85,4	30,1	7	-	-	-	-	7
6	Schletzenrod	47,5	3,6	5	-	-	-	-	5
64	Schlotzau	88,4	5,7	7	-	-	-	-	7
6	Schwarzbach	88,6	18,3	9	-	-	-	-	9
6	Setzelbach	82,2	12,4	7	-	-	-	-	7
67	Silges	94,6	13,4	7	-	-	-	-	7
60	Soisdorf	81,2	14,7	7	-	-	-	-	7
6	Soislieden		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
70	Steinbach	87,5	4,5	9	-	-	-	-	9
7	Treischfeld	88,3	0,7	7	-	-	-	-	7
7	Unterbernhards		gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt					
73	Unterstoppel	66,7	17,3	5	-	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Freie Volkspartei (FVP).



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
74	Unterufhausen	89,2	18,7	5	-	-	-	-	5
75	Wehrda	74,5	20,7	9	-	-	-	-	9
76	Wetzlos	47,0	6,4	5	-	-	-	-	5
77	Wölf	85,0	36,1	7	-	-	-	-	7
	Zusammen	81,5	12,7	480	9	103	-	4	364
Landkreis Kassel									
1	Altenbauna	90,1	7,7	9	6	-	-	-	3
2	Altenritte	93,6	6,9	9	7	-	-	-	2
3	Bergshausen	86,0	3,9	12	10	-	-	-	2
4	Breitenbach	91,8	3,5	9	6	-	-	-	3
5	Dennhausen	93,6	5,0	9	8	-	-	-	1
6	Dittershausen	95,1	3,3	9	7	-	-	-	2
7	Dörnhagen	94,1	2,9	9	5	-	-	-	4
8	Eiterhagen	88,2	3,3	9	6	-	-	-	3
9	Elgershausen	85,8	6,6	12	8	-	-	-	4
10	Elmshagen	76,7	41,8	7	7	-	-	-	-
11	Eschenstruth	86,3	4,0	12	8	1	-	-	3
12	Frommershausen	90,1	7,0	9	7	-	-	-	2
13	Großenritte	91,3	4,0	15	11	-	-	-	4
14	Guntershausen	90,8	2,6	9	4	-	-	-	5
15	Heckershausen	90,1	7,8	12	9	-	-	-	3
16	Heiligenrode	89,4	5,3	15	12	-	-	-	3
17	Helsa	90,7	5,8	12	6	-	-	-	6
18	Hertingshausen	96,7	0,8	7	3	-	-	-	4
19	Hoof	92,1	3,3	12	8	-	-	-	4
20	Ihringshausen	89,0	4,9	15	9	-	-	-	6
21	Kirchbauna	93,4	1,7	9	6	-	-	-	3
22	Knickhagen	71,9	29,0	7	-	-	-	-	7
23	Lohfelden	65,2	5,5	18	14	-	-	-	4
24	Mönchehof	91,4	6,1	9	6	-	-	-	3
25	Niederkaufungen	87,2	4,2	15	10	-	-	1	4
26	Niedervellmar	89,8	5,2	15	8	2	-	-	5
27	Nieste	92,2	4,6	9	6	-	-	-	3
28	Oberkaufungen	94,6	3,3	18	13	-	1	-	4
29	Obervellmar	90,3	7,1	12	9	-	-	-	3
30	Rengershausen	90,7	2,5	9	5	-	-	-	4
31	Rothwesten	88,1	6,1	12	7	-	-	2	3
32	Sandershausen	88,8	7,6	15	14	-	-	1	-
33	Simmershausen	90,1	8,2	12	10	-	-	-	2
34	Vollmarshausen	91,9	6,0	12	9	-	-	-	3
35	Wahnhausen	80,7	6,4	9	6	-	-	-	3
36	Wattenbach	89,3	4,8	9	7	-	-	-	2
37	Weimar	86,7	6,1	12	9	-	-	-	3

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
Wellerode	91,0	6,5	12	10	-	-	-	2
Wilhelmshausen	88,7	4,5	9	6	-	-	-	3
Zusammen	89,9	5,3	435	302	3	1	4	125
Landkreis Marburg								
1 Albshausen	65,4	22,8	7	-	-	-	-	7
2 Allendorf	88,5	2,9	18	-	5	-	-	13
Allna	65,9	12,0	7	-	-	-	-	7
4 Altenvers	58,6	13,8	7	-	-	-	-	7
5 Amönau	56,9	7,1	9	-	-	-	-	9
Amöneburg, Stadt	92,0	3,3	9	-	-	-	-	9
7 Anzefahr	93,3	10,3	9	-	-	-	-	9
3 Argenstein	78,5	38,7	7	-	-	-	-	7
Bauerbach	88,0	18,1	7	-	-	-	-	7
Bellnhausen	76,0	20,6	7	-	-	-	-	7
1 Beltershausen	97,8	2,0	9	-	-	-	-	9
Bernsdorf	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
5 Betziesdorf	60,6	11,0	9	-	-	-	-	9
1 Bortshausen	64,3	28,4	5	-	-	-	-	5
Bracht	88,5	3,5	9	-	-	-	-	9
5 Brungershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
7 Bürgeln	76,5	4,0	9	-	-	-	-	9
Burgholz	86,8	5,3	7	2	-	-	-	5
7 Caldern	87,0	2,3	9	-	-	-	-	9
9 Cappel	85,6	2,0	12	7	-	-	-	5
Cölbe	82,7	1,9	12	4	-	-	-	8
2 Cyriaxweimar	64,7	22,7	7	-	-	-	-	7
3 Dagobertshausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Damm	79,3	13,1	9	-	-	-	-	9
Dilschhausen	65,4	12,9	5	-	-	-	-	5
Dreihausen	71,1	4,3	9	4	-	-	1	4
Ebsdorf	74,1	11,5	9	-	-	-	-	9
3 Elnhausen	86,5	2,2	9	-	-	-	-	9
1 Emsdorf	88,4	55,9	9	-	-	-	-	9
Erbenhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
Erfurtshausen	91,5	5,5	7	-	-	-	-	7
Erksdorf	80,8	12,0	9	-	-	-	-	9
Ernsthausen	61,0	9,6	9	-	-	-	-	9
Fronhausen	80,3	4,5	12	-	-	-	2	10
Ginseldorf	96,5	3,2	7	-	-	-	-	7
Gisselberg	95,0	2,2	7	-	-	-	-	7
Göttingen	66,7	16,7	5	-	-	-	-	5
1 Goßfelden	67,9	10,3	9	-	-	-	-	9
Großseelheim	85,4	1,7	9	5	-	-	-	4

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige	
40	Hachborn	80,9	15,2	9	-	-	-	-	9	
41	Haddamshausen	49,5	14,4	7	-	-	-	-	7	
42	Halsdorf	94,6	1,7	9	-	-	-	-	9	
43	Hassenhausen	46,5	14,2	7	-	-	-	-	7	
44	Hatzbach	68,6	16,8	7	-	-	-	-	7	
45	Hermershausen	57,8	33,3	7	-	-	-	-	7	
46	Hertingshausen	42,0	12,7	7	-	-	-	-	7	
47	Heskem	83,2	4,2	9	-	-	-	-	9	
48	Himmelsberg	93,9	28,3	5	-	-	-	-	5	
49	Holzhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
50	Ilschhausen	47,1	9,4	5	-	-	-	-	5	
51	Josbach	57,1	33,5	7	-	-	-	-	7	
52	Kehna	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
53	Kernbach	93,2	1,0	5	-	-	-	-	5	
54	Kirchhain, Stadt	88,4	2,7	15	7	2	-	1	5	
55	Kirchvers	84,1	1,0	9	-	-	-	-	9	
56	Kleinseelheim	89,6	3,1	9	6	-	-	-	3	
57	Langendorf	86,1	0,9	7	-	-	-	-	7	
58	Langenstein	75,9	14,7	9	-	-	-	-	9	
59	Leidenhofen	89,0	1,8	9	-	-	-	-	9	
60	Lohra	77,4	11,4	12	-	-	-	-	12	
61	Marbach	76,5	4,2	12	-	-	-	-	12	
62	Mardorf	91,4	9,8	9	-	-	-	-	9	
63	Mellnau	59,6	20,1	9	-	-	-	-	9	
64	Michelbach	73,6	12,7	9	-	-	-	-	9	
65	Moischt	94,4	3,2	9	-	-	-	-	9	
66	Momberg	95,7	4,1	9	-	6	-	-	3	
67	Münchhausen	76,3	5,8	9	-	-	-	1	8	
68	Nanz-Willershausen	57,1	10,0	5	-	-	-	-	5	
69	Nesselbrunn	63,0	13,0	5	-	-	-	-	5	
70	Neustadt, Stadt	88,1	1,7	15	2	4	-	-	9	
71	Niederasphe	64,4	11,3	9	-	-	-	-	9	
72	Niederklein	88,2	7,6	9	-	-	-	-	9	
73	Niederwald	87,5	2,5	9	-	-	-	-	9	
74	Niederwalgern	62,0	12,6	9	-	-	-	-	9	
75	Niederweimar	87,5	3,5	9	-	-	-	-	9	
76	Niederwetter	84,3	2,2	7	-	-	-	-	7	
77	Nordeck	83,0	3,7	9	4	-	-	-	5	
78	Oberndorf	89,3	3,0	5	-	-	-	-	5	
79	Oberrosphe	61,0	8,5	9	-	-	-	-	9	
80	Oberwalgern	62,0	16,2	7	-	-	-	-	7	
81	Oberweimar	77,9	24,2	7	-	-	-	-	7	
82	Rauischholzhausen	83,0	4,1	9	3	-	-	2	4	
83	Rauschenberg, Stadt	82,2	4,7	12	3	-	-	-	9	
84	Reddehausen	77,8	2,5	7	-	-	-	-	7	

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>	
85	Reimershausen	55,6	7,5	5	-	-	-	-	5	
86	Rodenhausen	82,5	4,5	7	-	-	-	-	7	
87	Rollshausen	70,9	3,8	7	-	-	-	-	7	
88	Ronhausen	60,3	14,5	5	-	-	-	-	5	
89	Roßberg	83,7	17,1	7	-	-	-	-	7	
90	Roßdorf	89,7	5,0	9	-	-	-	-	9	
91	Roth	64,7	15,7	9	-	-	-	-	9	
92	Rüdigheim	91,9	5,1	7	-	3	-	-	4	
93	Sarnau	54,9	30,2	9	-	-	-	-	9	
94	Schiffelbach	84,6	24,1	7	-	-	-	-	7	
95	Schönbach	64,1	29,0	7	-	-	-	-	7	
96	Schönstadt	82,3	3,8	9	-	-	-	-	9	
97	Schröck	89,7	4,5	9	-	5	-	-	4	
98	Schwabendorf	49,0	22,0	7	-	-	-	-	7	
99	Schwarzenborn	58,6	11,8	5	-	-	-	-	5	
00	Schweinsberg, Stadt	80,7	4,7	9	-	-	-	-	9	
01	Seelbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
02	Sichertshausen	56,5	16,1	7	-	-	-	-	7	
03	Simtshausen	57,2	13,2	7	-	-	-	-	7	
04	Sindersfeld	79,6	31,7	7	-	-	-	-	7	
05	Speckswinkel	75,9	26,4	7	-	-	-	-	7	
06	Stausebach	91,8	3,2	7	-	-	-	-	7	
07	Stedebach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
08	Sterzhausen	81,9	2,3	9	-	-	-	-	9	
09	Todenhausen	65,9	8,5	7	-	-	-	-	7	
10	Treisbach	58,4	9,0	9	-	-	-	-	9	
11	Unterrospe	89,8	0,7	7	-	-	-	-	7	
12	Warzenbach	63,1	7,0	9	-	-	-	-	9	
13	Wehrda	77,2	2,8	12	-	-	-	-	12	
14	Wehrshausen	59,3	9,8	7	-	-	-	-	7	
15	Weiershausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
16	Weipoltshausen	71,2	2,0	7	-	-	-	-	7	
117	Weitershausen	69,8	-	7	-	-	-	-	7	
118	Wenkbach	69,5	17,0	7	-	-	-	-	7	
119	Wermertshausen	61,2	14,1	5	-	-	-	-	5	
120	Wetter (Hessen- Nassau), Stadt	78,0	4,3	12	5	-	-	2	5	
121	Winnen	75,7	18,0	7	-	-	-	-	7	
122	Wittelsberg	89,9	1,1	9	-	-	-	-	9	
123	Wohra	87,4	3,9	9	-	-	-	-	9	
124	Wolferode	68,2	18,3	7	-	-	-	-	7	
125	Wolfshausen	80,9	7,9	7	-	-	-	-	7	
126	Wolfskaute	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
127	Wollmar	37,5	10,1	9	-	-	-	-	9	
	Zusammen	79,6	7,0	960	52	25	-	9	874	

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>	
Landkreis Melsungen										
1	Adelshausen	90,2	4,8	7	-	-	-	-	7	
2	Albshausen	83,8	19,9	7	-	-	-	-	7	
3	Altenbrunslar	86,1	7,1	7	5	-	-	-	2	
4	Altenburg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				-	-	-	-	-
5	Altmorschen	92,1	3,7	12	8	-	-	1	3	
6	Beiseförth	86,6	4,3	9	2	-	-	-	7	
7	Bergheim	78,1	21,7	7	-	-	-	-	7	
8	Beuern	70,6	13,9	7	-	-	-	-	7	
9	Binsförth	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde				-	-	-	-	-
10	Bischofferode	87,0	1,6	7	-	-	-	-	7	
11	Böddiger	89,9	2,2	9	3	-	-	2	4	
12	Büchenwerra	76,9	5,0	5	-	-	-	-	5	
13	Dagobertshausen	87,3	3,6	7	-	-	-	-	7	
14	Deute	80,1	13,3	7	-	-	-	-	7	
15	Elbersdorf	88,2	1,4	9	5	-	-	2	2	
16	Elfershausen	80,8	23,7	7	-	-	-	-	7	
17	Ellenberg	78,5	21,7	9	9	-	-	-	-	
18	Empfershausen	84,9	11,4	7	-	-	-	-	7	
19	Eubach	93,0	1,4	7	5	-	-	-	2	
20	Felsberg, Stadt	83,8	5,5	12	8	-	-	1	3	
21	Gensungen	84,9	5,1	12	4	1	-	1	6	
22	Grebenau	89,1	27,6	7	-	-	-	-	7	
23	Günsterode	77,1	15,5	7	7	-	-	-	-	
24	Guxhagen	88,8	6,0	12	5	-	-	-	7	
25	Harle	84,7	6,8	9	4	-	-	-	5	
26	Heina	96,3	-	7	-	-	-	-	7	
27	Heinebach	85,8	5,1	12	5	-	-	-	7	
28	Helmshausen	73,5	21,3	5	-	-	-	-	5	
29	Herlefeld	45,3	19,8	7	-	-	-	-	7	
30	Hesserode	69,5	9,2	7	-	-	-	-	7	
31	Heßlar	78,9	4,9	7	-	-	-	-	7	
32	Hilgershausen	79,9	15,1	7	-	-	-	-	7	
33	Kehrenbach	82,6	12,4	7	7	-	-	-	-	
34	Kirchhof	83,1	18,4	7	-	-	-	-	7	
35	Körle	93,1	2,8	9	7	-	-	1	1	
36	Konnefeld	86,0	4,3	7	-	-	-	-	7	
37	Landefeld	90,3	28,1	7	-	-	-	-	7	
38	Lobenhäusen	67,7	7,5	5	-	-	-	-	5	
39	Lohre	83,3	43,3	7	-	-	-	-	7	
40	Malsfeld	89,5	2,0	9	4	-	-	1	4	
41	Melgershausen	75,4	9,6	7	5	-	-	-	2	
42	Melsungen, Stadt	85,2	3,5	18	9	3	-	1	5	
43	Metzebach	85,8	2,6	5	-	-	-	-	5	
44	Mörshausen	92,5	0,4	7	-	-	-	-	7	
45	Nausis	94,3	-	7	-	-	-	-	7	

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
46	Neuenbrunslar	90,5	7,4	9	-	-	-	-	9
47	Neumorschen	88,1	2,0	9	1	-	-	1	7
48	Niedermöllrich	84,5	1,9	9	4	-	-	-	5
49	Niedervorschütz	82,9	18,3	9	-	-	-	-	9
50	Obermelsungen	83,6	9,4	7	-	-	-	-	7
51	Ostheim	96,8	2,1	9	6	-	-	-	3
52	Pfieffe	91,2	2,4	9	-	-	-	1	8
53	Rhünda	90,5	2,6	9	4	-	-	-	5
54	Röhrenfurth	85,8	4,2	9	6	-	-	-	3
55	Schnellrode	77,2	18,2	7	-	-	-	-	7
56	Schwarzenberg	92,2	3,6	7	-	-	-	-	7
57	Spangenberg, Stadt	84,8	4,7	15	7	1	-	1	6
58	Stolzhausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
59	Vockerode-Dinkelberg	94,4	3,4	7	-	-	-	-	7
60	Wagenfurth	87,5	9,1	5	-	-	-	-	5
61	Weidelbach	82,6	12,8	5	-	-	-	-	5
62	Wichte	83,1	16,0	7	-	-	-	-	7
63	Wolfershausen	86,0	5,0	9	-	-	-	-	9
64	Wollrode	90,5	3,7	9	4	-	-	-	5
	Zusammen	85,8	6,2	493	134	5	-	13	341
Landkreis Rotenburg									
1	Asmushausen	89,2	1,5	9	-	-	-	-	9
2	Atzelrode	73,3	7,3	5	-	-	-	-	5
3	Bauhaus	76,5	9,6	7	-	-	-	-	7
4	Baumbach	90,3	1,3	9	5	-	-	-	4
5	Bebra, Stadt	77,2	6,5	18	8	-	3	-	7
6	Beenhausen	55,7	2,3	7	-	-	-	-	7
7	Berneburg	80,4	2,3	7	-	-	-	-	7
8	Blankenbach	84,9	1,1	7	-	-	-	-	7
9	Blankenheim	76,2	23,5	9	-	-	-	-	9
10	Bosserode	91,4	5,2	9	7	-	-	-	2
11	Braach	82,7	3,6	9	-	-	-	-	9
12	Braunhausen	80,0	3,6	7	-	-	-	-	7
13	Breitau	85,6	15,0	7	-	-	-	-	7
14	Breitenbach	88,4	4,3	9	-	-	-	-	9
15	Cornberg	79,8	5,8	9	4	3	-	-	2
16	Dankerode	78,2	11,8	5	-	-	-	-	5
17	Dens	76,6	41,7	5	-	-	-	-	5
18	Diemerode	72,2	36,6	7	-	-	-	-	7
19	Erdpenhausen	77,8	10,4	5	-	-	-	-	5
20	Erkshausen	94,3	1,0	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
21	Ersrode	84,9	1,5	7	-	-	-	-	7
22	Gerterode	56,5	21,3	7	-	-	-	-	7
23	Gilfershausen	62,9	27,6	7	-	-	-	-	7
24	Hainrode		gem. § 80	80	HGO fand keine Wahl statt				
25	Hausen		gem. § 80	80	HGO fand keine Wahl statt				
26	Hergershausen	70,1	14,5	7	-	-	-	-	7
27	Heyerode	72,4	50,7	7	-	-	-	-	7
28	Hönebach	65,2	14,8	9	-	-	-	-	9
29	Iba	72,3	5,5	9	-	-	-	-	9
30	Imshausen	77,1	9,9	7	-	-	-	-	7
31	Königswald	78,6	4,8	7	-	-	-	-	7
32	Krauthausen	79,5	21,3	5	-	-	-	-	5
33	Licherode	67,5	5,7	7	-	-	-	-	7
34	Lichtenhagen		gem. § 80	80	HGO fand keine Wahl statt				
35	Lindenau		gem. § 80	80	HGO fand keine Wahl statt				
36	Lispenhausen	85,7	3,4	12	6	-	-	1	5
37	Lüdersdorf	61,0	7,2	5	-	-	-	-	5
38	Machtlos	89,9	1,4	7	-	-	-	-	7
39	Mönchhosbach	71,9	12,6	7	-	-	-	-	7
40	Mündershausen	89,2	-	5	-	-	-	-	5
41	Nausis	55,4	19,6	5	-	-	-	-	5
42	Nenterode	67,8	23,8	7	-	-	-	-	7
43	Nentershausen	86,8	5,3	12	5	-	-	2	5
44	Niederellenbach	70,0	4,3	7	-	-	-	-	7
45	Niedergude	87,3	3,4	7	-	-	-	-	7
46	Niederthalhausen	67,4	7,3	7	-	-	-	-	7
47	Oberellenbach	86,4	5,6	7	2	-	-	-	5
48	Obergude	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
49	Obersuhl	75,9	8,7	15	8	-	-	-	7
50	Oberthalhausen	34,6	7,1	5	-	-	-	-	5
51	Raßdorf	92,8	3,9	7	-	-	-	-	7
52	Rautenhausen	89,8	2,4	7	-	-	-	-	7
53	Rengshausen	86,7	2,8	9	-	-	-	-	9
54	Richelsdorf	86,5	2,5	9	7	-	-	-	2
55	Rockensüß	94,0	2,7	9	-	-	-	-	9
56	Ronshausen	77,6	4,4	12	7	1	-	-	4
57	Rotenburg a.d. Fulda, Stadt	81,2	2,3	18	8	4	-	2	4 <sup>2)</sup>
58	Schwarzenhasel	89,5	2,9	9	-	-	-	-	9
59	Seifertshausen	68,3	8,7	7	-	-	-	-	7
60	Solz	71,8	21,1	9	9	-	-	-	-
61	Sontra, Stadt	77,4	6,4	18	11	-	-	-	7
62	Sterkelshausen	84,2	19,2	7	7	-	-	-	-
63	Süß	92,3	3,3	9	4	-	-	-	5
64	Ulfen	79,3	3,0	9	-	-	-	-	9
65	Weißborn	79,6	24,4	5	-	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Deutsche Partei (DP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
66	Weißhasel	90,3	5,1	9	-	-	-	-	9
67	Weiterode	89,0	2,1	12	7	-	-	-	5
68	Wölfterode	88,3	-	5	-	-	-	-	5
	Zusammen	80,2	6,3	514	105	8	3	5	393
Landkreis Waldeck									
1	Adorf	74,9	2,3	9	4	-	-	-	5
2	Affoldern	88,4	1,1	7	4	-	-	1	2
3	Albertshausen	69,6	12,5	5	-	-	-	-	5
4	Alleringhausen	84,4	3,9	5	-	-	-	-	5
5	Alraft	71,0	11,3	5	-	-	-	-	5
6	Ammenhausen	69,4	13,3	5	-	-	-	-	5
7	Anraff	60,8	16,0	7	-	-	-	-	7
8	Armsfeld	39,9	-	7	-	-	-	-	7
9	Arolsen, Stadt	72,6	3,0	18	4	-	-	5	9
10	Benkhausen	69,6	21,8	5	-	-	-	-	5
11	Bergfreiheit	87,3	0,6	7	-	-	-	-	7
12	Bergheim	81,3	4,1	9	-	-	-	-	9
13	Berndorf	85,8	3,6	9	-	-	-	-	9
14	Böhne	55,8	18,1	7	-	-	-	-	7
15	Böhmighausen	66,7	3,3	5	-	-	-	-	5
16	Braunau	66,0	6,1	9	-	-	-	-	9
17	Braunsen	62,7	18,1	7	-	-	-	-	7
18	Bringhausen	76,8	21,1	5	-	-	-	-	5
19	Bühle	57,8	40,5	5	-	-	-	-	5
20	Buhlen	97,9	2,2	7	-	-	-	-	7
21	Dalwigksthäl	59,9	5,2	7	-	-	-	-	7
22	Dehausen	58,5	4,2	5	-	-	-	-	5
23	Dehringhausen	94,1	-	7	-	-	-	-	7
24	Deisfeld	78,6	14,5	5	-	-	-	-	5
25	Edersee	68,6	16,4	7	-	-	-	-	7
26	Eimelrod	87,8	0,7	9	-	-	-	-	9
27	Elleringhausen	77,4	21,3	7	-	-	-	-	7
28	Eppe	98,1	1,3	7	-	-	-	-	7
29	Flechtdorf	48,6	27,9	9	-	-	-	-	9
30	Frebershausen	47,1	15,3	7	-	-	-	-	7
31	Freienhagen, Stadt	69,0	3,7	9	-	-	-	-	9
32	Fürstenberg, Stadt	65,0	3,0	7	-	-	-	-	7
33	Gellershausen	63,4	14,3	7	-	-	-	-	7
34	Geinbeck	54,9	7,0	7	-	-	-	-	7
35	Giebringhausen	29,4	38,1	7	-	-	-	-	7
36	Giflitz	63,0	10,8	9	-	-	-	-	9
37	Goddelsheim	53,6	15,4	9	-	-	-	-	9
38	Goldhausen	75,5	2,6	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
39	Helmighausen	72,2	10,8	7	-	-	-	-	7
40	Helmscheid	62,9	12,5	7	-	-	-	-	7
41	Helsen	72,1	4,2	12	4	-	2	-	6
42	Hemfurth	85,8	1,0	9	-	-	-	-	9
43	Hemmighausen	78,7	10,2	5	-	-	-	-	5
44	Herbsen	54,2	8,6	7	-	-	-	-	7
45	Heringhausen	65,7	11,0	7	-	-	-	-	7
46	Hesperinghausen	57,7	9,5	7	-	-	-	-	7
47	Hillershausen	87,5	25,9	7	-	-	-	-	7
48	Höringhausen	83,5	3,9	9	-	-	-	-	9
49	Hörle	31,2	11,8	5	-	-	-	-	5
50	Hüddingen	38,3	6,5	5	-	-	-	-	5
51	Hundsdorf	61,9	0,8	7	-	-	-	-	7
52	Immighausen	78,1	10,3	7	-	-	-	-	7
53	Kleinern	96,0	1,4	7	-	-	-	-	7
54	Königshagen	61,8	8,4	7	-	-	-	-	7
55	Kohlgrund	75,2	11,5	7	-	-	-	-	7
56	Korbach, Stadt	72,7	2,4	24	9	3	-	6	6
57	Külte	64,6	4,9	9	-	-	-	-	9
58	Landau, Stadt	49,4	9,3	9	-	-	-	-	9
59	Lelbach	57,8	12,6	7	-	-	-	-	7
60	Lengefeld	47,1	22,4	7	-	-	-	-	7
61	Lüttersheim	61,6	7,4	7	-	-	-	-	7
62	Mandern	84,9	1,2	9	-	-	-	-	9
63	Massenhausen	69,0	3,6	7	-	-	-	-	7
64	Mehlen	88,9	1,6	9	-	-	-	-	9
65	Meineringhausen	56,1	13,2	9	-	-	-	-	9
66	Mengeringhausen, Stadt	68,6	6,2	12	4	-	-	-	8
67	Mühlhausen	70,4	2,0	9	-	-	-	-	9
68	Münden	63,1	40,9	7	-	-	-	-	7
69	Neerdar	50,3	22,2	7	-	-	-	-	7
70	Netze	89,5	2,1	9	5	-	-	-	4
71	Neu-Berich	66,7	-	7	-	-	-	-	7
72	Neudorf	64,7	11,7	7	-	-	-	-	7
73	Neukirchen	57,3	16,2	9	-	-	-	-	9
74	Nieder-Ense	57,4	4,4	7	-	-	-	-	7
75	Nieder-Schleidern	61,8	24,7	7	-	-	-	-	7
76	Nieder-Waroldern	59,3	8,8	7	-	-	-	-	7
77	Nieder-Werbe	81,0	3,6	7	-	-	-	-	7
78	Nordenbeck	86,0	-	7	-	-	-	-	7
79	Ober-Ense	77,5	0,7	7	-	-	-	-	7
80	Ober-Waroldern	83,8	3,0	7	-	-	-	-	7
81	Ober-Werbe	78,2	11,5	5	-	-	-	-	5
82	Odershausen	55,3	12,7	9	-	-	-	-	9
83	Orpethal	68,4	4,5	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
84	Ottlar	83,7	20,4	5	-	-	-	-	5
85	Rattlar	54,3	5,3	7	-	-	-	-	7
86	Rhadern	66,1	13,0	7	-	-	-	-	7
87	Rhena	76,4	2,8	9	-	-	-	-	9
88	Rhenegge	75,2	13,3	9	-	-	-	-	9
89	Rhoden, Stadt	65,3	2,1	12	3	-	-	1	8
90	Sachsenberg, Stadt	82,9	3,0	9	1	-	-	-	8
91	Sachsenhausen, Stadt	80,1	1,9	12	-	-	-	2	10
92	Schmillinghausen	64,7	26,5	7	-	-	-	-	7
93	Schwalefeld	86,1	0,8	7	-	-	-	-	7
94	Schweinsbühl	62,0	6,5	5	-	-	-	-	5
95	Stormbruch	49,2	13,4	7	-	-	-	-	7
96	Strothe	69,1	9,1	7	-	-	-	-	7
97	Sudeck	77,3	6,9	7	-	-	-	-	7
98	Twiste	63,5	17,1	9	-	-	-	-	9
99	Usseln	73,8	2,9	9	-	-	-	-	9
100	Vasbeck	54,6	9,2	9	-	-	-	-	9
101	Volkhardinghausen	51,8	24,1	5	-	-	-	-	5
102	Waldeck, Stadt	76,7	2,9	9	4	-	-	1	4
103	Wega	87,8	2,1	9	-	-	-	-	9
104	Wellen	83,9	4,2	9	-	-	-	-	9
105	Wellinghausen	78,8	9,0	5	-	-	-	-	5
106	Wethen	52,9	9,4	9	-	-	-	-	9
107	Wetterburg	86,9	1,8	9	-	-	-	-	9
108	Wildungen, Bad, Stadt	58,2	3,2	24	6	-	-	3	15
109	Willingen	85,8	1,3	12	2	-	4	-	6
110	Wirmighausen	60,0	12,0	9	-	-	-	-	9
111	Wrexen	71,6	2,7	9	-	-	-	-	9
112	Züschen, Stadt	84,7	4,9	9	6	-	-	-	3
	Zusammen	69,7	5,4	886	56	3	6	19	802
Landkreis Witzenhausen									
1	Ahrenberg				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				
2	Albshausen	73,8	-	5	-	-	-	-	5
3	Berge	81,8	27,7	7	-	-	-	-	7
4	Berlepsch-Ellerode	78,1	6,7	5	-	-	-	-	5
5	Blickershausen	80,5	8,1	7	-	-	-	-	7
6	Dohrenbach	75,0	12,4	9	-	-	-	-	9
7	Dudenrode	89,4	0,7	7	-	-	-	-	7
8	Eichenberg	81,6	4,2	9	4	-	-	-	5
9	Ellershausen	88,3	5,7	7	-	-	-	-	7
10	Ellingerode	67,9	17,0	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
11	Epteroode	92,2	1,1	9	-	-	-	-	9
12	Ermschwerd	87,1	3,7	9	6	-	-	-	3
13	Friedrichsbrück	77,5	8,3	7	-	-	-	-	7
14	Fürstenhagen	79,2	4,1	12	5	-	-	-	7
15	Gertenbach	77,9	14,3	9	-	-	-	-	9
16	Großalmerode, Stadt	87,9	3,7	15	9	-	-	2	4
17	Harmuthsachsen	84,5	5,7	9	6	-	-	-	3
18	Hasselbach	77,0	21,5	7	-	-	-	-	7
19	Hausen	76,3	12,0	7	-	-	-	-	7
20	Hebenshausen	70,4	19,5	9	-	-	-	-	9
21	Hermannrode	74,8	30,0	5	-	-	-	-	5
22	Hess.-Lichtenau, Stadt	85,8	4,6	18	11	-	-	2	5 <sup>2)</sup>
23	Hilgershausen	66,5	11,7	7	-	-	-	-	7
24	Hollstein	74,5	11,0	5	-	-	-	-	5
25	Hopfelde	74,1	11,2	7	-	-	-	-	7
26	Hubenrode	84,9	24,1	5	-	-	-	-	5
27	Hündelshausen	85,1	3,6	9	-	-	-	-	9
28	Kammerbach	82,0	1,9	7	-	-	-	-	7
29	Kleinalmerode	85,5	14,9	9	-	-	-	-	9
30	Kleinvach	83,0	12,9	7	-	-	-	-	7
31	Küchen	83,2	7,3	7	-	-	-	-	7
32	Laudenbach	74,9	27,1	9	-	-	-	-	9
33	Marzhausen	73,3	15,2	7	-	-	-	-	7
34	Neuseesen	91,1	8,5	5	2	-	-	-	3
35	Oberrieden	67,7	9,9	9	-	-	-	-	9
36	Orferode	54,8	13,5	7	-	-	-	-	7
37	Quentel	72,8	13,8	9	-	-	-	-	9
38	Reichenbach	76,4	14,6	7	-	-	-	-	7
39	Retterode	85,5	10,1	7	-	-	-	-	7
40	Rommerode	86,0	3,7	9	-	-	-	-	9
41	Roßbach	81,8	7,9	9	-	-	-	-	9
42	Sankt Ottilien	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
43	Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	83,9	2,8	18	9	3	1	2	3
44	Trubenhausen	80,7	15,4	9	-	-	-	-	9
45	Uengsterode	86,7	2,8	7	-	-	-	-	7
46	Unterrieden	85,8	7,1	9	5	-	-	-	4
47	Velmeden	78,9	12,3	9	-	-	-	-	9
48	Walburg	71,4	17,0	9	-	-	-	-	9
49	Weiden	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
50	Weißbach	65,6	15,2	7	-	-	-	-	7
51	Wendershausen	82,0	5,1	9	-	-	-	-	9
52	Werleshausen	nicht gewählt, da kein Wahlvorschlag eingereicht wurde							
53	Wickenrode	91,6	5,9	12	11	-	-	-	1
54	Wickersrode	87,7	9,6	7	-	-	-	-	7
55	Witzenhausen, Stadt	82,9	4,0	18	8	-	-	2	8

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 1 Sitzes der FVP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
56	Wollstein	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
57	Ziegenhagen	64,7	17,1	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	82,2	6,8	443	76	3	1	8	355
Landkreis Wolfhagen									
1	Altendorf	58,1	11,4	7	-	-	-	-	7
2	Altenhasungen	76,4	8,4	9	-	-	-	-	9
3	Altenstädt	55,1	10,8	9	-	-	-	-	9
4	Balhorn	74,2	7,6	9	-	-	-	-	9
5	Breuna	85,9	2,5	9	5	-	-	-	4
6	Bründersen	78,3	3,3	9	-	-	-	-	9
7	Burghasungen	76,3	7,0	9	-	-	-	-	9
8	Dörnberg	90,3	4,6	12	9	-	-	-	3
9	Ehlen	87,8	4,3	9	7	-	-	-	2
10	Ehringen	79,6	3,1	9	5	-	-	-	4
11	Elben	77,3	2,7	9	-	-	-	-	9
12	Elberberg	81,4	4,9	7	-	-	-	-	7
13	Escheberg	80,5	3,2	5	-	-	-	-	5
14	Heimarshausen	60,1	6,7	7	-	-	-	-	7
15	Hohenborn	78,9	15,0	5	-	-	-	-	5
16	Ippinghausen	77,0	20,9	9	-	-	-	-	9
17	Istha	83,6	4,1	9	2	-	-	-	7
18	Laar	73,5	8,3	5	-	-	-	-	5
19	Leckringhausen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
20	Martinshagen	89,7	2,4	9	6	-	-	-	3
21	Merxhausen	70,5	12,1	9	-	-	-	-	9
22	Naumburg, Stadt	78,9	4,9	12	-	-	-	-	12
23	Niederelsungen	88,8	3,7	9	-	-	-	-	9
24	Niederlistingen	80,4	13,1	7	-	-	-	-	7
25	Nothfelden	84,9	11,1	7	-	-	-	-	7
26	Oberelsungen	76,7	7,9	9	-	-	-	-	9
27	Oberlistingen	87,7	4,0	9	5	-	-	-	4
28	Oelshausen	93,5	4,2	7	-	-	-	-	7
29	Riede	66,7	12,7	7	-	-	-	-	7
30	Sand	81,8	5,6	12	9	-	-	-	3
31	Viesebeck	61,9	8,1	7	-	-	-	-	7
32	Volkmarsen, Stadt	81,1	3,8	15	-	4	-	3	8
33	Wenigenhasungen	70,3	15,1	7	-	-	-	-	7
34	Wettesingen	66,3	20,6	9	-	-	-	-	9
35	Wolfhagen, Stadt	79,1	3,3	18	5	-	-	3	10
36	Zierenberg, Stadt	85,1	4,7	12	6	-	-	-	6
	Zusammen	79,5	5,8	312	59	4	-	6	243

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
Landkreis Ziegenhain									
1	Allendorf a.d. Landsburg	82,9	5,2	9	-	-	-	-	9
2	Appenhain			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					9
3	Ascherode	72,8	28,6	9	-	-	-	1	8
4	Asterode	87,9	1,6	9	-	-	-	-	9
5	Berfa	77,7	1,3	9	-	-	-	-	
6	Breitenbach a. Herzberg	76,1	2,9	9	4	-	-	2	3
7	Christerode	80,5	14,7	7	-	-	-	-	7
8	Dittershausen	69,7	7,3	7	-	-	-	-	7
9	Florshain	85,5	3,3	7	4	-	-	-	3
10	Frankenhain	68,2	11,2	7	-	-	-	-	7
11	Friedigerode	61,9	19,3	7	-	-	-	-	7
12	Frielendorf	87,3	2,9	12	6	-	-	1	5
13	Gebersdorf	78,6	15,2	5	-	-	-	-	5
14	Gehau	68,4	28,7	7	-	-	-	-	7
15	Gilserberg	83,5	3,6	9	3	-	-	2	4
16	Görzhain	59,5	14,0	7	-	-	-	-	7
17	Großropperhausen	84,2	2,8	9	-	-	-	1	8
18	Gungelshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					9
19	Hattendorf	78,9	27,3	9	-	-	-	-	9
20	Hatterode	60,2	12,3	7	-	-	-	-	7
21	Hauptschwenda	58,6	12,3	5	-	-	-	-	5
22	Hausen	66,7	13,3	7	-	-	-	-	7
23	Heimbach	70,5	32,4	5	-	-	-	-	5
24	Holzburg	59,9	21,2	9	-	-	-	-	9
25	Ibra	54,4	23,7	7	-	-	-	-	7
26	Immichenhain	89,1	4,3	9	-	-	-	-	9
27	Itzenhain	82,1	16,8	5	-	-	-	-	5
28	Kleinropperhausen	66,7	10,9	5	-	-	-	-	5
29	Lanertshausen			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
30	Leimbach			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
31	Leimfeld	92,1	2,9	9	-	-	-	2	7
32	Lenderscheid	68,0	21,2	7	-	-	-	-	7
33	Lingelbach	69,7	5,8	9	-	-	-	2	7
34	Linsingen	75,2	8,9	7	-	-	-	-	7
35	Lischeid	78,6	9,1	7	-	-	-	-	7
36	Loshausen	91,6	2,7	9	5	-	-	1	3
37	Machtlos	58,9	35,5	5	-	-	-	-	5
38	Mengsberg	78,0	1,2	9	-	-	-	2	7
39	Merzhausen	77,1	40,3	9	-	-	-	-	9
40	Michelsberg	73,1	15,2	7	-	-	-	-	7
41	Moischeid	87,7	1,2	7	-	-	-	-	7
42	Nausis	61,5	19,5	7	-	-	-	-	7
43	Neukirchen, Stadt	81,8	3,5	12	4	1	-	2	5

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
4	Niedergrenzebach	89,5	2,3	9	7	-	-	-	2
5	Oberaula	75,9	3,7	12	-	-	-	2	10
46	Obergrenzebach	84,6	3,1	9	-	-	-	1	8
7	Oberjossa	67,6	18,0	7	-	-	-	-	7
8	Olberode	81,3	3,6	7	-	-	-	1	6
49	Ottrau	69,6	12,1	9	-	-	-	2	7
0	Ransbach	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
1	Riebelsdorf	93,6	1,9	9	-	-	-	1	8
52	Röllshausen	82,0	3,9	9	6	-	-	1	2
3	Rörshain	93,7	4,0	7	-	-	-	2	5
4	Rommershausen	70,8	12,8	7	-	-	-	-	7
55	Rückershausen	66,2	17,0	5	-	-	-	-	5
6	Sachsenhausen	71,4	19,8	7	-	-	-	-	7
7	Salmshausen	78,8	13,4	5	-	-	-	-	5
58	Schönau	91,4	4,7	7	2	-	-	-	5
9	Schönborn	82,9	11,3	5	-	-	-	-	5
0	Schönstein	56,0	28,0	5	-	-	-	-	5
61	Schorbach	83,5	21,6	7	-	-	-	-	7
2	Schrecksbach	67,6	17,2	9	-	-	-	-	9
3	Schwarzenborn, Stadt	84,3	3,1	9	-	-	-	-	9
4	Sebbeterode	89,0	1,1	7	-	-	-	-	7
5	Seigertshausen	89,5	1,7	9	-	-	-	1	8
66	Siebertshausen	73,0	15,4	5	-	-	-	-	5
67	Spieskappel	82,6	5,2	9	-	-	-	1	8
8	Steina	73,3	11,7	7	-	-	-	-	7
69	Todenhausen	89,0	8,0	7	-	-	-	-	7
0	Treysa, Stadt	77,3	2,3	18	8	2	1	2	5 <sup>2)</sup>
1	Trutzhain	87,5	15,3	9	-	-	-	-	9
72	Wahlshausen	86,3	8,3	7	-	-	-	-	7
73	Wasenberg	76,6	2,5	9	-	-	-	-	9
4	Weißborn	72,8	2,1	7	-	-	-	-	7
75	Wiera	83,9	5,0	9	-	-	-	1	8
6	Willingshausen	72,2	37,8	9	-	-	-	-	9
7	Winterscheid	72,3	11,8	7	-	-	-	-	7
78	Zella	76,0	18,8	9	-	-	-	-	9
9	Ziegenhain, Stadt	80,4	4,8	15	5	-	-	3	7
Zusammen		78,8	7,7	588	54	3	1	34	496
Landkreis Biedenkopf									
1	Achenbach	38,4	16,9	9	-	-	-	-	9
2	Allendorf am Hohenfels	77,7	4,9	9	-	-	-	-	9
3	Bellnhausen	67,7	24,4	5	-	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 1 Sitzes der DP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
4	Biedenkopf, Stadt	77,8	2,5	18	7	2	2	2	5 <sup>2)</sup>
5	Bischoffen	79,5	1,4	9	-	-	-	2	7
6	Bottenhorn	57,8	6,3	9	-	-	-	-	9
7	Breidenbach	69,1	2,1	12	6	-	-	2	4
8	Breidenstein, Stadt	68,9	11,3	9	-	-	-	-	9
9	Buchenau	79,8	4,0	12	-	-	-	-	12
10	Damshausen	84,2	3,5	7	-	-	-	-	7
11	Dautphe	79,6	6,3	9	-	-	-	-	9
12	Dernbach	78,9	2,3	7	-	-	-	-	7
13	Dexbach	36,7	8,0	7	-	-	-	-	7
14	Diedenshausen	60,0	12,7	5	-	-	-	-	5
15	Eckelshausen	76,7	8,0	9	-	-	-	-	9
16	Elmshausen	73,5	26,3	7	-	-	-	-	7
17	Endbach	67,3	2,3	9	-	-	-	-	9
18	Engelbach	37,5	19,0	7	-	-	-	-	7
19	Erdhausen	78,0	9,1	9	-	-	-	-	9
20	Frechenhausen	92,9	2,5	9	-	-	-	-	9
21	Friebertshausen	70,6	20,8	5	-	-	-	-	5
22	Friedensdorf	73,6	5,2	9	-	-	-	-	9
23	Frohnhausen								
	b. Gladenbach	57,7	9,8	7	-	-	-	-	7
24	Gladenbach, Stadt	83,4	3,3	15	7	-	-	3	5
25	Gönnern	92,9	1,4	9	-	-	-	-	9
26	Günterod	71,1	29,5	9	-	-	-	-	9
27	Hartenrod	85,5	4,5	12	2	-	-	-	10
28	Herzhausen	50,7	24,7	7	-	-	-	-	7
29	Holzhausen am Hünstein	91,4	2,8	12	-	-	-	-	12
30	Hommertshausen	65,2	9,7	9	-	-	-	-	9
31	Hülshof			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
32	Katzenbach			gem. § 80	HGO fand keine Wahl statt				
33	Kehlrbach	82,1	12,7	5	-	-	-	-	5
34	Kleingladenbach	64,8	33,7	7	-	-	-	-	7
35	Kombach	88,3	1,4	9	6	-	-	-	3
36	Lixfeld	93,1	3,0	9	-	-	-	-	9
37	Mornshausen a.D.	87,2	1,8	9	-	-	-	-	9
38	Mornshausen a.S.	76,4	9,5	9	-	-	-	-	9
39	Niederdieten	55,3	15,8	9	-	-	-	-	9
40	Niedereisenhausen	53,5	11,0	9	-	-	-	-	9
41	Niederhörln	53,6	32,0	7	-	-	-	-	7
42	Niederweidbach	86,4	2,9	9	-	-	-	-	9
43	Oberdieten	53,0	22,0	9	-	-	-	-	9
44	Obereisenhausen	66,9	34,6	7	-	-	-	-	7
45	Oberhörln	76,9	0,9	9	-	-	-	1	8
46	Oberweidbach	81,6	2,6	7	-	-	-	-	7
47	Quotshausen	80,7	4,6	7	-	-	-	-	7
48	Rachelshausen	66,3	27,5	5	-	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 1 Sitzes der DP.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
49	Römershausen	61,2	9,9	7	-	-	-	-	7
50	Roßbach	52,7	15,7	7	-	-	-	-	7
51	Roth	38,4	34,9	7	-	-	-	-	7
52	Rüchenbach	67,2	26,7	7	-	-	-	-	7
53	Runzhausen	68,3	11,2	9	-	-	-	-	9
54	Schlierbach	76,4	18,6	7	-	-	-	-	7
55	Silberg	70,3	28,0	7	-	-	-	-	7
56	Simmersbach	79,2	2,2	9	-	-	-	-	9
57	Sinkershausen	90,6	8,6	7	-	-	-	-	7
58	Steinperf	86,9	1,6	9	-	-	-	-	9
59	Wallau	79,4	2,1	15	6	-	-	2	7
60	Weidenhausen	88,4	4,1	12	8	-	-	-	4
61	Weifenbach	89,8	2,6	9	-	-	-	-	9
62	Wiesenbach	66,2	6,2	9	-	-	-	-	9
63	Wilsbach	59,3	1,5	7	-	-	-	-	7
64	Wolfgruben	85,1	2,1	9	-	-	-	-	9
65	Wolzhausen	74,4	2,7	9	-	-	-	-	9
66	Wommelshausen	72,5	4,2	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	75,6	6,2	552	42	2	2	12	494
Dillkreis									
1	Allendorf	62,4	8,4	9	3	-	-	-	6
2	Amdorf	79,7	0,8	7	-	-	-	-	7
3	Arborn	73,2	2,9	7	-	-	-	1	6
4	Ballersbach	91,4	2,1	9	-	-	-	-	9
5	Beilstein	86,4	1,4	9	-	-	-	-	9
6	Bicken	80,4	6,2	9	-	-	-	-	9
7	Breitscheid	76,2	4,0	12	-	-	-	-	12
8	Burg	85,3	5,1	12	4	-	-	-	8
9	Dillbrecht	73,3	1,6	9	-	-	-	-	9
10	Dillenburg, Stadt	73,3	2,4	24	6	6	4	2	6 <sup>2)</sup>
11	Donsbach	86,2	3,2	9	-	-	-	-	9 <sup>3)</sup>
12	Driedorf	82,0	4,8	9	1	-	-	2	6
13	Eibach	81,0	3,7	9	-	-	-	-	9
14	Eibelshausen	73,6	3,9	12	2	-	-	-	10
15	Eiershausen	73,8	0,8	9	-	-	-	-	9
16	Eisemroth	71,3	5,4	9	-	-	-	-	9
17	Erdbach	58,7	9,5	9	-	-	-	-	9
18	Ewersbach	80,9	2,0	12	4	-	-	2	6
19	Fellerdilln	65,0	5,3	9	-	-	-	-	9
20	Flammersbach	87,8	1,5	9	1	-	-	-	8 <sup>4)</sup>
21	Fleisbach	56,8	15,2	9	-	-	-	-	9
22	Frohnhausen	71,1	5,5	12	-	-	-	-	12
23	Guntersdorf	87,5	4,9	7	-	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 2 Sitze des Evangelischen Volkedienstes (EVD). - 3) Einschl. 2 Sitze des EVD. - 4) Einschl. 3 Sitze des EVD.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
24	Gusternhain	47,1	20,7	7	-	-	-	-	7
25	Haiger, Stadt	68,7	3,9	15	5	-	-	2	8
26	Haigerseelbach	90,0	2,2	9	-	-	-	-	9
27	Heiligenborn	86,8	16,5	5	-	-	-	-	5
28	Heisterberg	43,4	28,6	5	-	-	-	-	5
29	Herborn, Stadt	78,9	3,0	24	10	6	4	2	2
30	Herbornseelbach	78,2	4,1	12	-	-	-	1	11
31	Hirschberg	64,7	36,1	7	-	-	-	-	7
32	Hirzenhain	51,9	20,6	12	-	-	-	-	12
33	Hörbach	92,3	1,1	9	-	-	-	-	9
34	Hohenroth	39,2	11,8	5	-	-	-	-	5
35	Langenaubach	86,9	6,0	12	-	-	-	1	11
36	Mademühlen	87,3	2,1	9	-	-	-	-	9
37	Mandeln	85,9	1,6	9	-	-	-	-	9
38	Manderbach	83,9	4,6	9	2	-	-	-	7
39	Medenbach	40,9	24,2	9	-	-	-	-	9
40	Merkenbach	78,0	2,2	9	-	-	-	-	9
41	Münchhausen	84,9	0,4	7	-	-	-	-	7
42	Nanzenbach	76,8	14,5	12	-	-	-	-	12
43	Nenderoth	87,4	4,3	7	-	-	-	-	7
44	Niederroßbach	41,5	7,5	7	-	-	-	-	7
45	Niederscheld	89,1	2,5	12	3	-	-	-	9
46	Oberndorf	70,8	7,5	9	-	-	-	-	9
47	Oberroßbach	93,5	1,0	7	-	-	-	-	7
48	Oberscheld	72,2	2,4	12	-	3	-	-	9
49	Odersberg	46,0	4,6	7	-	-	-	-	7
50	Offdilln	71,9	1,1	9	2	-	-	-	7
51	Offenbach	82,9	3,2	9	1	-	-	-	8
52	Rabenscheid	79,1	13,5	7	-	-	-	-	7
53	Rittershausen	70,8	8,8	9	-	-	-	-	9
54	Rodenbach	62,7	2,2	9	-	-	-	-	9
55	Rodenberg	59,7	14,3	5	-	-	-	-	5
56	Rodenroth	84,6	3,6	7	2	-	-	-	5
57	Roth	66,7	10,4	9	-	-	-	-	9
58	Schönbach	88,4	3,4	9	-	-	-	-	9
59	Sechshelden	73,4	4,8	9	-	-	-	1	8
60	Seilhofen	89,0	2,1	5	-	-	-	-	5
61	Sinn	89,6	4,5	15	10	-	-	2	3
62	Steinbach	70,5	1,2	9	-	-	-	-	9
63	Steinbrücken	76,0	4,0	9	-	-	-	-	9
64	Tringenstein	79,1	3,4	9	-	-	-	-	9
65	Uckersdorf	80,7	1,8	9	-	-	-	-	9
66	Uebernthal	59,1	4,7	9	-	-	-	-	9
67	Waldaubach	84,6	0,5	7	-	-	-	-	7
68	Wallenfels				gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt				

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
69	Weidelbach	38,6	15,2	9	-	-	-	-	9
70	Wissenbach	59,6	7,8	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	75,9	4,4	650	56	15	8	16	555
Landkreis Gelnhausen									
1	Alsberg	70,6	9,7	7	-	-	-	-	7
2	Altenhaßlau	89,3	3,1	12	1	-	1	2	8
3	Altenmittlau	95,1	4,5	12	-	7	-	-	5
4	Aufenau	93,4	4,9	9	-	5	-	-	4
5	Bernbach	93,2	6,7	9	-	1	-	-	8
6	Bieber	81,3	4,1	12	3	5	-	-	4
7	Birstein	78,9	6,0	12	3	-	-	-	9
8	Bößgesäß	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
9	Breitenborn A.B.	71,6	23,3	7	-	-	-	-	7
10	Breitenborn, Amt Wächtersbach	95,1	1,2	9	-	-	-	-	9
11	Burgjohß	93,6	1,4	9	-	-	-	-	9
12	Eidengesäß	95,8	2,0	9	-	-	-	-	9
13	Fischborn	82,3	11,8	9	-	-	-	-	9
14	Flörsbach	70,8	12,4	7	-	-	-	-	7
15	Geislitz	92,0	4,8	9	3	-	-	-	6
16	Gelnhausen, Stadt	72,1	4,1	18	6	4	2	2	4
17	Gettenbach	68,9	10,6	7	-	-	-	-	7
18	Gondsroth	78,3	12,2	9	-	-	-	-	9
19	Großenhausen	79,8	13,2	9	-	-	-	-	9
20	Hailer	87,7	3,1	12	-	-	-	5	7
21	Haitz	81,3	10,8	9	-	-	-	-	9
22	Helfersdorf	52,3	10,3	5	-	-	-	-	5
23	Hellstein	93,3	3,0	9	2	-	-	-	7
24	Hesseldorf	95,4	6,7	7	3	-	-	-	4
25	Hetttersroth	56,9	3,5	7	-	-	-	-	7
26	Höchst	93,5	7,5	9	-	5	-	-	4
27	Horbach	93,1	8,6	9	-	3	-	-	6
28	Kassel	88,3	6,2	12	1	4	-	-	7
29	Katholisch-Willenroth	87,8	0,7	7	-	-	-	-	7
30	Kempfenbrunn	91,6	2,5	9	7	-	-	-	2
31	Kirchbracht	78,2	13,3	7	-	-	-	-	7
32	Lanzingen	74,8	18,1	7	-	-	-	-	7
33	Leisenwald	92,8	2,9	7	-	-	-	-	7
34	Lettgenbrunn	95,0	3,0	7	-	2	-	-	5
35	Lichenroth	86,2	1,8	7	-	-	-	-	7
36	Lieblös	86,6	5,9	12	2	-	-	-	10
37	Lohrhaupten	76,8	3,2	9	2	-	-	-	7

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
38	Lützelhausen	62,0	12,0	9	-	-	-	-	9
39	Mauswinkel	98,5	1,0	7	-	-	-	-	7
40	Meerholz	82,5	19,8	12	12	-	-	-	-
41	Mernes.	84,2	5,1	9	-	-	-	-	9
42	Mosborn	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
43	Neudorf	84,1	15,9	7	-	-	-	-	7
44	Neuenhaßlau	85,4	6,8	12	7	-	-	3	2
45	Neuenschmidten	91,5	11,7	9	9	-	-	-	-
46	Neuses	93,3	6,4	12	-	-	-	-	12
47	Niedergründau	92,0	3,4	9	-	-	-	-	9
48	Niedermittlau	91,3	1,8	12	3	-	-	2	7
49	Oberndorf	84,5	12,3	9	-	-	-	-	9
50	Oberreichenbach	88,2	-	7	-	-	-	-	7
51	Obersotzbach	86,3	1,1	7	-	-	-	-	7
52	Orb, Bad, Stadt	89,9	8,1	18	9	5	2	-	2
53	Pfaffenhausen	88,5	23,4	9	-	-	-	-	9
54	Radmühl	65,1	14,1	7	-	-	-	-	7
55	Roßbach	74,7	13,6	9	-	-	-	-	9
56	Roth	82,9	9,0	12	9	-	-	-	3
57	Rothenbergen	87,8	3,6	12	3	-	-	-	9
58	Schlierbach	87,0	5,7	9	5	-	-	-	4
59	Somborn	88,4	4,2	15	-	4	-	-	11
60	Spielberg	97,4	2,9	9	6	-	-	-	3
61	Streitberg	39,0	8,2	7	-	-	-	-	7
62	Udenhain	93,4	5,3	9	4	-	-	-	5
63	Unterreichenbach	87,4	15,1	9	-	-	-	-	9
64	Untersotzbach	66,6	2,9	7	-	-	-	-	7
65	Völzberg	65,6	12,2	5	-	-	-	-	5
66	Wächtersbach, Stadt	83,9	2,5	15	5	2	-	-	8
67	Waldensberg	87,6	26,7	7	-	-	-	-	7
68	Weilers	90,5	5,2	7	-	-	-	2	5
69	Wettges	84,0	11,8	5	-	-	-	-	5
70	Wirtheim	82,6	40,9	9	-	9	-	-	-
71	Wittgenborn	91,9	2,4	9	6	-	-	-	3
72	Wolferborn	56,2	14,5	9	-	-	-	-	9
73	Wüstwillenroth	91,4	4,3	7	-	-	-	-	7
	Zusammen	84,8	6,9	652	111	56	5	16	464
Landkreis Hanau									
1	Bergen-Enkheim	79,9	4,9	18	11	-	-	2	5
2	Bischofsheim	87,8	5,8	15	10	4	-	1	-
3	Bruckköbel	90,6	6,9	15	6	-	-	-	9
4	Butterstadt	87,3	8,1	5	-	5	-	-	-
5	Dörnigheim	79,0	4,1	18	10	2	-	2	4

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
6	Eichen	92,5	4,7	9	4	-	-	-	5
7	Erbstadt	94,9	2,5	9	6	-	-	-	3
8	Gronau	79,6	5,9	9	3	-	-	-	6
9	Großauheim, Stadt	83,0	3,4	24	11	6	-	-	7
10	Großkrotzenburg	90,3	6,5	15	5	6	-	1	3
11	Hochstadt	88,4	2,9	12	7	3	-	-	2
12	Hüttengesäß	92,1	4,3	9	6	-	-	1	2
13	Kilianstädten	90,0	4,7	12	8	-	-	1	3
14	Langendiebach	80,4	22,8	15	15	-	-	-	-
15	Langenselbold	85,8	7,9	18	10	-	-	-	8
16	Marköbel	86,6	6,2	12	6	-	-	1	5
17	Mittelbuchen	92,2	9,4	12	9	-	-	-	3
18	Neuwiedermuß	65,1	27,8	7	-	-	-	-	7
19	Niederdorfelden	87,5	3,6	9	5	3	-	1	-
20	Niederissigheim	91,2	4,5	9	7	-	-	-	2
21	Niederrodenbach	85,6	6,1	15	9	3	-	-	3
22	Oberdorfelden	92,7	5,7	7	-	-	-	-	7
23	Oberissigheim	87,6	5,4	9	4	-	-	-	5
24	Oberrodenbach	93,8	6,8	9	4	5	-	-	-
25	Ostheim	90,6	4,4	12	7	-	-	-	5
26	Ravolzhausen	91,0	6,6	12	9	-	-	-	3
27	Roßdorf	91,0	4,4	9	4	-	-	-	5
28	Rückingen	83,3	5,3	15	8	-	-	-	7
29	Rüdigheim	81,1	10,4	9	6	-	-	-	3
30	Wachenbuchen	88,2	6,3	12	8	-	-	-	4
31	Windecken, Stadt	91,8	5,2	12	8	-	-	-	4
32	Wolfgang	76,2	5,5	9	6	1	-	-	2
	Zusammen	85,6	6,2	382	212	38	-	10	122
Landkreis Limburg									
1	Ahlbach	84,4	5,6	9	-	2	-	-	7
2	Camberg, Stadt	80,5	3,8	15	2	5	-	2	6
3	Dauborn	74,0	4,6	12	-	-	-	-	12
4	Dehm	89,7	4,3	12	2	4	-	-	6
5	Dietkirchen	67,0	24,2	9	-	-	-	-	9
6	Dombach	76,5	15,0	7	-	-	-	-	7
7	Dorchheim	92,6	3,0	9	-	-	-	-	9
8	Dorndorf	91,2	44,9	9	-	-	-	-	9
9	Eisenbach	96,2	3,6	12	-	8	-	-	4
10	Elbgrund	86,6	4,7	9	-	3	-	-	6
11	Ellar	92,7	7,2	9	-	-	-	-	9
12	Elz	93,2	7,4	18	5	13	-	-	-
13	Erbach	89,8	4,2	12	-	-	-	-	12
14	Eschhofen	85,4	5,3	12	3	7	-	-	2

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
15	Frickhofen	84,3	7,1	12	2	9	-	1	-
16	Fussingen	91,8	7,7	9	-	-	-	-	9
17	Hadamar, Stadt	81,0	5,3	18	5	6	-	-	7
18	Haintchen	78,6	14,4	9	-	-	-	-	9
19	Hangenmeilingen	90,4	38,5	7	-	-	-	-	7
20	Hasselbach	82,6	4,1	9	3	-	-	-	6
21	Hausen	91,6	5,9	9	-	-	-	-	9
22	Heringen	80,1	1,5	9	-	-	-	-	9
23	Heuchelheim	91,4	0,8	7	-	-	-	-	7
24	Hintermeilingen	93,6	3,8	9	-	4	-	-	5
25	Kirberg	85,7	7,3	9	3	-	-	2	4
26	Lahr	88,6	7,2	9	-	4	-	-	5
27	Langendernbach	88,2	3,8	9	-	3	-	-	6
28	Limburg a.d.Lahn, Stadt	78,9	2,2	24	6	11	3	1	3
29	Lindenholzhausen	90,6	4,9	12	5	7	-	-	-
30	Linter	80,8	4,7	9	-	-	-	-	9
31	Malmeneich	86,7	25,8	7	-	-	-	-	7
32	Mensfelden	76,0	3,5	9	-	-	-	-	9
33	Nauheim	61,3	14,1	9	-	-	-	-	9
34	Neesbach	71,3	11,7	9	-	-	-	-	9
35	Niederbrechen	82,6	7,7	12	-	-	-	-	12
36	Niederselters	84,3	11,3	12	-	4	-	-	8
37	Niederweyer	84,6	20,8	5	-	-	-	-	5
38	Niederzeuzheim	89,7	9,6	9	-	-	-	-	9
39	Oberbrechen	76,2	6,6	12	-	6	-	-	6
40	Oberselters	89,4	2,4	9	-	2	-	-	7
41	Oberweyer	93,9	5,2	9	-	4	-	-	5
42	Oberzeuzheim	93,1	1,5	9	-	-	-	-	9
43	Offheim	90,3	4,8	9	1	3	-	-	5
44	Ohren	68,6	10,0	7	-	-	-	-	7
45	Schwickershausen	85,2	3,6	7	-	-	-	-	7
46	Staffel	90,3	5,6	12	9	-	-	-	3
47	Steinbach	87,8	5,8	9	-	-	-	-	9
48	Thalheim	96,4	3,7	9	-	7	-	-	2
49	Werschau	77,6	19,9	9	-	9	-	-	-
50	Wilsenroth	90,4	6,9	9	-	6	-	-	3
51	Würges	86,2	2,5	12	-	-	-	-	12
	Zusammen	84,3	6,3	518	46	127	3	6	336
Main-Taunus-Kreis									
1	Altenhain	72,3	6,8	9	3	-	-	-	6
2	Auringen	78,3	8,2	9	-	-	-	-	9
3	Breckenheim	74,4	17,6	9	9	-	-	-	-

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
4	Bremthal	78,8	11,1	9	6	-	-	-	3
5	Delkenheim	89,3	3,2	9	6	1	1	1	-
6	Diedenbergen	79,8	6,1	12	7	3	-	-	2
7	Eddersheim	86,8	2,6	12	3	6	-	1	2
8	Ehlhalten	81,3	5,6	9	-	-	-	-	9
9	Eppenhain	66,8	15,3	9	-	-	-	-	9
10	Eppstein, Stadt	83,8	4,1	12	4	4	-	1	3
11	Eschborn	79,9	4,5	15	8	1	-	2	4
12	Fischbach	85,8	4,5	12	7	3	-	-	2
13	Flörsheim, Stadt	84,5	4,6	18	8	7	2	1	-
14	Glashütten	91,9	3,2	7	-	4	-	-	3
15	Hattersheim	91,8	2,6	18	13	5	-	-	-
16	Hochheim a.M., Stadt	80,0	2,8	18	6	7	3	2	-
17	Hofheim a.Ts., Stadt	81,8	3,4	24	11	9	2	-	2
18	Kelkheim, Stadt	76,1	6,1	18	6	7	2	1	2
19	Königshofen	82,9	10,5	9	-	-	-	2	7
20	Kriftel	85,8	6,7	15	7	7	-	1	-
21	Langenhain	75,7	5,1	9	5	-	-	-	4
22	Lorsbach	69,0	6,2	12	5	-	-	-	7
23	Massenheim	82,3	6,8	9	3	-	-	-	6
24	Medenbach	87,1	8,4	9	5	-	-	-	4
25	Naurod	85,5	3,7	12	8	2	-	1	1
26	Neuenhain	72,4	6,4	12	7	3	2	-	-
27	Niederhöchstadt	83,2	8,5	12	7	-	-	-	5
28	Niederhofheim	94,4	3,1	9	6	-	-	-	3
29	Niederjosbach	84,5	4,5	9	5	2	-	-	2
30	Niedernhausen	79,5	3,6	12	3	3	-	3	3
31	Niederreifenberg	91,2	6,8	9	1	-	-	-	8
32	Nordenstadt	74,9	5,5	9	6	-	-	-	3
33	Oberems	63,9	14,5	7	-	7	-	-	-
34	Oberliederbach	82,0	7,3	9	-	1	-	-	8
35	Oberreifenberg	85,1	7,5	9	2	3	-	-	4
36	Okriftel	83,1	5,2	15	6	2	-	2	5
37	Ruppertsshain	75,3	5,2	9	5	-	-	-	4
38	Schloßborn	77,1	25,8	9	-	9	-	-	-
39	Schwalbach a.Ts.	80,9	6,5	15	7	6	-	2	-
40	Soden am Taunus, Bad, Stadt	78,2	2,9	18	6	3	2	1	6
41	Sulzbach a.Ts.	81,8	6,1	12	8	-	-	1	3
42	Vockenhausen	91,0	4,3	9	4	5	-	-	-
43	Wallau	73,4	3,0	9	6	-	-	-	3
44	Weilbach	82,9	5,1	12	7	3	-	2	-
45	Wicker	83,5	5,7	9	3	5	-	1	-
46	Wildsachsen	86,4	6,6	7	-	-	-	-	7
	Zusammen	81,5	5,1	525	219	118	14	25	149

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Oberlahnkreis									
1	Ahausen	80,3	4,3	9	4	-	-	1	4
2	Allendorf	63,5	19,7	7	-	-	-	-	7
3	Altenkirchen	74,1	4,7	9	-	-	-	-	9
4	Arfurt	90,3	12,9	9	-	-	-	2	7
5	Aulenhäusen	75,8	12,8	7	-	-	-	-	7
6	Aumenau	80,1	6,3	9	5	-	-	1	3
7	Barig-Selbenhausen	75,1	9,9	7	-	-	-	-	7
8	Bermbach	92,6	7,4	7	-	-	-	-	7
9	Blessenbach	87,9	21,7	9	9	-	-	-	-
10	Dietenhausen	85,8	27,5	7	-	-	-	-	7
11	Dillhausen	81,2	7,3	9	1	7	-	-	1
12	Drommershausen	80,1	6,1	9	5	-	1	-	3 <sup>2)</sup>
13	Edelsberg	86,8	5,4	9	-	-	-	1	8
14	Elkerhausen	87,6	3,5	9	6	-	-	-	2
15	Ennerich	67,5	18,0	7	-	-	-	-	7
16	Ernsthausen	79,9	5,2	9	3	-	-	-	6
17	Eschenau	72,0	19,4	7	-	-	-	-	7
18	Essershausen	65,4	38,4	7	-	-	-	-	7
19	Falkenbach	96,4	0,5	7	-	-	-	-	7
20	Freienfels	81,0	2,5	7	2	-	-	-	5
21	Gaudernbach	83,0	5,2	9	-	-	-	2	7
22	Gräveneck	95,4	3,8	9	-	-	-	2	7
23	Hasselbach	85,1	4,0	7	-	-	-	-	7
24	Heckholzhausen	80,7	5,1	9	-	-	-	2	7
25	Hirschhausen	83,4	10,3	9	5	-	-	2	2
26	Hofen	60,0	16,0	7	-	-	-	-	7
27	Kirschhofen	81,7	13,2	9	5	-	-	-	4
28	Kubach	86,5	3,1	9	5	-	-	1	3
29	Laimbach	87,7	66,2	7	-	-	7	-	-
30	Langenbach	70,8	28,9	7	-	-	-	-	7
31	Langhecke	77,9	20,9	7	-	-	-	-	7
32	Laubuseschbach	81,4	19,5	9	9	-	-	-	-
33	Löhnberg	90,1	2,0	12	7	-	-	1	4
34	Lützendorf	55,5	36,0	7	-	-	-	-	7
35	Mengerskirchen	86,8	9,1	9	-	3	-	2	4
36	Merenberg	86,1	3,1	9	-	-	-	1	8
37	Möttau	80,3	25,5	7	-	-	-	-	7
38	Münster	88,6	15,4	9	9	-	-	-	-
39	Niedershausen	85,4	8,7	9	8	-	-	1	-
40	Niedertiefenbach	88,8	8,1	9	-	-	-	-	9
41	Obershausen	74,0	4,2	9	5	-	-	1	3
42	Obertiefenbach	82,6	6,9	12	2	4	-	2	4
43	Odersbach	84,1	14,4	9	8	-	-	1	-
44	Philippstein	75,4	13,5	9	-	-	-	-	9
45	Probbach	84,0	18,6	7	-	7	-	-	-

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Freie Volkspartei (FVP).

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
46	Reichenborn	56,0	16,4	7	-	-	-	-	7
47	Rohnstadt	81,9	14,8	7	-	-	-	-	7
48	Rückershausen	52,6	15,0	5	-	-	-	-	5
49	Runkel, Stadt	78,8	5,5	12	5	-	-	3	4
50	Schadeck	75,2	7,4	9	-	-	-	2	7
51	Schupbach	88,7	2,4	9	1	-	-	2	6
52	Seelbach	72,0	15,6	9	-	-	-	-	9
53	Selters	78,5	3,6	7	-	-	-	1	6
54	Steeden	77,9	6,7	9	4	-	-	-	5
55	Villmar	91,0	3,2	12	6	4	-	1	1
56	Waldernbach	93,5	4,4	9	-	3	-	1	5
57	Waldhausen	81,2	5,6	9	8	-	-	1	-
58	Weilburg, Stadt	73,1	3,0	18	5	4	1	3	5
59	Weilmünster, Marktflecken	80,1	3,9	15	6	-	-	4	5
60	Weinbach	92,0	2,6	9	6	-	-	-	3
61	Weyer	88,4	3,1	9	2	-	-	2	5
62	Winkels	91,1	17,0	9	-	-	-	-	9
63	Wirbelau	78,2	9,3	9	-	-	-	-	9
64	Wolfenhausen	81,3	8,1	9	5	-	-	-	4
Zusammen		81,8	8,0	557	146	32	9	44	326
Obertaunuskreis									
1	Dornholzhausen/Ts.	81,0	5,1	9	1	-	-	2	6 <sup>2)</sup>
2	Falkenstein	77,9	3,2	12	4	6	2	-	-
3	Friedrichsdorf, Stadt	86,1	3,2	15	5	1	-	1	8
4	Homburg v.d.H., Bad, Stadt	72,2	2,3	36	13	10	4	3	6 <sup>3)</sup>
5	Kalbach	83,5	1,9	9	3	-	-	-	6
6	Königstein i.Ts., Stadt	76,4	3,1	18	5	7	-	-	6 <sup>4)</sup>
7	Köppern	88,7	3,9	15	10	-	-	1	4
8	Kronberg (Ts.), Stadt	81,6	2,8	18	7	5	5	1	-
9	Mammolshain	88,9	2,6	9	-	3	-	-	6
10	Oberhöchstadt/Ts.	82,9	6,6	12	8	4	-	-	-
11	Oberstedten	85,2	5,1	12	6	-	-	-	6
12	Oberursel (Taunus), Stadt	77,3	3,0	24	10	9	4	1	-
13	Schneidhain/Ts.	84,9	3,7	9	3	-	-	-	6
14	Schönberg (Taunus)	79,9	4,5	12	3	4	3	-	2 <sup>5)</sup>
15	Seulberg	86,7	6,2	12	7	-	-	-	5

1) Unabhängige Wählergruppen. - 2) Einschl. 1 Sitzes der DP. - 3) Einschl. 2 Sitze der DP. - 4) Einschl. 4 Sitze der FDP / BB. - 5) Einschl. 2 Sitze der DP.



Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
16	Steinbach a.Ts.	89,2	2,0	12	5	-	1	1	5
17	Stierstadt	81,4	6,2	12	8	4	-	-	-
18	Weißkirchen	89,5	4,7	12	4	-	-	-	8
	Zusammen	77,8	3,1	258	102	53	19	10	74
Rheingaukreis									
1	Aßmannshausen	84,3	4,3	12	2	5	-	-	5
2	Aulhausen	85,0	3,5	12	4	8	-	-	-
3	Eltville am Rhein, Stadt	78,5	2,9	18	5	6	2	3	2
4	Erbach (Rheingau)	79,7	4,2	15	4	6	-	2	3
5	Espenschied	87,1	5,7	7	-	7	-	-	-
6	Geisenheim, Stadt	82,9	3,4	18	7	7	2	2	-
7	Hallgarten	86,5	6,0	12	5	-	-	1	6
8	Hattenheim	86,7	2,5	12	3	6	1	2	-
9	Johannisberg	82,6	4,8	12	6	6	-	-	-
10	Kiedrich	78,4	3,9	15	6	7	-	2	-
11	Lorch, Stadt	79,5	5,3	12	3	7	-	-	2
12	Lorchhausen	83,2	2,9	9	-	6	-	-	3
13	Martinsthal	82,2	10,1	9	-	7	-	2	-
14	Mittelheim	83,1	3,5	9	2	3	-	-	4
15	Niederwalluf	84,9	5,7	12	4	5	-	-	3
16	Oberwalluf	74,8	7,5	9	-	4	-	-	5
17	Oestrich	80,2	4,4	15	7	6	-	1	1
18	Presberg	87,5	4,7	9	-	6	-	-	3
19	Ransel	83,7	7,0	7	-	5	-	-	2
20	Rauenthal	85,2	1,5	9	5	3	-	1	-
21	Rüdesheim am Rhein, Stadt	79,4	4,4	18	5	8	2	1	2
22	Stephanshausen	89,6	17,4	15	6	4	-	2	3
23	Winkel	84,3	3,5	7	-	-	-	-	7
24	Wollmerschied	75,0	9,8	7	-	-	-	-	7
	Zusammen	81,6	4,3	280	74	122	7	19	58
Landkreis Schlüchtern									
1	Ahl	87,2	4,5	7	-	-	-	-	7
2	Ahlersbach	78,4	3,9	5	-	-	-	-	5
3	Altengronau	72,6	4,4	9	5	-	-	-	4
4	Bellings	89,0	2,1	7	5	-	-	-	2
5	Breitenbach	70,4	17,6	9	9	-	-	-	-

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
6	Breunings	83,8	3,0	7	-	-	-	-	7
7	Eckardroth	84,1	33,6	9	-	-	-	-	9
8	Elm	74,8	6,0	9	7	-	-	-	2
9	Gundhelm	74,1	1,5	9	-	-	-	-	9
10	Herolz	88,8	8,8	9	-	-	-	-	9
11	Heubach	86,1	2,9	9	-	6	-	-	3
12	Hintersteinau	75,5	9,1	9	8	1	-	-	-
13	Hohenzell	85,2	5,9	9	5	-	-	-	4
14	Hutten	89,2	3,4	9	6	-	-	-	3
15	Jossa	83,1	4,2	9	-	-	-	-	9
16	Kerbersdorf	85,2	15,8	7	-	-	-	-	7
17	Klosterhöfe	61,9	16,4	5	-	-	-	-	5
18	Kressenbach	67,8	11,0	7	-	-	-	-	7
19	Marborn	85,0	8,5	7	-	-	-	-	7
20	Marjoß	73,7	3,7	9	-	-	-	-	9
21	Mottgers	89,9	2,3	9	2	2	-	-	5
22	Neuengronau	48,3	7,0	7	-	-	-	-	7
23	Neustall	94,6	4,5	5	-	-	-	-	5
24	Niederzell	82,5	7,9	7	-	-	-	-	7
25	Oberkalbach	61,2	11,4	9	-	-	-	-	9
26	Oberzell	83,1	2,3	9	-	-	-	-	9
27	Reinhards	90,7	2,0	5	-	-	-	-	5
28	Romsthal	83,0	16,0	9	-	9	-	-	-
29	Salmünster, Stadt	85,6	5,4	12	3	6	2	1	-
30	Sannerz	90,2	2,4	9	-	-	-	-	9
31	Sarrod	74,4	9,8	7	-	-	-	-	7
32	Schlüchtern, Stadt	82,6	2,7	18	8	4	2	1	3
33	Schwarzenfels	73,0	6,0	7	-	-	-	-	7
34	Seidenroth	76,8	7,8	7	-	-	-	-	7
35	Soden bei Salmün- ster, Bad, Stadt	87,7	6,6	12	1	4	1	1	5
36	Steinau, Stadt	82,2	7,4	15	8	-	-	-	7
37	Sterbfritz	79,4	4,9	12	7	-	-	-	5
38	Ürzell	91,5	5,6	7	-	-	-	-	7
39	Ulmbach	86,5	8,0	9	-	8	-	-	1
40	Uttrichshausen	84,7	12,8	9	-	-	-	-	9
41	Vollmerz	86,5	2,3	9	4	2	-	-	3
42	Wahlert	84,6	18,2	5	-	-	-	-	5
43	Wallroth	69,5	4,0	9	-	-	-	-	9
44	Weichersbach	82,7	2,6	9	-	-	-	-	9
45	Weiperz	88,7	2,6	9	-	-	-	-	9
46	Züntersbach	71,2	5,5	9	-	-	-	-	9
	Zusammen	81,5	6,1	394	78	42	5	3	266

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Untertaunuskreis									
1	Adolfseck	76,1	10,5	7	-	-	-	-	7
2	Algenroth			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
3	Bärstadt	78,1	2,0	9	-	-	-	1	8
4	Bechtheim	74,8	17,4	7	-	-	-	-	7
5	Bermbach	77,6	3,6	9	-	-	-	2	7
6	Beuerbach	80,1	2,6	9	-	-	-	-	9
7	Bleidenstadt	81,8	1,9	12	-	1	-	3	8
8	Born	63,7	8,4	7	-	-	-	-	7
9	Breithardt	82,3	3,0	9	3	-	-	-	6
10	Daisbach	90,9	4,6	7	1	-	-	-	6
11	Dasbach	79,5	8,9	7	-	-	-	-	7
12	Dickschied-Geroldstein	66,8	10,6	7	-	-	-	-	7
13	Egenroth	61,6	26,7	7	-	-	-	-	7
14	Ehrenbach	62,7	14,5	5	-	-	-	-	5
15	Engenhahn	81,0	5,8	7	-	-	-	-	7
16	Esch	77,9	4,3	9	-	-	-	-	9
17	Eschenhahn	87,0	7,8	7	-	-	-	-	7
18	Fischbach	90,3	4,1	5	-	-	-	-	5
19	Görsroth	81,4	3,2	7	2	-	-	-	5
20	Grebenroth	54,7	6,6	7	-	-	-	-	7
21	Hahn	81,9	7,8	12	5	-	-	-	7
22	Hambach	63,1	18,9	5	-	-	-	-	5
23	Hausen über Aar	91,5	2,8	9	-	-	-	-	9
24	Hausen vor der Höhe	85,9	3,5	7	-	-	-	1	6
25	Heftrich	85,9	2,3	9	-	-	-	-	9
26	Heimbach	77,5	13,1	7	-	-	-	-	7
27	Hennethal	72,5	12,3	7	-	-	-	-	7
28	Hettenhain	71,4	13,7	7	-	-	-	-	7
29	Hilgenroth			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					
30	Hohenstein	86,4	0,9	7	-	-	-	-	7
31	Holzhausen über Aar	76,8	10,6	9	-	-	-	-	9
32	Huppert	72,6	18,5	7	-	-	-	-	7
33	Idstein, Stadt	80,3	4,1	18	7	4	4	3	-
34	Kemel	53,8	21,8	7	-	-	-	-	7
35	Kesselbach	77,9	11,3	5	-	-	-	-	5
36	Kettenbach	63,1	17,2	9	-	-	-	-	9
37	Ketternschwalbach	67,1	8,6	7	-	-	-	-	7
38	Kröftel	94,1	0,6	7	-	-	-	-	7
39	Langenseifen	56,1	21,7	7	-	-	-	-	7
40	Langschied	63,8	25,3	5	-	-	-	-	5
41	Laufenselden	84,5	3,5	9	2	2	-	-	5
42	Lenzhahn			gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt					

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige	
43	Limbach	70,5	8,5	7	-	-	-	-	7	
44	Lindschied	54,1	18,4	7	-	-	-	-	7	
45	Mappershain	71,3	18,1	5	-	-	-	-	5	
46	Martenroth	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
47	Michelbach	70,5	7,4	9	-	-	-	-	9	
48	Nauroth	64,6	10,5	7	-	-	-	-	7	
49	Neuhof	58,2	16,2	9	-	-	-	-	9	
50	Niederauroff	81,1	20,4	5	-	-	-	-	5	
51	Niedergladbach	80,3	15,0	7	-	7	-	-	7	
52	Niederlibbach	39,9	9,8	7	-	-	-	-	7	
53	Niedermeilingen	61,5	11,8	7	-	-	-	-	7	
54	Nieder-Oberrod	91,6	0,6	7	2	-	-	-	5	
55	Niederseelbach	76,7	8,0	9	-	-	-	3	6	
56	Oberauroff	71,7	10,5	5	-	-	-	-	5	
57	Obergladbach	69,0	22,4	7	-	-	-	-	7	
58	Oberjosbach	92,4	4,2	9	-	-	-	-	9	
59	Oberlibbach	60,1	12,2	7	-	-	-	-	7	
60	Obermeilingen	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
61	Oberseelbach	66,0	17,5	7	-	-	-	-	7	
62	Orlen	94,3	2,1	7	2	-	-	-	5	
63	Panrod	86,2	2,4	9	-	-	-	-	9	
64	Ramschied	71,1	29,2	7	-	-	-	-	7	
65	Rückershausen	81,3	4,9	9	-	-	-	-	9	
66	Schlangenbad	81,9	3,8	9	1	-	-	-	8	
67	Schwalbach, Bad, Stadt	77,5	3,7	18	5	5	5	1	2	
68	Seitzenhahn	76,4	2,8	7	-	-	-	-	7	
69	Springen	95,8	1,9	7	-	-	-	-	7	
70	Steckenroth	92,4	8,3	7	1	-	-	-	6	
71	Strinz-Margarethä	47,2	16,0	7	-	-	-	-	7	
72	Strinz-Trinitatis	90,6	1,0	7	1	-	-	-	6	
73	Wallbach	66,2	26,3	7	-	-	-	-	7	
74	Wallrabenstein	79,6	2,3	9	-	-	-	-	9	
75	Walsdorf	87,4	8,5	9	-	-	-	-	9	
76	Wambach	70,1	30,1	9	-	-	-	-	9	
77	Watzelhain	68,4	10,4	5	-	-	-	-	5	
78	Watzhahn	69,4	17,6	5	-	-	-	-	5	
79	Wehen	77,9	3,3	12	5	-	-	-	7	
80	Wingsbach	59,8	25,2	7	-	-	-	-	7	
81	Wisper	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt								
82	Wörsdorf	85,5	5,0	12	7	-	-	-	5	
83	Zorn	82,6	9,1	7	-	-	-	-	7	
Zusammen		77,8	6,5	601	44	19	9	14	515	

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige <sup>1)</sup>
Landkreis Usingen									
1	Altweilnau	94,4	2,8	7	-	-	-	-	7
2	Anspach	89,3	2,9	12	9	-	-	-	3
3	Arnoldshain	94,5	2,2	9	8	-	-	-	1
4	Brombach	81,9	18,8	7	-	-	-	-	7
5	Cratzenbach	71,7	14,1	5	-	-	-	-	5
6	Dorfweil	52,5	11,2	7	-	-	-	-	7
7	Emmershausen	91,4	4,7	7	-	-	-	-	7
8	Eschbach	69,3	14,2	9	-	-	-	-	9
9	Finsterthal	83,5	10,4	5	-	-	-	-	5
10	Gemünden	66,8	23,3	7	-	-	-	-	7
11	Grävenwiesbach	86,4	3,7	9	-	-	-	-	9
12	Hausen-Arnsbach	81,9	3,2	9	3	-	-	-	6
13	Heinzenberg	88,3	13,8	7	-	-	-	-	7
14	Hundstadt	88,3	3,1	9	-	-	-	-	9
15	Hunoldstal	83,8	11,4	5	-	-	-	-	5
16	Kransberg	89,0	3,7	9	-	-	-	-	9
17	Laubach	66,9	12,7	7	-	-	-	-	7
18	Mauloff	82,9	10,3	5	-	-	-	-	5
19	Merzhausen	85,4	18,7	9	-	-	-	-	9
20	Michelbach	78,6	1,0	5	-	-	-	-	5
21	Mönstadt	73,6	16,2	7	-	-	-	-	7
22	Naunstadt	83,8	-	7	-	-	-	-	7
23	Neuweilnau	75,6	15,4	7	-	-	-	-	7
24	Niederems	95,4	1,4	7	-	-	-	-	7
25	Niederlauken	88,1	3,1	7	-	-	-	-	7
26	Oberlauken	42,8	16,9	7	-	-	-	-	7
27	Obernhain	80,4	5,1	9	5	-	-	-	4
28	Pfaffenwiesbach	88,6	6,9	9	2	-	-	-	7
29	Reichenbach	58,6	10,4	7	-	-	-	-	7
30	Riedelbach	90,5	13,5	7	-	-	-	-	7
31	Rod am Berg	83,9	14,5	7	-	-	-	-	7
32	Rod a.d. Weil	86,0	2,2	9	6	-	-	-	3
33	Schmitten	77,8	8,5	9	-	-	-	-	9
34	Seelenberg	94,1	2,1	7	-	5	-	-	2
35	Steinfischbach	84,3	4,7	9	-	-	-	-	9
36	Treisberg	gem. § 80 HGO fand keine Wahl statt							
37	Usingen, Stadt	79,2	5,6	15	6	-	-	2	7
38	Wehrheim	86,2	5,6	12	6	-	-	-	6
39	Wernborn	90,0	4,2	9	4	5	-	-	-
40	Westerfeld	85,5	6,5	9	5	-	-	-	4
41	Wilhelmsdorf	71,1	18,6	7	-	-	-	-	7
42	Winden	93,9	3,9	5	-	-	-	-	5
43	Wüstems	72,2	7,7	7	-	-	-	-	7
	Zusammen	83,1	6,5	328	54	10	-	2	262

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- beteili- gung in vH	Ungül- tige Stim- men in vH	Sitze ins- gesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Son- stige <sup>1)</sup>
Landkreis Wetzlar									
1	Ahrdt	72,3	23,3	5	-	-	-	-	5
2	Albshausen	82,0	17,1	9	-	-	-	-	9
3	Allendorf	73,5	7,8	9	-	-	-	-	9
4	Altenkirchen	86,1	3,0	9	-	-	-	-	9
5	Aßlar	86,6	4,5	18	10	-	-	-	8
6	Atzbach	89,1	3,8	12	6	-	-	-	6
7	Bechlingen	93,7	1,7	7	-	-	-	-	7
8	Bellersdorf	92,3	16,1	7	-	-	-	-	7
9	Berghausen	67,7	1,8	9	-	-	-	-	9
10	Bermoll	61,9	21,9	5	-	-	-	-	5
11	Biskirchen	88,8	2,1	9	5	-	-	-	4
12	Bissenberg	90,0	2,6	9	-	-	-	-	9
13	Blasbach	70,6	13,1	9	-	-	-	-	9
14	Bonbaden	87,4	3,1	9	4	-	-	-	5
15	Brandoberndorf	83,4	2,4	9	-	-	-	2	7
16	Braunfels, Stadt	85,1	1,8	15	5	2	3	3	2
17	Breitenbach	58,6	14,1	5	-	-	-	-	5
18	Burgsolms	86,4	1,7	15	8	-	-	2	5
19	Cleeberg	78,9	1,8	9	-	-	-	-	9
20	Daubhausen	94,5	2,9	7	-	-	-	-	7
21	Dillheim	83,7	5,8	7	-	-	-	-	7
22	Dorlar	83,1	6,2	12	-	-	-	-	12
23	Dornholzhausen	80,5	3,7	9	-	-	-	2	7
24	Dreisbach	42,5	11,7	7	-	-	-	-	7
25	Dutenhofen	88,6	2,9	12	6	-	-	2	4
26	Ebergöns	60,0	5,3	9	-	-	-	-	9
27	Edingen	76,9	5,6	9	-	-	-	-	9
28	Ehringshausen	81,7	3,9	15	4	-	-	3	8
29	Erda	78,3	3,9	9	-	-	-	-	9
30	Espa	70,8	8,7	5	-	-	-	-	5
31	Fellingshausen	83,2	5,2	9	5	-	-	-	4
32	Frankenbach	92,9	2,4	9	2	-	-	1	6
33	Garbenheim	84,6	2,0	12	6	1	-	1	4
34	Greifenstein	71,1	6,4	9	-	-	-	-	9
35	Greifenthal	74,7	13,4	7	-	-	-	-	7
36	Griedelbach	84,1	3,2	7	-	-	-	1	6
37	Großaltenstädten	64,6	15,1	7	-	-	-	-	7
38	Großrechtenbach	68,9	21,4	9	-	-	-	-	9
39	Hasselborn	89,8	1,6	7	-	-	-	-	7
40	Hermannstein	83,1	19,6	12	12	-	-	-	-
41	Hochelheim	87,9	2,0	12	1	-	-	2	9
42	Hörnsheim	90,1	4,7	9	-	-	-	2	7
43	Hohensolms	69,2	20,5	9	-	-	-	-	9
44	Holzhausen	90,8	1,0	9	-	-	-	-	9
45	Katzenfurt	87,1	1,7	12	-	-	-	-	12

1) Unabhängige Wählergruppen.

Gemeindewahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in vH und Sitzverteilung -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen in vH	Sitze insgesamt	davon erhielten				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Son- <sup>1)</sup> stige
46	Kinzenbach	91,0	6,5	9	5	-	-	2	2
47	Kleinrechtenbach	73,3	18,0	9	-	-	-	-	9
48	Klöschhausen	78,9	2,3	9	-	-	-	2	7
49	Königsberg	85,2	2,8	9	-	-	-	1	8
50	Kraftsolms	91,7	4,1	9	-	-	-	-	9
51	Kröffelbach	81,6	3,9	9	-	-	-	-	9
52	Krofdorf-Gleiberg	87,8	13,9	15	12	-	-	3	-
53	Krumbach	88,6	7,8	9	5	1	-	-	3
54	Laufdorf	77,1	3,1	9	-	-	-	-	9
55	Launsbach	89,0	5,4	9	6	-	-	1	2
56	Leun, Stadt	86,4	2,0	12	5	-	-	-	7
57	Lützellinden	79,0	5,7	12	-	-	-	-	12
58	Mudersbach	81,4	1,6	7	-	-	-	-	7
59	Münchholzhausen	87,6	3,3	9	-	-	-	2	7
60	Nauborn	89,2	2,5	12	4	-	-	-	8
61	Naunheim	86,1	3,7	15	10	-	-	-	5
62	Neukirchen	95,0	1,1	7	-	-	-	-	7
63	Niederbiel	83,9	3,8	9	-	-	-	2	7
64	Niederkleen	92,3	1,8	9	-	-	-	-	9
65	Niederlemp	58,1	22,0	7	-	-	-	-	7
66	Niederquembach	81,6	15,4	9	-	-	-	-	9
67	Niederwetz	80,4	2,6	9	-	-	-	1	8
68	Oberbiel	89,1	2,2	12	2	-	-	-	10
69	Oberkleen	87,9	8,5	9	-	-	-	2	7
70	Oberlemp	50,6	25,2	7	-	-	-	-	7
71	Oberndorf	83,2	3,2	12	8	-	-	1	3
72	Oberquembach	91,7	5,2	9	-	-	-	-	9
73	Oberwetz	86,8	6,2	7	-	-	-	-	7
74	Odenhausen	88,2	3,3	9	7	-	-	1	1
75	Reiskirchen	86,1	1,2	9	-	-	-	-	9
76	Rodheim-Bieber	86,9	3,8	15	9	1	-	-	5
77	Salzböden	88,4	1,4	9	2	-	-	-	7
78	Schwalbach	78,7	7,9	9	-	-	-	-	9
79	Steindorf	72,5	21,1	9	-	-	-	-	9
80	Stockhausen	89,2	1,6	9	-	-	-	-	9
81	Tiefenbach	81,9	8,8	9	4	-	-	-	5
82	Ulm	76,5	2,7	9	-	-	-	-	9
83	Vetzberg	53,0	17,4	9	-	-	-	-	9
84	Vollnkirchen	66,3	8,7	7	-	-	-	-	7
85	Volpertshausen	62,5	12,3	7	-	-	-	-	7
86	Walgirmes	87,5	3,5	12	7	-	-	1	4
87	Weidenhausen	68,6	14,1	7	-	-	-	-	7
88	Weiperfelden	63,2	16,7	5	-	-	-	-	5
89	Werdorf	78,1	3,9	12	4	-	-	2	6
90	Wetzlar, Stadt	75,4	2,4	36	16	6	8	6	-
91	Wißmar	89,9	3,7	15	10	-	-	-	5
	Zusammen	81,6	4,8	885	190	11	11	48	625

1) Unabhängige Wählergruppen.

Tabellenteil

K R E I S W A H L E N



Kreiswahlen in Hessen am 28.10.1956

- Sitzverteilung -

Landkreis	Sitze ins- gesamt	davon erhielten						
		SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	FVP	DP	Son- stige
Alsfeld	29	12	-	3	4	-	-	10
Bergstraße	53	25	19	6	3	-	-	-
Büdingen	34	18	-	2	4	-	-	10
Darmstadt	35	21	5	3	-	-	-	6
Dieburg	35	19	11	3	-	-	-	2
Erbach	30	17	5	-	-	-	-	8
Friedberg	46	24	7	4	4	-	-	7
Gießen	38	18	-	-	6	-	-	14
Groß-Gerau	46	28	8	3	3	-	-	4
Lauterbach	26	10	-	-	4	-	-	12
Offenbach	48	24	14	4	3	-	-	3
Eschwege	31	16	-	-	4	-	-	11
Frankenberg	27	7	4	5	4	-	-	7
Fritzlar-Homberg	33	17	3	-	3	-	-	10
Fulda	36	8	23	2	3	-	-	-
Hersfeld	32	19	4	-	2	-	-	7
Hofgeismar	30	14	-	-	5	-	-	11
Hünfeld	25	5	15	-	2	-	-	3
Kassel	32	23	-	-	2	-	-	7
Marburg	36	17	7	3	3	-	-	6
Melsungen	27	14	2	-	3	-	-	8
Rotenburg	29	16	5	2	2	-	4	-
Waldeck	35	12	5	-	5	-	-	13
Witzenhausen	28	18	3	-	2	-	-	5
Wolfhagen	25	12	-	-	3	-	-	10
Ziegenhain	28	12	2	4	4	-	2	4
Biedenkopf	28	14	-	-	4	-	-	10
Dillkreis	35	14	6	5	4	-	-	6
Gelnhausen	33	13	11	3	4	-	-	2
Hanau	34	20	7	2	2	-	-	3
Limburg	33	10	18	3	2	-	-	-
Main-Taunus-Kreis	40	19	14	4	3	-	-	-
Oberlahnkreis	29	14	6	2	4	3	-	-
Obertaunuskreis	36	16	11	5	2	-	2	-
Rheingaukreis	29	10	13	2	2	-	-	2
Schlüchtern	26	11	9	4	2	-	-	-
Untertaunuskreis	28	11	5	6	4	2	-	-
Usingen	25	14	4	3	1	-	-	3
Wetzlar	44	22	6	7	6	-	-	3
Land H e s s e n	1 294	614	252	90	118	5	8	207

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf:				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
Landkreis Alsfeld									
1	Alsfeld, Stadt	6 400	151	4 478	1 924	-	181	540	1 833
2	Altenburg	629	6	446	267	-	27	23	129
3	Altenhain	252	11	116	55	-	32	9	20
4	Angenrod	465	6	380	282	-	21	27	50
5	Appenrod	246	1	125	62	-	20	6	37
6	Arnshain	340	2	254	47	-	16	41	150
7	Atzenhain	425	-	300	102	-	91	64	43
8	Bernsburg	229	-	157	35	-	29	38	55
9	Bernsfeld	324	4	238	97	-	65	35	41
10	Bieben	214	3	132	31	-	3	35	63
11	Billertshausen	194	1	130	40	-	6	18	66
12	Bleidenrod	186	-	101	21	-	9	20	51
13	Bobenhausen II	383	4	308	59	-	202	40	7
14	Brauerschwend	537	4	433	84	-	13	59	277
15	Büßfeld	182	3	82	12	-	15	16	39
16	Burg-Gemünden	560	3	296	136	-	26	48	86
17	Dannenrod	172	1	142	42	-	44	11	45
18	Deckenbach	332	6	269	151	-	14	27	77
19	Ehringshausen	551	3	337	126	-	19	87	105
20	Eifa	522	14	409	158	-	34	61	156
21	Elbenrod	318	1	202	95	-	16	42	49
22	Elpenrod	306	5	162	65	-	33	23	41
23	Erbenhausen	242	-	138	32	-	10	37	59
24	Ermenrod	269	3	204	47	-	21	42	94
25	Eudorf	365	4	268	82	-	27	42	117
26	Eulersdorf	115	3	79	23	-	6	8	42
27	Fischbach	55	1	33	24	-	1	1	7
28	Flensungen	478	18	399	230	-	71	41	57
29	Gleimenhain	165	-	118	12	-	11	22	73
30	Gontershausen	151	3	100	59	-	12	8	21
31	Grebenu	614	5	421	153	-	34	68	166
32	Groß-Eichen	640	35	513	272	-	127	75	39
33	Groß-Felda	701	23	418	184	-	42	65	127
34	Haarhausen	124	-	72	16	-	13	14	29
35	Hainbach	187	2	137	49	-	14	8	66
36	Heidelbach	268	1	205	117	-	6	20	62
37	Heimertshausen	293	2	232	63	-	23	70	76
38	Helpershain	344	2	145	62	-	43	24	16
39	Hergersdorf	149	1	114	45	-	24	19	26
40	Höckersdorf	205	1	85	49	-	16	7	13
41	Höingen	83	-	72	54	-	-	2	16
42	Homberg (Kreis Alsfeld), Stadt	1 687	91	1 220	563	-	103	262	292
43	Hopfgarten	292	1	219	102	-	10	45	62
44	Ilsdorf	182	6	147	39	-	51	14	43
45	Kestrich	197	-	140	61	-	11	13	55

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Kirtorf	749	7	525	194	-	87	100	144
47	Köddingen	364	10	247	194	-	9	31	13
48	Lehnheim	339	2	198	60	-	39	50	49
49	Lehrbach	329	10	183	73	-	14	45	51
50	Leusel	536	7	440	257	-	22	53	108
51	Liederbach	336	15	288	140	-	19	42	87
52	Maulbach	370	3	231	74	-	68	43	46
53	Merlau	667	19	594	192	-	281	87	34
54	Münch-Leusel	71	-	53	17	-	4	8	24
55	Nieder-Breidenbach	126	-	96	31	-	3	10	52
56	Nieder-Gemünden	558	17	433	75	-	22	92	244
57	Nieder-Ofleiden	536	4	372	191	-	50	66	65
58	Nieder-Ohmen	1 218	30	1 056	600	-	63	95	298
59	Ober-Breidenbach	378	7	210	79	-	32	26	73
60	Ober-Gleen	485	9	395	80	-	17	76	222
61	Ober-Ofleiden	316	15	238	152	-	24	25	37
62	Ober-Ohmen	580	15	428	206	-	99	64	59
63	Ober-Seibertenrod	201	1	152	36	-	9	20	87
64	Ober-Sorg	98	1	72	26	-	5	15	26
65	Ohmes	328	2	265	13	-	8	28	216
66	Otterbach	81	-	64	37	-	5	8	14
67	Rainrod	396	3	234	125	-	14	34	61
68	Reibertenrod	115	-	84	14	-	2	23	45
69	Reimenrod	124	2	86	29	-	7	8	42
70	Renzendorf	126	3	118	38	-	1	26	53
71	Romrod	804	24	603	283	-	66	101	153
72	Rülfenrod	110	4	84	43	-	5	9	27
73	Ruhlkirchen	471	7	397	28	-	5	45	319
74	Ruppertenrod	579	8	390	190	-	61	77	62
75	Schadenbach	159	2	91	35	-	10	20	26
76	Schwabenrod	206	-	138	54	-	3	19	62
77	Schwarz	588	12	381	187	-	30	70	94
78	Seibelsdorf	206	3	171	14	-	2	33	122
79	Sellnrod	516	5	240	100	-	56	61	23
80	Storndorf	599	15	491	186	-	11	67	227
81	Strebendorf	236	6	196	98	-	7	15	76
82	Stumpertenrod	323	5	175	33	-	27	15	100
83	Udenhausen	250	17	190	77	-	8	34	71
84	Unter-Seibertenrod	239	3	138	31	-	32	25	50
85	Unter-Sorg	71	1	42	11	-	1	11	19
86	Vadenrod	299	5	204	36	-	8	45	115
87	Vockenrod	223	7	179	16	-	1	40	122
88	Wahlen	350	1	226	58	-	49	27	92
89	Wallersdorf	182	1	102	45	-	7	12	38
90	Wettsaasen	170	4	133	87	-	18	8	20

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Wd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
91	Windhausen	284	3	162	48	-	7	19	88
92	Wohnfeld	250	1	126	9	-	49	45	23
93	Zeilbach	181	1	102	27	-	30	12	33
94	Zell	603	12	436	104	-	49	97	186
	Zusammen	38 899	760	27 435	10 962	-	3 038	4 159	9 276 <sup>1)</sup>
Landkreis Bergstraße									
1	Affolterbach	558	32	450	273	61	75	18	23
2	Albersbach	84	2	62	26	9	24	-	3
3	Aschbach	504	7	457	253	189	10	5	-
4	Beedenkirchen	400	5	288	129	74	34	48	3
5	Bensheim, Stadt	15 328	598	11 406	4 675	3 715	1 684	981	351
6	Biblis	3 443	149	2 626	796	1 376	103	299	52
7	Birkenau	2 890	159	2 113	1 009	776	203	52	73
8	Bobstadt	820	24	677	341	317	14	4	1
9	Bonsweiher	415	12	246	138	34	46	25	3
10	Brombach	38	-	30	1	25	-	4	-
11	Bürstadt	7 031	460	5 345	2 256	2 498	174	311	106
12	Darsberg	241	7	153	107	36	9	-	1
13	Einhausen	1 935	69	1 623	456	912	154	92	9
14	Ellenbach	343	3	201	115	20	40	19	7
15	Elmshausen	866	69	688	496	66	65	37	24
16	Erbach	215	8	163	42	108	7	4	2
17	Erlenbach	163	2	119	77	10	16	11	5
18	Eulsbach			bildete mit Ellenbach einen Stimmbezirk					
19	Fahrenbach	249	3	205	76	112	3	14	-
20	Fehlheim	697	20	635	396	220	8	6	5
21	Fürth	2 136	90	1 820	774	769	69	169	39
22	Gadern	163	4	140	15	110	12	2	1
23	Gadernheim	769	33	643	404	94	101	25	19
24	Glattbach	115	1	73	41	13	17	-	2
25	Gorxheim	491	21	393	163	183	16	22	9
26	Gras-Ellenbach	318	2	208	140	28	33	7	-
27	Grein	92	13	66	40	18	3	1	4
28	Gronau	460	17	368	209	50	41	54	14
29	Groß-Rohrheim	2 073	117	1 540	864	195	278	122	81
30	Hambach	897	56	665	251	332	37	39	6
31	Hammelbach	609	11	413	175	93	107	34	4
32	Hartenrod	118	4	95	23	71	-	1	-
33	Heppenheim a.d. Bergstraße, Stadt	8 780	524	6 695	2 272	2 707	739	522	455
34	Hirschhorn (Neckar), Stadt	2 070	83	1 466	501	783	122	34	26
35	Hochstädten	246	15	198	135	21	15	17	10

1) Freie Deutsche Union.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
36	Hofheim	2 841	135	2 381	1 473	593	277	22	16
37	Hornbach	192	4	129	79	38	7	4	1
38	Igelsbach	bildete mit Wald-Erlenbach einen Stimmbezirk							
39	Kallstadt	bildete mit Birkenau einen Stimmbezirk							
40	Kirschhausen	682	13	584	157	293	33	97	4
41	Knoden	69	1	33	8	2	12	4	7
42	Kocherbach	123	4	97	21	74	1	1	-
43	Kolmbach	200	11	165	69	56	31	5	4
44	Kreidach	249	5	162	112	40	8	1	1
45	Kröckelbach	88	2	67	10	56	-	1	-
46	Krumbach	442	24	382	116	210	5	43	8
47	Lampertheim, Stadt	12 064	319	8 415	3 434	2 063	2 113	618	187
48	Langenthal	231	23	180	122	33	6	14	5
49	Langwaden	121	1	78	40	11	16	9	2
50	Laudenau	200	4	125	78	9	35	3	-
51	Lauten-Weschnitz	151	1	93	45	13	26	6	3
52	Lautern	290	10	255	158	42	31	10	14
53	Lindenfels, Stadt	1 349	36	1 159	595	230	295	17	22
54	Linnenbach	107	2	57	30	8	9	8	2
55	Litzelbach	62	4	50	3	46	1	-	-
56	Löhrbach	374	18	325	76	233	4	12	-
57	Lörzenbach	273	13	230	154	62	7	7	-
58	Lorsch	5 584	323	4 543	1 900	1 764	212	373	294
59	Mackenheim	71	5	50	21	26	-	1	2
60	Mitlechtern	241	15	190	133	21	17	16	3
61	Mittershausen	189	5	84	59	5	18	-	2
62	Mörtenbach	1 920	83	1 697	473	786	91	288	59
63	Neckarhausen	125	8	95	55	24	11	4	1
64	Neckar-Steinach, Stadt	1 912	86	1 360	648	436	184	29	63
65	Nieder-Liebersbach	706	32	559	247	282	24	6	-
66	Nordheim	786	41	584	321	64	72	72	55
67	Ober-Abtsteinach	550	15	467	67	371	5	15	9
68	Ober-Laudenbach	254	9	211	78	117	14	2	-
69	Ober-Liebersbach	bildete mit Mörtenbach einen Stimmbezirk							
70	Ober-Mumbach	275	-	173	109	45	13	6	-
71	Ober-Schönmattenwag	276	10	237	152	43	15	20	7
72	Raidelbach	56	1	30	2	10	14	4	-
73	Reichenbach	1 675	97	1 411	915	135	177	95	89
74	Reisen	475	10	339	215	55	51	16	2
75	Riedrode	165	3	124	19	31	61	13	-
76	Rimbach	2 079	85	1 728	1 244	171	228	48	37
77	Rodau	179	2	132	51	14	55	6	6
78	Rohrbach	bildete mit Ober-Mumbach einen Stimmbezirk							
79	Rosengarten	173	6	113	48	27	34	2	2
80	Schannenbach	85	1	55	39	5	8	2	1

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
81	Scharbach	301	3	164	79	35	22	28	-
82	Schlierbach	313	22	207	111	21	58	6	11
83	Schwanheim	485	5	286	142	56	65	17	6
84	Seidenbach	41	2	23	10	5	4	4	-
85	Seidenbuch	138	5	113	80	8	25	-	-
86	Siedelsbrunn	403	20	333	219	32	48	26	8
87	Sonderbach	219	7	189	53	111	13	11	1
88	Staffel	bildete mit Beedenkirchen einen Stimmbezirk							
89	Steinbach	100	3	96	34	52	7	3	-
90	Trösel	608	19	513	233	264	11	5	-
91	Unter-Abtsteinach	366	13	270	48	209	2	10	1
92	Unter-Flockenbach	675	16	562	277	259	17	7	2
93	Unter-Schönmatte	680	25	565	141	356	12	53	3
94	Viernheim, Stadt	11 624	383	8 724	4 282	3 398	601	330	113
95	Vöckelsbach	84	-	72	48	2	22	-	-
96	Wahlen	330	4	239	114	84	16	24	1
97	Wald-Erlenbach	200	2	142	34	96	2	10	-
98	Wald-Michelbach	2 083	48	1 757	727	749	173	77	31
99	Wattenheim	345	16	237	24	204	5	4	-
100	Weiherr	593	30	534	232	243	27	12	20
101	Weschnitz	114	4	79	25	48	1	5	-
102	Winkel	bildete mit Schlierbach einen Stimmbezirk							
103	Winterkasten	480	25	398	190	46	128	22	12
104	Zotzenbach	837	44	655	331	140	71	85	28
105	Zwingenberg, Stadt	2 240	198	1 671	727	290	507	52	95
Zusammen		116 700	4 981	89 248	39 406	31 277	10 317	5 670	2 578 <sup>1)</sup>
Landkreis Büdingen									
1	Altenstadt	1 387	57	1 128	787	-	79	59	203
2	Altwiedermus	276	22	213	110	-	12	26	65
3	Aulendiebach	377	25	245	151	-	16	30	48
4	Bellmuth	108	2	65	31	-	1	-	33
5	Bergheim	389	3	180	116	-	11	17	36
6	Berstadt	960	46	788	416	-	40	116	216
7	Betzenrod	256	1	119	64	-	6	21	28
8	Bindsachsen	431	14	322	137	-	18	26	141
9	Bingenheim	593	37	469	209	-	34	69	157
10	Bisses	227	4	135	99	-	1	15	20
11	Bleichenbach	768	47	630	252	-	98	81	199
12	Blofeld	193	14	167	76	-	13	14	64
13	Bobenhausen I	274	3	226	129	-	16	16	65
14	BöB-Gesäß	67	1	41	15	-	5	4	17
15	Borsdorf	407	18	326	133	-	24	44	125

1) Deutsche Partei (DP).

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
16	Breungeshain	220	5	117	64	-	10	12	31
17	Büches	253	2	176	84	-	14	22	56
18	Büdingen, Stadt	4 439	229	3 249	1 450	-	339	503	957
19	Burgbracht	140	3	81	40	-	1	7	33
20	Burkhardts	360	-	244	144	-	5	19	76
21	Busenborn	169	-	77	48	-	2	3	24
22	Calbach	248	18	166	105	-	8	23	30
23	Dauernheim	647	28	550	229	-	37	83	201
24	Diebach am Haag	217	16	161	49	-	4	27	81
25	Dudenrod	97	1	64	43	-	3	1	17
26	Düdelnheim	1 359	84	992	573	-	59	126	234
27	Echzell	1 542	86	1 275	587	-	77	247	364
28	Eckartsborn	296	4	164	83	-	11	9	61
29	Eckartshausen	504	28	393	219	-	38	31	105
30	Effolderbach	340	5	245	126	-	10	17	92
31	Eichelsachsen	489	12	366	184	-	66	27	89
32	Eichelsdorf	837	23	661	431	-	23	86	121
33	Einartshausen	245	10	218	96	-	18	11	93
34	Eschenrod	383	4	275	98	-	15	8	154
35	Fauerbach b. Nidda	357	2	205	103	-	13	10	79
36	Gedern, Stadt	2 025	120	1 453	593	-	174	328	358
37	Geiß-Nidda	559	24	428	153	-	22	69	184
38	Gelnhaar	558	24	482	381	-	21	22	58
39	Gettenau	575	30	415	180	-	25	119	91
40	Glashütten	388	11	223	168	-	11	16	28
41	Glauberg	727	6	484	231	-	25	69	159
42	Götzen	189	4	171	68	-	10	22	71
43	Grund-Schwalheim	43	1	18	2	-	-	2	14
44	Hainchen	541	31	424	299	-	36	37	52
45	Hain-Gründau	727	40	504	296	-	41	35	132
46	Harb	109	1	84	13	-	2	49	20
47	Heegheim	230	2	167	63	-	4	41	59
48	Heuchelheim	202	3	172	67	-	16	35	54
49	Himbach	426	15	318	204	-	9	15	90
50	Hirzenhain	914	20	765	466	-	50	141	108
51	Hitzkirchen	281	21	132	91	-	22	9	10
52	Höchst a.d. Nidder	570	30	485	289	-	47	57	92
53	Illnhausen	109	2	74	35	-	10	7	22
54	Kaulstoß	146	2	115	47	-	9	20	39
55	Kefenrod	553	44	456	188	-	73	31	164
56	Kohden	407	12	311	153	-	22	35	101
57	Langen-Bergheim	616	34	506	348	-	26	42	90
58	Leidhecken	316	9	255	145	-	10	30	70
59	Lindheim	652	23	492	280	-	30	75	107
60	Lißberg	500	15	447	279	-	39	17	112

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
61	Lorbach	388	31	286	156	-	18	40	72
62	Merkenfritz	441	26	350	211	-	20	61	58
63	Michelau	216	7	94	65	-	9	17	3
64	Michelbach	238	-	150	30	-	16	16	88
65	Michelnau	221	-	113	64	-	2	16	31
66	Mittel-Gründau	683	43	561	247	-	32	80	202
67	Mittel-Seemen	206	13	157	72	-	22	29	34
68	Nidda, Stadt	2 947	139	1 998	882	-	165	229	722
69	Nieder-Mockstadt	637	12	536	292	-	33	43	168
70	Nieder-Seemen	190	2	125	32	-	8	33	52
71	Oberau	320	19	258	195	-	12	22	29
72	Ober-Lais	442	2	198	95	-	6	23	74
73	Ober-Mockstadt	566	7	316	185	-	13	31	87
74	Ober-Schmitten	675	37	516	389	-	29	27	71
75	Ober-Seemen	913	34	833	574	-	16	114	129
76	Ober-Widdersheim	602	13	525	273	-	30	85	137
77	Orleshausen	266	2	154	112	-	3	20	19
78	Ortenberg, Stadt	1 098	50	932	539	-	64	75	254
79	Rainrod	617	7	436	273	-	37	32	94
80	Ranstadt	798	25	673	419	-	35	87	132
81	Rinderbügen	428	7	189	112	-	22	25	30
82	Rodenbach	303	8	192	109	-	10	20	53
83	Rohrbach	361	10	179	83	-	15	26	55
84	Rommelhausen	407	19	366	299	-	13	32	22
85	Rudingshain	466	17	386	120	-	59	51	156
86	Salzhausen, Bad	212	3	179	85	-	32	15	47
87	Schotten, Stadt	2 350	75	1 837	666	-	345	180	646
88	Schwickartshausen	201	3	112	40	-	14	13	45
89	Selters	411	33	303	137	-	36	39	91
90	Sichenhausen	177	-	120	34	-	5	29	52
91	Steinberg	324	-	246	168	-	6	31	41
92	Stockheim	1 141	34	963	549	-	62	156	196
93	Stornfels	159	5	115	45	-	7	6	57
94	Ulfa	940	15	646	220	-	28	95	303
95	Unter-Schmitten	433	7	354	218	-	40	28	68
96	Unter-Widdersheim	209	1	134	79	-	7	21	27
97	Usenborn	405	5	201	110	-	18	30	43
98	Vonhausen	492	22	402	213	-	44	29	116
99	Wallernhausen	551	2	380	148	-	30	25	177
100	Wenings	625	39	549	205	-	38	40	266
101	Wingershausen	186	-	136	60	-	13	5	58
102	Wippenbach	118	4	83	37	-	6	17	23
103	Wolf	382	21	302	187	-	14	33	68
	Zusammen	55 963	2 177	41 699	21 549	-	3 295	5 159	11 696

1) Freie Wählergemeinschaft (FVP, CDU, DP).



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Darmstadt									
1	Allertshofen	144	2	106	47	27	18	13	1
2	Alsbach	1 683	85	1 407	544	411	207	68	177
3	Asbach	276	54	213	109	72	16	5	11
4	Balkhausen	238	12	144	71	28	24	9	12
5	Bickenbach	1 886	143	1 575	993	183	105	65	229
6	Brandau	647	38	544	265	98	40	44	97
7	Braunshardt	671	21	570	298	178	31	7	56
8	Eich	81	1	63	34	6	3	-	20
9	Ernsthofen	391	3	330	211	35	14	12	58
10	Erzhausen	2 352	115	1 960	1 344	196	101	58	261
11	Eschollbrücken	885	19	605	308	78	34	66	119
12	Frankenhausen	196	4	131	58	30	25	8	10
13	Gräfenhausen	1 675	127	1 390	1 000	227	62	30	71
14	Griesheim	8 795	514	6 906	3 447	995	193	640	1 631
15	Hähnlein	1 319	76	1 018	698	90	109	14	107
16	Hahn	1 095	67	932	484	96	135	70	147
17	Herchenrode	65	3	49	14	18	10	2	5
18	Hoxhohl	147	5	113	48	36	14	3	12
19	Jugenheim a.d. Bergstraße	2 134	92	1 718	712	463	203	127	213
20	Klein-Bieberau	174	4	118	72	17	19	2	8
21	Lützelbach	224	1	168	84	43	21	4	16
22	Malchen	293	17	243	105	66	40	6	26
23	Messel	1 178	65	991	661	71	50	38	171
24	Neunkirchen	81	4	68	10	28	16	7	7
25	Neutsch	125	1	88	22	22	18	8	18
26	Nieder-Beerbach	859	38	755	515	52	34	4	150
27	Nieder-Modau	649	40	574	308	39	24	43	160
28	Nieder-Ramstadt	3 535	146	2 770	1 279	503	496	63	429
29	Ober-Beerbach	675	21	328	211	36	34	17	30
30	Ober-Modau	367	10	311	172	16	30	55	38
31	Ober-Ramstadt	5 217	292	4 064	2 528	381	578	93	484
32	Pfungstadt, Stadt	7 922	636	6 331	3 423	881	545	266	1 216
33	Rohrbach	412	16	321	174	65	39	16	27
34	Roßdorf	3 692	228	3 007	1 751	321	168	230	537
35	Schneppenhausen	613	49	473	330	62	35	23	23
36	Seeheim	2 869	162	2 226	1 088	493	129	70	446
37	Traisa	1 525	83	1 264	704	220	191	59	90
38	Waschenbach	256	15	185	141	17	12	10	5
39	Webern	57	3	40	21	10	7	-	2
40	Weiterstadt	2 742	126	2 254	1 465	285	105	68	331
41	Wembach	401	7	267	170	30	38	9	20
42	Wixhausen	2 380	180	1 963	1 316	153	63	50	381
	Zusammen	60 926	3 525	48 583	27 235	7 078	4 036	2 382	7 852 <sup>1)</sup>

1) Freie Wählerschaft (FW).

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Dieburg									
1	Altheim	769	40	589	267	133	107	53	29
2	Babenhausen, Stadt	2 926	148	2 310	1 211	244	155	47	653
3	Billings	148	5	97	48	16	30	1	2
4	Brensbach	933	70	768	419	132	141	18	58
5	Dieburg, Stadt	6 000	289	5 084	1 932	2 427	333	221	171
6	Dorndiel	213	15	178	77	95	1	5	-
7	Eppertshausen	1 887	129	1 629	969	624	9	19	8
8	Fränkisch-Crumbach	1 565	156	1 262	565	246	158	180	113
9	Frau-Nauses	39	2	30	13	4	13	-	-
10	Georgenhausen	462	25	373	250	47	28	7	41
11	Groß-Bieberau	1 960	97	1 691	1 027	167	339	58	100
12	Groß-Umstadt, Stadt	4 008	284	3 225	1 822	746	360	173	124
13	Groß-Zimmern	4 457	240	3 560	1 319	1 166	145	108	822
14	Gundershausen	1 165	63	994	637	117	74	37	129
15	Habitzheim	774	13	672	283	289	89	8	3
16	Harpertshausen	253	2	139	69	27	35	8	-
17	Harreshausen	390	20	287	129	120	27	10	1
18	Hergershausen	714	29	551	341	72	63	59	16
19	Hering	343	12	290	175	94	14	5	2
20	Heubach	892	47	735	464	152	104	11	4
21	Kleestadt	553	11	440	247	92	71	28	2
22	Klein-Umstadt	789	66	568	231	191	85	46	15
23	Klein-Zimmern	753	26	691	290	317	30	28	26
24	Langstadt	664	25	512	286	107	75	38	6
25	Lengfeld	1 217	56	1 000	462	301	135	23	79
26	Lichtenberg	317	13	265	176	44	37	4	4
27	Meßbach	68	2	47	17	14	12	4	-
28	Messenhausen	67	1	58	21	22	5	3	7
29	Mosbach	599	32	489	109	290	7	51	32
30	Münster	3 369	140	2 760	1 332	1 154	47	129	98
31	Nieder-Klingen	419	18	337	126	93	90	23	5
32	Niedernhausen	441	4	338	168	57	104	7	2
33	Nieder-Roden	2 199	107	1 999	1 075	787	52	44	41
34	Nonrod	73	-	51	27	2	16	5	1
35	Ober-Klingen	501	29	411	204	84	89	14	20
36	Ober-Nauses	110	4	73	54	11	6	-	2
37	Ober-Roden	3 419	196	2 941	1 337	1 256	49	83	216
38	Radheim	377	19	329	111	189	3	23	3
39	Raibach	421	16	372	240	71	34	18	9
40	Reinheim, Stadt	2 663	168	2 141	949	288	555	60	289
41	Richen	451	18	310	151	94	44	16	5
42	Rodau	246	-	179	109	26	27	17	-
43	Schaafheim	2 169	191	1 715	901	376	148	140	150
44	Schlierbach	282	4	158	104	33	18	1	2
45	Semd	369	37	704	503	76	91	22	12

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Sickenhofen	481	42	414	287	60	48	14	5
47	Spachbrücken	1 019	56	860	663	64	84	28	21
48	Steinau	164	5	143	87	24	30	-	2
49	Ueberau	1 017	37	867	250	90	115	20	392
50	Urberach	2 885	134	2 647	1 401	1 039	28	83	96
51	Wersau	681	32	574	392	85	74	17	6
52	Wiebelsbach	584	27	458	255	83	79	31	10
53	Zeilhard	554	12	485	382	21	63	5	14
	Zusammen	60 319	3 214	49 800	24 964	14 359	4 576	2 053	3 848 <sup>1)</sup>
Landkreis Erbach									
1	Affhöllerbach	160	9	120	42	26	-	14	38
2	Airlenbach	179	5	120	39	57	-	6	18
3	Annelsbach	54	-	37	7	19	-	-	11
4	Beerfelden, Stadt	2 116	101	1 744	915	267	-	124	438
5	Birkert	123	7	105	79	10	-	3	13
6	Bockenrod	104	2	78	32	7	-	2	37
7	Böllstein	186	6	135	57	36	-	5	37
8	Breitenbrunn	383	24	317	172	42	-	2	101
9	Bullau	230	1	182	119	19	-	8	36
10	Dorf-Erbach	242	4	179	134	25	-	-	20
11	Dusenbach	34	-	32	9	1	-	2	20
12	Eberbach	40	-	29	4	8	-	2	15
13	Ebersberg	162	3	105	60	6	-	10	29
14	Elsbach	36	1	25	2	9	-	1	13
15	Erbach, Stadt	3 924	177	3 225	1 354	674	-	109	1 088
16	Erbuch	43	-	-	-	-	-	-	-
nicht gewählt									
17	Erlenbach	217	6	162	89	15	-	5	53
18	Ernsbach	81	2	57	35	13	-	2	7
19	Erzbach	83	2	53	13	14	-	13	13
20	Etzean	84	-	67	31	15	-	11	10
21	Etzen-Gesäß	256	12	195	105	42	-	9	39
22	Falken-Gesäß	438	17	334	208	78	-	15	33
23	Finkenbach	366	9	297	253	17	-	2	25
24	Forstel	42	-	33	5	9	-	-	19
25	Frohnhofen	29	1	24	11	4	-	-	9
26	Fürstengrund	280	17	170	100	45	-	4	21
27	Gammelsbach	507	25	410	266	39	-	72	33
28	Gersprenz	145	2	90	35	15	-	10	30
29	Groß-Gumpen	181	1	92	30	17	-	14	31
30	Günterfürst	256	9	178	103	24	-	9	42
31	Güttersbach	213	2	129	48	31	-	5	45
32	Haingrund	345	16	300	176	104	-	4	16
33	Hainstadt	568	33	497	206	51	-	5	235

1) Unabhängige Wählergemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
34	Haisterbach	162	2	108	47	15	-	-	-
35	Hassenroth	301	12	249	197	22	-	6	-
36	Hebstahl	198	1	101	68	13	-	12	-
37	Hembach	60	2	41	8	6	-	4	-
38	Hesselbach	142	1	96	20	67	-	8	-
39	Hetschbach	303	11	280	163	71	-	2	-
40	Hetzbach	636	15	467	229	115	-	42	-
41	Höchst i. Odw.	2 551	130	2 139	1 051	268	-	42	-
42	Höllerbach	187	9	115	89	7	-	7	-
43	Hüttenthal	220	2	121	44	22	-	16	-
44	Hummetroth	245	7	144	96	15	-	2	-
45	Kailbach jenseits	99	-	58	38	18	-	1	-
46	Kimbach	203	5	168	91	18	-	-	-
47	Kirch-Beerfurth	267	7	199	136	16	-	5	-
48	Kirch-Brombach	769	47	680	345	194	-	19	-
49	Klein-Gumpen	183	4	106	45	20	-	11	-
50	König, Bad	2 372	152	1 883	957	268	-	87	-
51	Langen-Brombach	516	5	318	160	40	-	13	-
52	Lauerbach	243	12	192	127	43	-	4	-
53	Lützel-Wiebelsbach	1 036	60	913	378	263	-	39	-
54	Michelstadt	4 292	175	3 635	1 681	451	-	152	-
55	Momart	234	4	132	91	16	-	3	-
56	Mümling-Grumbach	745	39	624	311	75	-	18	-
57	Neustadt, Stadt	808	46	690	313	129	-	18	-
58	Nieder-Kainsbach	338	19	288	160	30	-	14	-
59	Nieder-Kinzig	250	11	216	133	21	-	1	-
60	Ober-Hiltersklingen	196	3	88	75	7	-	3	-
61	Ober-Kainsbach	309	8	199	97	18	-	6	-
62	Ober-Kinzig	350	6	189	96	56	-	10	-
63	Ober-Klein-Gumpen	47	-	29	11	12	-	3	-
64	Ober-Mossau	372	7	272	136	106	-	7	-
65	Ober-Ostern	235	1	138	49	24	-	3	-
66	Ober-Sensbach	142	6	119	76	19	-	2	-
67	Olfen	137	3	73	45	11	-	2	-
68	Pfaffen-Beerfurth	367	12	288	137	63	-	16	-
69	Pfirschbach	124	4	81	50	12	-	8	-
70	Rai-Breitenbach	356	22	295	131	36	-	5	-
71	Raubach	61	-	51	47	1	-	-	-
72	Rehbach	220	4	173	122	15	-	9	-
73	Reichelsheim i. Odw.	1 746	108	1 398	714	251	-	146	-
74	Rimhorn	428	11	277	142	42	-	8	-
75	Rohrbach	121	1	52	18	9	-	2	-
76	Rothenberg	884	53	696	556	63	-	22	-
77	Sandbach	1 191	87	966	526	178	-	116	-
78	Schöllnbach	384	13	285	203	56	-	17	-

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
79	Schönnen	200	5	126	75	25	-	11	15
80	Seckmauern	812	40	711	331	310	-	16	54
81	Steinbach	1 350	50	1 142	768	106	-	32	236
82	Steinbuch	387	21	330	194	27	-	5	104
83	Stockheim	359	17	273	148	37	-	8	80
84	Unter-Hiltersklingen	108	1	58	38	9	-	1	10
85	Unter-Mossau	372	21	331	149	66	-	18	98
86	Unter-Ostern	189	3	81	29	18	-	4	30
87	Unter-Sensbach	335	6	270	190	35	-	14	31
88	Vielbrunn	729	24	601	365	93	-	12	131
89	Wald-Amorbach	231	21	199	151	12	-	2	34
90	Wallbach	129	3	107	66	5	-	7	29
91	Weiten-Gesäß	450	26	403	215	30	-	26	132
92	Würzberg	538	14	410	197	53	-	8	152
93	Zell	763	40	596	304	103	-	16	173
	Zusammen	44 089	1 913	34 791	18 168	5 870	-	1 559	9 194 <sup>1)</sup>
Landkreis Friedberg									
1	Assenheim	1 391	80	1 099	540	178	48	155	178
2	Bauernheim	205	9	153	91	12	17	9	24
3	Beienheim	566	29	441	296	29	26	18	72
4	Bodenrod	113	-	88	33	1	29	3	22
5	Bönstadt	699	57	588	351	19	50	37	131
6	Bruchenbrücken	777	27	629	405	24	23	90	87
7	Büdesheim	1 386	67	1 203	777	47	47	189	143
8	Burg-Gräfenrode	454	23	373	230	20	22	18	83
9	Burgholzhausen	1 182	55	859	581	143	32	25	78
10	Butzbach, Stadt	5 884	235	4 524	1 638	603	1 185	604	494
11	Dorheim	1 373	55	1 240	720	98	37	67	318
12	Dorn-Assenheim	576	20	498	140	209	17	71	61
13	Dortelweil	1 004	50	867	516	86	51	51	163
14	Fauerbach v.d.Höhe	591	10	422	107	53	37	90	135
15	Friedberg, Stadt	11 025	277	7 819	3 344	1 356	1 279	457	1 383
16	Gambach	1 494	51	1 331	714	43	295	172	107
17	Griedel	888	30	731	337	36	70	119	169
18	Groß-Karben	1 786	90	1 539	965	82	65	161	266
19	Harheim	1 258	67	1 089	542	446	22	67	12
20	Hausen	110	3	79	40	5	9	11	14
21	Heldenbergen	1 619	87	1 434	836	415	38	67	78
22	Hoch-Weisel	733	40	575	216	38	44	107	170
23	Ilbenstadt	1 100	58	929	408	476	14	8	23
24	Kaichen	648	29	552	304	47	25	54	122
25	Kirch-Göns	876	38	727	268	45	63	113	238

1)Überparteiliche Wählergemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
26	Klein-Karben	1 173	110	1 040	654	49	25	152	160
27	Kloppenheim	419	9	364	154	123	6	13	68
28	Langenhain	482	5	320	98	51	48	37	86
29	Maibach	162	4	117	36	2	25	27	27
30	Massenheim	541	40	425	225	41	37	60	62
31	Melbach	684	24	582	305	28	29	77	143
32	Münster	355	21	312	90	52	26	104	40
33	Münzenberg	912	8	556	255	57	56	63	125
34	Nauheim, Bad, Stadt	9 403	346	6 289	2 031	1 360	1 276	530	1 092
35	Nieder-Erlenbach	920	32	688	311	37	35	127	178
36	Nieder-Eschbach	1 868	67	1 460	650	157	54	400	199
37	Nieder-Florstadt	1 949	90	1 649	1 185	121	78	98	167
38	Nieder-Mörlen	1 414	48	1 088	349	569	55	57	58
39	Nieder-Rosbach	570	17	521	157	27	19	72	246
40	Nieder-Weisel	1 531	111	1 191	439	107	138	95	412
41	Nieder-Wöllstadt	1 640	53	1 368	935	114	66	85	168
42	Ober-Erlenbach	1 431	59	1 254	671	326	34	147	76
43	Ober-Eschbach	1 135	42	997	419	90	52	117	319
44	Ober-Florstadt	261	8	163	112	11	5	18	17
45	Ober-Mörlen	2 202	95	1 979	1 030	677	44	180	48
46	Ober-Rosbach	1 661	69	1 436	947	68	60	38	323
47	Ober-Wöllstadt	1 026	46	907	405	257	18	126	101
48	Ockstadt	1 498	39	1 246	465	574	23	77	107
49	Oes				bildete mit Hausen einen Stimmbezirk				
50	Okarben	1 010	38	818	424	75	28	97	194
51	Oppershofen	686	11	529	66	395	6	45	17
52	Ossenheim	519	25	409	253	13	23	40	80
53	Ostheim	568	33	467	137	38	93	97	102
54	Petterweil	665	21	565	335	25	21	95	89
55	Pohl-Göns	794	33	635	297	36	66	125	111
56	Reichelsheim i.d. Wetterau	879	58	709	366	66	45	67	165
57	Rendel	678	38	574	270	33	43	58	170
58	Rockenberg	1 032	47	1 140	360	613	45	102	20
59	Rodheim v.d.Höhe	1 840	88	1 566	1 057	87	116	99	207
60	Rödgen	363	16	257	163	9	7	53	25
61	Schwalheim	937	18	792	530	57	18	41	146
62	Södel	889	30	787	464	31	38	88	166
63	Staden	381	12	356	214	8	21	12	101
64	Stammheim	760	21	614	375	37	44	51	107
65	Steinfurth	1 328	24	867	318	40	64	127	318
66	Trais-Münzenberg	282	13	218	78	19	16	34	71
67	Vilbel, Bad, Stadt	8 199	297	6 640	3 865	1 019	957	736	63
68	Weckesheim	600	18	470	310	22	12	65	61
69	Wisselsheim	382	19	284	139	23	43	42	37

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
70	Wölfersheim	1 631	100	1 387	906	101	62	61	257
71	Wohnbach	639	38	506	274	18	54	48	112
	Zusammen	96 037	3 828	76 331	37 523	12 174	7 576	7 646	11 412
Landkreis Gießen									
1	Albach	331	7	266	134	-	-	33	99
2	Allendorf a.d.Lahn	836	18	632	351	-	-	88	193
3	Allendorf a.d.Lumda	1 321	45	1 076	526	-	-	131	419
4	Allertshausen	292	9	238	184	-	-	12	42
5	Alten-Buseck	1 190	43	967	547	-	-	160	260
6	Annerod	729	25	599	309	-	-	100	190
7	Arnsburg	51	2	44	9	-	-	7	28
8	Bellersheim	611	7	451	129	-	-	152	170
9	Beltershain	315	3	200	69	-	-	24	107
10	Bersrod	404	10	308	173	-	-	29	106
11	Bettenhausen	280	3	211	36	-	-	53	122
12	Beuern	1 041	55	846	430	-	-	138	278
13	Birklar	382	13	319	146	-	-	28	145
14	Burkhardsfelden	624	22	489	299	-	-	53	137
15	Climbach	234	7	140	92	-	-	15	33
16	Daubringen	1 071	56	896	487	-	-	168	241
17	Dorf-Güll	401	4	326	66	-	-	58	202
18	Eberstadt	602	9	490	147	-	-	159	184
19	Ettingshausen	569	3	316	89	-	-	75	152
20	Freienseen	660	8	401	174	-	-	60	167
21	Garbenteich	1 022	42	767	404	-	-	97	266
22	Geilshausen	457	8	320	94	-	-	56	170
23	Göbelrod	348	6	285	133	-	-	56	96
24	Gonterskirchen	438	18	365	127	-	-	49	189
25	Großen-Buseck	2 266	102	1 715	768	-	-	335	612
26	Großen-Linden, Stadt	2 766	95	2 357	1 375	-	-	306	676
27	Grünberg, Stadt	2 494	113	1 810	753	-	-	321	736
28	Grüningen	768	11	587	273	-	-	105	209
29	Harbach	412	4	269	110	-	-	59	100
30	Hattenrod	378	10	231	107	-	-	29	95
31	Hausen	699	28	537	280	-	-	94	163
32	Heuchelheim	3 059	125	2 583	1 446	-	-	242	895
33	Holzheim	1 117	16	935	324	-	-	198	413
34	Hungen, Stadt	2 301	80	1 845	732	-	-	494	619
35	Inheiden	516	10	470	249	-	-	56	165
36	Kesselbach	480	10	352	185	-	-	52	115
37	Klein-Eichen	139	1	79	18	-	-	10	51
38	Langd	491	5	341	100	-	-	68	173
39	Lang-Göns	2 118	62	1 744	920	-	-	238	586

1) Überparteiliche Wählergemeinschaft Kreis Friedberg (ÜWG).

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
40	Langsdorf	912	25	683	195	-	-	176	312
41	Lardenbach	314	1	160	62	-	-	39	59
42	Laubach, Stadt	1 984	86	1 405	518	-	-	186	701
43	Lauter	512	25	362	125	-	-	78	159
44	Leihgestern	1 882	88	1 503	803	-	-	195	505
45	Lich, Stadt	3 411	105	2 679	1 145	-	-	582	952
46	Lindenstruth	304	13	250	125	-	-	43	82
47	Lollar	2 886	85	2 492	1 320	-	-	458	714
48	Londorf	1 073	86	814	433	-	-	84	297
49	Lumda	450	9	339	132	-	-	82	125
50	Mainzlar	944	27	752	303	-	-	201	248
51	Münster	313	11	252	147	-	-	30	75
52	Muschenheim	605	18	492	142	-	-	110	240
53	Nieder-Bessingen	322	5	234	145	-	-	33	56
54	Nonnenroth	299	8	261	35	-	-	60	166
55	Obbornhofen	580	15	413	257	-	-	41	115
56	Ober-Bessingen	341	4	210	68	-	-	25	117
57	Ober-Hörgern	321	5	237	54	-	-	47	136
58	Odenhausen	301	5	264	126	-	-	41	97
59	Oppenrod	323	11	212	143	-	-	26	43
60	Queckborn	628	20	463	153	-	-	90	220
61	Rabertshausen	189	2	118	26	-	-	21	71
62	Reinhardshain	253	4	227	50	-	-	49	128
63	Reiskirchen	1 084	38	766	330	-	-	153	283
64	Rodheim	301	1	203	89	-	-	34	80
65	Rödgen	852	35	683	357	-	-	105	221
66	Röthges	211	2	150	80	-	-	30	40
67	Rüddingshausen	645	16	563	302	-	-	74	187
68	Ruppertsburg	628	10	456	148	-	-	76	232
69	Ruttershausen	510	11	343	191	-	-	40	112
70	Saasen	579	22	475	220	-	-	86	169
71	Stangenrod	320	11	250	116	-	-	36	98
72	Staufenberg	1 003	23	790	497	-	-	116	177
73	Steinbach	1 200	28	902	444	-	-	155	303
74	Steinheim	432	20	372	136	-	-	69	167
75	Stockhausen	158	1	102	32	-	-	6	64
76	Trais-Horloff	443	11	369	176	-	-	93	100
77	Treis a.d.Lumda	1 213	26	1 009	532	-	-	182	295
78	Trohe	242	14	203	148	-	-	14	41
79	Utphe	472	8	331	171	-	-	61	99
80	Villingen	1 002	49	684	343	-	-	122	219
81	Watzenborn-Steinberg	2 721	145	2 155	1 430	-	-	104	621
82	Weickartshain	416	10	229	53	-	-	63	113
83	Weitershain	394	11	261	67	-	-	47	147



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
84	Wetterfeld	406	5	266	94	-	-	39	133
85	Winnerod	45	1	39	9	-	-	8	22
	Zusammen	68 637	2 251	53 230	25 267	-	-	8 818	19 145 <sup>1)</sup>
Landkreis Groß-Gerau									
1	Allmendfeld	342	3	250	79	77	53	13	28
2	Astheim	914	42	829	387	358	31	34	19
3	Bauschheim	1 085	58	915	509	125	112	87	82
4	Berkach	315	7	283	134	59	33	-	57
5	Biebesheim	2 974	174	2 617	1 735	194	89	94	505
6	Bischofsheim	5 928	312	4 399	2 641	1 040	359	319	40
7	Büttelborn	2 002	80	1 735	1 202	164	97	27	245
8	Crumstadt	1 550	83	1 344	658	85	57	159	385
9	Dornheim	1 663	100	1 381	815	143	74	51	298
10	Erfelden	1 330	86	1 161	745	66	38	59	253
11	Geinsheim	1 076	34	937	440	293	83	84	37
12	Gernsheim, Stadt	4 541	137	3 390	1 294	1 249	103	173	571
13	Ginsheim-Gustavsburg	7 094	338	5 679	3 705	1 019	379	551	25
14	Goddelau	1 851	101	1 535	934	170	99	85	247
15	Groß-Gerau, Stadt	7 403	319	6 046	3 141	1 128	370	163	1 244
16	Hessenaue	231	10	166	38	26	86	13	3
17	Kelsterbach, Stadt	6 704	405	4 880	2 814	746	316	404	600
18	Klein-Gerau	1 136	78	941	638	125	52	51	75
19	Klein-Rohrheim	156	3	133	41	63	8	13	8
20	Leeheim	1 112	70	833	396	66	164	61	146
21	Mörfelden	5 938	434	4 301	2 919	597	157	344	284
22	Nauheim	3 271	154	2 797	1 545	433	366	223	230
23	Raunheim	3 495	168	2 827	1 398	606	185	82	556
24	Rüsselsheim, Stadt	20 837	925	16 600	10 554	3 315	974	986	771
25	Stockstadt am Rhein	2 240	161	1 822	1 214	107	80	105	316
26	Trebur	2 382	159	2 045	1 366	148	426	16	89
27	Walldorf	5 730	258	4 169	2 240	681	335	651	262
28	Wallerstädten	1 134	94	974	555	279	52	24	64
29	Wolfskehlen	1 392	45	1 202	699	345	59	31	68
30	Worfelden	996	62	876	422	259	88	58	49
	Zusammen	96 822	4 900	77 067	45 258	13 966	5 325	4 961	7 557 <sup>2)</sup>
Landkreis Lauterbach									
1	Allmenrod	202	9	124	20	-	-	20	84
2	Altenschlirf	345	3	204	64	-	-	44	96
3	Angersbach	1 495	60	1 087	477	-	-	139	471

1) Gemeinschaftsliste (CDU, FDP, FVP und Landvolk) = 16 223 Stimmen; überparteiliches Landvolk = 2 922 Stimmen.  
 2) Unabhängige Wählergemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
4	Bannerod	109	-	79	14	-	-	2	63
5	Bernuthshain	417	11	347	149	-	-	63	135
6	Bernshausen	258	4	179	52	-	-	47	80
7	Crainfeld	367	6	259	106	-	-	54	99
8	Dirlammen	289	2	161	86	-	-	18	57
9	Eichelhain	203	1	115	60	-	-	4	51
10	Eichenrod	174	17	144	51	-	-	23	70
11	Engelrod	376	2	165	41	-	-	14	110
12	Feldkrücken	223	3	205	87	-	-	11	107
13	Fleschenbach	98	1	73	4	-	-	15	54
14	Fraurombach	189	1	85	20	-	-	19	46
15	Freiensteinau	620	24	435	150	-	-	53	232
16	Frischborn	700	17	560	288	-	-	113	159
17	Grebenhain	792	32	678	279	-	-	142	257
18	Gunzenau	151	4	74	26	-	-	12	36
19	Hartershausen	194	2	134	17	-	-	29	88
20	Hartmannshain	195	1	129	63	-	-	20	46
21	Heblos	244	4	129	54	-	-	29	46
22	Heisters	97	2	62	17	-	-	12	33
23	Hemmen	122	1	92	19	-	-	25	48
24	Herbstein, Stadt	1 263	57	1 027	146	-	-	157	724
25	Herchenhain	239	23	183	87	-	-	8	88
26	Hörgenau	161	1	113	7	-	-	20	86
27	Holzmühl	123	1	72	33	-	-	1	38
28	Hopfmannsfeld	215	10	147	34	-	-	19	94
29	Hutzdorf	280	3	172	76	-	-	30	66
30	Ilbeshausen	697	13	352	114	-	-	75	163
31	Kölzenhain	130	-	94	44	-	-	1	49
32	Landenhausen	786	8	597	187	-	-	142	268
33	Lanzenhain	375	5	169	58	-	-	14	97
34	Lauterbach, Stadt	6 711	307	4 749	2 135	-	-	644	1 970
35	Maar	1 116	45	892	440	-	-	142	310
36	Meiches	354	4	256	54	-	-	18	184
37	Metzlos	147	3	99	23	-	-	31	45
38	Metzlos-Gehaag	136	3	102	29	-	-	16	57
39	Nieder-Moos	230	2	156	50	-	-	30	76
40	Nieder-Stoll	151	3	114	31	-	-	15	68
41	Nösberts-Weidmoos	167	3	60	31	-	-	7	22
42	Ober-Moos	183	4	89	32	-	-	4	53
43	Ober-Wegfurth	71	2	32	2	-	-	1	29
44	Pfordt	249	8	151	33	-	-	18	100
45	Queck	505	5	412	57	-	-	64	291
46	Radmühl	145	6	66	15	-	-	15	36
47	Rebgeschain	239	1	112	35	-	-	15	62
48	Reichlos	115	1	63	17	-	-	6	40

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige	
49	Reuters	181	-	100	29	-	-	28	43	
50	Rimbach	321	9	207	63	-	-	53	91	
51	Rimlos	94	-	77	16	-	-	36	25	
52	Rixfeld	319	2	232	163	-	-	8	61	
53	Salz	205	13	128	47	-	-	12	69	
54	Sandlofs	230	3	115	35	-	-	40	40	
55	Schadges	77	1	48	7	-	-	7	34	
56	Schlechtenwegen	165	-	95	10	-	-	20	65	
57	Schlitz, Stadt	3 520	150	2 511	829	-	-	573	1 109	
58	Sickendorf	148	2	100	64	-	-	18	18	
59	Steinfurt	169	-	57	25	-	-	12	20	
60	Stockhausen	624	5	398	118	-	-	90	190	
61	Üllershausen	209	-	116	22	-	-	32	62	
62	Ützhausen	156	5	106	8	-	-	21	77	
63	Ulrichstein, Stadt	689	39	570	246	-	-	72	252	
64	Unter-Schwarz	106	-	76	34	-	-	6	36	
65	Unter-Wegfurth	72	4	44	14	-	-	4	26	
66	Vaitshain	84	2	52	12	-	-	9	31	
67	Volkartshain	122	-	98	35	-	-	2	61	
68	Wallenrod	633	6	375	204	-	-	38	133	
69	Wernges	189	1	166	92	-	-	8	66	
70	Willofs	287	3	158	74	-	-	35	49	
71	Wünschen-Moos			bildete mit Zahmen einen Stimmbezirk						
72	Zahmen	172	2	100	26	-	-	8	66	
Zusammen		31 420	972	21 728	8 087	-	-	3 533	10 108 <sup>1)</sup>	
Landkreis Offenbach										
1	Buchsschlag	1 162	70	865	246	290	225	47	57	
2	Dietzenbach	3 799	184	3 193	1 743	501	122	101	726	
3	Dreieichenhain, Stadt	2 860	215	2 204	1 362	151	164	211	316	
4	Dudenhofen	1 898	141	1 578	780	453	115	70	160	
5	Egelsbach	3 825	195	3 137	2 157	391	185	182	222	
6	Froschhausen	1 258	94	1 098	322	673	33	41	29	
7	Götzenhain	1 357	73	1 079	590	168	83	118	120	
8	Hainhausen	794	48	696	280	377	13	21	5	
9	Hainstadt	3 029	105	2 777	1 452	1 052	48	121	104	
10	Hausen	2 588	128	2 248	1 127	813	55	229	24	
11	Heusenstamm	3 644	193	3 038	1 448	1 143	147	245	55	
12	Jügesheim	3 109	121	2 831	1 588	986	75	75	107	
13	Klein-Auheim	3 757	310	2 932	1 441	1 037	120	243	91	
14	Klein-Krotzenburg	2 727	117	2 440	1 396	871	62	73	38	
15	Klein-Welzheim	1 002	44	896	289	500	27	47	33	
16	Lämmerspiel	1 272	79	1 109	340	643	12	107	7	
17	Langen, Stadt	12 050	650	8 800	4 390	1 528	1 180	853	849	

1) Bürgerlicher Mittelstandsblock = 4 152 Stimmen; Kommunalpolitische Liste = 5 956 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
18	Mainflingen	1 311	62	1 154	536	474	15	93	36
19	Mühlheim a.Main, Stadt	10 655	485	8 516	4 484	2 651	572	489	320
20	Neu-Isenburg, Stadt	16 237	523	11 967	5 697	2 458	1 967	1 023	822
21	Obertshausen	2 980	200	2 418	1 103	968	150	119	78
22	Offenthal	1 035	55	839	538	130	56	44	71
23	Rembrücken	300	7	277	91	114	1	67	4
24	Seligenstadt, Stadt	6 085	368	5 048	2 391	2 258	180	203	16
25	Sprendlingen, Stadt	8 555	493	6 212	3 637	1 108	486	184	797
26	Steinheim a.Main, Stadt	6 544	287	5 014	2 074	1 877	708	117	238
27	Weiskirchen	1 930	65	1 778	835	718	30	171	24
28	Zellhausen	1 529	152	1 290	492	630	45	87	36
29	Zeppelinheim	432	31	364	149	102	77	18	18
	Zusammen	107 724	5 495	85 798	42 978	25 065	6 953	5 399	5 403
Landkreis Eschwege									
1	Abterode	752	23	565	306	-	-	111	148
2	Alberode	144	2	131	49	-	-	24	58
3	Albungen	342	4	279	146	-	-	43	90
4	Altefeld	206	3	164	62	-	-	74	28
5	Altenburschla	362	12	266	127	-	-	33	106
6	Archfeld	136	3	84	16	-	-	25	43
7	Aue	445	8	384	215	-	-	80	89
8	Bischhausen	890	26	698	433	-	-	83	182
9	Breitzbach	149	-	125	10	-	-	50	65
10	Burghofen	213	3	151	66	-	-	21	64
11	Datterode	675	24	554	254	-	-	75	225
12	Eltmannsee	51	1	28	4	-	-	7	17
13	Eltmannshausen	659	22	562	338	-	-	37	187
14	Eschwege, Stadt	16 418	418	11 709	5 321	-	-	1 623	4 765
15	Frankenhain	383	12	320	167	-	-	35	118
16	Frankershausen	765	35	634	246	-	-	121	267
17	Frauenborn	43	-	29	17	-	-	-	12
18	Frieda	710	33	567	429	-	-	40	98
19	Friemen	142	-	81	28	-	-	37	16
20	Gehau	107	1	90	32	-	-	15	43
21	Germerode	651	18	495	289	-	-	58	148
22	Grandenborn	368	7	300	168	-	-	19	113
23	Grebendorf	1 214	46	1 042	659	-	-	138	245
24	Heldra	565	18	434	279	-	-	51	104
25	Herleshausen	1 246	47	895	421	-	-	161	313

1) Unabhängige Wählergruppe Kreis Offenbach-Land.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
26	Hetzerode	159	2	118	51	-	-	24	43
27	Hitzelrode	118	7	85	45	-	-	19	21
28	Hitzerode	324	11	217	85	-	-	39	93
29	Hoheneiche	494	3	429	216	-	-	88	125
30	Holzhausen	132	2	107	57	-	-	26	24
31	Jestädt	596	19	450	256	-	-	90	104
32	Kirchhosbach	174	5	144	94	-	-	8	42
33	Langenhain	409	25	333	245	-	-	23	65
34	Lüderbach	223	3	144	66	-	-	27	51
35	Mäckelsdorf	105	1	82	44	-	-	23	15
36	Markershausen	78	2	70	54	-	-	10	6
37	Mitterode	182	1	99	45	-	-	20	34
38	Motzenrode	118	1	86	32	-	-	20	34
39	Nesselröden	356	2	239	131	-	-	47	61
40	Netra	569	11	405	125	-	-	75	205
41	Neuerode	338	11	279	194	-	-	33	52
42	Niddawitzhausen	266	6	215	103	-	-	29	83
43	Niederdünzsbach	413	21	340	148	-	-	67	125
44	Oberdünzsbach	436	22	371	235	-	-	14	122
45	Oberhone	582	11	504	303	-	-	48	153
46	Oetmannshausen	292	3	259	161	-	-	44	54
47	Rambach	238	2	166	42	-	-	30	94
48	Rechtebach	116	8	98	44	-	-	23	31
49	Reichensachsen	1 905	52	1 689	1 007	-	-	141	541
50	Renda	304	1	253	117	-	-	27	109
51	Rittmannshausen	137	3	96	26	-	-	12	58
52	Rodebach	153	1	125	69	-	-	24	32
53	Röhrda	590	22	510	320	-	-	46	144
54	Schemmern	331	5	211	84	-	-	45	82
55	Schwebda	787	33	617	382	-	-	84	151
56	Stadthosbach	94	-	79	22	-	-	23	34
57	Thurnhosbach	64	-	52	12	-	-	18	22
58	Unhausen	195	1	161	57	-	-	38	66
59	Vierbach	310	17	250	151	-	-	37	62
60	Vockerode	395	11	286	154	-	-	45	87
61	Völkershhausen	298	8	261	161	-	-	42	58
62	Waldkappel, Stadt	1 131	44	964	513	-	-	85	366
63	Wanfried, Stadt	2 677	146	2 206	1 172	-	-	300	734
64	Weidenhausen	556	7	443	280	-	-	74	89
65	Weißborn	753	10	625	417	-	-	37	171
66	Wellingerode	207	7	125	67	-	-	21	37
67	Wichmannshausen	741	15	645	411	-	-	67	167
68	Willershausen	228	2	149	36	-	-	38	75
69	Wolfterode	160	3	98	39	-	-	21	38
70	Wommen	357	30	213	116	-	-	49	48
	Zusammen	46 727	1 363	35 885	18 471	-	-	5 062	12 352 <sup>1)</sup>

1) Überparteiliche Wählergemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Frankenberg									
1	Allendorf-Eder	1 030	21	838	503	94	100	58	83
2	Allendorf b. Frankenu	98	-	68	11	6	8	8	35
3	Altenhaina	43	-	39	-	5	14	-	20
4	Altenlotheim	439	3	365	170	67	42	43	43
5	Asel	60	-	40	2	4	7	4	23
6	Basdorf	242	2	186	34	16	8	33	95
7	Battenberg, Stadt	1 126	17	843	208	230	153	144	108
8	Battenfeld	505	13	433	93	110	110	58	62
9	Battenhausen	203	5	183	101	4	12	22	44
10	Berghofen	292	4	187	20	45	28	35	59
11	Biebighausen	bildete mit Reddighausen einen Stimmbezirk							
12	Birkenbringhausen	447	7	424	88	68	80	51	137
13	Bockendorf	89	-	50	21	8	2	8	11
14	Bottendorf	847	8	679	369	67	66	53	124
15	Bromskirchen	729	11	642	71	121	339	42	69
16	Buchenberg	238	-	171	62	5	24	19	61
17	Dainrode	181	2	150	17	14	18	22	79
18	Dodenau	865	17	625	151	197	90	75	112
19	Dodenhausen	333	6	265	111	11	47	44	52
20	Dörnholzhausen	61	-	50	4	5	15	2	24
21	Dorfitter	402	3	218	77	12	17	32	80
22	Ederbringhausen	231	4	191	47	12	26	41	65
23	Eifa	252	2	169	40	15	30	38	46
24	Ellershausen	284	-	161	39	25	36	9	52
25	Ellnrode	31	-	29	5	3	1	3	17
26	Ernsthausen	750	15	540	87	83	64	93	213
27	Frankenau, Stadt	914	11	609	414	36	33	69	57
28	Frankenberg-Eder, Stadt	5 255	109	3 702	976	568	539	630	989
29	Friedrichshausen	184	5	146	52	30	8	9	47
30	Frohnhausen	340	1	163	19	3	61	54	26
31	Geismar	613	6	413	91	31	83	48	160
32	Gemünden an der Wohra, Stadt	1 704	53	1 354	449	151	288	218	248
33	Grüsen	253	5	191	97	6	19	34	35
34	Haddenberg	33	-	21	3	1	7	-	10
35	Haina	649	32	529	143	74	125	89	98
36	Haine	338	-	143	52	31	20	17	23
37	Halgehausen	243	3	181	69	7	51	30	24
38	Harbshausen	54	1	29	2	5	2	4	16
39	Hatzfeld, Stadt	1 025	41	738	149	94	72	98	325
40	Haubern	352	1	259	92	14	70	38	45
41	Herbelhausen	75	-	54	14	7	6	6	21
42	Herzhausen	245	4	198	53	16	47	38	44
43	Holzhausen	309	3	151	19	22	34	26	50

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
44	Hommershausen	74	-	52	-	11	9	4	28
45	Hüttenrode	32	-	20	-	1	-	8	11
46	Kirchlotheim	67	-	45	7	5	5	-	28
47	Laisa	358	-	200	20	19	19	35	107
48	Lehnhausen	105	3	71	11	14	23	10	13
49	Löhlbach	845	27	695	325	49	59	73	189
50	Louisendorf	77	-	49	3	2	29	-	15
51	Marienhagen	284	3	232	39	36	73	36	48
52	Mohnhausen	67	-	44	5	8	12	7	12
53	Niederorke	93	-	44	5	10	3	5	21
54	Oberasphe	286	-	173	39	5	63	37	29
55	Oberholzhausen	79	-	59	9	2	16	4	28
56	Obernburg	256	2	123	45	14	5	27	32
57	Oberorke	80	-	65	13	15	4	1	32
58	Oberwerba	54	-	33	3	14	8	2	6
59	Reddighausen	539	14	444	107	111	63	64	99
60	Rengershausen	180	2	122	18	13	15	11	65
61	Remmertehausen	683	9	538	73	80	268	76	41
62	Roda	393	4	244	49	43	56	30	66
63	Rodenbach	75	1	51	-	7	21	4	19
64	Röddenau	861	13	515	88	63	270	19	75
65	Römershausen	107	7	84	30	7	4	14	29
66	Rosenthal, Stadt	888	10	685	109	337	62	101	76
67	Schmittlotheim	213	1	154	46	9	16	25	58
68	Schreufa	347	35	279	104	35	34	36	70
69	Sehlen	197	2	127	21	13	8	26	59
70	Somplar	228	9	172	13	13	116	9	21
71	Thalitter	272	3	180	33	12	13	15	107
72	Viermünden	477	3	298	52	17	52	78	99
73	Vöhl	594	4	372	42	56	55	92	127
74	Wangershausen	147	2	127	5	23	24	19	56
75	Wiesenfeld	405	16	349	69	63	36	127	54
76	Willersdorf	277	-	182	48	16	23	25	70
77	Willershhausen	57	-	51	2	6	19	3	21
	Zusammen	32 061	585	23 306	6 458	3 452	4 285	3 368	5 743
Landkreis Fritzlar-Homberg									
1	Allendorf	139	-	131	56	9	-	11	55
2	Allmuthshausen	220	2	166	76	18	-	24	48
3	Arnsbach	376	12	325	188	24	-	12	101
4	Berge	285	7	231	103	22	-	43	63
5	Berndshausen	230	3	216	85	11	-	40	80
6	Besse	1 441	34	1 296	863	70	-	75	288
7	Betzigerode	108	2	78	37	7	-	12	22

1) Freie Landvolkliste = 2 470 Stimmen; Freie Wählergemeinschaft - Handwerk, Handel, Kleinlandwirte, VdK für den Kreis Frankenberg = 3 273 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

fd. r.	Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/ BHE	Sonstige
8	Bischhausen	257	6	218	76	15	-	9	118
9	Borken (Bez. Kassel), Stadt	2 607	86	1 883	1 060	175	-	135	513
10	Cappel	178	4	133	80	8	-	10	35
11	Caßdorf	544	12	435	219	38	-	59	119
12	Densberg	345	9	174	75	15	-	17	67
13	Dickershausen	222	5	203	97	11	-	27	68
14	Dillich	463	9	379	232	16	-	30	101
15	Dissen	441	10	361	212	30	-	3	116
16	Dorheim	152	4	125	54	28	-	12	31
17	Dorla	235	2	173	71	21	-	29	52
18	Ellingshausen	156	1	104	59	7	-	8	30
19	Elnrode	187	5	163	73	12	-	15	63
20	Ermetheis	252	6	229	128	7	-	11	83
21	Falkenberg	452	22	372	259	13	-	33	67
22	Freudenthal	318	7	260	178	14	-	16	52
23	Fritzlar, Stadt	4 523	97	3 434	1 082	1 320	-	281	751
24	Geismar	629	23	437	271	30	-	49	87
25	Gilsa	301	4	225	156	15	-	7	47
26	Gleichen	238	-	185	112	7	-	9	57
27	Gombeth	640	17	569	408	24	-	6	131
28	Grebenhagen	162	11	138	54	15	-	16	53
29	Grifte	1 045	31	952	641	90	-	27	194
30	Großenenglis	709	26	635	302	48	-	107	178
31	Gudensberg, Stadt	2 301	147	1 936	1 140	139	-	110	547
32	Haarhausen	95	2	72	18	5	-	11	38
33	Haddamar	270	3	199	63	10	-	38	88
34	Haldorf	308	10	289	219	18	-	-	52
35	Hebel	449	13	371	186	34	-	57	94
36	Hergetsfeld	62	-	55	16	2	-	-	37
37	Holzhausen a. Hahn	363	11	326	218	26	-	23	59
38	Holzhausen b. Hom- berg	685	14	556	373	44	-	26	113
39	Homberg, Bez. Kassel, Stadt	3 945	86	3 204	1 266	388	-	378	1 172
40	Hombergshausen	111	3	99	72	5	-	7	15
41	Hundshausen	263	5	173	86	25	-	34	28
42	Jesberg	1 086	50	830	360	47	-	167	256
43	Kerstenhausen	372	6	328	197	11	-	34	86
44	Kirchberg	531	10	441	268	43	-	33	97
45	Kleinenglis	888	29	750	448	40	-	89	173
46	Lembach	203	1	173	80	29	-	26	38
47	Lendorf	290	10	234	99	30	-	25	80
48	Leuderode	156	3	127	35	13	-	20	59
49	Lohne	519	5	383	128	30	-	79	146
50	Lützelwig	160	4	125	58	22	-	13	32
51	Maden	432	13	376	263	10	-	4	99



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
52	Mardorf	387	10	313	156	18	-	65	74
53	Metze	456	4	425	246	17	-	36	126
54	Mörshausen	186	5	166	86	16	-	19	45
55	Mosheim	397	3	335	162	25	-	43	105
56	Mühlbach	270	7	146	67	7	-	6	66
57	Mühlhausen	290	-	221	77	19	-	41	84
58	Nassenerfurth	410	9	330	150	38	-	45	97
59	Neuenhain	308	6	234	103	15	-	28	88
60	Niederstein, Stadt	553	20	445	273	17	-	45	110
61	Niederappelfeld	97	7	69	47	2	-	4	16
62	Niederbeisheim	618	18	503	211	40	-	98	154
63	Niederhülse	128	1	70	31	1	-	4	34
64	Niederurff	336	7	288	170	15	-	27	76
65	Oberappelfeld	137	3	100	45	2	-	10	43
66	Oberbeisheim	441	7	322	171	10	-	50	91
67	Oberhülse	185	4	167	74	29	-	10	54
68	Obermöllrich	398	12	358	267	20	-	8	63
69	Oberurff	276	7	207	86	33	-	40	48
70	Obervorschütz	744	20	634	362	24	-	54	194
71	Pfaffenhausen	202	6	136	56	8	-	36	36
72	Raboldshausen	540	12	381	167	31	-	50	133
73	Reddingshausen	66	-	59	16	3	-	13	27
74	Reibhausen	78	-	59	21	2	-	11	25
75	Remsfeld	824	15	700	371	42	-	87	200
76	Reptich	161	2	133	83	17	-	6	27
77	Rockshausen	98	2	85	29	5	-	17	34
78	Rodemann	145	7	122	39	8	-	18	57
79	Römersberg	257	-	235	119	9	-	19	88
80	Roppershain	168	3	134	77	8	-	11	38
81	Rothelmshausen	134	1	100	43	32	-	5	20
82	Rückersfeld	35	-	31	2	11	-	2	16
83	Saasen	134	5	85	27	6	-	11	41
84	Salzberg	132	-	92	5	1	-	20	66
85	Schellbach	154	5	139	96	3	-	10	30
86	Schiffelborn	69	-	42	22	6	-	2	12
87	Schlierbach	334	3	239	64	26	-	42	107
88	Singlis	587	17	497	333	15	-	26	123
89	Sipperhausen	205	1	162	62	15	-	45	40
90	Sondheim	333	3	311	167	29	-	35	80
91	Steindorf	56	-	41	4	7	-	-	30
92	Stolzenbach	106	-	95	52	5	-	13	25
93	Strang	51	-	32	9	-	-	-	23
94	Trockenerfurth	571	11	442	281	36	-	22	103
95	Udenborn	180	1	146	90	8	-	18	30
96	Ungedanken	365	11	278	125	128	-	16	9

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
97	Unshausen	299	7	240	118	17	-	41	64
98	Uttershausen	426	8	329	172	21	-	29	107
99	Verna	916	69	758	539	40	-	32	147
100	Völkershain	121	5	111	59	8	-	6	38
101	Wabern	1 761	83	1 465	727	105	-	68	565
102	Wallenstein	199	3	126	81	5	-	22	18
103	Waltersbrück	335	4	206	109	13	-	18	66
104	Waßmuthshausen	192	2	155	77	9	-	15	54
105	Wehren	239	4	161	66	19	-	20	56
106	Welferode	231	4	170	75	5	-	38	52
107	Wenzigerode	132	3	116	66	8	-	10	32
108	Werkel	417	9	378	181	66	-	14	117
109	Wernswig	658	24	580	347	58	-	62	113
110	Wichdorf	449	7	371	192	10	-	42	127
111	Zernern	580	22	479	203	42	-	40	194
112	Zimmersrode	668	16	540	233	63	-	90	154
113	Zwesten	871	10	638	285	44	-	75	234

Zusammen 52 440 1 417 42 209 21 574 4 433 - 4 097 12 105<sup>1)</sup>

Landkreis Fulda

1	Abtsroda	279	13	199	5	158	5	31	-
2	Allmus	132	4	116	4	107	2	3	-
3	Almendorf	190	4	150	11	132	2	5	-
4	Altenfeld	94	6	59	23	20	7	9	-
5	Altenhof	145	3	127	5	101	2	19	-
6	Armenhof	127	4	103	10	79	3	11	-
7	Batten	246	11	191	22	133	7	29	-
8	Bernhards	163	4	154	41	83	5	25	-
9	Besges	49	-	47	-	44	1	2	-
10	Blankenau	371	4	319	18	278	2	21	-
11	Böckels	96	-	91	11	69	2	9	-
12	Brand	140	13	115	4	95	1	15	-
13	Brandlos	80	-	74	5	67	1	1	-
14	Bronnzell	584	11	475	79	328	21	47	-
15	Buchenrod	155	1	122	6	116	-	-	-
16	Büchenberg	338	12	273	28	176	11	58	-
17	Dalherda	293	16	224	88	40	12	84	-
18	Danzwiesen	90	2	67	5	49	4	9	-
19	Dassen	56	2	36	6	27	1	2	-
20	Dietershan	235	8	204	37	130	12	25	-
21	Dietershausen	449	6	381	28	315	11	27	-
22	Dietges	118	2	101	4	89	4	4	-
23	Dipperz	583	11	572	96	407	11	58	-
24	Dirlos	454	7	333	82	208	22	21	-
25	Döllbach	139	2	127	10	103	3	11	-

1) Einheitsliste Fritzlar-Ronberg.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
26	Dörmbach (Fulda)	59	1	44	1	40	-	3	-
27	Dörmbach a.d.M.	110	-	86	6	78	-	2	-
28	Dorfborn	226	2	181	41	125	3	12	-
29	Ebersberg	381	8	242	9	225	1	7	-
30	Eckweisbach	362	7	286	26	231	11	18	-
31	Edelzell	379	11	279	77	162	14	26	-
32	Eichenau	124	4	110	3	95	6	6	-
33	Eichenried	100	2	62	13	47	1	1	-
34	Eichenzell	982	48	744	174	464	25	81	-
35	Elters	259	4	229	12	205	-	12	-
36	Engelhelms	362	11	299	74	193	12	20	-
37	Finkenhain	73	-	60	8	46	-	6	-
38	Flieden	2 059	53	1 799	427	1 259	44	69	-
39	Friesenhausen	219	6	172	16	123	9	24	-
40	Gackenhof	237	9	184	13	152	8	11	-
41	Gersfeld, Stadt	1 546	68	1 114	355	254	372	133	-
42	Gichenbach	184	-	124	69	41	12	2	-
43	Giesel	513	17	380	98	226	14	42	-
44	Gläserzell	115	1	111	29	75	5	2	-
45	Großenlüder	2 044	78	1 680	195	1 158	44	283	-
46	Günthers	252	1	188	107	7	65	9	-
47	Habel	256	1	160	81	6	67	6	-
48	Haimbach	324	7	244	44	162	18	20	-
49	Hainzell	556	19	438	42	350	24	22	-
50	Harmerz	430	25	386	70	291	12	13	-
51	Hattenhof	644	26	530	108	353	15	54	-
52	Hauswurz	405	5	351	29	313	8	1	-
53	Hettenhausen	747	62	623	382	63	68	110	-
54	Hilders	1 091	22	856	131	622	34	69	-
55	Höf und Haid	261	3	180	40	121	3	16	-
56	Hofbieber	582	19	477	99	325	26	27	-
57	Hosenfeld	651	40	457	66	347	11	33	-
58	Hundsbach	198	-	118	15	13	85	5	-
59	Istergiesel	153	5	119	9	84	9	17	-
60	Johannesberg	259	6	214	41	148	6	19	-
61	Jossa	271	4	214	14	194	-	6	-
62	Kämmerzell	369	10	283	35	223	6	19	-
63	Kauppen	80	2	68	8	51	1	8	-
64	Kerzell	480	19	404	90	263	6	45	-
65	Keulos	107	2	83	12	63	2	6	-
66	Kleinlüder	546	4	473	78	337	12	46	-
67	Kleinsassen	365	8	297	26	243	12	16	-
68	Kohlgrund	76	-	54	4	47	2	1	-
69	Kohlhaus	631	56	503	141	196	37	129	-
70	Künzell	1 817	90	1 470	490	860	53	67	-

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
71	Lahrbach	360	14	291	28	226	12	25	-
72	Langenbieber	483	4	380	64	253	18	45	-
73	Lehnerz	492	18	414	116	216	28	54	-
74	Liebhardts	257	1	201	6	158	9	28	-
75	Löschenrod	274	6	206	45	133	9	19	-
76	Lüdermünd	152	3	131	10	101	8	12	-
77	Lütter	464	15	414	44	314	12	44	-
78	Lütterz	78	2	66	2	60	-	4	-
79	Maberszell	633	20	509	145	302	35	27	-
80	Magdlos	467	17	406	82	284	5	35	-
81	Maiersbach	254	2	179	70	72	32	5	-
82	Malkes	56	-	55	17	34	-	4	-
83	Marbach	677	11	592	97	398	33	64	-
84	Margrethenhaun	212	4	183	31	130	7	15	-
85	Melperts	118	1	100	13	84	2	1	-
86	Melters	37	-	37	-	36	-	1	-
87	Melzdorf	83	-	71	6	61	-	4	-
88	Mittelkalbach	904	46	758	321	365	19	53	-
89	Mittelrode	121	6	113	11	84	4	14	-
90	Mosbach	177	5	165	35	24	98	8	-
91	Müs	653	10	570	64	393	22	91	-
92	Neuhof	2 745	79	2 321	828	1 193	87	213	-
93	Neuschwambach	169	3	72	27	11	34	-	-
94	Neuswarts	195	-	128	19	2	100	7	-
95	Niederbieber	267	6	218	29	182	7	-	-
96	Niederkalbach	554	21	502	227	230	2	43	-
97	Niederrode	75	2	68	17	48	-	3	-
98	Niesig	418	7	328	71	153	16	88	-
99	Oberbimbach	624	22	539	70	372	19	78	-
100	Obernhausen	101	5	69	32	14	15	8	-
101	Oberrode	198	3	170	15	129	4	22	-
102	Petersberg	2 808	136	2 272	724	1 355	82	111	-
103	Pfaffenrod	86	4	75	8	60	2	5	-
104	Pilgerzell	753	30	639	136	437	24	42	-
105	Poppenhausen an der Wasserkuppe	680	19	600	37	473	21	69	-
106	Poppenrod	67	4	59	6	50	-	3	-
107	Rengersfeld	86	-	55	16	7	32	-	-
108	Reulbach	266	10	232	31	198	3	-	-
109	Rex	70	1	59	5	49	-	5	-
110	Ried	256	6	207	30	150	7	20	-
111	Rodenbach	161	2	150	72	11	50	17	-
112	Rodges	38	1	33	-	28	2	3	-
113	Rodholz	131	1	108	4	100	1	3	-
114	Rödergrund-Egelmes	69	1	54	3	48	3	-	-
115	Rönshausen	294	10	257	30	197	3	27	-

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
116	Rommers	89	5	49	14	11	19	5	-
117	Rommerz	816	21	730	282	396	9	43	-
118	Rothemann	488	8	432	50	332	15	35	-
119	Rückers	921	50	725	179	468	11	67	-
120	Rupsroth	120	1	74	17	45	1	11	-
121	Salzschlirf, Bad	1 711	90	1 300	267	710	197	126	-
122	Sandberg	108	2	72	7	9	48	8	-
123	Schachen	243	8	128	31	28	52	17	-
124	Schletzenhausen	260	2	211	7	184	2	18	-
125	Schlitzhausen	225	1	154	57	22	51	24	-
126	Schmalnau	644	18	575	152	358	35	30	-
127	Schweben	322	9	285	37	235	2	11	-
128	Seiferts	407	6	355	81	225	20	29	-
129	Sickels	153	3	135	24	90	4	17	-
130	Simmershausen	434	18	345	25	308	5	7	-
131	Steens	21	-	18	-	18	-	-	-
132	Steinau	429	9	364	54	277	9	24	-
133	Steinhaus	335	19	296	46	205	2	43	-
134	Steinwand	440	6	347	21	284	14	28	-
135	Stellberg	157	6	142	20	105	3	14	-
136	Stöckels	136	1	108	9	83	3	13	-
137	Stork	141	9	106	23	76	1	6	-
138	Tann, Stadt	1 227	35	821	435	69	201	116	-
139	Thaiden	216	9	144	21	114	4	5	-
140	Thalau	384	6	318	25	232	5	56	-
141	Theobaldshof	289	8	242	177	23	38	4	-
142	Tiefengruben	101	2	98	29	61	5	3	-
143	Traisbach	122	4	105	5	90	6	4	-
144	Uffhausen	233	7	197	15	171	-	11	-
145	Unterbimbach	367	17	310	48	222	4	36	-
146	Veitsteinbach	265	5	139	41	89	6	3	-
147	Weidenau	209	9	184	25	156	1	2	-
148	Welkers	354	5	277	29	211	6	31	-
149	Wendershausen	395	22	320	145	21	129	25	-
150	Weyhers	511	2	400	32	329	11	28	-
151	Wickers	220	12	185	26	152	-	7	-
152	Wiesen	138	1	115	17	84	5	9	-
153	Wissels	163	1	150	11	114	2	23	-
154	Wisselsrod	81	-	58	3	51	-	4	-
155	Wittges	54	-	50	3	47	-	-	-
156	Wolferts	101	-	82	1	76	2	3	-
157	Wüstensachsen	845	56	623	79	488	27	29	-
158	Zell	116	1	108	11	95	-	2	-
159	Ziegel	52	1	37	9	21	2	5	-
160	Zillbach	57	-	53	-	48	-	5	-
161	Zirkenbach	240	4	212	35	157	5	15	-
	Zusammen	60 894	1 969	49 271	10 705	31 050	3 144	4 372	-

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Hersfeld									
1	Allendorf	141	1	91	37	17	-	8	29
2	Allmershausen	136	3	104	69	5	-	7	23
3	Asbach	846	41	718	445	32	-	82	159
4	Aua	133	-	101	34	6	-	4	57
5	Ausbach	570	39	481	360	19	-	24	78
6	Beiershausen	157	3	117	47	20	-	13	37
7	Bengendorf	70	-	57	37	1	-	3	16
8	Biedebach	100	7	49	41	-	-	1	7
9	Dinkelrode	110	4	94	77	3	-	1	13
10	Eitra	261	8	178	107	9	-	22	40
11	Friedewald	1 108	58	907	545	161	-	34	167
12	Friedlos	812	23	712	455	35	-	68	154
13	Frielingen	307	5	227	105	25	-	27	70
14	Gersdorf	178	1	139	69	21	-	5	44
15	Gershausen	156	5	123	49	23	-	2	49
16	Gethsemane	166	6	137	105	7	-	16	9
17	Gittersdorf	259	7	227	149	17	-	11	50
18	Goßmannsrode	115	-	68	11	6	-	3	48
19	Harnrode	177	14	151	72	37	-	11	31
20	Hattenbach	464	6	356	224	45	-	10	77
21	Heddersdorf	166	-	121	68	22	-	4	27
22	Heenes	321	5	258	197	24	-	3	34
23	Heimboldshausen	761	17	628	393	107	-	50	78
24	Herfa	513	19	360	240	44	-	18	58
25	Heringen	3 259	123	2 767	1 780	477	-	122	388
26	Hersfeld, Bad, Stadt	15 839	580	11 747	5 831	1 912	-	1 023	2 981
27	Hillartshausen	122	-	85	33	13	-	6	33
28	Hilmes	259	9	154	84	19	-	9	42
29	Hilperhausen	81	3	41	15	3	-	-	23
30	Holzheim	194	-	158	40	22	-	26	70
31	Kathus	584	19	505	370	20	-	37	78
32	Kemmerode	70	1	44	28	-	-	-	16
33	Kerspenhausen	385	3	225	130	21	-	15	59
34	Kirchheim	662	20	563	302	61	-	60	140
35	Kleba	204	4	143	87	20	-	9	27
36	Kleinensee	514	22	451	360	48	-	15	28
37	Kohlhausen	203	3	156	123	7	-	2	24
38	Konrode	170	5	137	58	13	-	29	37
39	Kruspis	106	2	67	22	6	-	8	31
40	Lampertsfeld	18	1	16	2	-	-	8	6
41	Landershausen	158	8	102	55	14	-	10	23
42	Lautenhausen	194	7	148	52	28	-	9	59
43	Leimbach	167	4	116	67	15	-	3	31
44	Lengers	609	30	514	250	100	-	43	121
45	Malkomes	192	12	169	124	8	-	5	32

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Meckbach	514	40	377	262	28	-	14	73
47	Mecklar	625	14	540	298	32	-	70	140
48	Mengshausen	433	8	248	151	45	-	15	37
49	Motzfeld	292	14	213	117	27	-	13	56
50	Niederaula	1 310	30	1 073	639	138	-	42	254
51	Niederjossa	552	22	445	248	36	-	21	140
52	Obergeis	545	4	410	212	27	-	52	119
53	Oberhaun	353	9	261	134	33	-	32	62
54	Oberlengsfeld	317	23	234	110	33	-	22	69
55	Petersberg	234	3	170	147	4	-	5	14
56	Philippsthal (Werra)	2 219	90	1 846	1 043	290	-	150	363
57	Ransbach	884	11	654	488	45	-	41	80
58	Reckerode	177	-	91	47	17	-	5	22
59	Reilos	240	5	220	156	12	-	13	39
60	Reiboldshausen	58	1	40	18	5	-	2	15
61	Röhrigshof m. Nippe	643	32	522	304	92	-	57	69
62	Rohrbach	363	16	263	211	6	-	12	34
63	Roßbach	16	-	16	5	1	-	-	10
64	Rotensee	314	3	183	145	12	-	4	22
65	Rotterterode	69	-	51	23	14	-	-	14
66	Schenklengsfeld	1 134	56	855	454	62	-	47	292
67	Schenksolz	38	2	30	8	6	-	3	13
68	Sieglos	215	5	141	110	7	-	3	21
69	Solms	138	1	103	39	10	-	9	45
70	Sorga	858	41	659	484	27	-	19	129
71	Stärklos	162	-	96	22	18	-	9	47
72	Tann	264	6	206	131	23	-	18	34
73	Untergeis	286	5	252	108	14	-	21	109
74	Unterhaun	684	15	558	345	22	-	77	114
75	Unterneuode	114	6	107	71	12	-	10	14
76	Unterweisenborn	99	2	80	27	13	-	1	39
77	Wehrshausen	184	2	129	61	8	-	8	52
78	Widdershausen	945	34	760	510	87	-	23	140
79	Willingshain	212	8	129	62	14	-	4	49
80	Wippershain	256	6	153	115	8	-	6	24
81	Wölfershausen	1 048	45	905	725	74	-	27	79
82	Wüstfeld	212	3	125	74	2	-	23	26
	Zusammen	49 024	1 690	37 857	21 853	4 797	-	2 744	8 463 <sup>1)</sup>
Landkreis Hofgeismar									
1	Arenborn	226	-	163	32	-	-	41	90
2	Beberbeck	424	20	337	138	-	-	86	113
3	Burguffeln	456	7	387	231	-	-	60	96
4	Calden	1 258	40	1 125	581	-	-	202	342

1) Gemeinschaftsliste.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
5	Carlsdorf	255	8	234	73	-	-	42	119
6	Deisel	794	11	558	213	-	-	129	216
7	Eberschütz	472	12	416	202	-	-	43	171
8	Ehrsten	403	17	332	147	-	-	66	119
9	Ersen	305	-	272	71	-	-	56	145
10	Friedrichsdorf	97	2	74	17	-	-	11	46
11	Friedrichsfeld	179	3	163	59	-	-	40	64
12	Fürstenwald	532	28	456	283	-	-	81	92
13	Gewissenruh	98	3	92	8	-	-	16	68
14	Gieselwerder	986	40	739	418	-	-	98	223
15	Gottsbüren	848	35	698	286	-	-	119	293
16	Gottstreu	264	5	214	85	-	-	55	74
17	Grebenstein, Stadt	2 728	77	2 232	1 054	-	-	375	803
18	Grimelsheim	54	-	52	9	-	-	16	27
19	Haueda	377	8	299	114	-	-	65	120
20	Heisebeck	436	19	348	127	-	-	51	170
21	Helmarshausen, Stadt	1 168	27	1 062	407	-	-	140	515
22	Hofgeismar, Stadt	5 859	287	4 551	1 808	-	-	734	2 009
23	Hohenkirchen	1 723	62	1 270	618	-	-	296	356
24	Holzhausen	1 046	32	898	486	-	-	135	277
25	Hombressen	1 098	22	970	598	-	-	101	271
26	Hümme	1 018	27	884	426	-	-	171	287
27	Immenhausen, Stadt	2 574	103	2 265	1 344	-	-	224	697
28	Karlshafen, Stadt	2 255	67	1 804	704	-	-	460	640
29	Kelze	203	12	140	45	-	-	39	56
30	Lamerden	391	17	281	150	-	-	47	84
31	Langenthal	506	7	451	43	-	-	105	303
32	Liebenau, Stadt	563	16	460	162	-	-	58	240
33	Lippoldsberg	1 255	35	949	348	-	-	187	414
34	Mariendorf	268	12	212	70	-	-	19	123
35	Meimbressen	534	19	455	241	-	-	48	166
36	Niedermeiser	559	40	487	212	-	-	63	212
37	Obermeiser	525	17	443	147	-	-	95	201
38	Oedelsheim	759	2	589	261	-	-	126	202
39	Ostheim	369	11	304	139	-	-	38	127
40	Schachten	281	14	226	93	-	-	60	73
41	Schöneberg	287	2	233	53	-	-	40	140
42	Sielen	521	23	416	217	-	-	54	145
43	Stammen	346	5	299	131	-	-	86	82
44	Trendelburg, Stadt	834	29	688	210	-	-	157	321
45	Udenhausen	752	28	625	340	-	-	77	208
46	Vaake	1 033	11	893	533	-	-	128	232
47	Veckerhagen	1 729	45	1 475	651	-	-	212	612
48	Vernawahlshausen	780	10	601	269	-	-	139	193



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
49	Westuffeln	610	26	528	223	-	-	96	209
50	Zwergen	342	8	233	95	-	-	28	110
	Zusammen	41 380	1 351	33 883	15 172	-	-	5 815	12 896 <sup>1)</sup>
Landkreis Hünfeld									
1	Arzell	273	4	236	109	98	-	17	12
2	Betzenrod	65	1	57	2	33	-	5	17
3	Bodes	156	-	125	65	36	-	21	3
4	Buchenau	376	3	247	157	45	-	18	27
5	Burghaun	1 225	34	976	267	346	-	147	216
6	Dammersbach	244	4	221	20	172	-	20	9
7	Dittlofrod	133	3	121	5	101	-	8	7
8	Eiterfeld	820	15	712	156	328	-	114	114
9	Erdmannrode	210	4	108	41	40	-	18	9
10	Fischbach	66	1	42	21	10	-	-	11
11	Giesenhain	46	-	34	15	17	-	-	2
12	Glaam	72	1	31	24	6	-	1	-
13	Gotthards	202	1	169	9	132	-	21	7
14	Großenbach	509	15	450	127	256	-	37	30
15	Großenmoor	212	2	146	40	33	-	13	60
16	Großentaft	667	43	498	43	415	-	7	33
17	Gruben	78	-	55	9	15	-	11	20
18	Grüsselbach	200	2	149	13	108	-	18	10
19	Haselstein	236	4	197	18	168	-	8	3
20	Hechelmannskirchen	104	1	58	24	4	-	4	26
21	Hermannspiegel	43	1	39	6	16	-	4	13
22	Hofaschenbach	287	5	230	21	181	-	20	8
23	Hünfeld, Stadt	3 567	95	2 914	502	1 610	-	402	400
24	Hünhan	197	6	170	11	135	-	23	1
25	Kirchhasel	433	14	369	40	270	-	39	20
26	Körnbach	134	7	111	7	84	-	15	5
27	Langenschwarz	521	8	302	128	47	-	45	82
28	Leibolz	234	3	213	43	119	-	20	31
29	Leimbach	255	5	209	29	144	-	17	19
30	Mackenzell	650	12	552	39	447	-	71	18
31	Mahlerts	64	1	55	3	49	-	3	-
32	Malges	150	7	123	16	85	-	10	12
33	Mansbach	749	25	545	257	192	-	48	48
34	Mauers	51	-	35	6	16	-	5	8
35	Meisenbach	63	2	41	16	11	-	8	6
36	Mengers	59	-	53	8	35	-	7	3
37	Michelsrombach	592	19	437	75	280	-	64	18
38	Mittelaschenbach	195	3	135	14	99	-	15	7
39	Molzbach	137	5	119	6	88	-	19	6

1) Freie Wählergemeinschaft = 11 253 Stimmen; Freier Bürgerblock = 1 643 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
40	Morles	259	5	221	29	172	-	19	1
41	Müsenbach	55	-	41	11	14	-	5	11
42	Neukirchen	490	8	367	149	159	-	27	32
43	Nüst	291	9	250	49	159	-	26	16
44	Oberaschenbach	57	1	53	1	41	-	7	4
45	Oberbreitzbach	210	1	118	63	35	-	8	12
46	Oberfeld	110	1	84	3	69	-	9	3
47	Obergruben	32	1	26	-	25	-	1	-
48	Obernüst	167	2	130	17	99	-	9	5
49	Oberrombach	88	3	63	4	54	-	3	2
50	Oberstoppel	120	1	63	20	-	-	16	27
51	Oberufhausen	483	17	442	50	341	-	3	48
52	Oberweisenborn	79	1	70	4	26	-	13	27
53	Odensachsen	125	2	81	29	30	-	13	9
54	Rasdorf	841	15	750	72	608	-	22	48
55	Reckrod	91	3	82	14	49	-	10	9
56	Rhina	361	10	202	94	44	-	27	37
57	Rimmels	155	3	129	19	102	-	7	1
58	Roßbach	293	10	250	23	200	-	10	17
59	Rothenkirchen	520	14	390	169	55	-	52	114
60	Rudolphshan	151	3	126	2	94	-	20	10
61	Rückers	243	4	204	31	155	-	13	5
62	Sargenzell	283	9	233	7	186	-	33	7
63	Schletzenrod	59	2	26	6	10	-	1	9
64	Schlotzau	258	8	220	126	16	-	13	65
65	Schwarzbach	368	-	327	18	260	-	41	8
66	Setzelbach	157	5	124	9	110	-	4	1
67	Silges	205	3	191	9	154	-	23	5
68	Soisdorf	307	5	246	19	221	-	4	2
69	Soislieden	21	-	20	-	18	-	2	-
70	Steinbach	737	17	628	61	441	-	81	45
71	Treischfeld	163	2	142	25	97	-	12	8
72	Unterbernhards	54	-	44	6	35	-	1	2
73	Unterstoppel	78	1	51	24	3	-	11	13
74	Unterufhausen	119	6	101	6	78	-	13	4
75	Wehrda	464	18	330	142	74	-	48	66
76	Wetzlos	100	-	47	9	22	-	8	8
77	Wölf	172	2	145	15	86	-	16	28
	Zusammen	23 041	548	18 301	3 727	10 590	-	1 954	2 030 <sup>1)</sup>
Landkreis Kassel									
1	Altenbauna	560	28	477	303	-	-	35	139
2	Altenritte	605	39	527	399	-	-	15	113
3	Bergshausen	1 019	36	840	673	-	-	38	129

1) Bürgervereinigung.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
4	Breitenbach	800	23	711	478	-	-	21	212
5	Dennhausen	644	29	574	453	-	-	18	103
6	Dittershausen	350	9	324	253	-	-	12	59
7	Dörnhausen	741	35	662	410	-	-	23	229
8	Eiterhagen	442	10	380	272	-	-	15	93
9	Elgershausen	1 775	99	1 424	1 005	-	-	60	359
10	Elmshagen	159	6	116	86	-	-	3	27
11	Eschenstruth	1 347	101	1 061	760	-	-	114	187
12	Frommershausen	445	25	378	313	-	-	14	51
13	Großenritte	2 368	81	2 081	1 485	-	-	105	491
14	Guntershausen	688	32	593	309	-	-	42	242
15	Heckershausen	1 099	55	935	659	-	-	62	214
16	Heiligenrode	2 062	134	1 712	1 297	-	-	110	305
17	Helsa	1 498	99	1 258	692	-	-	101	465
18	Hertingshausen	273	9	255	134	-	-	12	109
19	Hoof	1 400	60	1 230	855	-	-	92	283
20	Ihringshausen	2 871	156	2 401	1 576	-	-	165	660
21	Kirchbauna	576	9	530	344	-	-	20	166
22	Knickhagen	139	2	98	48	-	-	6	44
23	Lohfelden	4 088	140	3 531	2 677	-	-	372	482
24	Mönchehof	861	61	728	458	-	-	62	208
25	Niederkaufungen	2 135	78	1 786	1 161	-	-	193	432
26	Niedervellmar	2 322	255	1 830	1 244	-	-	152	434
27	Nieste	713	24	635	450	-	-	10	175
28	Oberkaufungen	3 261	115	2 910	1 992	-	-	122	796
29	Obervellmar	1 813	82	1 554	1 084	-	-	93	377
30	Rengershausen	755	21	664	411	-	-	36	217
31	Rothwesten	987	71	795	488	-	-	136	171
32	Sandershausen	2 417	105	2 046	1 711	-	-	171	164
33	Simmershausen	1 238	82	1 032	775	-	-	66	191
34	Vollmarshausen	1 699	90	1 472	1 119	-	-	87	266
35	Wahnhausen	329	19	247	173	-	-	10	64
36	Wattenbach	718	31	613	472	-	-	28	113
37	Weimar	1 637	110	1 310	920	-	-	48	342
38	Wellerode	1 363	49	1 192	1 011	-	-	23	158
39	Wilhelmshausen	551	18	471	300	-	-	23	148
	Zusammen	48 748	2 428	41 383	29 250	-	-	2 715	9 418 <sup>1)</sup>
Landkreis Marburg									
1	Albshausen	228	4	145	74	18	22	18	13
2	Allendorf	3 933	110	3 363	1 581	1 183	77	219	303
3	Allna	164	1	107	34	5	50	13	5
4	Altenvers	273	2	158	102	8	8	9	31
5	Amönau	548	8	304	156	10	55	44	39

1) Wählergruppe Kreisgemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
6	Amöneburg, Stadt	728	36	635	135	424	12	26	38
7	Anzefahr	348	2	322	39	243	11	22	7
8	Argenstein	237	8	178	109	11	15	5	38
9	Bauerbach	333	5	290	21	243	2	15	9
10	Bellnhausen	287	6	212	65	15	47	33	32
11	Beltershausen	404	7	388	201	10	68	34	75
12	Bernsdorf	57	2	38	17	9	2	1	9
13	Betziesdorf	449	7	265	155	13	19	25	53
14	Bortshausen	126	1	80	42	12	11	5	10
15	Bracht	546	34	449	167	21	75	112	74
16	Brungershausen	53	-	40	9	2	12	1	16
17	Bürgeln	617	25	449	305	25	36	33	50
18	Burgholz	220	5	185	103	9	39	10	24
19	Caldern	593	33	483	287	45	48	32	71
20	Cappel	1 672	64	1 366	890	114	88	68	206
21	Cölbe	1 567	62	1 235	723	113	120	50	229
22	Cyriaxweimar	150	1	96	52	14	6	7	17
23	Dagobertshausen	46	1	35	9	1	-	12	13
24	Damm	376	25	274	118	44	18	52	42
25	Dilschhausen	107	-	70	20	1	11	7	31
26	Dreihausen	970	44	646	302	60	86	94	104
27	Ebsdorf	645	18	461	173	19	31	67	171
28	Elnhausen	370	7	313	174	24	45	29	41
29	Emsdorf	448	9	400	22	340	1	35	2
30	Erbenhausen	46	-	27	7	5	8	-	7
31	Erfurtshausen	319	9	283	37	226	4	7	9
32	Erksdorf	516	12	406	129	37	123	41	76
33	Ernsthausen	373	2	227	88	8	47	18	66
34	Fronhausen	1 258	46	961	472	104	69	108	208
35	Ginseldorf	226	7	212	22	159	1	24	6
36	Gisselberg	238	7	219	108	17	26	28	40
37	Göttingen	126	6	78	27	13	11	12	15
38	Goßfelden	689	8	459	274	17	61	66	41
39	Großseelheim	892	31	732	452	30	28	28	194
40	Hachborn	612	10	489	293	27	44	40	85
41	Haddamshausen	182	8	82	52	7	2	4	17
42	Halsdorf	503	6	468	191	18	47	46	166
43	Hassenhausen	243	4	110	34	8	29	9	30
44	Hatzbach	312	2	212	116	14	47	5	30
45	Hermershausen	166	-	96	47	8	10	10	21
46	Hertingshausen	131	1	54	30	2	8	1	13
47	Heskem	483	8	394	184	24	43	42	101
48	Himmelsberg	98	3	89	3	82	-	2	2
49	Holzhausen	40	-	28	2	1	3	7	15
50	Ilschhausen	68	2	32	9	3	7	3	10

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
51	Josbach	339	6	188	100	10	22	17	39
52	Kehna	46	1	32	4	7	1	2	18
53	Kernbach	104	-	97	53	5	16	3	20
54	Kirchhain, Stadt	3 272	69	2 828	1 340	377	211	229	671
55	Kirchvers	353	13	284	161	29	35	37	22
56	Kleinseelheim	471	15	407	249	32	27	17	82
57	Langendorf	251	13	203	108	14	29	3	49
58	Langenstein	615	24	448	273	11	104	16	44
59	Leidenhofen	426	7	372	193	15	21	22	121
60	Lohra	1 233	62	895	571	87	63	89	85
61	Marbach	969	17	722	407	72	98	30	115
62	Mardorf	824	26	727	125	539	8	40	15
63	Mellnau	476	6	280	199	14	18	11	38
64	Michelbach	397	14	278	183	7	32	15	41
65	Moischt	428	19	385	208	29	24	36	88
66	Momberg	825	18	770	52	621	10	64	23
67	Münchhausen	841	24	621	146	41	89	73	272
68	Nanz-Willershausen	105	2	58	20	9	5	3	21
69	Nesselbrunn	73	-	47	10	1	7	2	27
70	Neustadt, Stadt	2 996	73	2 565	645	895	102	149	774
71	Niederasphe	689	12	433	146	47	79	28	133
72	Niederklein	871	18	750	145	498	9	55	43
73	Niederwald	417	9	355	184	23	49	33	66
74	Niederwalgern	652	8	397	240	14	40	39	64
75	Niederweimar	680	46	549	326	45	53	19	106
76	Niederwetter	217	11	172	67	7	44	6	48
77	Nordeck	429	11	345	170	12	126	8	29
78	Oberndorf	112	-	100	27	7	46	3	17
79	Oberrosphe	482	3	291	140	16	48	53	34
80	Oberwalgern	279	3	170	97	19	27	5	22
81	Oberweimar	271	14	199	103	15	22	26	33
82	Rauischholzhausen	642	13	521	240	28	82	94	77
83	Rauschenberg, Stadt	1 132	42	889	284	51	107	66	381
84	Reddehausen	207	4	157	97	4	10	18	28
85	Reimershausen	72	-	40	27	3	-	5	5
86	Rodenhausen	160	6	127	72	4	19	13	19
87	Rollshausen	148	1	104	51	9	10	2	32
88	Ronhausen	126	-	76	42	2	13	-	19
89	Roßberg	209	3	172	77	7	52	9	27
90	Roßdorf	574	7	509	58	407	6	35	3
91	Roth	462	7	292	117	17	84	35	39
92	Rüdigheim	258	10	226	23	181	2	2	18
93	Sarnau	447	9	236	158	10	29	17	22
94	Schiffelbach	240	2	201	96	7	15	20	63
95	Schönbach	156	9	91	35	8	8	13	27

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
96	Schönstadt	644	6	524	238	46	59	84	97
97	Schröck	648	20	561	64	471	1	19	6
98	Schwabendorf	306	1	150	68	7	13	17	45
99	Schwarzenborn	87	-	51	14	2	8	4	23
100	Schweinsberg, Stadt	757	19	592	280	17	38	26	231
101	Seelbach	49	1	35	3	3	12	3	14
102	Sichertshausen	285	5	156	59	5	16	25	51
103	Simtshausen	294	-	168	42	7	47	29	43
104	Sindersfeld	205	1	167	19	144	-	1	3
105	Speckswinkel	344	3	260	74	13	115	15	43
106	Stausebach	206	5	186	23	146	3	10	4
107	Stedebach	32	-	20	1	1	4	-	14
108	Sterzhausen	806	24	641	374	18	53	45	151
109	Todenhausen	232	1	139	44	9	29	17	40
110	Treisbach	438	1	255	89	15	56	33	62
111	Unterrosophe	315	6	277	126	23	34	46	48
112	Warzenbach	406	8	248	131	16	42	14	45
113	Wehrda	1 349	54	984	412	88	246	77	161
114	Wehrshausen	189	1	111	31	16	18	7	39
115	Weiershausen	55	-	39	10	1	14	3	11
116	Weipoltshausen	208	15	133	65	13	11	25	19
117	Weitershausen	126	-	88	8	16	10	22	32
118	Wenkbach	321	8	216	152	8	14	16	26
119	Wermertshausen	139	1	84	28	1	11	10	34
120	Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	1 787	66	1 332	660	53	205	199	215
121	Winnen	169	3	125	71	4	23	1	26
122	Wittelsberg	495	14	432	263	9	37	29	94
123	Wohra	612	23	514	141	13	27	54	279
124	Wolferode	296	4	198	126	4	12	24	32
125	Wolfshausen	148	2	112	47	6	19	7	33
126	Wolfskaute	20	-	16	1	-	1	-	14
127	Wollmar	451	2	169	70	7	34	12	46
	Zusammen	61 411	1 650	47 237	20 485	9 284	4 747	3 915	8 806 <sup>1)</sup>
					Landkreis Melsungen				
1	Adelshausen	255	6	225	129	17	-	26	53
2	Albshausen	234	7	189	105	2	-	21	61
3	Altenbrunslar	310	7	261	164	13	-	29	55
4	Altenburg	67	2	51	22	8	-	7	14
5	Altmorschen	1 031	29	923	521	26	-	109	267
6	Beiseförth	786	47	635	240	53	-	74	268
7	Bergheim	224	6	170	93	3	-	19	55
8	Beuern	193	-	140	37	8	-	29	66

1) Wahlblock Marburg-Land = 6 005 Stimmen; Überparteiliche Wählergemeinschaft = 2 801 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
9	Binsförth	286	4	177	102	8	-	14	53
10	Bischofferode	146	5	122	44	5	-	20	53
11	Böddiger	396	9	347	141	7	-	74	125
12	Büchenverra	78	4	56	23	8	-	1	24
13	Dagobertshausen	283	8	240	99	18	-	37	86
14	Deute	216	1	172	54	8	-	37	73
15	Elbersdorf	480	17	409	233	14	-	88	74
16	Elfershausen	261	8	203	116	6	-	17	64
17	Ellenberg	410	16	308	217	18	-	17	56
18	Empfershausen	218	1	184	88	8	-	29	59
19	Eubach	158	5	142	99	2	-	2	39
20	Felsberg, Stadt	1 269	57	1 007	568	81	-	141	217
21	Gensungen	1 723	90	1 380	640	126	-	185	429
22	Grebenau	138	4	119	58	15	-	6	40
23	Günsterode	301	14	218	146	4	-	7	61
24	Guxhagen	1 452	64	1 225	557	69	-	92	507
25	Harle	587	16	481	226	29	-	80	146
26	Heina	162	7	149	93	8	-	6	42
27	Heinebach	1 127	43	923	384	77	-	63	399
28	Helmshausen	83	4	57	17	2	-	6	32
29	Herlefeld	190	1	85	14	8	-	14	49
30	Hesserode	141	-	98	42	6	-	9	41
31	Heßlar	232	6	180	83	-	-	42	55
32	Hilgershausen	273	3	217	58	28	-	35	96
33	Kehrenbach	235	-	195	152	4	-	15	24
34	Kirchhof	308	6	250	177	4	-	12	57
35	Körle	1 010	28	912	612	15	-	115	170
36	Konnefeld	299	7	253	127	10	-	9	107
37	Landefeld	154	6	133	66	12	-	18	37
38	Lobenhausen	99	-	67	40	2	-	3	22
39	Lohre	257	7	210	75	16	-	43	76
40	Malsfeld	880	25	763	336	36	-	111	280
41	Melgershausen	358	7	263	157	25	-	35	46
42	Melsungen, Stadt	5 627	169	4 633	2 119	682	-	466	1 366
43	Metzebach	134	4	111	51	4	-	17	39
44	Mörshausen	266	4	242	101	10	-	34	97
45	Nausis	140	6	126	76	6	-	13	31
46	Neuenbrunslar	555	14	490	388	27	-	12	63
47	Neumorschen	688	15	595	229	64	-	91	211
48	Niedermöllrich	564	8	469	244	32	-	54	139
49	Niedervorschütz	409	12	327	185	21	-	42	79
50	Obermelsungen	307	14	242	148	17	-	10	67
51	Ostheim	399	8	379	218	19	-	23	119
52	Pfiefte	364	13	319	137	14	-	43	125
53	Rhünda	463	12	409	218	22	-	40	129

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
54	Röhrenfurth	772	30	632	424	25	-	34	149
55	Schnellrode	171	6	126	87	5	-	13	21
56	Schwarzenberg	243	7	218	127	12	-	11	68
57	Spangenberg, Stadt	2 102	70	1 717	798	196	-	167	556
58	Stolzhausen	50	-	26	11	3	-	-	12
59	Vockerode-Dinkelberg	129	2	120	29	2	-	17	72
60	Wagenfurth	88	4	73	20	1	-	19	33
61	Weidelbach	132	2	107	32	6	-	16	53
62	Wichte	225	5	182	109	14	-	26	33
63	Wolfershausen	442	5	375	204	14	-	55	102
64	Wollrode	389	9	343	154	15	-	47	127
	Zusammen	31 969	996	26 400	13 264	2 020	-	2 947	8 169 <sup>1)</sup>
Landkreis Rotenburg									
1	Asmushausen	371	11	320	111	45	29	48	87
2	Atzelrode	75	1	54	22	7	2	9	14
3	Bauhaus	135	2	102	75	13	2	6	6
4	Baumbach	609	20	530	317	52	39	44	78
5	Bebra, Stadt	5 266	131	3 940	1 552	959	561	248	620
6	Beenhausen	158	-	88	44	3	21	11	9
7	Berneburg	262	14	199	96	46	14	8	35
8	Blankenbach	212	2	178	89	8	9	17	55
9	Blankenheim	376	13	268	155	23	16	43	31
10	Bosserode	695	28	606	430	53	62	32	29
11	Braach	468	14	373	182	45	17	39	90
12	Braunhausen	174	9	131	39	11	15	19	47
13	Breitau	320	9	265	120	24	22	31	68
14	Breitenbach	842	37	709	385	124	116	38	46
15	Cornberg	844	25	648	352	177	22	70	27
16	Dankerode	118	1	91	49	2	16	7	17
17	Dens	141	1	107	45	21	16	13	12
18	Diemerode	212	5	150	64	6	9	11	60
19	Erdpenhausen	99	3	74	28	18	4	6	18
20	Erkshausen	210	2	198	98	20	11	14	55
21	Ersrode	311	13	251	75	46	33	30	67
22	Gerterode	191	-	109	58	2	30	11	8
23	Gilfershausen	296	6	184	95	14	29	20	26
24	Hainrode	35	-	35	12	8	2	2	11
25	Hausen	36	-	28	5	1	1	7	14
26	Hergershausen	187	-	131	86	12	-	7	26
27	Heyerode	196	1	141	55	6	18	9	53
28	Hönebach	725	18	455	208	105	57	26	59
29	Iba	678	17	473	243	65	72	36	57

1) Gemeinschaftsliste.



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
30	Imshausen	155	2	119	70	9	23	17	-
31	Königswald	238	8	179	69	34	3	16	57
32	Krauthausen	112	1	92	46	12	4	9	21
33	Licherode	157	-	106	57	16	18	4	11
34	Lichtenhagen	45	1	32	23	1	3	-	5
35	Lindenau	30	-	24	1	17	2	-	4
36	Lispenshausen	1 348	49	1 098	548	120	139	132	159
37	Lüdersdorf	136	2	81	27	9	25	8	12
38	Machtlos	159	-	143	107	6	10	10	10
39	Mönchhosbach	121	-	87	45	9	2	9	22
40	Mündershausen	83	1	76	48	6	5	4	13
41	Nausis	101	1	55	25	10	3	10	7
42	Nenterode	150	2	99	45	11	24	2	17
43	Nentershausen	1 206	56	988	451	180	42	196	119
44	Niederellenbach	269	5	184	102	29	13	9	31
45	Niedergude	237	6	201	93	12	13	22	61
46	Niederthalhausen	184	1	123	47	5	20	13	38
47	Oberellenbach	353	10	295	157	30	19	24	65
48	Obergude	247	2	156	37	9	5	28	77
49	Obersuhl	2 221	84	1 609	899	260	182	107	161
50	Oberthalhausen	81	1	27	9	3	4	-	11
51	Raßdorf	138	2	126	73	13	19	5	16
52	Rautenhausen	137	2	121	49	25	10	12	25
53	Rengshausen	406	18	334	119	91	34	32	58
54	Richelsdorf	683	10	580	416	37	56	19	52
55	Rockensüß	397	9	365	188	105	40	2	30
56	Ronshausen	1 552	40	1 169	731	177	108	58	95
57	Rotenburg a.d. Fulda, Stadt	5 099	127	4 017	1 684	891	81	460	901
58	Schwarzenhasel	351	20	295	135	20	11	32	97
59	Seifertshausen	252	2	171	64	26	16	12	53
60	Solz	542	18	371	254	27	28	31	31
61	Sontra, Stadt	3 510	117	2 619	1 407	649	160	232	171
62	Sterkelshausen	272	10	222	156	7	23	10	26
63	Süß	496	11	448	296	49	48	33	22
64	Ulfen	497	7	387	196	46	13	11	121
65	Weißborn	103	1	83	23	7	5	27	21
66	Weißhasel	569	11	503	268	32	17	93	93
67	Weiterode	1 658	30	1 449	796	440	100	30	83
68	Wölfterode	77	-	68	42	11	1	-	14
	Zusammen	38 614	1 050	29 940	14 893	5 357	2 574	2 581	4 535 <sup>1)</sup>

1) Deutsche Partei (DP).

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Waldeck									
1	Adorf	984	11	737	307	51	-	71	308
2	Affoldern	310	6	269	131	33	-	40	65
3	Albertshausen	115	-	80	13	22	-	7	38
4	Alleringhausen	90	-	76	39	10	-	6	21
5	Alraft	100	-	72	13	7	-	7	45
6	Ammenhausen	110	-	77	10	12	-	9	46
7	Anraff	241	-	147	71	15	-	16	45
8	Armsfeld	192	-	77	12	9	-	8	48
9	Arolsen, Stadt	3 933	100	2 754	742	492	-	653	867
10	Benkhausen	112	1	78	27	5	-	1	45
11	Bergfreiheit	181	2	156	44	17	-	17	78
12	Bergheim	539	11	429	176	80	-	55	118
13	Berndorf	650	8	548	200	30	-	49	269
14	Böhne	206	1	115	12	19	-	11	73
15	Böhmighausen	137	3	89	34	3	-	11	41
16	Braunau	369	12	233	93	40	-	21	79
17	Braunsen	147	-	94	32	7	-	9	46
18	Bringhausen	103	-	78	29	8	-	10	31
19	Bühle	128	2	72	13	15	-	9	35
20	Buhlen	140	7	130	48	16	-	20	46
21	Dalwigksthäl	162	2	96	18	16	-	15	47
22	Dehausen	123	-	72	12	14	-	6	40
23	Dehringhausen	152	9	134	13	12	-	22	87
24	Deisfeld	69	-	54	3	4	-	8	39
25	Edersee	169	-	121	82	11	-	19	9
26	Eimelrod	335	5	290	66	21	-	60	143
27	Elleringhausen	210	1	163	57	18	-	20	68
28	Eppe	308	5	297	18	234	-	35	10
29	Flechtdorf	360	2	172	59	20	-	24	69
30	Frebershausen	153	-	72	17	11	-	13	31
31	Freienhagen, Stadt	590	18	390	111	46	-	68	165
32	Fürstenberg, Stadt	256	4	163	53	15	-	11	84
33	Gellershausen	371	5	232	76	20	-	53	83
34	Gembeck	235	-	129	51	10	-	13	55
35	Giebringhausen	143	-	116	23	7	-	18	68
36	Giflitz	413	9	252	76	27	-	39	110
37	Goddelsheim	800	7	423	83	44	-	94	202
38	Goldhausen	155	2	116	40	7	-	15	54
39	Helmighausen	270	6	189	73	6	-	20	90
40	Helmscheid	178	2	108	12	20	-	20	56
41	Helsen	984	29	687	280	125	-	87	195
42	Hemfurth	352	4	300	126	41	-	58	75
43	Hemmighausen	75	-	59	-	1	-	5	53
44	Herbsen	215	4	113	30	8	-	17	58
45	Heringhausen	166	-	109	23	23	-	14	49

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
46	Hesperinghausen	293	-	169	83	17	-	17	52
47	Hillershausen	168	3	144	11	88	-	39	6
48	Höringhausen	799	36	630	278	69	-	57	226
49	Hörle	109	-	37	5	1	-	3	28
50	Hüddingen	81	-	31	-	8	-	1	22
51	Hundsdorf	215	1	132	39	8	-	21	64
52	Immighausen	224	-	177	38	14	-	36	89
53	Kleinern	295	6	280	122	34	-	28	96
54	Königshagen	174	2	106	34	11	-	4	57
55	Kohlgrund	242	1	181	59	14	-	31	77
56	Korbach, Stadt	9 410	206	6 634	2 530	959	-	1 543	1 602
57	Külte	629	8	401	204	21	-	33	143
58	Landau, Stadt	765	11	367	111	64	-	37	155
59	Lelbach	192	2	109	38	13	-	9	49
60	Lengefeld	234	1	111	13	15	-	28	55
61	Lüttersheim	242	2	147	49	16	-	13	69
62	Mandern	392	17	316	113	51	-	41	111
63	Massenhausen	284	2	194	74	28	-	6	86
64	Mehlen	343	12	294	119	63	-	47	65
65	Meineringhausen	498	-	282	58	21	-	56	147
66	Mengeringhausen, Stadt	1 706	67	1 101	414	99	-	188	400
67	Mühlhausen	426	11	289	125	18	-	34	112
68	Münden	278	13	170	41	25	-	21	83
69	Neerlar	144	1	73	18	14	-	18	23
70	Netze	592	24	505	257	42	-	38	168
71	Neu-Berich	115	-	79	21	25	-	4	29
72	Neudorf	252	-	164	56	17	-	41	50
73	Neukirchen	322	2	183	65	18	-	32	68
74	Nieder-Ense	197	5	121	24	11	-	12	74
75	Nieder-Schleidern	144	1	88	25	27	-	5	31
76	Nieder-Waroldern	248	3	144	57	14	-	13	60
77	Nieder-Werbe	242	5	191	48	20	-	39	84
78	Nordenbeck	178	3	152	45	30	-	23	54
79	Ober-Ense	173	-	134	29	19	-	17	69
80	Ober-Waroldern	202	11	160	26	10	-	46	78
81	Ober-Werbe	78	1	60	9	9	-	13	29
82	Odershausen	408	4	227	60	37	-	38	92
83	Orpethal	98	3	64	37	12	-	2	13
84	Ottlar	122	1	102	18	16	-	18	50
85	Rattlar	243	-	132	18	33	-	11	70
86	Rhadern	174	5	110	46	6	-	10	48
87	Rhena	326	6	243	77	52	-	31	83
88	Rhenegge	351	9	255	75	14	-	41	125
89	Rhoden, Stadt	1 231	47	761	195	71	-	128	367
90	Sachsenberg, Stadt	758	25	603	165	112	-	99	227



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
20	Ebenshausen	372	7	255	156	30	-	31	38
21	Hermannrode	107	4	76	45	6	-	-	25
22	Hess.-Lichtenau, Stadt	3 852	158	3 158	1 845	342	-	457	514
23	Hilgershausen	206	5	132	82	4	-	15	31
24	Hollstein	97	-	73	48	1	-	7	17
25	Hopfelde	196	2	141	108	2	-	8	23
26	Hubenrode	93	-	79	49	7	-	11	12
27	Hundelshausen	887	17	742	533	50	-	35	124
28	Kammerbach	316	2	261	114	11	-	49	87
29	Kleinalmerode	593	12	499	353	51	-	35	60
30	Kleinvach	206	5	166	87	26	-	18	35
31	Küchen	214	8	172	120	7	-	12	33
32	Laudenbach	883	20	643	471	43	-	51	78
33	Marzhausen	180	-	132	58	20	-	32	22
34	Neuseesen	95	3	82	35	3	-	6	38
35	Oberrieden	500	5	337	214	41	-	36	46
36	Orferode	312	2	169	65	15	-	23	66
37	Quentel	378	6	270	231	11	-	8	20
38	Reichenbach	233	3	175	144	13	-	11	7
39	Retterode	323	7	270	204	26	-	8	32
40	Rommerode	842	21	704	521	67	-	48	68
41	Roßbach	564	13	449	315	37	-	33	64
42	Sankt Ottilien	229	6	151	131	13	-	2	5
43	Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	4 490	105	3 676	1 752	708	-	354	862
44	Trubenhausen	456	9	364	215	38	-	52	59
45	Uengsterode	321	8	273	205	22	-	15	31
46	Unterrieden	588	29	480	309	39	-	37	95
47	Velmeden	494	27	366	295	39	-	6	26
48	Walburg	703	20	485	312	43	-	45	85
49	Weiden	21	1	13	3	2	-	2	6
50	Weißbach	159	3	102	69	11	-	5	17
51	Wendershausen	496	6	403	266	32	-	28	77
52	Werleshausen	350	4	233	128	23	-	19	63
53	Wickenrode	1 131	40	999	800	65	-	95	39
54	Wickersrode	157	2	136	106	17	-	2	11
55	Witzenhausen, Stadt	5 602	192	4 460	1 988	646	-	457	1 369
56	Wollstein	13	1	12	8	3	-	1	-
57	Ziegenhagen	371	9	231	120	37	-	30	44
	Zusammen	35 894	1 006	28 520	16 715	3 522	-	2 741	5 542
					Landkreis Wolfhagen				
1	Altendorf	227	3	129	25	-	-	25	79
2	Altenhasungen	403	9	299	130	-	-	30	139

1) Überparteiische Wählergruppe = 1 609 Stimmen; Gemeinschaftsliste Stadt und Land = 3 933 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
3	Altenstädt	590	8	318	113	-	-	26	179
4	Balhorn	864	25	619	200	-	-	134	285
5	Breuna	926	33	762	393	-	-	117	252
6	Bründersen	461	20	341	117	-	-	36	188
7	Burghasungen	375	5	281	196	-	-	16	69
8	Dörnberg	1 007	47	861	617	-	-	55	189
9	Ehlen	903	33	760	536	-	-	49	175
10	Ehringen	647	26	489	210	-	-	49	230
11	Elben	478	17	352	198	-	-	43	111
12	Elberberg	226	11	173	89	-	-	31	53
13	Escheberg	77	-	65	33	-	-	5	27
14	Heimarshausen	298	3	176	65	-	-	14	97
15	Hohenborn	76	4	56	22	-	-	15	19
16	Ippinghausen	498	14	374	158	-	-	67	149
17	Istha	587	37	454	192	-	-	68	194
18	Laar	98	-	72	28	-	-	31	13
19	Leckringhausen	49	-	41	3	-	-	3	35
20	Martinshagen	553	15	481	295	-	-	19	167
21	Merxhausen	329	5	229	96	-	-	68	65
22	Naumburg, Stadt	1 478	73	1 093	332	-	-	214	547
23	Niederelsungen	642	35	537	292	-	-	54	191
24	Niederlistingen	285	4	225	98	-	-	37	90
25	Nothfelden	244	5	203	98	-	-	26	79
26	Oberelsungen	694	27	505	244	-	-	57	204
27	Oberlistingen	546	23	456	212	-	-	41	203
28	Oelshausen	306	12	274	133	-	-	36	105
29	Riede	237	4	154	68	-	-	29	57
30	Sand	1 367	72	1 047	701	-	-	109	237
31	Viesebeck	299	7	181	57	-	-	21	103
32	Volkmarsen, Stadt	2 723	180	2 033	637	-	-	428	968
33	Wenigenhasungen	320	13	212	117	-	-	25	70
34	Wettesingen	841	58	502	196	-	-	77	229
35	Wolfhagen, Stadt	3 653	105	2 796	992	-	-	551	1 253
36	Zierenberg, Stadt	1 688	60	1 375	692	-	-	142	541
	Zusammen	24 995	993	18 925	8 585	-	-	2 748	7 592 <sup>1)</sup>

Landkreis Ziegenhain

1	Allendorf a.d. Landsburg	444	12	355	149	11	27	45	123
2	Appenhain	34	-	31	-	-	-	7	24
3	Ascherode	348	8	246	137	9	6	25	69
4	Asterode	422	8	363	149	16	102	54	42
5	Berfa	506	15	378	177	16	106	31	48

1) Freier Wählerblock.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
6	Breitenbach								
	a. Herzberg	861	19	635	289	33	109	98	106
7	Christerode	220	5	172	54	11	83	9	15
8	Dittershausen	178	3	121	51	5	16	6	43
9	Florshain	214	-	183	87	9	8	16	63
10	Frankenhain	157	1	106	57	3	10	2	34
11	Friedigerode	318	2	195	83	2	73	17	20
12	Frielendorf	1 394	26	1 190	597	54	92	123	324
13	Gebersdorf	84	-	66	13	2	2	15	34
14	Gehau	158	4	104	34	6	25	14	25
15	Gilserberg	595	10	487	157	27	44	86	173
16	Görzhain	264	2	155	48	4	33	25	45
17	Großropperhausen	589	18	476	202	8	51	74	141
18	Gungelshausen	43	-	39	-	6	4	6	23
19	Hattendorf	427	2	335	70	13	108	67	77
20	Hatterode	284	-	171	54	9	36	22	50
21	Hauptschwenda	111	4	61	16	3	24	7	11
22	Hausen	270	3	179	97	17	14	21	30
23	Heimbach	105	2	72	20	2	7	10	33
24	Holzburg	354	3	209	80	11	23	30	65
25	Ibra	169	1	93	25	12	16	11	29
26	Immichenhain	443	12	383	178	15	84	14	92
27	Itzenhain	123	-	101	16	10	4	32	39
28	Kleinropperhausen	69	-	46	8	3	2	8	25
29	Lanertshausen	50	-	37	7	1	2	10	17
30	Leimbach	48	1	37	2	1	1	13	20
31	Leimsfeld	416	6	377	181	29	22	59	86
32	Lenderscheid	278	7	184	69	4	14	28	69
33	Lingelbach	524	14	351	155	3	61	48	84
34	Linsingen	165	-	124	30	6	17	41	30
35	Lischeid	280	2	218	120	6	13	21	58
36	Loshausen	702	12	631	290	23	55	102	161
37	Machtlos	128	-	76	41	-	3	1	31
38	Mengsberg	627	6	483	177	71	25	81	129
39	Merzhausen	676	12	515	309	29	25	29	123
40	Michelsberg	234	2	169	96	3	7	21	42
41	Moischeid	293	7	251	83	14	18	54	82
42	Nausis	309	-	190	58	7	55	43	27
43	Neukirchen, Stadt	1 796	37	1 437	516	146	234	276	265
44	Niedergrenzebach	636	7	562	395	33	27	12	95
45	Oberaula	1 247	30	917	246	81	380	110	100
46	Obergrenzebach	612	18	498	247	32	33	51	135
47	Oberjossa	148	2	98	61	9	9	6	13
48	Olberode	340	1	277	114	8	77	43	35
49	Ottrau	593	17	396	112	60	106	62	56
50	Ransbach	50	-	45	5	3	-	12	25





Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956.

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
11	Dautphe	887	22	683	345	-	-	72	266
12	Dernbach	166	16	115	67	-	-	4	44
13	Dexbach	237	1	86	28	-	-	19	39
14	Diedenshausen	105	2	61	16	-	-	10	35
15	Eckelshausen	523	26	375	245	-	-	33	97
16	Elmshausen	181	1	132	89	-	-	26	17
17	Endbach	857	51	523	297	-	-	55	171
18	Engelbach	267	1	99	27	-	-	31	41
19	Erdhausen	611	12	464	284	-	-	75	105
20	Frechenhausen	438	52	355	240	-	-	35	80
21	Friebertshausen	102	-	72	24	-	-	9	39
22	Friedensdorf	786	28	546	252	-	-	61	233
23	Frohnhausen								
	b. Gladenbach	194	4	108	43	-	-	22	43
24	Gladenbach, Stadt	2 213	64	1 783	776	-	-	406	601
25	Gönnern	860	32	767	261	-	-	107	399
26	Günterod	577	21	389	187	-	-	54	148
27	Hartenrod	1 186	98	915	449	-	-	130	336
28	Herzhausen	288	1	145	51	-	-	25	69
29	Holzhausen								
	am Hünstein	1 008	34	890	434	-	-	89	367
30	Hommertshausen	397	6	253	126	-	-	41	86
31	Hülshof	16	-	15	-	-	-	1	14
32	Katzenbach	15	-	12	-	-	-	-	12
33	Kehlnbach	67	1	54	14	-	-	6	34
34	Kleingladenbach	307	5	196	81	-	-	20	95
35	Kombach	419	9	361	179	-	-	38	144
36	Lixfeld	716	46	619	462	-	-	54	103
37	Mornshausen a.D.	436	18	362	133	-	-	73	156
38	Mornshausen a.S.	885	27	649	358	-	-	111	180
39	Niederdieten	335	2	188	47	-	-	39	102
40	Niedereisenhausen	663	4	350	165	-	-	74	111
41	Niederhörln	233	4	121	39	-	-	26	56
42	Niederweidbach	513	33	410	175	-	-	85	150
43	Oberdieten	428	8	222	25	-	-	41	156
44	Obereisenhausen	311	7	203	140	-	-	37	26
45	Oberhörln	415	22	298	114	-	-	49	135
46	Oberweidbach	185	10	142	24	-	-	27	91
47	Quotshausen	296	19	220	125	-	-	32	63
48	Rachelshausen	104	2	68	32	-	-	11	25
49	Römershausen	263	6	155	70	-	-	26	59
50	Roßbach	205	9	99	35	-	-	18	46
51	Roth	328	1	125	44	-	-	29	52
52	Rüchenbach	134	-	90	33	-	-	10	47
53	Runzhausen	366	5	245	81	-	-	40	124
54	Schlierbach	255	1	194	50	-	-	34	110
55	Silberg	269	2	187	82	-	-	23	82

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
56	Simmersbach	581	46	414	163	-	-	37	214
57	Sinkershausen	192	5	169	58	-	-	8	103
58	Steinperf	558	53	432	305	-	-	27	100
59	Wallau	2 189	56	1 680	856	-	-	296	528
60	Weidenhausen	1 403	70	1 174	763	-	-	109	302
61	Weifenbach	384	11	334	251	-	-	25	58
62	Wiesenbach	414	7	267	148	-	-	52	67
63	Wilsbach	231	2	136	33	-	-	9	94
64	Wolfgruben	342	6	285	115	-	-	45	125
65	Wolzhausen	396	15	280	129	-	-	32	119
66	Wommelshausen	655	69	409	260	-	-	47	102
	Zusammen	37 518	1 372	27 011	13 276	-	-	4 044	9 691 <sup>1)</sup>
Dillkreis									
1	Allendorf	882	34	517	255	82	53	15	112
2	Amdorf	148	7	111	53	13	23	7	15
3	Arborn	330	8	235	145	20	32	27	11
4	Ballersbach	745	48	630	328	139	54	56	53
5	Beilstein	749	38	608	292	100	77	78	61
6	Bicken	932	49	702	274	95	97	95	141
7	Breitscheid	1 013	37	734	227	223	83	74	127
8	Burg	1 232	39	1 014	431	172	147	101	163
9	Gillbrecht	341	11	239	52	81	25	29	52
10	Dillenburg, Stadt	7 269	153	5 165	1 238	1 292	1 052	531	1 052
11	Donsbach	957	45	780	363	77	101	43	196
12	Driedorf	865	46	666	241	99	101	120	105
13	Eibach	642	35	481	120	126	33	70	132
14	Eibelshausen	1 554	27	1 115	226	162	127	167	433
15	Eiershausen	488	3	356	89	41	55	47	124
16	Eisemroth	758	17	524	72	42	365	32	13
17	Erdbach	359	5	206	103	12	15	45	31
18	Ewersbach	1 909	48	1 496	454	175	135	282	450
19	Fellerdilln	641	24	395	208	68	31	41	47
20	Flammersbach	374	18	313	113	31	69	14	86
21	Fleisbach	696	10	389	180	88	58	44	19
22	Frohnhausen	1 809	48	1 240	337	79	101	102	621
23	Guntersdorf	208	3	179	101	41	21	4	12
24	Gusternhain	297	1	139	35	65	15	11	13
25	Haiger, Stadt	2 654	69	1 756	507	277	184	249	539
26	Haigerseelbach	402	36	326	146	49	63	23	45
27	Heiligenborn	91	3	76	21	19	18	11	7
28	Heisterberg	113	-	49	5	11	15	7	11
29	Herborn, Stadt	6 046	136	4 617	1 707	1 139	801	415	555
30	Herbornseelbach	1 643	61	1 218	752	102	123	116	125

1) Demokratische Arbeitsgemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
31	Hirschberg	166	1	107	51	36	10	3	7
32	Hirzenhain	1 020	12	520	122	72	42	100	184
33	Hörbach	655	24	585	267	85	34	41	158
34	Hohenroth	130	-	52	6	7	13	26	-
35	Langenaubach	1 076	123	806	293	88	106	97	222
36	Mademühlen	443	10	377	90	75	123	54	35
37	Mandeln	601	18	498	195	97	68	47	91
38	Manderbach	885	29	629	190	115	60	64	200
39	Medenbach	464	5	187	87	47	10	13	30
40	Merkenbach	716	18	538	306	72	57	22	81
41	Münchhausen	276	7	229	110	33	44	19	23
42	Nanzenbach	952	24	713	53	43	11	70	536
43	Nenderoth	265	19	216	134	28	27	14	13
44	Niederroßbach	292	4	116	30	34	14	8	30
45	Niederscheld	1 498	33	1 303	671	131	197	95	209
46	Oberndorf	322	4	224	67	33	75	25	24
47	Oberroßbach	306	19	264	67	80	27	26	64
48	Oberscheld	1 530	33	1 070	465	133	177	68	227
49	Odersberg	189	3	84	27	6	20	21	10
50	Offdilln	366	9	254	43	126	8	11	66
51	Offenbach	843	50	649	303	123	62	71	90
52	Rabenscheid	252	18	183	40	42	42	38	21
53	Rittershausen	558	14	384	130	57	71	66	60
54	Rodenbach	426	19	248	84	65	29	24	46
55	Rodenberg	130	-	80	34	13	23	5	5
56	Rodenroth	262	6	214	109	50	28	20	7
57	Roth	374	5	245	101	45	42	27	30
58	Schönbach	731	35	610	266	84	130	54	76
59	Sechshelden	962	22	687	235	113	57	82	200
60	Seilhofen	110	-	97	18	34	24	8	13
61	Sinn	2 349	73	2 040	1 224	283	205	192	136
62	Steinbach	346	50	194	113	31	14	11	25
63	Steinbrücken	488	16	355	109	52	43	56	95
64	Tringenstein	373	10	285	69	13	163	16	24
65	Uckersdorf	494	50	349	179	29	39	28	74
66	Uebernthal	357	6	205	58	20	79	31	17
67	Waldaubach	247	30	179	44	59	28	14	34
68	Wallenfels	53	1	31	2	2	14	10	3
69	Weidelbach	376	1	144	31	33	18	29	33
70	Wissenbach	928	34	519	109	78	72	45	215
	Zusammen	58 958	1 894	42 746	15 607	7 487	6 380	4 507	8 765 <sup>1)</sup>

1) Deutsche Mittelstandspartei = 1 557 Stimmen; Evangelischer Volksdienst = 4 310 Stimmen; Bürgerblock (Wahlgemeinschaft der DP, FP und Bürgerliste) = 2 898 Stimmen.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Landkreis Gelnhausen									
1	Alsberg	204	2	159	29	101	4	24	1
2	Altenhaßlau	1 512	74	1 274	415	312	148	269	130
3	Altenmittlau	1 022	71	903	183	593	4	95	28
4	Aufenau	654	50	562	138	282	52	84	6
5	Bernbach	732	34	651	44	534	2	52	19
6	Bieber	1 183	35	933	332	323	162	75	41
7	Birstein	1 196	56	895	279	245	153	193	25
8	Bößgesäß	34	-	16	3	13	-	-	-
9	Breitenborn A.B.	164	2	118	69	33	9	7	-
10	Breitenborn, Amt Wächtersbach	515	109	381	233	59	24	34	31
11	Burgjoß	390	10	357	76	216	15	48	2
12	Eidengesäß	798	52	712	460	57	44	92	59
13	Fischborn	315	13	248	115	55	55	19	4
14	Flörsbach	274	5	189	86	76	21	2	4
15	Geislitz	572	33	493	267	55	91	51	29
16	Gelnhausen, Stadt	5 686	167	3 972	1 238	891	468	428	947
17	Gettenbach	163	5	108	68	23	7	7	3
18	Gondsroth	598	26	442	224	115	18	59	26
19	Großenhausen	352	7	274	78	96	54	20	26
20	Hailer	1 721	56	1 457	405	187	215	530	120
21	Haitz	557	20	437	249	41	33	84	30
22	Helfersdorf	111	-	61	17	6	26	11	1
23	Hellstein	356	21	312	224	33	29	17	9
24	Hesseldorf	282	19	251	144	52	33	13	9
25	Hetttersroth	243	2	139	57	22	41	16	3
26	Höchst	753	52	652	93	517	7	28	7
27	Horbach	737	78	612	109	395	6	80	22
28	Kassel	1 068	107	836	244	498	10	31	53
29	Katholisch-Willen- roth	164	9	135	10	96	19	10	-
30	Kempfenbrunn	426	17	376	252	47	41	23	13
31	Kirchbracht	202	2	156	52	51	34	18	1
32	Lanzingen	222	5	161	81	43	18	16	3
33	Leisenwald	335	12	299	185	17	51	42	4
34	Lettgenbrunn	140	2	131	10	44	2	72	3
35	Lichenroth	325	7	276	133	90	28	15	10
36	Lieblös	1 421	108	1 120	489	134	100	217	180
37	Lohrhaupten	655	22	482	149	179	118	18	18
38	Lützelhausen	361	12	213	114	47	25	13	14
39	Mauswinkel	203	7	193	83	49	43	17	1
40	Meerholz	1 588	61	1 263	660	278	88	198	39
41	Mernes	486	5	404	83	260	12	40	9
42	Mosborn	55	-	34	4	18	7	5	-
43	Neudorf	278	11	221	85	79	28	25	4
44	Neuenhaßlau	1 385	82	1 105	591	90	34	264	126

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige	
45	Neuenschmidten	449	24	387	314	24	11	16	22	
46	Neuses	1 172	120	973	173	659	11	106	24	
47	Niedergründau	727	76	593	333	110	39	78	33	
48	Niedermittlau	1 198	45	1 049	474	303	46	176	50	
49	Oberndorf	635	11	530	53	411	27	35	4	
50	Oberreichenbach	186	4	162	32	75	30	19	6	
51	Obersotzbach	317	15	261	82	51	92	30	6	
52	Orb, Bad, Stadt	4 652	331	3 860	1 762	1 222	467	116	293	
53	Pfaffenhausen	451	35	367	28	325	8	3	3	
54	Radmühl	152	4	96	21	28	32	12	3	
55	Roßbach	316	10	226	69	100	19	33	5	
56	Roth	1 173	73	903	594	83	35	99	92	
57	Rothenbergen	1 096	55	912	355	294	39	199	25	
58	Schlierbach	966	44	801	446	68	49	61	177	
59	Somborn	2 609	159	2 153	384	1 414	45	260	50	
60	Spielberg	421	22	387	241	49	82	5	10	
61	Streitberg	187	1	72	32	13	16	10	1	
62	Udenhain	529	21	473	249	162	29	18	15	
63	Unterreichenbach	348	5	299	140	51	48	55	5	
64	Untersotzbach	308	26	179	65	26	75	6	7	
65	Völzberg	125	-	82	11	26	41	4	-	
66	Wächtersbach, Stadt	2 393	69	1 945	745	497	384	185	134	
67	Waldensberg	299	14	248	193	29	14	2	10	
68	Weilers	190	11	161	97	16	8	35	5	
69	Wettges	79	2	66	9	50	7	-	-	
70	Wirtheim	813	41	637	123	400	23	75	16	
71	Wittgenborn	632	32	547	425	27	40	18	37	
72	Wolferborn	591	20	313	154	47	51	51	10	
73	Wüstwillenroth	154	3	138	31	97	9	-	1	
	Zusammen	53 606	2 741	42 833	16 495	14 009	4 156	5 069	3 104 <sup>1)</sup>	
					Landkreis Hanau					
1	Bergen-Enkheim	6 546	248	4 980	2 956	780	304	476	464	
2	Bischofsheim	2 612	163	2 131	1 377	502	85	124	43	
3	Bruchköbel	2 467	159	2 075	1 037	373	179	211	275	
4	Butterstadt	71	-	61	2	56	2	1	-	
5	Dörnigheim	3 777	148	2 812	1 492	406	234	376	304	
6	Eichen	902	58	774	410	107	223	11	23	
7	Erbstadt	727	19	671	332	218	50	2	69	
8	Gronau	510	25	385	145	125	58	52	5	
9	Großauheim, Stadt	7 378	354	5 760	2 701	1 720	312	295	732	
10	Großkrotzenburg	2 573	181	2 141	845	813	55	170	258	

1) Parteilose Wählergemeinschaft Geinhausen (PWG).

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
11	Hochstadt	1 743	74	1 463	820	360	85	89	109
12	Hüttengesäß	1 034	21	931	593	125	126	71	16
13	Kilianstädten	1 925	92	1 638	1 001	145	149	124	219
14	Langendiebach	2 740	153	2 078	1 488	302	101	80	107
15	Langenselbold	5 774	385	4 554	2 262	577	472	161	1 082
16	Marköbel	1 124	57	916	467	184	118	61	86
17	Mittelbuchen	1 104	51	967	626	222	52	17	50
18	Neuwiedermuß	149	15	82	33	18	22	6	3
19	Niederdorfelden	857	39	708	340	220	26	116	6
20	Niederissigheim	410	9	365	237	33	21	22	2
21	Niederrodenbach	2 149	105	1 737	983	341	77	104	232
22	Oberdorfelden	303	35	245	140	46	18	20	21
23	Oberissigheim	421	10	361	182	137	22	15	5
24	Oberrodenbach	568	48	485	263	206	4	12	-
25	Ostheim	1 506	79	1 288	776	129	203	76	104
26	Ravolzhausen	1 105	59	946	595	130	55	11	155
27	Roßdorf	980	42	848	430	134	68	25	171
28	Rückingen	2 286	147	1 765	1 039	266	106	74	280
29	Rüdigheim	535	35	399	227	72	27	12	61
30	Wachenbuchen	1 614	118	1 305	796	166	176	33	134
31	Windecken, Stadt	1 950	80	1 711	1 151	195	171	47	147
32	Wolfgang	808	38	577	354	107	53	15	48
	Zusammen	58 648	3 047	47 159	26 120	9 265	3 654	2 909	5 211 <sup>1)</sup>
					Landkreis Limburg				
1	Ahlbach	569	37	443	167	234	21	21	-
2	Camberg, Stadt	2 636	154	2 068	490	1 058	182	338	-
3	Dauborn	1 123	52	783	362	175	172	74	-
4	Dehrn	1 304	92	1 078	345	599	90	44	-
5	Dietkirchen	722	15	469	146	285	6	32	-
6	Dombach	183	3	137	29	92	-	16	-
7	Dorchheim	393	21	343	88	213	31	11	-
8	Dorndorf	852	60	714	245	432	6	31	-
9	Eisenbach	1 198	77	1 075	280	715	45	35	-
10	Elbgrund	396	25	319	105	179	17	18	-
11	Ellar	596	23	533	101	366	32	34	-
12	Elz	3 649	259	3 055	933	1 898	149	75	-
13	Erbach	1 179	55	1 004	446	444	27	97	-
14	Eschhofen	1 345	63	1 086	327	645	60	54	-
15	Frickhofen	1 654	90	1 312	282	844	81	105	-
16	Fussingen	366	15	322	36	263	13	10	-
17	Hadamar, Stadt	3 849	202	2 911	979	1 419	215	298	-
18	Haintchen	485	17	368	61	257	20	30	-
19	Hangenmeilingen	270	9	235	80	132	15	8	-
20	Hasselbach	536	27	416	204	155	23	34	-

1) Unabhängige Wählergemeinschaft.

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
21	Hausen	571	28	497	107	349	21	20	-
22	Heringen	491	14	380	133	62	132	53	-
23	Heuchelheim	140	5	123	11	100	6	6	-
24	Hintermeilingen	563	12	515	62	382	22	49	-
25	Kirberg	919	42	747	239	262	106	140	-
26	Lahr	718	43	597	167	375	22	33	-
27	Langendernbach	980	74	793	195	526	57	15	-
28	Limburg a.d.Lahn, Stadt	10 965	338	8 310	2 422	4 069	1 247	572	-
29	Lindenholzhausen	1 597	46	1 404	522	795	35	52	-
30	Linten	498	15	389	207	53	112	17	-
31	Malmeneich	143	2	122	34	69	12	7	-
32	Mensfelden	720	21	528	205	89	203	31	-
33	Nauheim	463	10	274	145	50	60	19	-
34	Neesbach	335	4	239	126	89	12	12	-
35	Niederbrechen	2 011	71	1 591	466	944	54	127	-
36	Niederselters	1 511	100	1 178	365	416	335	62	-
37	Niederweyer	91	5	72	16	43	3	10	-
38	Niederzeuzheim	858	40	730	250	340	59	81	-
39	Oberbrechen	1 166	47	846	350	420	32	44	-
40	Oberselters	508	29	427	99	168	100	60	-
41	Oberweyer	408	28	354	96	218	16	24	-
42	Oberzeuzheim	636	32	560	122	397	23	18	-
43	Offheim	843	55	711	298	304	32	77	-
44	Ohren	306	6	204	150	12	27	15	-
45	Schwickershausen	264	-	225	77	129	4	15	-
46	Staffel	1 265	53	1 084	741	167	139	37	-
47	Steinbach	531	14	453	121	256	47	29	-
48	Thalheim	777	48	701	77	521	27	76	-
49	Werschau	376	19	273	55	183	2	33	-
50	Wilsenroth	755	40	645	118	502	9	16	-
51	Würges	1 009	31	841	332	411	51	47	-
	Zusammen	55 723	2 568	44 484	14 014	23 106	4 212	3 152	-
Main-Taunus-Kreis									
1	Altenhain	430	15	295	129	134	23	9	-
2	Auringen	575	10	440	208	55	71	106	-
3	Breckenheim	734	29	518	354	88	58	18	-
4	Bremthal	690	36	510	211	248	16	35	-
5	Delkenheim	906	36	773	422	167	70	114	-
6	Diedenbergen	1 170	77	865	486	226	30	123	-
7	Eddersheim	1 716	67	1 416	468	711	64	173	-
8	Ehlhalten	374	8	296	107	171	6	12	-
9	Eppenhain	343	9	223	77	98	18	30	-

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige	
10	Eppstein, Stadt	1 416	48	1 140	489	425	121	105	-	
11	Eschborn	2 234	142	1 644	846	397	123	278	-	
12	Fischbach	1 365	82	1 088	556	421	70	41	-	
13	Flörsheim, Stadt	6 257	257	5 023	1 972	1 991	630	430	-	
14	Glashütten	277	21	227	48	138	32	9	-	
15	Hattersheim	3 943	107	3 508	2 258	1 012	91	147	-	
16	Hochheim a.M., Stadt	4 647	119	3 595	1 204	1 378	501	512	-	
17	Hofheim a.Ts., Stadt	8 329	309	6 504	3 033	2 547	647	277	-	
18	Kelkheim, Stadt	6 135	267	4 399	1 578	1 834	624	363	-	
19	Königshofen	704	21	561	256	178	41	86	-	
20	Kriftel	2 734	124	2 208	987	1 019	70	132	-	
21	Langenhain	747	16	551	378	135	32	6	-	
22	Lorsbach	1 511	57	985	488	313	121	63	-	
23	Massenheim	647	50	481	261	105	62	53	-	
24	Medenbach	381	12	320	142	56	68	54	-	
25	Naurod	1 146	52	932	570	181	90	91	-	
26	Neuenhain	1 788	84	1 213	630	318	197	68	-	
27	Niederhöchstadt	1 636	76	1 289	718	348	90	133	-	
28	Niederhofheim	482	13	441	255	122	48	16	-	
29	Niederjosbach	627	29	502	255	212	21	14	-	
30	Niedernhausen	1 340	28	1 037	321	381	121	214	-	
31	Niederreifenberg	791	58	663	224	341	18	80	-	
32	Nordenstadt	991	26	713	403	177	92	41	-	
33	Oberems	302	12	181	77	82	6	16	-	
34	Oberliederbach	483	32	362	120	136	71	35	-	
35	Oberreifenberg	740	81	546	196	246	60	44	-	
36	Okriftel	2 335	144	1 794	970	331	168	325	-	
37	Ruppertshain	845	15	620	380	192	32	16	-	
38	Schloßborn	589	23	431	112	296	10	13	-	
39	Schwalbach a.Ts.	2 273	92	1 744	829	600	88	227	-	
40	Soden am Taunus, Bad, Stadt	5 069	271	3 681	1 346	1 017	810	508	-	
41	Sulzbach a.Ts.	2 104	98	1 630	953	369	103	205	-	
42	Vockenhausen	1 018	43	887	423	386	37	41	-	
43	Wallau	1 006	24	714	419	137	74	84	-	
44	Weilbach	1 476	37	1 189	506	382	72	229	-	
45	Wicker	912	35	728	282	314	35	97	-	
46	Wildsachsen	279	14	227	114	74	16	23	-	
	Zusammen	76 497	3 206	59 094	27 061	20 489	5 848	5 696	-	
					Oberlahnkreis					
1	Ahausen	458	19	350	189	55	32	45	29	
2	Allendorf	313	4	194	111	13	11	26	33	
3	Altenkirchen	460	18	321	192	28	48	27	26	



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
4	Arfurt	626	14	551	85	385	10	62	9
5	Aulenhäusen	162	4	121	59	16	9	11	26
6	Aumenau	848	28	653	366	50	70	68	99
7	Barig-Selbenausen	352	4	261	147	8	23	52	31
8	Bermbach	204	1	188	88	8	28	27	37
9	Blessenbach	433	16	363	265	21	23	24	30
10	Dietenhausen	254	20	198	113	20	11	28	26
11	Dillhausen	453	40	328	55	231	4	37	1
12	Drommershausen	387	10	300	201	25	35	8	31
13	Edelsberg	387	20	316	190	23	21	37	45
14	Elkerhausen	515	19	432	271	23	16	68	54
15	Ennerich	280	11	178	85	22	34	13	24
16	Ernsthausen	437	11	338	160	49	22	42	65
17	Eschenau	200	5	140	59	5	11	26	39
18	Essershausen	192	1	129	46	18	17	32	16
19	Falkenbach	192	8	177	112	5	8	31	21
20	Freienfels	252	7	196	108	27	12	17	32
21	Gaudernbach	436	16	344	147	6	37	69	85
22	Gräveneck	554	20	504	236	28	39	129	72
23	Hasselbach	262	10	213	118	12	14	38	31
24	Heckholzhausen	487	8	385	185	49	39	72	40
25	Hirschhausen	441	11	356	179	17	55	74	31
26	Hofen	260	1	156	79	8	13	23	33
27	Kirschhofen	482	34	361	248	23	12	64	14
28	Kubach	600	25	491	234	31	52	87	87
29	Laimbach	179	10	147	76	12	29	17	13
30	Langenbach	288	11	196	66	36	23	27	44
31	Langhecke	258	4	197	87	72	9	21	8
32	Laubuseschbach	877	32	686	475	36	87	33	55
33	Löhnberg	1 667	68	1 431	831	58	133	252	157
34	Lützendorf	155	-	86	36	14	4	13	19
35	Mangerskirchen	931	53	760	82	535	9	128	6
36	Merenberg	560	45	437	207	33	49	68	80
37	Möttau	137	1	109	31	21	27	14	16
38	Münster	771	35	649	433	37	40	54	85
39	Niedershausen	742	33	601	418	31	31	76	45
40	Niedertiefenbach	473	10	410	78	265	6	43	18
41	Obershausen	388	13	274	171	13	21	25	44
42	Obertiefenbach	1 152	44	907	180	584	10	123	10
43	Odersbach	677	50	522	402	25	29	58	8
44	Philippstein	570	13	417	297	21	32	50	17
45	Probbach	332	16	266	20	213	1	32	-
46	Reichenborn	218	3	119	51	5	7	29	27
47	Rohnstadt	182	1	148	42	56	2	9	39
48	Rückershausen	76	2	38	10	4	4	5	15

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
49	Runkel, Stadt	1 154	40	867	338	106	112	196	115
50	Schadeck	470	15	337	146	12	40	70	69
51	Schupbach	839	48	696	334	38	93	158	73
52	Seelbach	497	11	347	130	8	10	71	128
53	Selters	251	9	188	81	12	12	45	38
54	Steeden	840	17	638	318	42	147	70	61
55	Villmar	1 831	66	1 603	683	667	29	180	44
56	Waldernbach	633	21	571	93	394	4	74	6
57	Waldhausen	617	16	489	378	20	34	40	17
58	Weilburg, Stadt	4 417	125	3 116	955	710	303	557	591
59	Weilmünster, Marktflecken	2 594	80	2 004	770	389	141	472	232
60	Weinbach	799	54	683	471	30	41	60	81
61	Weyer	648	9	564	233	25	40	81	185
62	Winkels	593	22	518	88	400	1	26	3
63	Wirbelau	440	11	333	197	11	24	24	77
64	Wolfenhausen	664	26	514	314	28	39	50	83
	Zusammen	38 847	1 399	30 412	13 850	6 169	2 329	4 488	3 576 <sup>1)</sup>
Obertaunuskreis									
1	Dornholzhausen/Ts.	605	33	458	151	102	62	68	75
2	Falkenstein	1 300	36	981	298	438	202	21	22
3	Friedrichsdorf, Stadt	2 257	121	1 809	823	329	214	219	224
4	Homburg v.d.H., Bad, Stadt	24 477	626	17 019	6 377	5 207	2 365	1 519	1 551
5	Kalbach	1 014	14	847	355	344	59	63	26
6	Königstein i.Ts., Stadt	4 195	149	3 054	971	1 222	590	91	180
7	Köppern	2 476	100	2 087	1 330	230	165	159	203
8	Kronberg (Ts.), Stadt	4 774	134	3 757	1 354	1 069	979	254	101
9	Mammolshain	784	26	670	294	247	50	48	31
10	Oberhöchstadt/Ts.	1 942	69	1 546	899	447	56	104	40
11	Oberstedten	1 656	87	1 319	808	106	134	47	224
12	Oberursel (Taunus), Stadt	13 482	350	10 068	4 223	3 478	1 521	548	298
13	Schneidhain/Ts.	694	59	530	279	125	51	43	32
14	Schönberg(Taunus)	1 054	39	805	207	254	175	42	127
15	Seulberg	1 194	65	969	569	122	106	75	97
16	Steinbach a.Ts.	1 080	59	902	513	51	162	87	89
17	Stierstadt	1 513	50	1 176	627	409	56	58	26
18	Weißkirchen	1 183	53	1 003	393	324	87	37	162
	Zusammen	65 680	2 070	49 000	20 471	14 504	7 034	3 483	3 508 <sup>2)</sup>

1) Freie Volkspartei (FVP). - 2) Deutsche Partei (DP).

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
Rheingaukreis									
1	Aßmannshausen	1 122	33	912	203	348	30	17	314
2	Aulhausen	540	11	451	115	323	7	2	4
3	Eltville am Rhein, Stadt	5 117	158	3 868	1 122	1 246	427	569	504
4	Erbach (Rheingau)	2 093	47	1 626	495	668	65	193	205
5	Espenschied	201	6	169	9	146	9	5	-
6	Geisenheim, Stadt	5 066	130	4 070	1 580	1 551	477	413	49
7	Hallgarten	1 153	50	951	324	459	23	88	57
8	Hattenheim	1 140	50	940	249	452	100	125	14
9	Johannisberg	1 514	48	1 207	484	580	54	80	9
10	Kiedrich	1 973	64	1 488	558	663	52	187	28
11	Lorch, Stadt	2 055	88	1 552	363	970	81	38	100
12	Lorchhausen	579	8	475	43	386	8	10	28
13	Martinsthal	686	12	552	120	314	36	78	4
14	Mittelheim	648	15	530	169	182	28	30	121
15	Niederwalluf	1 737	66	1 419	536	513	99	80	191
16	Oberwalluf	603	17	437	163	183	16	19	56
17	Oostrich	2 932	128	2 225	910	926	67	141	181
18	Presberg	415	14	349	56	216	8	14	55
19	Ransel	289	24	220	65	147	5	-	3
20	Rauenthal	930	34	758	377	283	21	76	1
21	Rüdesheim am Rhein, Stadt	4 900	199	3 692	1 074	1 631	428	247	312
22	Stephanshausen	231	2	205	16	171	8	7	3
23	Winkel	2 715	71	2 223	879	682	71	264	327
24	Wollmerschied	164	5	118	24	85	3	-	6
	Zusammen	38 803	1 280	30 437	9 934	13 125	2 123	2 683	2 572 <sup>1)</sup>
Landkreis Schlüchtern									
1	Ahl	257	16	209	35	148	6	20	-
2	Ahlersbach	97	3	73	33	22	17	1	-
3	Altengronau	938	32	651	339	74	219	19	-
4	Bellings	328	10	282	177	68	33	4	-
5	Breitenbach	453	13	308	227	30	35	16	-
6	Breunings	235	13	186	69	80	22	15	-
7	Eckardroth	359	25	277	131	118	11	17	-
8	Elm	978	33	698	442	108	119	29	-
9	Gundhelm	464	11	334	210	29	91	4	-
10	Herolz	681	26	578	182	314	20	62	-
11	Heubach	475	9	401	153	197	33	18	-
12	Hintersteinau	538	40	366	268	42	41	15	-
13	Hohenzell	399	12	328	176	77	66	9	-
14	Hutten	527	12	456	302	61	61	32	-

1) Bürgerliche Wählergemeinschaft Rheingau (BWR).

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
15	Jossa	521	14	419	216	136	56	11	-
16	Kerbersdorf	216	12	172	48	88	13	23	-
17	Klosterhöfe	118	2	69	39	17	13	-	-
18	Kressenbach	227	7	147	98	15	20	14	-
19	Marborn	347	11	284	77	190	6	11	-
20	Marjoß	552	17	390	155	82	135	18	-
21	Mottgers	543	27	461	210	91	77	83	-
22	Neuengronau	265	5	122	71	27	16	8	-
23	Neustall	93	3	85	2	68	3	12	-
24	Niederzell	292	9	232	128	55	43	6	-
25	Oberkalbach	430	5	258	111	114	26	7	-
26	Oberzell	680	21	544	214	232	76	22	-
27	Reinhardts	108	5	93	40	15	35	3	-
28	Romsthal	435	15	356	22	256	6	72	-
29	Salminster, Stadt	1 798	72	1 470	372	706	194	198	-
30	Sannerz	408	16	354	85	211	26	32	-
31	Sarrod	234	5	173	15	145	4	9	-
32	Schlüchtern, Stadt	3 962	139	3 133	1 334	801	708	290	-
33	Schwarzenfels	345	19	233	104	82	33	14	-
34	Seidenroth	233	7	173	95	36	36	6	-
35	Soden bei Sal- minster, Bad, Stadt	1 531	126	1 213	267	649	196	101	-
36	Steinau, Stadt	2 656	136	2 043	1 155	397	283	208	-
37	Sterbfritz	1 225	42	931	549	202	119	61	-
38	Ürzell	213	7	188	11	157	7	13	-
39	Ulmbach	950	34	788	99	634	22	33	-
40	Uttrichshausen	554	6	466	73	286	64	43	-
41	Vollmerz	742	16	626	303	143	162	18	-
42	Wahlert	78	1	65	12	42	1	10	-
43	Wallroth	541	22	353	182	37	105	29	-
44	Weichersbach	556	12	448	214	109	97	28	-
45	Weiperz	345	9	298	58	227	1	12	-
46	Züntersbach	431	14	293	120	141	17	15	-
	Zusammen	28 358	1 091	22 027	9 223	7 759	3 374	1 671	-
Untertaunuskreis									
1	Adolfseck	142	3	103	57	12	20	6	8
2	Algenroth	65	-	34	6	3	23	-	2
3	Bärstadt	393	12	295	103	17	94	51	30
4	Bechtheim	253	2	190	61	65	31	19	14
5	Bermbach	429	19	318	167	23	58	52	18
6	Beuerbach	381	9	296	127	35	70	29	35
7	Bleidenstadt	1 568	41	1 244	489	267	121	316	51
8	Born	262	10	159	62	15	48	22	12

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
9	Breithardt	694	41	530	238	33	152	82	25
10	Daisbach	262	13	225	70	123	22	7	3
11	Dasbach	127	1	100	25	9	35	19	12
12	Dickschied-Geroldstein	240	-	161	38	56	27	25	15
13	Egenroth	146	6	84	38	7	26	9	4
14	Ehrenbach	110	1	68	18	6	18	4	22
15	Engenhahn	279	22	204	86	74	23	7	14
16	Esch	568	11	434	208	29	64	80	53
17	Eschenhahn	161	-	141	75	11	27	7	21
18	Fischbach	134	6	116	38	14	36	11	17
19	Görsroth	311	7	246	157	19	21	14	35
20	Grebenroth	139	1	77	45	6	15	7	4
21	Hahn	1 257	51	980	383	145	103	225	124
22	Hambach	84	-	53	36	3	12	-	2
23	Hausen über Aar	435	15	383	190	41	56	76	20
24	Hausen vor der Höhe	263	11	215	50	15	89	40	21
25	Heftrich	567	25	462	160	19	153	45	85
26	Heimbach	138	-	107	55	25	20	4	3
27	Hennethal	269	13	182	35	19	75	37	16
28	Hettenhain	266	12	178	82	72	8	16	-
29	Hilgenroth	66	-	35	14	3	9	4	5
30	Hohenstein	272	6	229	107	30	58	11	23
31	Holzhausen über Aar	602	12	454	230	38	109	47	30
32	Huppert	208	2	149	36	79	11	14	9
33	Idstein, Stadt	4 220	131	3 275	1 247	590	574	734	130
34	Kemel	315	4	166	62	31	47	16	10
35	Kesselbach	135	-	106	51	7	9	18	21
36	Kettenbach	848	9	528	258	80	82	71	37
37	Ketternschwalbach	225	3	148	34	11	57	19	27
38	Kräftel	187	14	162	54	21	46	22	19
39	Langenseifen	165	5	91	45	9	26	9	2
40	Langschieß	130	3	80	18	23	23	12	4
41	Laufenselden	780	39	620	271	139	156	23	31
42	Lenzhahn	50	-	37	7	25	4	-	1
43	Limbach	267	6	183	91	17	52	16	7
44	Lindschied	181	-	98	34	27	19	9	9
45	Mappershain	101	1	72	16	8	24	15	9
46	Martenroth	47	-	21	7	3	5	-	6
47	Michelbach	965	28	653	299	75	97	114	68
48	Nauroth	192	1	124	30	25	22	35	12
49	Neuhof	488	15	270	95	29	36	10	100
50	Niederauroff	127	9	93	57	6	15	7	8
51	Niederglabach	183	6	146	13	112	9	8	4
52	Niederlibbach	153	4	57	25	6	12	4	10
53	Niedermeilingen	179	3	94	16	11	36	22	9



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956  
 - Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
11	Grävenwiesbach	782	25	646	318	81	106	52	89
12	Hausen-Arnsbach	458	14	362	238	70	34	6	14
13	Heinzenberg	222	6	190	142	9	21	8	10
14	Hundstadt	479	24	400	152	32	44	32	140
15	Hunoldstal	108	4	87	41	13	4	1	28
16	Kransberg	578	27	490	235	204	7	26	18
17	Laubach	236	7	151	93	15	15	7	21
18	Mauloff	117	3	94	39	4	11	10	30
19	Merzhausen	376	13	310	125	107	36	9	33
20	Michelbach	126	3	96	34	14	35	6	7
21	Mönstadt	201	12	137	68	13	34	6	16
22	Naunstadt	167	5	135	51	10	31	15	28
23	Neuweilnau	172	11	119	35	23	22	13	26
24	Niederems	302	23	264	154	42	37	12	19
25	Niederlauken	219	3	189	45	19	54	14	57
26	Oberlauken	152	6	59	31	4	5	3	16
27	Obernhein	388	13	299	182	49	41	12	15
28	Pfaffenwiesbach	510	22	430	222	168	9	14	17
29	Reichenbach	181	8	97	47	10	30	4	6
30	Riedelbach	295	17	251	163	45	15	11	17
31	Rod am Berg	255	5	210	96	22	22	11	59
32	Rod a.d.Weil	470	14	393	252	17	17	36	71
33	Schmitten	635	26	470	207	202	40	8	13
34	Seelenberg	202	3	187	64	108	5	9	1
35	Steinfischbach	408	11	332	190	46	55	21	20
36	Treisberg	64	-	54	4	9	23	14	4
37	Usingen, Stadt	2 449	62	1 881	708	321	344	243	265
38	Wehrheim	1 596	65	1 307	655	305	192	92	63
39	Wernborn	501	11	440	171	219	9	28	13
40	Westerfeld	358	16	290	145	32	37	42	34
41	Wilhelmsdorf	166	2	116	36	27	12	23	18
42	Winden	82	14	63	30	3	18	1	11
43	Wüstems	162	6	111	72	22	15	1	1
Zusammen		18 397	622	14 677	7 695	2 578	1 735	1 028	1 641 <sup>1)</sup>
Landkreis Wetzlar									
1	Ahrdt	83	1	59	30	1	12	8	8
2	Albshausen	534	19	419	224	43	82	62	8
3	Allendorf	729	16	520	350	40	74	41	15
4	Altenkirchen	423	13	353	184	56	53	53	7
5	Aßlar	3 607	128	3 002	1 631	254	347	240	530
6	Atzbach	1 312	47	1 122	539	147	180	211	45
7	Bechlingen	254	9	229	107	22	42	34	24
8	Bellersdorf	168	5	150	72	36	12	17	13

1) Parteilose Wählergruppe "Usinger-Land".

Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
9	Berghausen	565	11	378	234	38	47	45	14
10	Bermoll	118	-	73	19	7	18	17	12
11	Biskirchen	818	26	700	405	34	160	83	18
12	Bissenberg	383	15	331	271	10	29	9	12
13	Blasbach	465	4	325	239	23	33	24	6
14	Bonbaden	912	35	767	384	64	58	141	120
15	Brandoberndorf	891	34	709	234	62	265	130	18
16	Braunfels, Stadt	2 513	61	2 052	604	300	495	406	247
17	Breitenbach	132	6	72	30	14	8	15	5
18	Burgsolms	2 138	62	1 787	981	97	195	289	225
19	Cleeberg	484	29	353	155	74	75	45	4
20	Daubhausen	255	18	224	44	102	23	33	22
21	Dillheim	288	18	223	107	26	51	24	15
22	Dorlar	995	43	783	355	116	114	134	64
23	Dornholzhausen	472	20	360	114	66	103	76	1
24	Dreisbach	181	2	75	48	14	5	5	3
25	Dutenhofen	1 612	38	1 387	666	151	192	232	146
26	Ebergöns	425	3	252	88	37	71	55	1
27	Edingen	580	25	422	199	92	66	54	11
28	Ehringshausen	2 404	134	1 834	718	200	210	326	380
29	Erda	885	48	645	389	83	91	39	43
30	Espä	130	-	92	68	18	2	2	2
31	Fellingshausen	808	27	647	444	53	35	77	38
32	Frankenbach	578	42	495	254	144	39	44	14
33	Garbenheim	1 323	31	1 090	572	147	127	103	141
34	Greifenstein	508	23	341	159	77	42	56	7
35	Greifenthal	149	2	110	24	19	52	14	1
36	Griedelbach	301	5	248	134	29	46	34	5
37	Großaltenstädten	297	5	187	90	36	41	9	11
38	Großrechtenbach	690	12	470	160	95	72	125	18
39	Hasselborn	204	3	182	69	23	34	49	7
40	Hermannstein	1 637	95	1 274	879	100	115	126	54
41	Hochelheim	1 056	34	893	230	365	89	182	27
42	Hörnsheim	638	23	551	212	93	108	108	30
43	Hohensolms	466	11	311	151	61	51	35	13
44	Holzhausen	544	35	463	231	63	67	72	30
45	Katzenfurt	1 154	33	973	519	113	103	139	99
46	Kinzenbach	892	28	784	420	90	118	128	28
47	Kleinrechtenbach	310	7	225	81	44	30	63	7
48	Kölschhausen	433	24	319	179	26	36	38	40
49	Königsberg	412	16	335	215	32	42	38	8
50	Kraftsolms	502	41	421	249	31	87	43	11
51	Kröffelbach	472	19	367	141	83	107	29	7
52	Krofdorf-Gleiberg	2 527	118	2 108	1 367	176	217	308	40
53	Krumbach	406	20	340	256	32	21	29	2



Kreiswahlen in Hessen am 28. Oktober 1956

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GB/BHE	Sonstige
54	Laufdorf	662	15	499	289	96	89	12	13
55	Launsbach	938	35	798	524	51	62	128	33
56	Leun, Stadt	1 313	31	1 109	499	137	260	106	107
57	Lützellinden	1 067	31	808	333	140	157	149	29
58	Mudersbach	231	15	173	90	31	38	7	7
59	Münchholzhausen	976	27	823	435	144	86	135	23
60	Nauborn	1 503	36	1 306	702	69	263	111	161
61	Naunheim	2 086	68	1 732	1 152	98	103	228	151
62	Neukirchen	284	13	256	131	51	44	12	18
63	Niederbiel	698	24	560	238	13	204	96	9
64	Niederkleen	647	26	570	136	85	185	161	3
65	Niederlemp	258	10	140	70	27	18	10	15
66	Niederquembach	390	14	305	186	37	39	39	4
67	Niederwetz	438	13	339	156	30	102	43	8
68	Oberbiel	1 275	43	1 097	557	160	163	152	65
69	Oberkleen	546	15	466	53	73	255	80	5
70	Oberlemp	234	7	112	77	4	11	9	11
71	Oberndorf	1 153	32	927	550	68	162	97	50
72	Oberquembach	337	8	301	104	43	126	25	3
73	Oberwetz	296	12	246	67	46	74	56	3
74	Odenhausen	595	23	502	328	58	21	83	12
75	Reiskirchen	401	21	326	113	33	101	65	14
76	Rodheim-Bieber	2 440	96	2 020	1 183	256	192	117	272
77	Salzböden	476	25	396	206	47	75	26	42
78	Schwalbach	728	14	559	321	78	112	32	16
79	Steindorf	806	14	581	338	53	71	95	24
80	Stockhausen	427	8	374	219	20	55	23	57
81	Tiefenbach	708	36	545	354	22	107	34	28
82	Ulm	392	13	287	153	24	67	22	21
83	Vetzberg	412	4	215	159	10	15	29	2
84	Vollnkirchen	208	2	136	51	28	28	28	1
85	Volpertshausen	338	4	208	118	24	29	36	1
86	Waldgirmes	1 640	55	1 385	844	125	144	172	100
87	Weidenhausen	208	4	138	46	40	21	28	3
88	Weiperfelden	95	1	59	20	12	14	12	1
89	Werdorf	1 411	47	1 055	489	60	182	190	134
90	Wetzlar, Stadt	22 445	474	16 522	7 123	2 909	3 474	2 503	513
91	Wißmar	2 020	66	1 745	1 128	142	207	154	114
	Zusammen	92 145	2 906	72 452	36 067	9 503	12 148	10 004	4 730 <sup>1)</sup>

1) Freie Wählergemeinschaft.